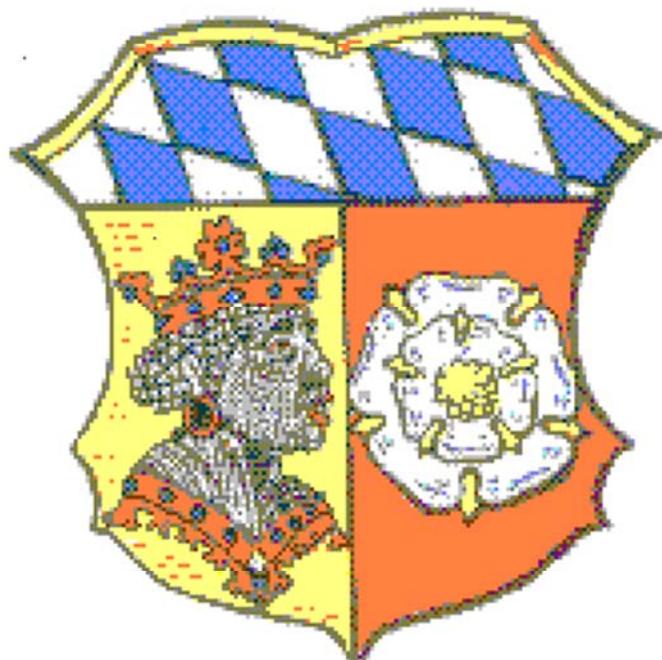


# **LANDKREIS FREISING**



## **Haushaltsplan 2016 und Finanzplanung bis 2019**

**Stand:  
12.05.2016  
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

## Inhaltsverzeichnis

	Von Seite	bis Seite
<b>Haushaltssatzung</b>	3	3
<b>Vorbericht</b>	4	46
<b>Gesamtergebnisplan</b>	G1	G2
<b>Gesamtfinanzplan</b>	G3	G5
<b>Teilergebnishaushalt mit Teilfinanzhaushalt mit budgetierten Investitionen für</b>		
Budget 000 – Verfügungsmittel	P1	P1
Budget 002 - Bereich Landrat u. Kreisorgane	P2	P3
Budget 003 – Stabsstellen	P4	P5
Budget 009 – Personalrat	P6	P7
Budget 010 - Abteilung 1	P8	P9
Budget 012 – Tiefbauamt	P10	P11
Budget 015 - Komm. Hochbau, Liegenschaftsamt	P12	P13
Budget 020 - Abteilung 2	P14	P15
Budget 025 – Betreuungsamt	P16	P17
Budget 026- Sozialamt örtlicher Träger	P18	P19
Budget 026B - Sozialamt überörtlicher Träger und AsylblIG	P20	P21
Budget 026C - Sozialamt Asylbewerberunterkünfte	P22	P24
Budget 029 - Jobcenter zum SGBII -HartzIV-	P25	P26
Budget 030 - Abteilung 3	P27	P28
Budget 033 – Strassenverkehrsamt	P29	P30
Budget 040 - Abteilung 4	P31	P32
Budget 050 - Amt für Jugend und Familie	P33	P34
Budget 065 – Veterinäramt	P35	P36
Budget 066 – Gesundheitsamt	P37	P38
Budget 067 - Staatliches Schulamt	P39	P40
Budget 070 - Schulen -Gymnasium Moosburg	P41	P42
Budget 071 - Schulen -Camerloher Gymnasium	P43	P44
Budget 071A – Schulen – Realschule Au	P45	P46
Budget 072 - Schulen –Berufsschule	P47	P48
Budget 073 - Schulen –Wirtschaftsschule	P49	P50
Budget 074 - Schulen –Fachoberschule	P51	P52
Budget 075 - Schulen -Sonderpäd. Förderzentrum	P53	P54
Budget 077 - Schulen - Realschule Freising	P55	P56
Budget 078 - Schulen -Realschule Moosburg	P57	P58
Budget 079 - Realschule Eching	P59	P60
Budget 081 – Kommunale Abfallwirtschaft	P61	P62
Budget 081B – Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach	P63	P64
Budget 082 – Kreisausbildungsstelle Feuerwehren	P65	P66
Budget 083 – Bauhof Zolling	P67	P68
Budget 090 – Allgemeine Finanzwirtschaft	P69	P73
<b>Teilfinanzhaushalte Investitionen</b>		
Kostenstelle 954100 Realschule Eching Neubau	P74	P74
Kostenstelle 954121 Gymnasium Moosburg	P75	P75
Energetische- u. General-Sanierung / Konjunkturpaket	P76	P76
Kostenstelle 954132 Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulagegebäude	P77	P77
Kostenstelle 954141 Berufsschule Neubau	P78	P78
Kostenstelle 954143 Schulbauten - Grunderwerb für die Erweiterung von Schulen u. Ausgleichsflächen	P79	P79
Kostenstelle 954144 Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle	P80	P80
Kostenstelle 954145 Bezuschussung v. Maßnahmen an der Realschule FS	P81	P81
Kostenstelle 954148 Realschule Au in der Hallertau - Generalsanierung (GS)		

Kostenstelle 954151 Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung	P82	P82
Kostenstelle 723010 Berufsschule Liegenschaft	P83	P83
Kostenstelle 264012 Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte	P84	P84
Kostenstelle 954300 Strassenbau Allg. Deckung	P85	P85
Kostenstelle 954312 FS35, Ausbau Bergen - OD Sixthaselbach	P86	P86
Kostenstelle 954313 FS28 Ausbau zw. Schweinersdorf und Hörgersdorf	P87	P87
Kostenstelle 954315 FS32, Ausbau OD Schwaig	P88	P88
Kostenstelle 954316 FS32, Ausbau OD Altfalterbach	P89	P89
Kostenstelle 954320 FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing	P90	P90
Kostenstelle 954321 FS26, Umbau bei Enghausen	P91	P91
Kostenstelle 954328 FS15, Westumfahrung Moosburg	P92	P92
Kostenstelle 954329 FS10, Ausbau zwischen Gründl und Oberappersdorf	P93	P93
Kostenstelle 954330 FS25, Setzungen OD Hörgertshausen	P94	P94
Kostenstelle 954331 FS44, Deckenbau zwischen FS12 und Ludwigstr.	P95	P95
Kostenstelle 954332 FS33, Ausbau OD Wenig	P96	P96
Kostenstelle 954334 Neubau Westtangente Freising	P97	P97
Kostenstelle 954335 FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF	P98	P98
Kostenstelle 954336 FS13, Ausbau zwischen Oberhummel und Lkrs.-Grenze	P99	P99
Kostenstelle 954340 Errichtung LKW-Waschplatz am Landkreisbauhof	P100	P100
Kostenstelle 954341 FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken	P101	P101
Kostenstelle 954342 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung Straßenentwässerung	P102	P102
Kostenstelle 954343 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)	P103	P103
Kostenstelle 954345 FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au	P104	P104
Kostenstelle 831010 Bauhof Grundstück und Gebäude	P105	P105
Kostenstelle S11 Kreisstraße FS 11 gesamt	P106	P106
Kostenstelle 954347 FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str	P107	P107
Kostenstelle 954348 FS9, Regenwasserbehandlung Palzing	P108	P108
Kostenstelle 954349 FS2, Ausbau OD Großnöbach	P109	P109
Kostenstelle 954350 FS19, Ausbau OD Gammelsdorf	P110	P110
Kostenstelle 954351 FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085	P111	P111
Kostenstelle 954352 FS34, Geh- und Radweg zwischen Freising und Sünzhausen	P112	P112
Kostenstelle 954353 FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze	P113	P113
Kostenstelle 954354 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054	P114	P114
Kostenstelle 954355 FS9, Ausbau zwischen Hemhausen und Abens	P115	P115
Kostenstelle 954357 FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2	P116	P116
Kostenstelle 954358 FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf	P117	P117
Kostenstelle 954359 FS38, Geh- und Radweg zwischen FS 32 und Tegernbach	P118	P118
Kostenstelle 954360 FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke)	P119	P119
Kostenstelle 954361 FS24, OD Kranzberg bis Berg - I. BA	P120	P120
Kostenstelle 954362 FS30, Ausbau zwischen Gammelsdorf und Enghausen (Deckenverstärkung)	P121	P121

Kostenstelle 954363 FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrs.-Grenze PAF	P122	P122
Kostenstelle 954364 FS11, Neubau Nordumgehung Hallbergmoos	P123	P123
Kostenstelle 954365 FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS11 Freisinger Str. I. BA	P124	P124
Kostenstelle 954366 FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II. BA	P125	P125
Kostenstelle 954367 FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen	P126	P126
Kostenstelle 954368 FS6, Geh- und Radweg zwischen Jarzt und Fahrenzhausen	P127	P127
Kostenstelle 954369 FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gammelsdorf	P128	P128
Kostenstelle 954370 FS32, Neubau Kreisverkehr Mauern	P129	P129
Kostenstelle 954371 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4	P130	P130
Kostenstelle 954372 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch	P131	P135
Kostenstelle 954373 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf	P132	P132
Kostenstelle 954374 FS31, Ausbau OD Lauterbach	P133	P133
Kostenstelle 954375 FS24, OD Kranzberg - II. BA	P134	P134
Kostenstelle 954376 FS20, Neubau Fußgängerampel in Dietersheim	P135	P135
<b>Investitionsprogramm</b>	I1	I10
<b>Stellenplan</b>	St1	St13
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	Ü1	Ü1
Übertragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr –	Ü2	Ü3
Haushaltsreste- Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen	Ü4	Ü4
Haushaltsquerschnitte Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ü5	Ü8
Umsetzung der Budget, Kostenstellen, Kostenträger auf den Haushaltsquerschnitt	Ü9	Ü21
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	Ü22	Ü22
	Ü23	Ü26
<b>Anhang</b>		
Beteiligungsbericht des Landkreises Freising für das Jahr 2014	AHS1	AHS35
Bericht zur wirtschaftlichen Situation der Photovoltaikgesellschaft Freising	AHS36	AHS37
Genehmigung der Haushaltssatzung - RS vom 27.04.2016	AHS38	AHS40
Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt des Landkreises	AHS41	AHS41

**HAUSHALTSSATZUNG**  
**des Landkreises Freising für das Haushaltsjahr**  
**2016**

Aufgrund der Art. 57 ff der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Freising folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1.	im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der Erträge von dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von und dem Jahressaldo (Jahresergebnis) von	-183.470.000	Euro
2.	im Finanzhaushalt	177.354.700	Euro
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von	-6.115.300	Euro
	b) aus Investitionstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von	178.314.900	Euro
	c) aus Finanzierungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von	-167.091.300	Euro
	d) und dem Saldo des Finanzhaushaltes von	11.223.600	Euro
ab.		5.145.300	Euro
		-30.261.000	Euro
		-25.115.700	Euro
		20.362.200	Euro
		-17.183.500	Euro
		3.178.700	Euro
		-10.713.400	Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 10.825.100 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 92.163.300 Euro festgesetzt.

§ 4

- (1) Gemäß Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) auf 104.035.196,00 Euro festgesetzt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.
- (2) Die Kreisumlage wird mit einem vom-Hundert-Satz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:  
Endgültige Steuerkraftzahlen gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 26.11.2015 :

Grundsteuer A	1.339.856	Euro
Grundsteuer B	16.875.163	Euro
Gewerbesteuer	84.796.073	Euro
Gemeindeeinkommensteuerbeteiligung	95.428.654	Euro
Umsatzsteuerbeteiligung	7.718.020	Euro
80% der Schlüsselzuweisungen 2014, auf die kreisangehörige Gemeinden Anspruch hatten.	11.034.710	Euro
Summe der Umlagegrundlagen	217.192.476	Euro

- (3) Der Hebesatz der Kreisumlage des Haushaltsjahrs 2016 wird auf 47,9 v. H. festgesetzt

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 10 Mio. € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Freising, 10.05.2016  
Landkreis Freising

  
Josef Hauner  
Landrat

# Vorbericht zum Haushaltsplan 2016

## 1. Ausgangssituation für den Haushalt 2016

Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen. Die Erträge übersteigen die Aufwendungen. Der Kreisumlagenhebesatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Finanzhaushalt ist nach wie vor von den sehr hohen Investitionen, die der Landkreis tätigt, geprägt. Die Finanzierung der Investitionen ist nur durch die weitere Verschuldung des Landkreises und damit durch die Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt möglich. Der Überschuss im Ergebnishaushalt trägt dazu bei, die Neuverschuldung des Landkreises etwas zu dämpfen. Ohne den Überschuss im Ergebnishaushalt wäre die Erhöhung der vorgesehenen Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen um genau diesen Betrag notwendig.

## 2. Wichtige Erträge und Aufwendungen

Ergebnisplan – Einzelne Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Haushalt-ansatz 2015 in €	Haushalt-ansatz 2016 in €
Kreisumlage	86.595.558	85.623.400	104.035.200
Grunderwerbsteuer	2.428.187	2.633.300	3.000.000
Schlüsselzuweisungen	12.699.276	16.555.800	12.138.500
Finanzzuweisungen	2.804.138	2.849.600	2.872.200
Staatl. Kostenaufkommen	3.486.096	3.002.700	3.179.400
Komm. Anteil Kfz-Steuer	489.100	489.000	480.000

Ergebnisplan – Einzelne Aufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Haushalt-ansatz 2015 in €	Haushalt-ansatz 2016 in €
Bezirksumlage	38.868.570	34.857.200	42.352.600
Zinsen für Darlehen	1.507.044	1.654.800	1.500.000
Krankenhausumlage	3.074.968	3.075.000	3.277.200

## 3. Wichtige Einzahlungen und Auszahlungen

Finanzplan – Einzelne Einzahlungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Haushalt-ansatz 2015 in €	Haushalt-ansatz 2016 in €
Kreditaufnahme –ordentliche Tilgung-	0	34.364.000	10.825.100
Kreditaufnahme - Umschuldung	0	4.732.900	9.500.000
Rückfluss von Ausleihungen	1.602.016	1.000.000	1.000.000

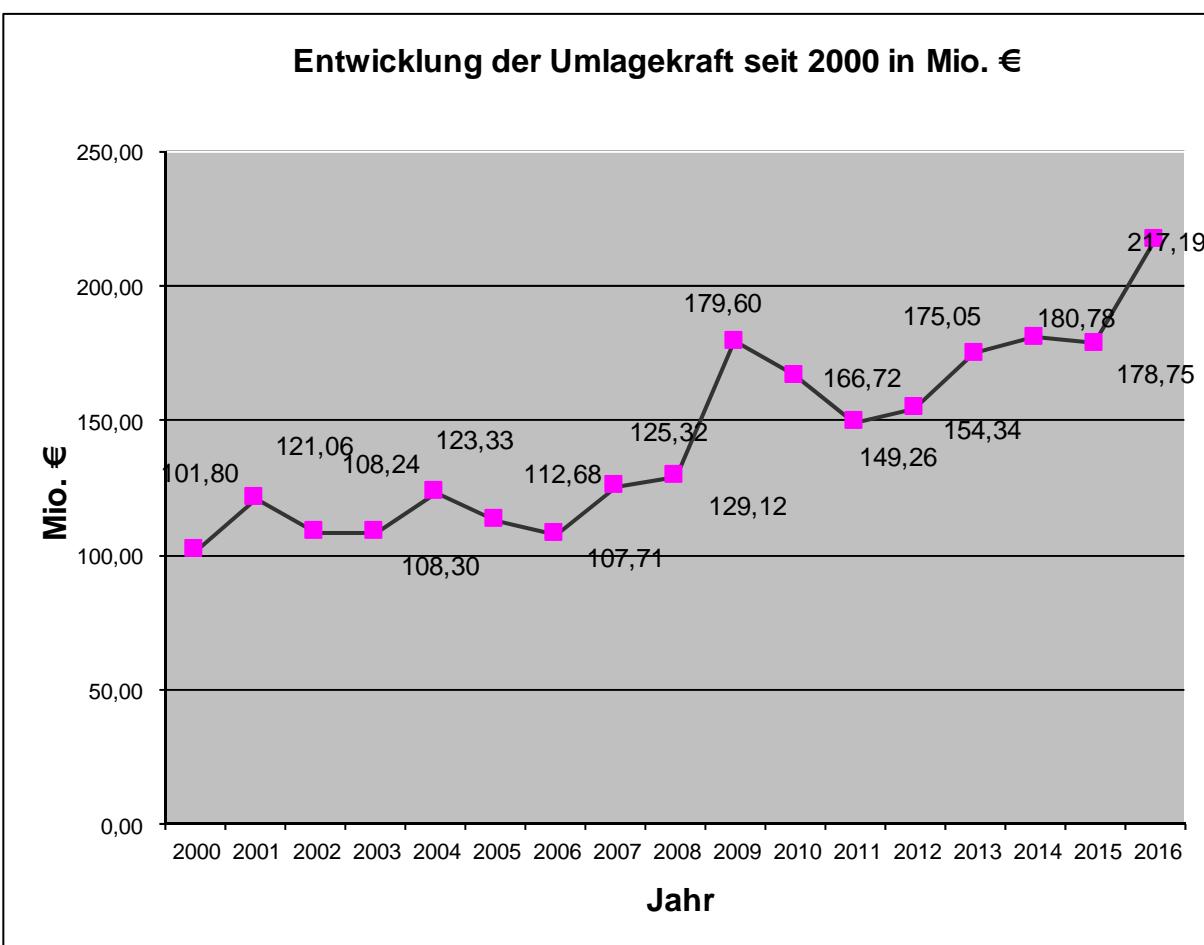
Finanzplan – Einzelne Auszahlungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 in €	Haushalt-ansatz 2015 in €	Haushalt-ansatz 2016 in €
Tilgung v. Darlehen – ordentlich	2.803.501	3.246.300	5.681.300
Tilgung v. Darlehen – Umschuldung	5.047.168	4.732.900	9.500.000
Gewährung von Ausleihungen	2.250.000	0	0

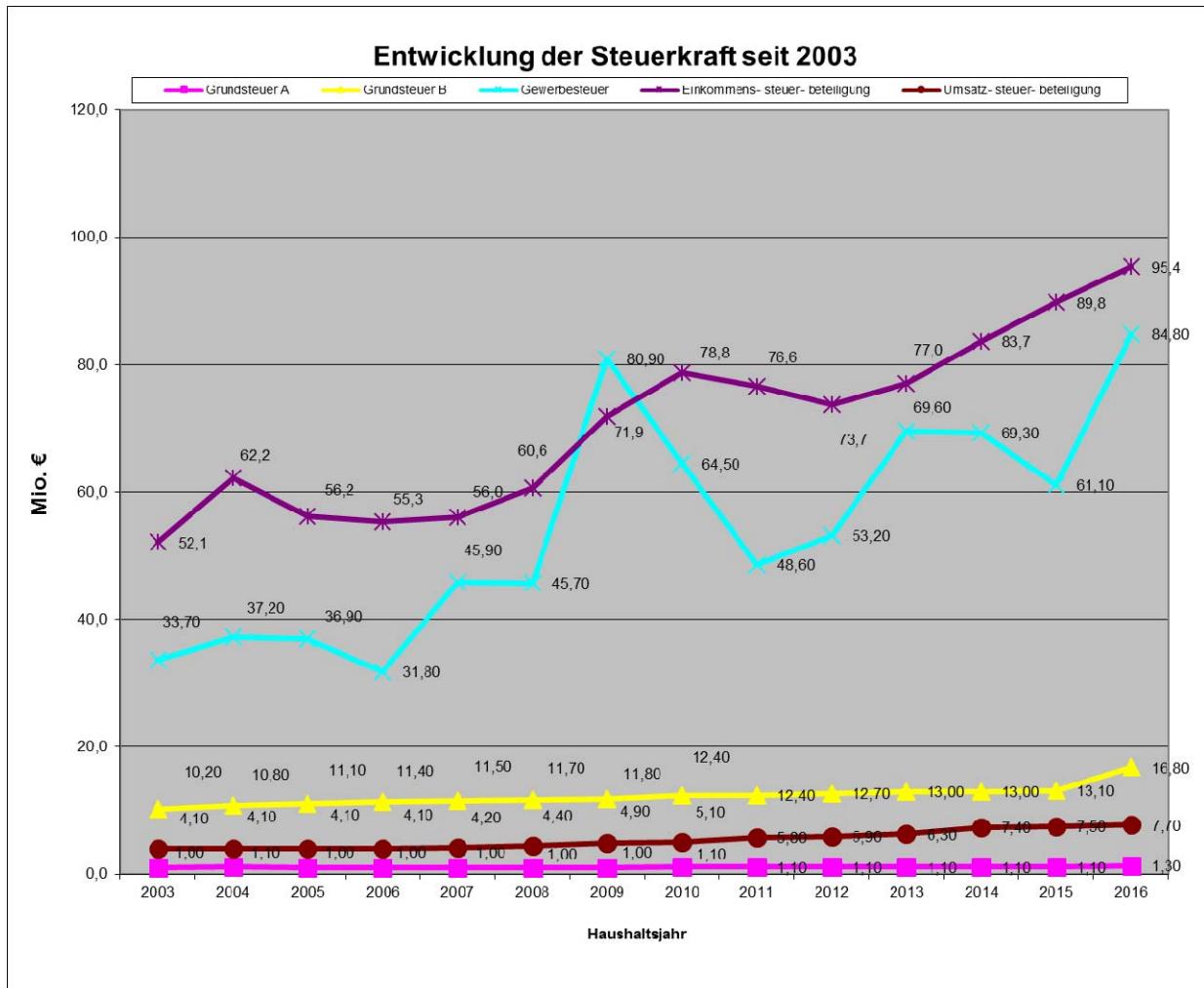
#### 4. Entwicklung der Kreisumlage und Bezirksumlage

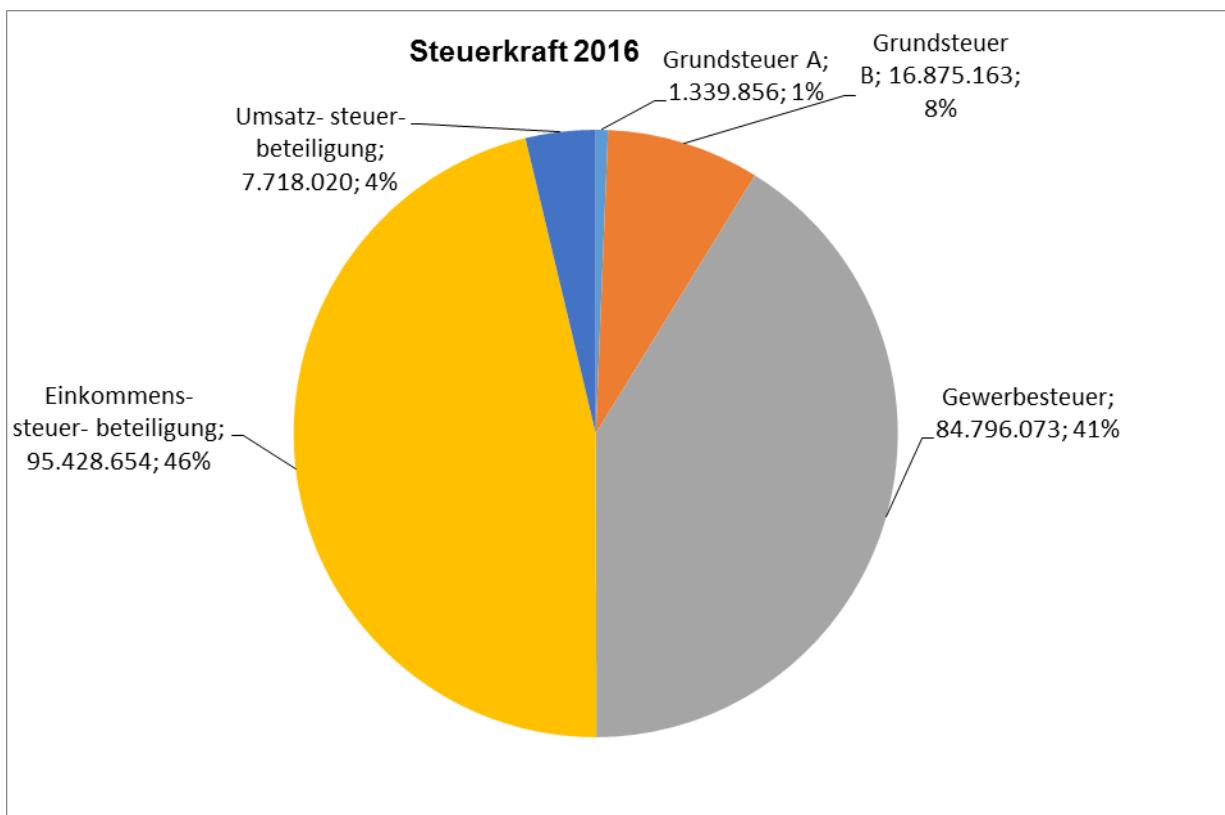
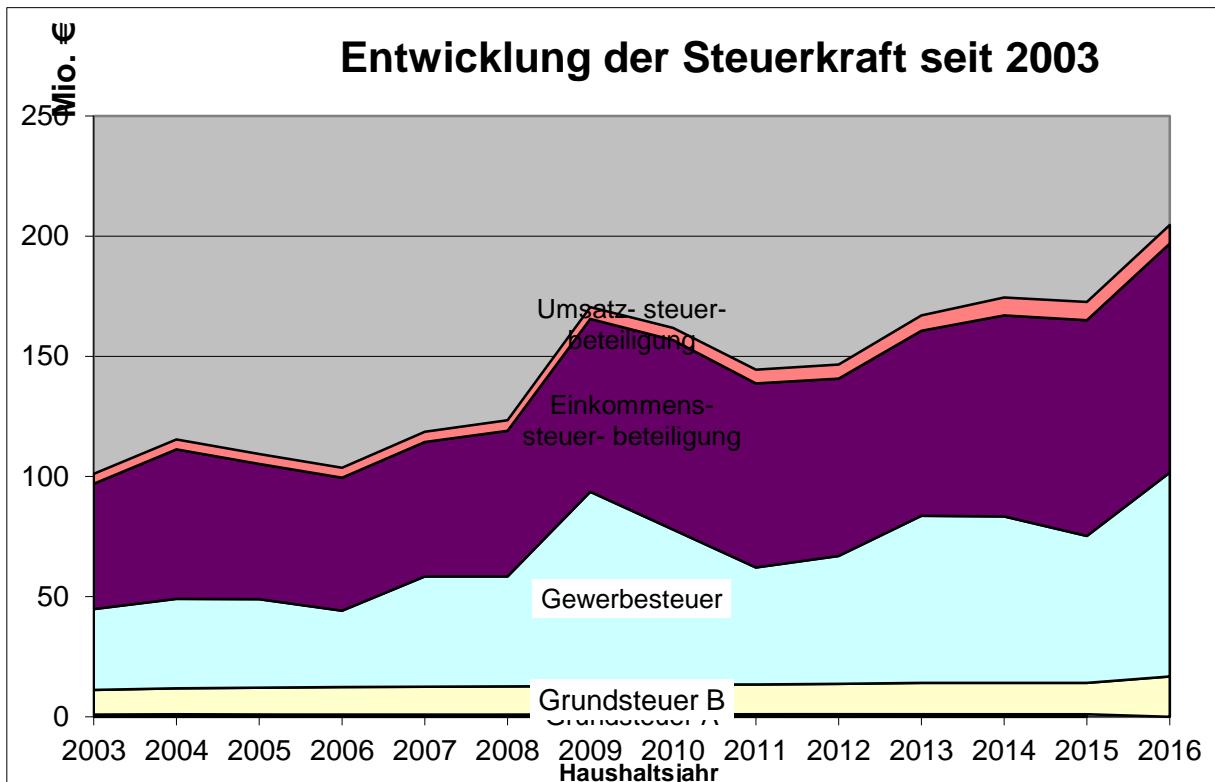
Die Umlagekraft ist gegenüber dem Vorjahr um 21,5 % angestiegen:

Entwicklung der Umlagekraft seit dem Haushaltsjahr 2000					
Jahr	Umlagekraft	Steigerung ggü. Vorjahr	Steigerung auf Basis 2000	Umlagekraft in Mio. €	Einwohner- zahl
2000	101.804.853			101,80	152.307
2001	121.061.596	18,92%	18,92%	121,06	155.396
2002	108.236.596	-10,59%	6,32%	108,24	157.161
2003	108.301.465	0,06%	6,38%	108,30	158.140
2004	123.329.799	13,88%	21,14%	123,33	159.367
2005	112.681.126	-8,63%	10,68%	112,68	160.655
2006	107.714.860	-4,41%	5,81%	107,71	162.452
2007	125.323.123	16,35%	23,10%	125,32	164.692
2008	129.118.306	3,03%	26,83%	129,12	164.718
2009	179.599.230	39,10%	76,42%	179,60	164.692
2010	166.717.642	-7,17%	63,76%	166,72	165.582
2011	149.255.967	-10,47%	46,61%	149,26	165.483
2012	154.342.076	3,41%	51,61%	154,34	166.375
2013	175.052.337	13,42%	71,95%	175,05	168.180
2014	180.784.045	3,27%	77,58%	180,78	166.313
2015	178.754.529	-1,12%	75,59%	178,75	169.010
2016	217.192.476	21,5%	113,34%	217,19	170.357



Für die Entwicklung der Umlagekraft ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft von Bedeutung, wobei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und dem Anteil der Gewerbesteuer besondere Bedeutung zukommt. Die übrigen Steuerarten, Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie die Umsatzsteuerbeteiligung der Gemeinden sind aufgrund des niedrigen Gesamtanteils an der Steuerkraft von geringer Bedeutung:





Die Steuerkraft hat sich im Landkreis Freising stark positiv entwickelt. Für das Haushaltsjahr 2016 liegt die Steuerkraft bei 206,16 Mio. € und ist damit gegenüber dem Vorjahr (172,44 Mio. €) um 33,72 Mio. € oder 19,6 % angestiegen. Die Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuer A und Grundsteuer B liegen mit zusammen 25,94 Mio. € über dem Vorjahresniveau (21,63 Mio. €). Die Einkommenssteuerbeteiligung ist von 89,75 Mio. € um 5,68 Mio. € auf 95,43 Mio. € und der Gewerbesteueranteil von 61,07 Mio. € um 23,83 Mio. € auf 84,9 Mio. € gestiegen.

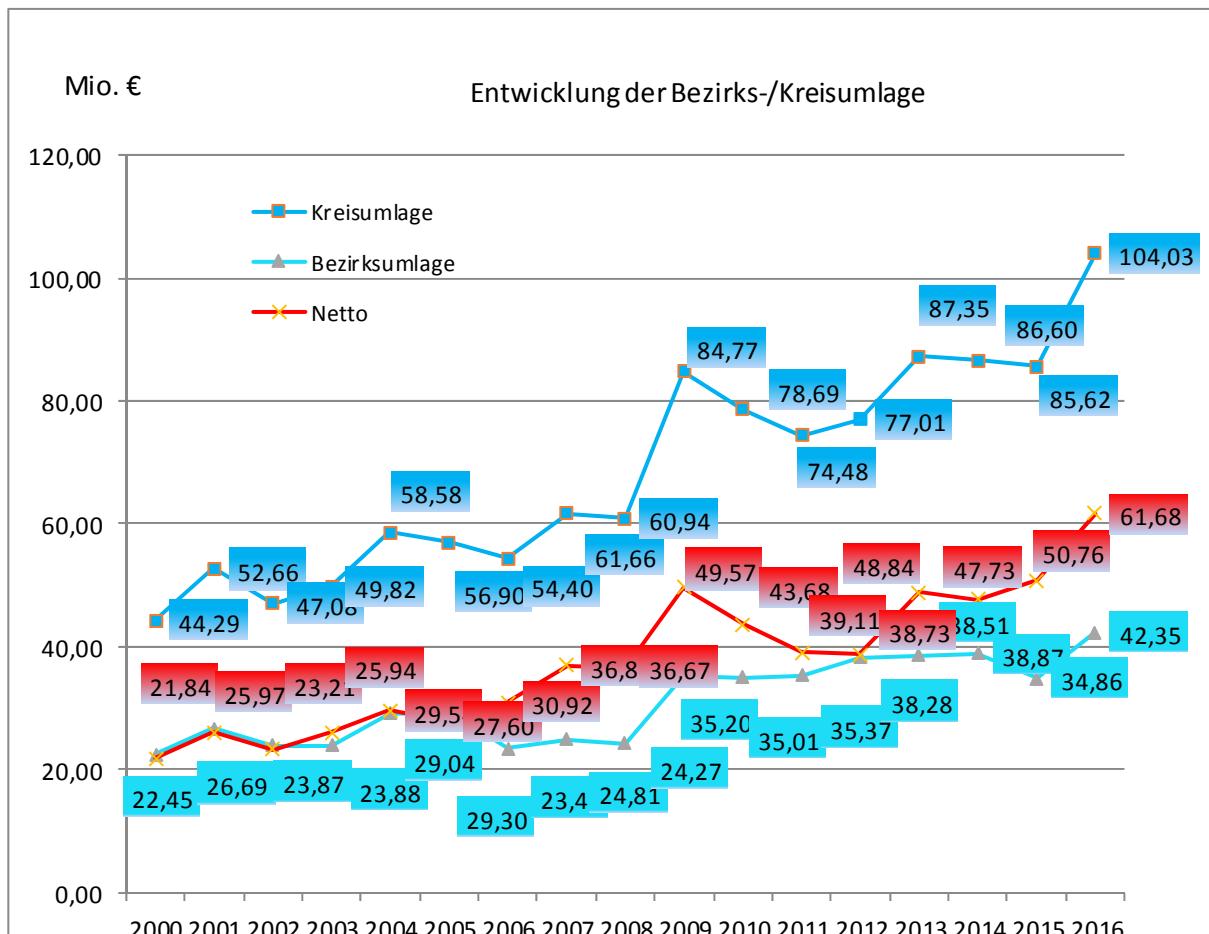
Der Gewerbesteueranteil an der Umlagekraft unterliegt sehr starken Schwankungen. Diese Schwankungen wirken sich, nachdem der Anteil der Gewerbesteuer an der Steuerkraft mit rund 40 % sehr groß ist, relativ stark aus. Nachdem die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinden nur bedingt von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängt, sondern sehr stark von unternehmerischen Entscheidungen beeinflusst wird, ist eine Prognose der Entwicklung der Steuerkraft für die Zukunft seriös nicht möglich. Wesentlich stabiler als der Gewerbesteueranteil an der Steuerkraft entwickelt sich die Einkommensteuerbeteiligung. Nachdem die Einkommenssteuerbeteiligung mit derzeit rund 46 % einen ähnlich hohen Anteil an der Steuerkraft stellt, können die Schwankungen bei der Gewerbesteuer teilweise ausgeglichen werden.

Die positive Entwicklung der Steuerkraft wirkt sich unmittelbar auf die Umlagekraft für das Jahr 2016 aus. Bei der Berechnung der Umlagekraft wird der Steuerkraft der 80%-ige Anteil der Gemeindeschlüsselzuweisungen des Vorjahres hinzugerechnet. Der 80%-ige Anteil der Gemeindeschlüsselzuweisungen lag bei der Berechnung der Umlagekraft 2015 bei rund 6,3 Mio. €. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr um 4,73 Mio. € auf 11,03 Mio. € gestiegen. Die Umlagekraft ist gegenüber dem Vorjahr (178,8 Mio. €) aufgrund der um 33,72 Mio. € gestiegenen Steuerkraft und der höheren Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden im Vorjahr (4,73 Mio. €) auf 217,2 Mio. € gestiegen.

Bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz für die Kreisumlage von 47,9 v. H. steigt der Ertrag aus der Kreisumlage von 85,62 Mio. € um rund 18,42 Mio. € auf 104,04 Mio. € zurück.

Der Bezirk Oberbayern hat den Hebesatz für die Bezirksumlage gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Der Hebesatz liegt bei 19,5 % der Umlagekraft für den Landkreis Freising. Die Aufwendungen für die Bezirksumlage betragen im Haushaltsjahr 2016 somit 42,35 Mio. € und steigen somit gegenüber dem Vorjahr um 7,49 Mio. € an.

Der dem Landkreis verbleibende Nettoanteil der Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr von 50,76 Mio. € um rund 10,92 Mio. € auf 61,68 Mio. €.



Pro Einwohner haben sich Steuer- und Umlagekraft wie folgt entwickelt:

Jahr	Steuerkraft			Umlagekraft			Kreisumlage	
	€/Einw.	Rang des Landkreises im Land	Landesdurchschnitt €/Einw.	€/Einw.	Rang des Landkreises im Land	Landesdurchschnitt €/Einw.	v. H.	Landesdurchschnitt
2001	773,38	3	553,48	808,63	2	638,96	43,5	44,8
2002	675,97	9	573,29	710,65	10	661,31	43,5	44,6
2003	651,32	10	558,03	696,94	8	647,84	46,0	45,6
2004	734,28	4	531,15	784,74	4	617,09	47,5	47,1
2005	690,64	5	523,28	712,54	4	608,19	50,5	49,0
2006	650,11	14	579,20	675,89	18	659,62	50,5	48,0
2007	737,84	6	604,49	780,08	6	688,08	49,2	47,1
2008	760,02	9	668,41	794,81	11	757,62	47,2	45,6
2009	1.035,95	4	850,28	1.090,52	4	949,92	47,2	46,0
2010	977,80	5	861,41	1.006,86	4	966,82	47,2	46,1
2011	872,89	4	786,20	901,94	4	888,88	49,9	48,1
2012	880,69	6	793,33	927,68	5	898,85	49,9	49,5
2013	993,15	5	867,53	1040,86	4	976,42	49,9	48,8
2014	1.049,08	5	920,66	1087,01	5	938,62	47,9	47,8
2015	1.049,26	4	920,79	1087,19	4	1038,85	47,9	47,4
2016	1.210,15	4	943,19	1.274,93	4	1.066,41	47,9	?

#### Künftige Entwicklungen bei Kreis- und Bezirksumlage:

Nach den aktuellen wirtschaftlichen Prognosen kann für das Jahr 2016 von einem weiteren moderaten Anstieg der Umlagegrundlagen ausgegangen werden. Es ist gleichzeitig damit zu rechnen, dass der Finanzbedarf des Bezirks sich in diesen Jahren erhöhen wird.

Die Ausgaben des Bezirks fallen vor allem im Bereich des Einzelplanes 4 Soziale Sicherung an. Die Hilfeempfänger, die sich in der Zuständigkeit des Bezirks befinden, sind zu einem großen Teil in stationären Einrichtungen untergebracht, für welche der Bezirk die Kosten zu tragen hat.

In Leistungsbereich Soziale Sicherung wird es aufgrund der demographischen Entwicklung, der Ausweitung von Leistungen durch die Gesetzgebung sowie die Lohn- und Preisentwicklung, aber auch Auslegung von Gerichtsurteilen zu weiteren Leistungsausweitungen kommen. Das ist relativ unproblematisch, solange die Umlagekraft in Oberbayern Anstiege im Maß der Vorjahre von jeweils rund 10 % pro Jahr zu verzeichnen sind. Der Bezirk war deshalb 2014 und auch 2015 dazu in der Lage, auch bei insgesamt steigenden Aufwendungen den Hebesatz für die Bezirksumlage in Schritten von 0,5 v.H. und 2,0 v. H. zu senken. Teilweise beruhten diese Senkungen auch auf sog. Einmaleffekten, wie Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage. In Oberbayern ist die Umlagekraft gegenüber dem Vorjahr nur in Höhe von 8 % gestiegen. Durch diese Steigerung der Umlagekraft ist es dem Bezirk möglich, Steigerungen im Leistungsbereich Soziale Sicherung aufzufangen. Sollte die Umlagekraft in Oberbayern in den nächsten Jahren stagnieren, wird der Hebesatz für die Bezirksumlage steigen. Falls die Umlagekraft unter das aktuelle Niveau sinken sollte, muss sogar mit einem sprunghaften Anstieg des Hebesatzes für die Bezirksumlage gerechnet werden.

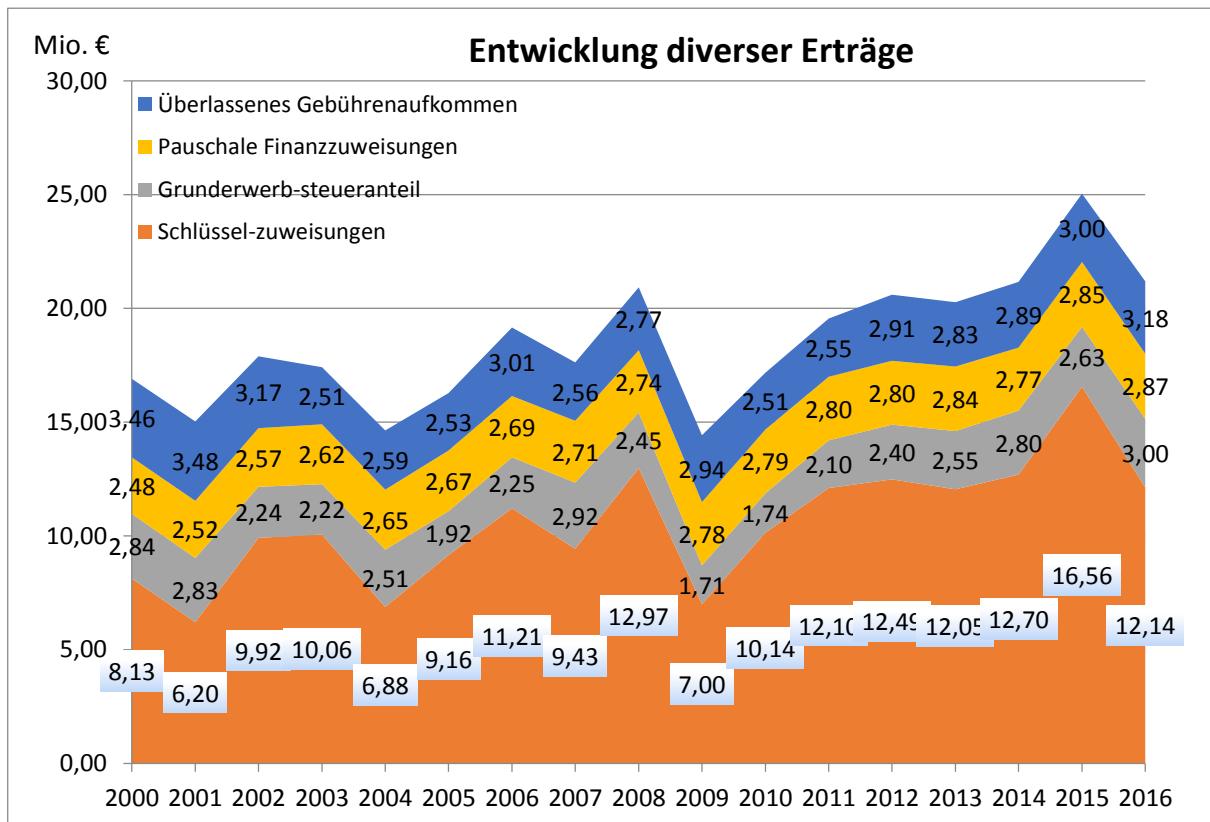
In der Finanzplanung wurden deshalb folgende Entwicklungen hinsichtlich der Hebesätze für die Kreis- bzw. Bezirksumlage unterstellt:

Der Umlagebedarf des Bezirks wird in der Zukunft nicht sinken. Bei weiterer positiver Entwicklung der Umlagekraft in Oberbayern wird es möglich sein Steigerungen im Sozialbereich teilweise aufzufangen. Soweit keine Entlastungen durch Gesetzesänderungen vor allem im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte erfolgen, ist mit einer Erhöhung des Umlagebedarfes zu rechnen.

## 5. Entwicklung diverser Erträge und Aufwendungen:

**Einige wesentliche Erträge haben sich seit dem Jahr 2000 wie folgt entwickelt:**

Entwicklung diverser Erträge seit dem Jahr 2000 in Mio. €				
Jahr	Schlüsselzuweisungen	Grunderwerbsteueranteil	Pauschale Finanzzuweisungen	Überlassenes Gebührenaufkommen
2000	8,13	2,84	2,48	3,46
2001	6,20	2,83	2,52	3,48
2002	9,92	2,24	2,57	3,17
2003	10,06	2,22	2,62	2,51
2004	6,88	2,51	2,65	2,59
2005	9,16	1,92	2,67	2,53
2006	11,21	2,25	2,69	3,01
2007	9,43	2,92	2,71	2,56
2008	12,97	2,45	2,74	2,77
2009	7,00	1,71	2,78	2,94
2010	10,14	1,74	2,79	2,51
2011	12,10	2,10	2,80	2,55
2012	12,49	2,40	2,80	2,91
2013	12,05	2,55	2,84	2,83
2014	12,70	2,80	2,77	2,89
2015	16,56	2,63	2,85	3,00
2016	12,14	3,00	2,87	3,18

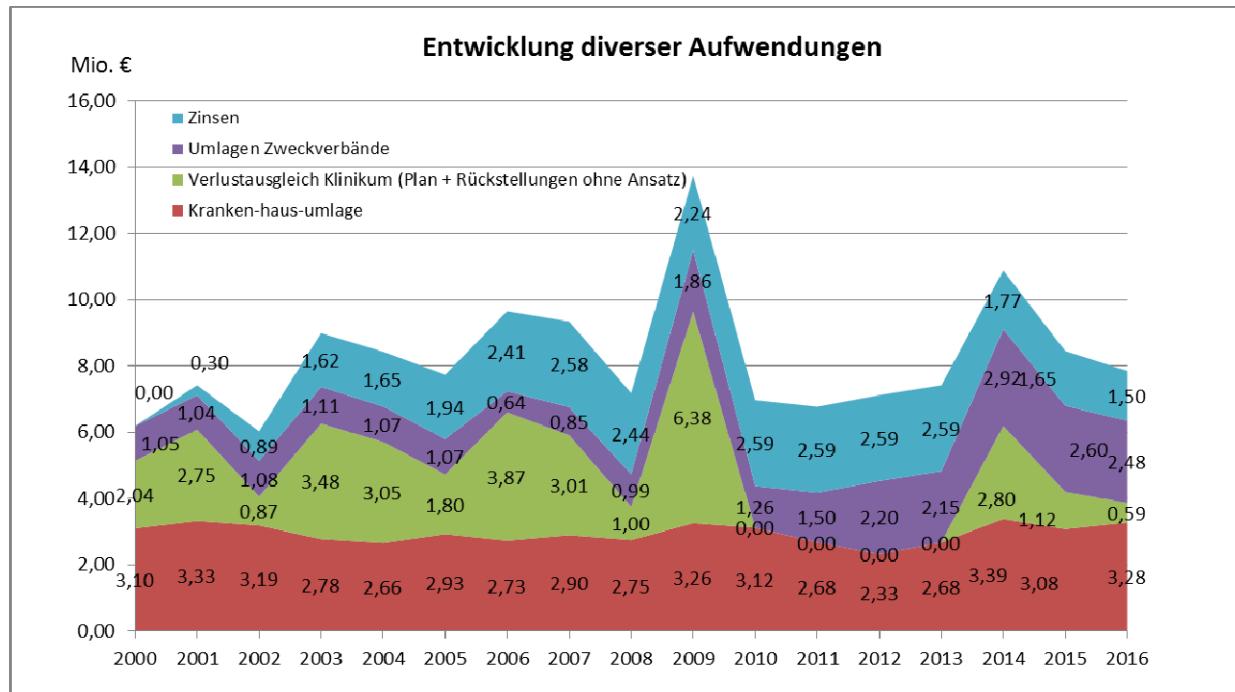


Mit den Ertragsschwankungen bei den Schlüsselzuweisungen werden die Ertragsschwankungen bei der Kreisumlage teilweise ausgeglichen, weil die Umlagegrundlagen in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen mit einfließen.

Die Ersatzleistungen des Staates an die Landkreise für den Verwaltungsaufwand des Landratsamtes als Staatsbehörde (Art. 53 Abs. 2 Landkreisordnung) in Form der pauschalen Finanzzuweisungen (Art. 7 FAG) sowie des überlassenen Kostenaufkommens sind dem durch den Landkreis erbrachten Verwaltungsaufwand nicht angemessen. Die Beträge pro Kopf der Landkreiseinwohner wurden in den letzten Jahren nicht verändert. Bei den pauschalen Finanzzuweisungen sind Ertragsteigerungen deshalb im Wesentlichen auf den Einwohnerzuwachs des Landkreises zurückzuführen.

**Einige wesentliche Aufwendungen haben sich seit dem Jahr 2000 wie folgt entwickelt:**

Entwicklung diverser Aufwendungen seit dem Jahr 2000 in Mio. €				
Jahr	Krankenhaus-umlage	Verlustausgleich Klinikum (Plan + Rückstellungen ohne Ansatz)	Umlagen Zweckverbände	Zinsen
2000	3,10	2,04	1,05	0,00
2001	3,33	2,75	1,04	0,30
2002	3,19	0,87	1,08	0,89
2003	2,78	3,48	1,11	1,62
2004	2,66	3,05	1,07	1,65
2005	2,93	1,80	1,07	1,94
2006	2,73	3,87	0,64	2,41
2007	2,90	3,01	0,85	2,58
2008	2,75	1,00	0,99	2,44
2009	3,26	6,38	1,86	2,24
2010	3,12	0,00	1,26	2,59
2011	2,68	0,00	1,50	2,59
2012	2,33	0,00	2,20	2,59
2013	2,68	0,00	2,15	2,59
2014	3,39	2,80	2,92	1,77
2015	3,08	1,12	2,60	1,65
2016	3,28	0,59	2,48	1,50



Die Krankenhausumlage fällt für das Jahr 2016 mit 3,28 Mio. € um 0,2 Mio. € höher aus als im Vorjahr. Die Krankenhausumlage ist durch die Krankenhausträger an den Freistaat Bayern zu entrichten. Der Freistaat Bayern finanziert mit den Mitteln aus der Krankenhausumlage die Investitionszuschüsse an die Krankenhausträger bei Baumaßnahmen. Der Landkreis als zuständiger Aufgabenträger musste sich bis 31.12.2013 als Krankenhausträger direkt mit 10 % der förderfähigen Kosten an Baumaßnahmen des Klinikums beteiligen. Seit dem 01.01.2014 wurde diese sog. örtliche Beteiligung abgeschafft und der Fördersatz des Freistaates entsprechend erhöht. In der Folge muss deshalb auch in Zukunft mit einer höheren Krankenhausumlage gerechnet werden.

Die Verluste der Klinikum Freising GmbH aus den Jahren vor 2006 wurden im Jahr 2009 komplett ausgeglichen. In den Jahren 2010 und 2011 sind bei der Klinikum Freising GmbH keine Verluste aufgelaufen. Im Jahr 2012 ist bei der Klinikum Freising GmbH ein Verlust in Höhe von rund 2,8 Mio. € aufgelaufen. Dieser Verlust war im Haushaltsjahr 2014 im Ergebnishaushalt nicht veranschlagt. Es wurde im Jahr 2013 eine entsprechende Rückstellung gebildet, mit der der Verlust entsprechend abgedeckt werden konnte. Im Jahr 2014 ist neuerlich ein Verlust in Höhe von 1,12 Mio. € aufgelaufen. Der Ausgleich erfolgte über die Bildung einer Rückstellung im Jahr 2014.

Der Landkreis Freising hat sich durch Beschluss des Kreistages vom 03.04.2014 (Nr. 279/14) verpflichtet, jährliche Verluste des Klinikums, soweit diese auf Abschreibungen für die Sanierung des Hauptbettenhauses zurückzuführen sind und nicht durch anderweitige Einnahmen des Klinikums gedeckt sind, auszugleichen. Der Anspruch des Klinikums entsteht mit Ende des Wirtschaftsjahres in dem der Verlust entstanden ist. Der Landkreis hat aufgrund des Beschlusses entsprechende Rückstellungen zu bilden. Der voraussichtliche Verlust des Klinikums kann nach Berechnungen des Klinikums für die Jahre 2015 bis 2018 mit jährlich 591.000 € beziffert werden.

Bei den Zinsenaufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr (1,65 Mio. €) ein Anstieg um 0,05 Mio. € auf 1,70 Mio. € zu verzeichnen. Der Landkreis verfügt mit der Ausnahme des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit über keinerlei Eigenmittel, die zur Finanzierung der anstehenden Investitionen im Infrastrukturbereich eingesetzt werden können. Die Beschaffung der notwendigen Liquidität kann somit nur über die Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt erfolgen. Dies führt dazu, dass auch bei einem sehr niedrigen Zinsniveau der Ansatz für die Zinsen angehoben werden muss.

## 6. Budgetübersicht – Ergebnishaushalt

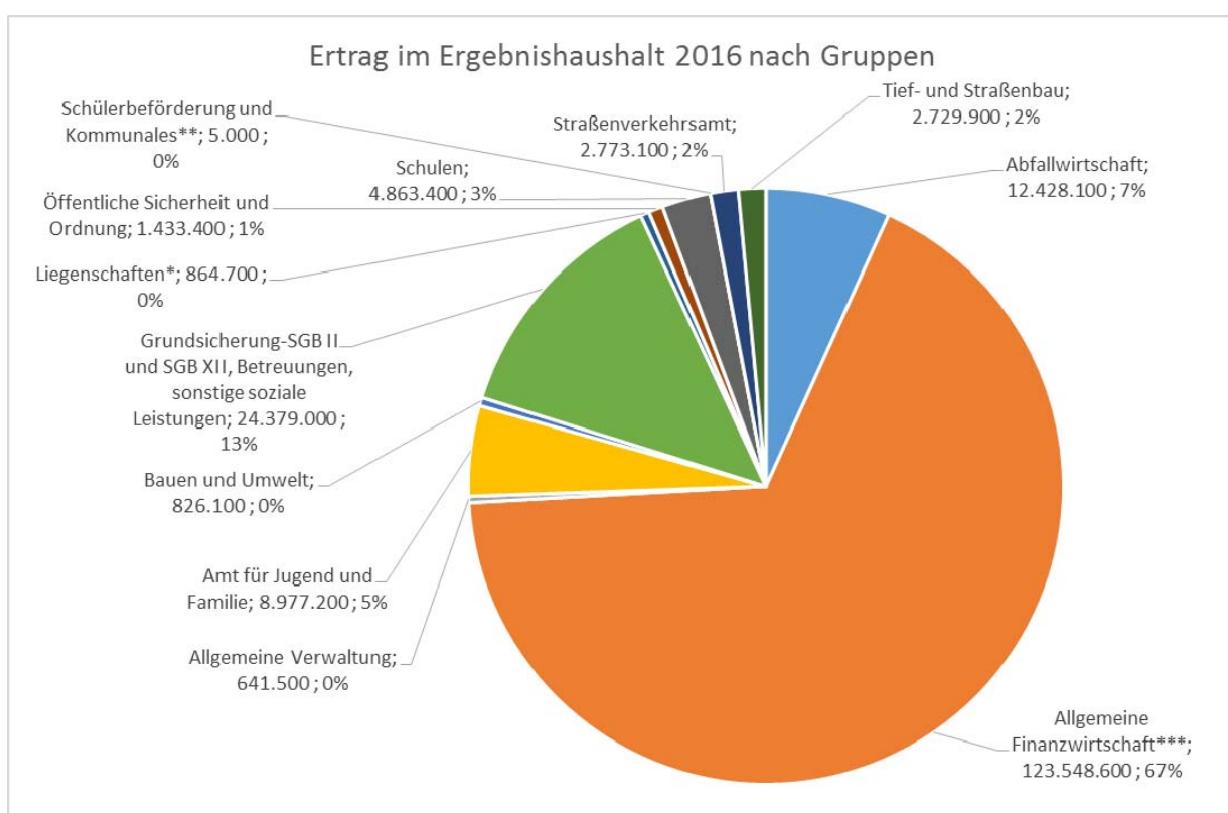
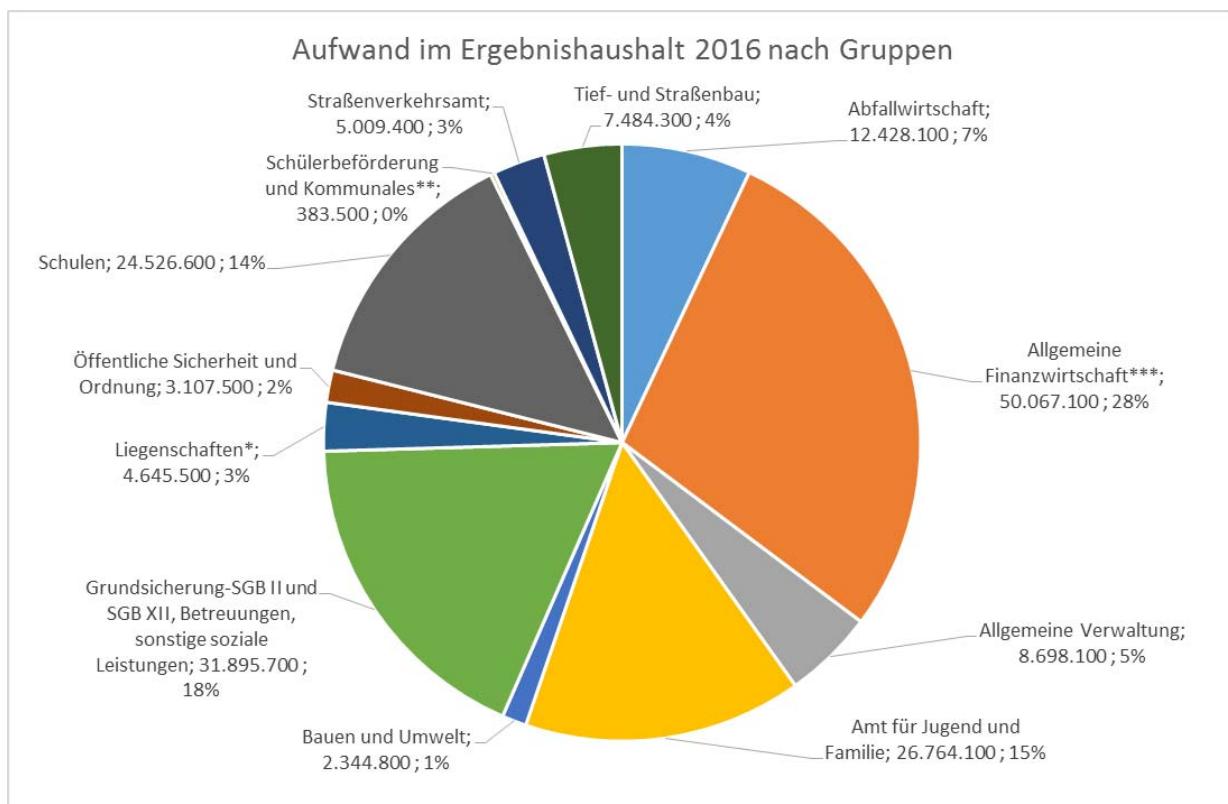
Budget-Nr.	Budgetbezeichnung	Aufwand	Ertrag	Gesamtergebnis
000	Verfügungsmittel Landrat	16.000	0	16.000
002	Bereich Landrat u. Kreisorgane	657.800	-45.000	612.800
003	Stabsstellen 003	1.614.100	-4.000	1.610.100
009	Personalrat	133.800	-1.000	132.800
010	Abteilung 1	6.309.800	-591.700	5.718.100
012	Tiefbauamt	866.900	-486.500	380.400
015	Liegenschaftsamt	15.021.100	-2.028.100	12.993.000
020	Abteilung 2	4.417.000	-2.541.500	1.875.500
025	Betreuungsamt	942.400	-20.100	922.300
026	Sozialamt -öTr-	6.996.200	-5.822.700	1.173.500
026B	Sozialamt -üöTr- und AsylblIG	11.021.000	-11.021.000	0
026C	Sozialamt Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise	3.376.000	-3.680.700	-304.700
029	Jobcenter Freising	9.560.100	-3.834.500	5.725.600
030	Abteilung 3	2.414.800	-695.000	1.719.800
033	Strassenverkehrsamt	5.009.400	-2.773.100	2.236.300
040	Abteilung 4	2.344.800	-826.100	1.518.700
050	Amt für Jugend und Familie	26.764.100	-8.977.200	17.786.900
065	Veterinäramt	78.400	-101.000	-22.600
066	Gesundheitsamt	289.600	-491.400	-201.800
067	Staatliches Schulamt	42.100	0	42.100
070	Schulen -Gymnasium Moosburg	161.100	-27.700	133.400
071	Schulen -Camerloher Gymnasium	168.000	-14.000	154.000
071A	Schulen - Realschule Au Schulbetrieb	46.200	-500	45.700
072	Schulen -Berufsschule	473.600	-34.000	439.600
073	Schulen -Wirtschaftsschule	229.000	-14.000	215.000
074	Schulen -Fachoberschule	283.100	-20.000	263.100
075	Schulen -Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising	123.700	-3.500	120.200
077	Schulen - Realschule Freising II	91.500	0	91.500
078	Schulen -Realschule Moosburg	181.200	-16.500	164.700
079	Realschule Eching	169.600	-12.000	157.600
081	Kommunale Abfallwirtschaft	12.109.500	-12.109.500	0
081B	Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach-Rekultivierung	318.600	-318.600	0
082	Atemschutzübungsanlage	324.700	-146.000	178.700
083	Bauhof Zolling	6.617.400	-2.243.400	4.374.000
090	Allgemeine Finanzwirtschaft	58.182.100	-124.569.700	-66.387.600
Gesamtergebnis		<b>177.354.700</b>	<b>-183.470.000</b>	<b>-6.115.300</b>

Quelle Haushalt2016.accdb Abfrage: Budgetübersicht - Ergebnishaushalt

Zur Verbesserung der Lesbarkeit der Grafiken wurden die folgenden Budgets zu Gruppen zusammengefasst:

<b>Gruppe</b>	<b>Zugehörige Budgets</b>
Allgemeine Verwaltung	000 - Landrat, 002 - Landrat und Kreisorgane, 003 - Stabsstellen, 009 - Personalrat, 010 - Abteilung 1
Tief- und Straßenbau	012 – Tiefbauamt, 083 – Bauhof Zolling
Liegenschaften*	015 – Liegenschaftsamt*
Schülerbeförderung und Kommunales**	020 – Abteilung 2**
Grundsicherung-SGB II und SGB XII, Betreuungen, sonstige soziale Leistungen	025 – Betreuungsamt, 026 – Sozialamt örtl. Träger, 026B – Sozialamt überörtl. Träger, 029 – Jobcenter Freising
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	030 – Abteilung 3, 065 – Veterinäramt, 066 – Gesundheitsamt, 082 – Atemschutzübungsanlage
Straßenverkehrsamt	033 – Straßenverkehrsamt
Bauen und Umwelt	040 – Abteilung 4
Amt für Jugend und Familie	050 - Amt für Jugend und Familie
Schulen	067 – Staatliches Schulamt, 070 – Gymnasium Moosburg 071 – Camerloher Gymnasium 072 – Berufsschule mit Berufsfachschulen 073 – Wirtschaftsschule 074 – Fach- und Berufsoberschule 075 – Sonderpädagogisches Förderzentrum 077 – Realschule Freising II 078 – Realschule Moosburg 079 – Realschule Eching
Abfallwirtschaft	081 – Kommunale Abfallwirtschaft, 081B – Deponie Marchenbach in Rekultivierung
Allgemeine Finanzwirtschaft***	090 – Allgemeine Finanzwirtschaft***
*	Aus dem Budget 015-Liegenschaften wurden die Schulliegenschaften inklusive Bewirtschaftungskosten herausgerechnet und der Gruppe Schulen zugeschlagen.
**	Aus dem Budget 020-Abteilung 2 wurde die Schülerbeförderung herausgerechnet und der Gruppe Schulen zugeschlagen.
***	Aus dem Budget 090-Allgemeine Finanzwirtschaft wurden die Gastschulbeiträge herausgerechnet und der Gruppe Schulen zugeschlagen, ebenso der Zweckverband Gymnasium Neufahrn.

<b>Gruppe</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Abfallwirtschaft	12.428.100	-12.428.100
Allgemeine Finanzwirtschaft***	50.067.100	-123.548.600
Allgemeine Verwaltung	8.698.100	-641.500
Amt für Jugend und Familie	26.764.100	-8.977.200
Bauen und Umwelt	2.344.800	-826.100
Grundsicherung-SGB II und SGB XII, Betreuungen, sonstige soziale Leistungen	31.895.700	-24.379.000
Liegenschaften*	4.645.500	-864.700
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.107.500	-1.433.400
Schulen	24.526.600	-4.863.400
Schülerbeförderung und Kommunales**	383.500	-5.000
Straßenverkehrsamt	5.009.400	-2.773.100
Tief- und Straßenbau	7.484.300	-2.729.900
<b>Gesamt</b>	<b>177.354.700</b>	<b>-183.470.000</b>



### **Entwicklungen in den Budgets:**

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	657.800 €	Ertrag 2016:	-45.000 €
002		Aufwand 2015:	585.400 €	Ertrag 2015:	-10.000 €
Stabsstellen		Abweichung:	72.400 €	Abweichung:	-30.000 €

- Personal:**

Es sind Stellenmehrungen im Plan enthalten, die mit Ansätzen für einen Teil des Haushaltjahres in die Personalansätze eingeflossen sind:

Vollzeitäquivalent	Tätigkeit
1,0	Referentin Landrat
1,0	Integrationsbeauftragter
0,5	Beauftragter Bildungsregion
0,5	Beauftragter Gesundheitsregion

- Kostenträger: 00010 – Landrat und Mitarbeiter allgemein

Für das Projekt Bildungsregion sind 25.000 € und für eine Bürgerbefragung „Öffentlicher Nahverkehr“ sind 5.000 € eingestellt.

- Kostenträger: 00020 – Kreisorgane allgemein

Hier ist ein Zuschuss für das MINT-Projekt von 10.000 € veranschlagt. 2016 findet eine Landkreisinfofahrt (40.000 €) statt, die Eigenbeteiligungen sind bei den Erträgen mit 30.000 € berücksichtigt.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	1.614.100 €	Ertrag 2016:	-4.000 €
003		Aufwand 2015:	1.252.900 €	Ertrag 2015:	0 €
Stabsstellen		Abweichung:	361.200 €	Abweichung:	-4.000 €

- Kostenträger: 01010 – Büro des Landrats allgemeine Aufgaben

Geplant sind:

Neuausgabe des Landkreisbuches	80.000 €
Homepage Pflegevertrag und die Verbesserung des Internetauftritts diverser Abteilungen und Sachgebiete sowie Schulen	50.000 €
Landkreiszeitung	53.000 €
Projekt Gesundheitsregion	20.000 €
Erstellen eines Landkreis-Logos	50.000 €

- Kostenträger: 01110 – Kunst- und Kulturförderung

Für die Unterstützung des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ ist ein Betrag in Höhe von 1.500 € eingeplant.

- Kostenträger: 01112 – Sportförderung

Für die Unterstützung des Arbeitskreises Schulsport im Landkreis Freising ist ein Betrag in Höhe von 5.300 € vorgesehen.

- Kostenträger: 01212 – Archäologie  
Für den Archäologischen Verein im Landkreis Freising ist ein Zuschuss in Höhe von 4.500 € vorgesehen.
- Kostenträger: 01310 – Allgemeine Wirtschaftsförderung  
Im Rahmen der Wirtschaftsförderung sind folgende Mittel in den Haushalt eingestellt:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
Wirtschaftsempfang	15.000 €
Wirtschaftsförderpreis	5.000 €
Existenzgründermesse 2016	3.000 €
Strategieentwicklung	8.000 €
Strukturgutachten „Der Flughafen und sein Umland“	25.000 €
Datenbank KWIS	16.000 €
Mitgliedsbeitrag Europäische Metropolregion München	11.000 €

- Kostenträger: 01311 – Regionalmarketing und Tourismus  
Im Rahmen des Regionalmarketings und der Tourismusförderung sind folgende Beträge im Haushalt veranschlagt:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
Tourismusverband Oberbayern München	14.300 €
Tourismusverein Hallertau	22.000 €
AlpRegio – Isarradwege	2.700 €
Teilnahme „Grüne Woche“ Berlin	15.000 €
Radwanderkarte LK FS Nachdruck	3.000 €
Ammer-Amper-Radweg	3.000 €

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	6.309.800 €	Ertrag 2016:	-591.700 €
010		Aufwand 2015:	5.181.100 €	Ertrag 2015:	-576.300 €
Abteilung 1		Abweichung:	1.128.700 €	Abweichung:	-15.400 €

- Kostenträger: 11010 – Personalstelle allgemein  
Für die Beschaffung von Softwarelizenzen und beweglichen Vermögensgegenständen sind folgende Beträge veranschlagt:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Workflow für die Zeiterfassung mit elektronischer Urlaubskarte	10.000 €
• Büroausstattung für zusätzliche Mitarbeiter	2.000 €

Im Bereich der Personalverwaltung, Organisation und Ausbildung ist die Schaffung von Stellen vorgesehen, die mit Ansätzen für Teile des Jahres in den Haushalt eingestellt worden sind.

Vollzeitäquivalent	Tätigkeit
1,0	Sachbearbeiter Personalverwaltung
0,5	Sachbearbeiter Organisation
0,5	Ausbildungsleitung

- Kostenträger: 11020 – Allgemeine zentrale Dienste  
Für die Beschaffung von Softwarelizenzen sind folgende Beträge veranschlagt:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Lizenzen für Optimal Systems, Fuhrparkverwaltung	5.000 €

Bei den Aufwendungen sind für die Anmietung von Stellplätzen für Mitarbeiter mit Anspruch auf einen Stellplatz 10.000 € veranschlagt.

- Kostenträger: 11022 – Telefonzentrale allgemein  
Für die Umstellung der Telefonanlagen auf „Voice over IP“, die Beschaffung zusätzlicher Apparate für neue Mitarbeiter und die Telefonanlage für die Außenstelle des Landratsamtes beim Klinikum sind bei den Aufwendungen insgesamt 49.000 € veranschlagt.
- Kostenträger: 13010 – Kreisfinanzverwaltung allgemein  
Für die Beschaffung von Softwarelizenzen und beweglichen Vermögensgegenständen sind folgende Beträge veranschlagt:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• SQL-Server-Lizenz-Rechnungseingangsworkflow	15.000 €
• Beschaffung Rechnungseingangsworkflow	25.000 €
• Lizenzen für die Kassenautomatensoftware Für die aktuelle Software (Im Einsatz seit 2004) wurde der Support abgekündigt	35.000 €
• Beschaffung eines weiteren Kassenautomaten	95.000 €

Im Bereich der Kreisfinanzverwaltung ist die Schaffung 1,5 Stellen vorgesehen, die mit Ansätzen für Teile des Jahres in den Haushalt eingestellt worden sind.

<b>Vollzeitäquivalent</b>	<b>Tätigkeit</b>
1,0	Sachbearbeiter Buchhaltung
0,5	Sachbearbeiter Buchhaltung

- Kostenträger: 14010 – EDV allgemein  
Für die Beschaffung von Softwarelizenzen und beweglichen Vermögensgegenständen für die Virtualisierung der Serverumgebung sind unten aufgeführte Beträge veranschlagt. Die IT-Infrastruktur ist mittlerweile enorm komplex und nur noch mit hohen Zeit- und Kostenaufwand betreibbar. Ziel ist es nach und nach die bestehende Serverumgebung zu virtualisieren. Für die virtualisierten Server erhöht sich zudem die Ausfallsicherheit. Mit der Virtualisierung wird ein sinkender Stromverbrauch erwartet.

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Lizenzierung für virtuelle Serverumgebungen	25.000 €
• Bewegliche Vermögensgegenstände (Server) für virtuelle Serverumgebungen	160.000 €
• Gesamtansatz für virtuelle Serverumgebungen	185.000 €
• Beschaffung von Thin-Clients	1.000 €

Für die Telefon und Datenübertragung wurde der Ansatz bei den Aufwendungen um 20.000 € für die Miete der Glasfaserleitung von der Telekom für die Außenstelle des Landratsamtes beim Klinikum sowie einer allgemeinen Verstärkung der Leitungskapazität erhöht.

- Kostenträger: 80010 – Gemeinkosten  
Für die Beschaffung beweglichen Vermögensgegenständen sind folgende Beträge veranschlagt:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Beschaffung einer neuen Schließanlage für das Landratsamt	200.000 €
• Neumöblierung für neue Mitarbeiter und Ersatz Altmöbel	150.000 €
• Ausstattung Besprechungsräume	20.000 €
• Änderung der vorhandenen Beschilderung	10.000 €
• Beschaffung von Besucherstühlen	20.000 €
• Möblierung der Außenstelle des Landratsamtes beim Klinikum	100.000 €
• Umbau / Umgestaltung / Neumöblierung der Bereiche Landrat, SG01 und des Besprechungsraums 120	150.000 €

Bei den Aufwendungen wurden die Ansätze für eine Mitarbeiterbefragung (11.000 €) und für die in 2016 anstehenden Personalratswahlen (1.500 €) erhöht. Bei den Sachverständigenkosten wurde der Ansatz um 10.000 € für die Beratung des Personalrats in technischen Fragen zum Abschluss von Dienstvereinbarungen durch TIBAY (Technologie- und Innovationsberatung in Bayern beim DGB Bildungswerk) erhöht.

**Personal:**

Zu den Stellen der Personalreserve von 13 Stellen wurden im Stellenplan 2016 zusätzlich 30 Stellen als „Asyl-Pool“ gebildet. Die hierfür zentral angesetzten Stellen werden, je nach Entwicklung der Fallzahlen, den betroffenen Sachgebieten zur Besetzung zugewiesen. Für die Stellen des „Asyl-Pools“ wurden aufgrund des zeitlich gestaffelten Bedarfs überwiegend keine Ganzjahresansätze festgelegt. Die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel belaufen sich auf 688.500 €. Aufgrund dessen wird mit einer weiteren Steigerung der Ansätze im nächsten Haushaltsjahr zu rechnen sein.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	15.021.100 €	Ertrag 2016:	-2.028.100 €
015		Aufwand 2015:	12.342.200 €	Ertrag 2015:	-2.218.100 €
Liegenschaftsamt		Abweichung:	2.678.900€	Abweichung:	190.000 €

- Innerhalb des Gesamtbudgets ist die Beschaffung folgender beweglicher Vermögensgegenstände geplant:

Bereich	Anschaffung	Betrag
Komm. Hochbau	CAD-Software	20.000 €
Komm. Hochbau	Ersatz EDV-Geräte	6.000 €
Berufsschule	Scheuersaugmaschine	3.000 €
Landratsamt	Schneepflug, Rasenmäher	20.000 €
Landratsamt	Spinde, Reinigungswagen	6.000 €
Realschule Au	Ausstattung Mensa/Pausenverkauf	3.000 €
Gymnasium Moosburg	Werkstattmöbel, Salattheke	9.000 €
Gymnasium Moosburg	Reinigungsmaschine und -wagen	6.500 €
Camerloher Gymnasium	Aufsitzmäher Hauptgebäude	10.000 €
Camerloher Gymnasium	Spinde für Reinigung	3.000 €

- Personal**

Es besteht ein Mehrbedarf an Personal im Bereich Technik und Verwaltung (7,5 Stellen), bedingt u.a. durch die Inbetriebnahme von Schulen und durch die Asylunterbringung. Aber auch durch die Übernahme von Schulen werden für Reinigung und Hausmeisterdienst 4 neue Stellen notwendig. Die Stellenmehrungen sind im Plan enthalten, die mit Ansätzen für einen Teil des Haushaltjahres in die Personalansätze eingeflossen sind.

- Erträge**

Nach Kündigung der Mieter im Bereich Klostergebäude reduzieren sich die Mieteinnahmen um ca. 77.000 €.

- Bewirtschaftungskosten**

Die Aufwendungen für Wartungsverträge und Prüfungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 25.000 € an. Grund hierfür ist die Aufnahme des Schulbetriebes an der Realschule Freising II und der Realschule Au.

- Die Kosten für die Anmietung von Büroräumen im Klinikum und im Gebäude, Alte Poststraße 89, sind unter dem Kostenträger 85014 mit 200.000 € veranschlagt.

- Die Aufwendungen für die Reinigung steigen um rund 41.000 € an. Es kommen zusätzlich die Flächen der angemieteten Büroräume und der Realschule Au dazu.

## ZUSAMMENSTELLUNG

## BAUUNTERHALT 2016

Gebäude	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz (brutto 19%MwSt)	Kostenstand (brutto 19%MwSt)	Verfügbare Mittel (brutto 19%MwSt)
Camerloher Gymnasium	KST. 713010 SK 5211000	570.000,00 €	0,00 €	570.000,00 €
Gymnasium Moosburg	KST. 703010 SK 5211000	170.000,00 €	0,00 €	170.000,00 €
Fachoberschule	KST. 743010 SK 5211000	360.000,00 €	0,00 €	360.000,00 €
Realschule Eching	KST. 793010 SK 5211000	130.000,00 €	0,00 €	130.000,00 €
Realschule Moosburg	KST. 783010 SK 5211000	440.000,00 €	0,00 €	440.000,00 €
3-fach Sporthalle Realschule Moosburg	KST. 855021 SK 5211000	190.000,00 €	0,00 €	190.000,00 €
Wirtschaftsschule Freising	KST. 733010 SK 5211000	130.000,00 €	0,00 €	130.000,00 €
3-fach Sporthalle Wirtschaftsschule	KST. 855020 SK 5211000	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €
Berufsschule Freising	KST. 723010 SK 5211000	590.000,00 €	0,00 €	590.000,00 €
Parkdeck Berufsschule Freising	KST. 855022 SK 5211000	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
Förderschulzentrum	KST. 753010 SK 5211000	190.000,00 €	0,00 €	190.000,00 €
Landratsamt Freising	KST. 851010 SK 5211000	625.000,00 €	0,00 €	625.000,00 €
Gesundheitsamt Freising	KST. 851011 SK 5211000	130.000,00 €	0,00 €	130.000,00 €
Atemschutzanlage Zolling	KST. 851012 SK 5211000	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Jugendzeltplatz Marchenbach	KST. 855036 SK 5211000	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Wohnanlage Mainburgerstraße	KST. 855032 SK 5211000	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Wohnanlage Oberzellacherstraße	KST. 855030 SK 5211000	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
Wohnanlage Vimystraße	KST. 855033 SK 5211000	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
Wohnanlage Wippenhauserstraße	KST. 855031 SK 5211000	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
Wohnanlage Krankenhausweg	KST. 855035 SK 5211000	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Wohnanlage Taubenstraße	KST. 855034 SK 5211000	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
<b>GESAMTSUMME BUDGETRING</b>		<b>3.750.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>3.750.000,00 €</b>

Die Kosten für den Bauunterhalt haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Gründe hierfür liegen im zunehmenden Alter der Gebäude sowie an Preissteigerungen, die nicht nur bei Baumaßnahmen zu höheren Kosten führen. Planungsleistungen werden zudem wegen knapper Personalkapazitäten zunehmend extern vergeben. Im Amtsgebäude werden Geschäftsräume in Büros umgebaut.

### **Vorbemerkung zum Sozialhaushalt 2016**

Der Sozialhaushalt des Landkreises Freising besteht aus folgenden Budgets:

<b>Name</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Gesamt-ergebnis</b>
025	Betreuungsamt	942.400	-20.100	922.300
026	Sozialamt -öTr-	6.996.200	-5.822.700	1.173.500
026B	Sozialamt -ööTr- und AsylblG	11.021.000	-11.021.000	0
026C	Sozialamt Asylbewerberunterkünfte	3.376.000	-3.680.700	-304.700
029	Jobcenter Freising	9.560.100	-3.854.500	5.705.600
<b>Sozialhaushalt</b>		<b>31.895.700</b>	<b>-24.399.000</b>	<b>7.496.700</b>

Die Aufwendungen des Sozialhaushaltes für 2016 betragen rund 31,9 Mio. €. Den Aufwendungen stehen rund 24,4 Mio. € Erträge gegenüber. Insgesamt ergibt sich im Sozialhaushalt 2016 ein Zuschussbedarf in Höhe von rund 7,5 Mio. €.

Der Zuschussbedarf des Sozialhaushaltes wird über die dem Landkreis im Ergebnishaushalt im Rahmen der allgemeinen Finanzwirtschaft zufließenden Mittel (Kreisumlage, staatliche Zuweisungen) gedeckt. Neben dem Sozialhaushalt bewirtschaftet der Landkreis als Sachaufwandsträger des staatlichen Landratsamtes derzeit über 80 Unterkünfte, welche im Rahmen der Zuständigkeit nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Aufnahmegericht der Unterbringung von Flüchtlingen dienen. Zum Stand 31.12.2015 waren im Landkreis Freising rund 2.000 Flüchtlinge untergebracht. Die Kosten für die über 80 Unterkünfte werden durch den Landkreis als durchlaufende Gelder behandelt. Der Freistaat Bayern erstattet die Kosten pro Kalenderquartal in der aufgelaufenen Höhe.

Im abgelaufenen Jahr sind für die Unterbringung der Asylbewerber als durchlaufende Gelder folgende Gesamtbeträge gebucht worden:

<b>Art der Kosten</b>	<b>Auszahlung</b>
Miete	1.518.310,80
Bewirtschaftungskosten	3.729.201,67
Einrichtungsgegenstände	584.731,28
<b>Gesamt</b>	<b>5.832.243,75</b>

Die Anmietung und Bewirtschaftung sowie die Beschaffung und Aufstellung der Unterkünfte erfolgt durch Personal des Landkreises. Zudem hat der Landkreis Personal für die sozialpädagogische Betreuung der Flüchtlinge eingestellt. Vom Landkreis wurde dabei ein Verhältnis von 150 Flüchtlingen pro Betreuungsperson angestrebt. Die Personalkosten werden im Budget des Sozialamtes direkt auf den Kostenträger Asyl verbucht, soweit dies möglich ist. Die Personalkosten für Personen, die nicht direkt dem Kostenträger Asyl zugeordnet werden können, werden in der Kosten- und Leistungsrechnung ebenfalls dem Kostenträger Asyl zugerechnet. Das Controlling hat anhand von Zeitaufschreibungen Gesamtpersonalkosten in Höhe von 770.118,00 € für das abgelaufene Jahr hierfür ermittelt. Die errechneten Personalkosten für 2015 sind relativ niedrig, weil ein Großteil der personellen Kapazitäten erst nach Verabschiedung des Nachtragshaushaltes im Jahr 2015 aufgebaut werden konnte. Der Nachtragshaushalt für 2015 ist im August 2015 in Kraft getreten. Mit dem Nachtrag zum Stellenplan wurden 23 neue Stellen für den Bereich Asyl geschaffen. Einige Stellenbesetzungen wurden somit nur noch für 1 – 2 Monate haushaltswirksam. Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen ergeben sich auch Kostenerhöhungen bei einigen hausinternen Dienstleistern, welche zu einer Erhöhung des Personal- und Sachaufwandes führen (z. B. Beschaffung eines neuen Kassenautomaten in der Kasse für rund 90.000 € im Jahr 2015).

Die Zuweisung der Flüchtlinge in den Landkreis Freising führt zudem zu höheren Personalausgaben im Ausländeramt und im Jobcenter. Das Ausländeramt ist für die ausländerrechtliche Bearbeitung der Flüchtlingsangelegenheiten zuständig. Flüchtlinge deren Asylanträge anerkannt worden sind oder die über ein Bleiberecht verfügen fallen aus dem Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz heraus. Soweit diese Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt noch keine Stelle gefunden haben, erhalten sie Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGBII.

Im Jahr 2015 sind innerhalb des Landkreishaushaltes nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Leistungen in Höhe von insgesamt 5.229.709,70 € ausgezahlt worden.

Die Gesamtauszahlungen für die Flüchtlingsunterbringung setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Kosten	Auszahlung
Unterkünfte (siehe oben)	5.832.243,75
Persönliche Leistungen nach AsylblIG	5.229.709,70
Personal	770.118,00
<b>Gesamt</b>	<b>11.832.071,45</b>

In dieser Zusammenstellung sind die Kosten für die Unterbringung von Minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen nicht enthalten. Es wird diesbezüglich auf die Ausführungen im Budget des Amtes für Jugend und Familie zu den Kostenträgern 50330, 50331 und 50332 verwiesen.

Für die Unterkünfte (durchlaufende Posten außerhalb des Ergebnishaushaltes) und die persönlichen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Ergebnishaushalt) erfolgt eine 100 %-ige Erstattung der Kosten durch den Freistaat Bayern. Die beim Landkreis anfallenden Personalausgaben werden nicht voll erstattet. Der Landkreis erhält jedoch seit dem II. Quartal 2015 eine sog. Hausverwalter- bzw. Objektbetreuerpauschale als Ersatz für die im Zusammenhang mit der Unterbringung der Flüchtlinge entstehenden Kosten (Schreiben des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom 18.06.2015, Nr. V5/6745-1/122). Die Pauschale wird für die monatsdurchschnittliche Anzahl der im Landkreis untergebrachten Flüchtlinge gewährt. Pro 75 Flüchtlinge wird eine Pauschale in Höhe von derzeit 4.025,08 € pro Monat gewährt. Im Jahr 2015 wurden über diese Pauschale rund 250.000 € Personalkosten erstattet. Für das Jahr 2016 wird mit einem durchschnittlichen Bestand von 3.600 untergebrachten Flüchtlingen und mit einer Erstattung von rund 2,3 Mio. € gerechnet.

Die Hausmeister- bzw. Objektbetreuerpauschale wird nur im Zusammenhang mit der Unterbringung der Flüchtlinge gezahlt und soll die entstehenden Sachkosten für die Arbeitsplätze der Objektbetreuer mit abdecken. Weiteres Verwaltungspersonal in oder auch außerhalb des Sozialhaushaltes (z. B. im Ausländeramt) wird von der Pauschale nicht erfasst.

Der Landkreis hat im Vorjahr eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen. Mit dem Nachtragshaushalt wurde bzw. wird der Bau von zwei Flüchtlingsunterkünften ermöglicht.

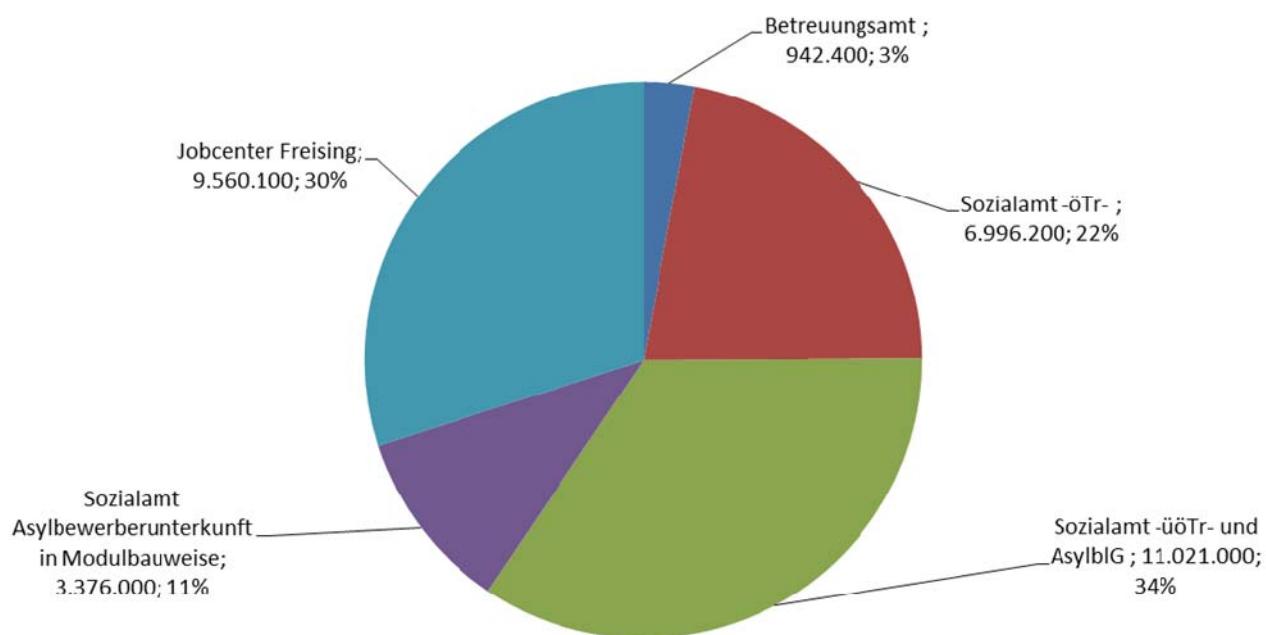
Die Flüchtlingsunterkunft an der Wippenhauser Str. in Freising auf dem Sportgelände zwischen Berufsschule und Camerloher Gymnasium befindet sich bereits seit November 2015 in Betrieb. Eine weitere Unterkunft soll an der Katharina-Mair-Str. in Freising entstehen. Die Baugenehmigung wurde bereits beantragt.

Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge aus der Bewirtschaftung der Unterkünfte sind in Budget 026C Kostenträger 26790 und Kostenträger 26791 dargestellt.

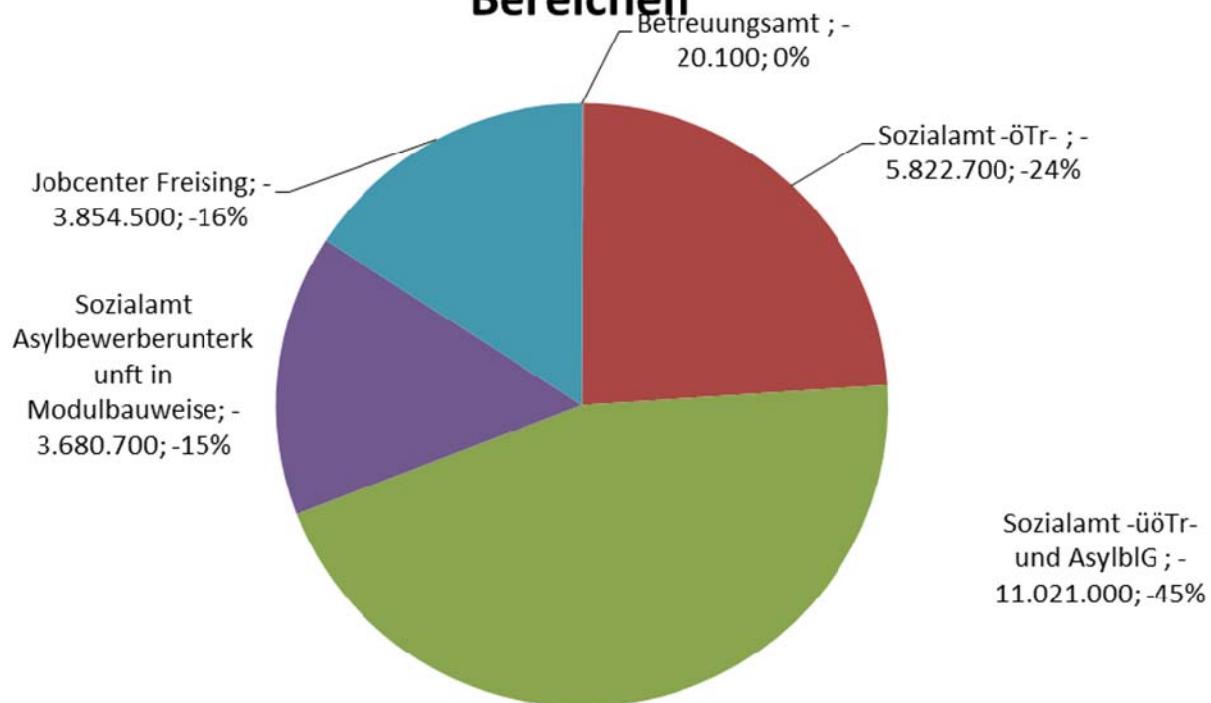
Im Vorbericht des Haushaltes ist zu den einzelnen Budgets des Sozialhaushaltes ferner folgendes ausgeführt:

Name	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Gesamt-ergebnis
025	Betreuungsamt	942.400	-20.100	922.300
026	Sozialamt -öTr-	6.996.200	-5.822.700	1.173.500
026B	Sozialamt -ööTr- und AsylblIG	11.021.000	-11.021.000	0
026C	Sozialamt Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise	3.376.000	-3.680.700	-304.700
029	Jobcenter Freising	9.560.100	-3.854.500	5.705.600
	Ergebnishaushalt ohne Sozialhaushalt	<b>145.459.000</b>	<b>-159.071.000</b>	<b>-13.612.000</b>
	Gesamthaushalt	177.354.700	-183.470.000	<b>-6.115.300</b>

## Aufwendungen des Sozialhaushaltes 2016 nach Bereichen

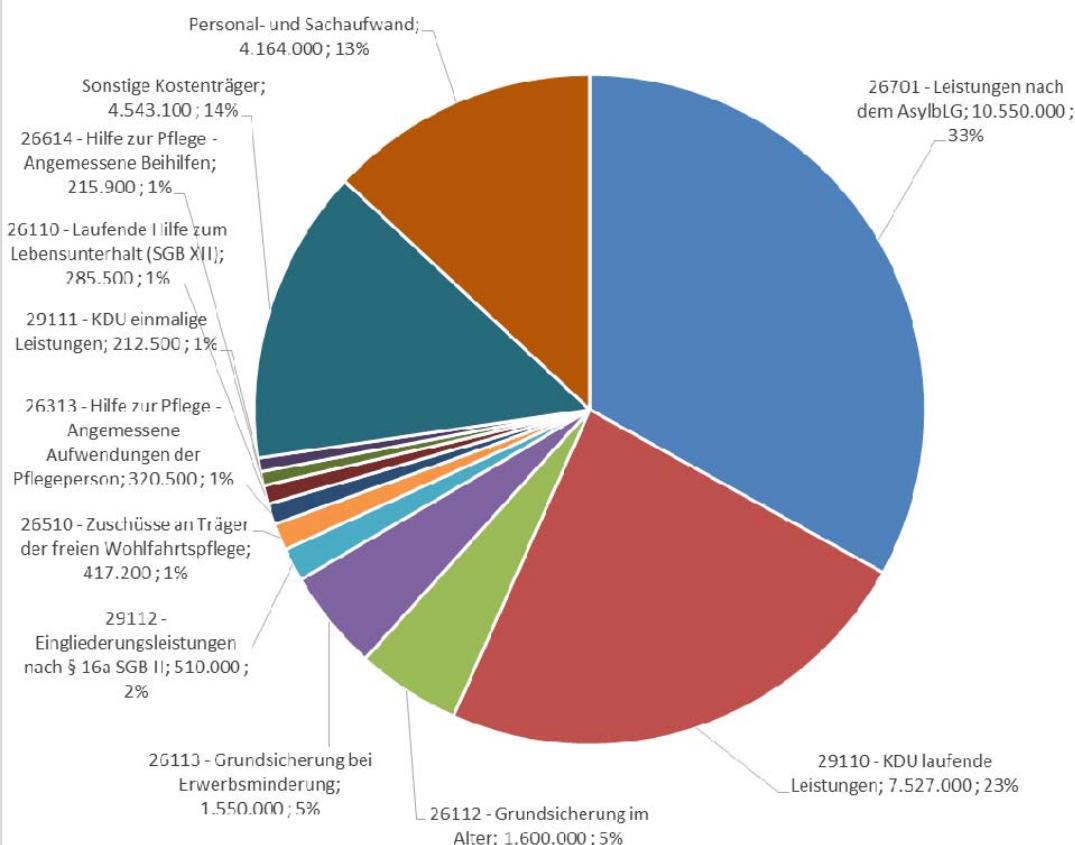


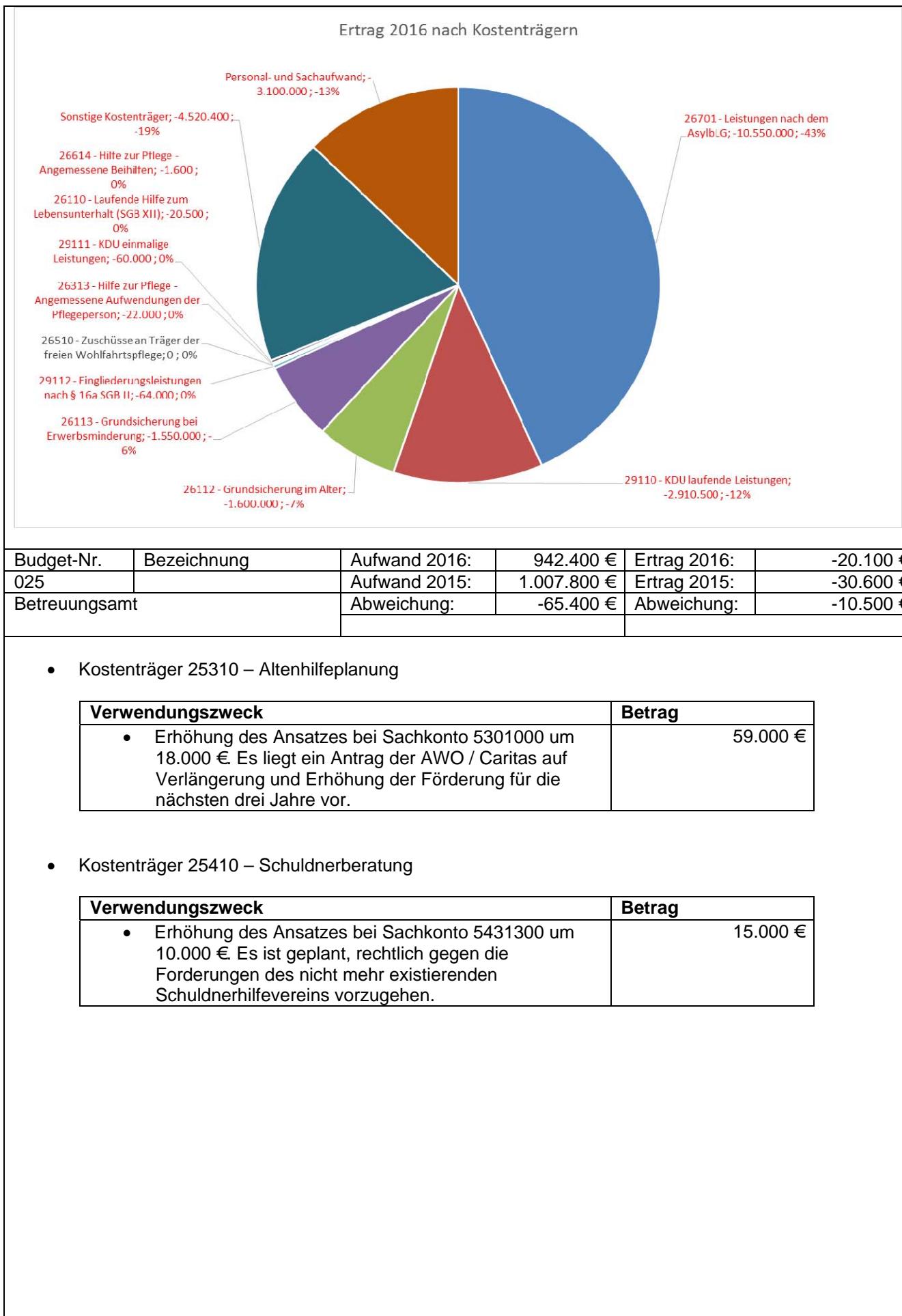
## Erträge des Sozialhaushaltes 2016 nach Bereichen



Die 10 wichtigsten Kostenträger im Sozialhaushalt 2016			
Rang	Kostenträger	Aufwand	Ertrag
1.	26701 - Leistungen nach dem AsylbLG	10.550.000	-10.550.000
2.	29110 - KDU laufende Leistungen	7.527.000	-2.910.500
3.	26112 - Grundsicherung im Alter	1.600.000	-1.600.000
4.	26113 - Grundsicherung bei Erwerbsminderung	1.550.000	-1.550.000
5.	29112 - Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	510.000	-64.000
6.	26510 - Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege	417.200	0
7.	26313 - Hilfe zur Pflege - Angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	320.500	-22.000
8.	26110 - Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	285.500	-20.500
9.	26614 - Hilfe zur Pflege - Angemessene Beihilfen	215.900	-1.600
10.	29111 - KDU einmalige Leistungen  Sonstige Kostenträger  Personal- und Sachaufwand	212.500  4.543.100  4.164.000	-60.000  -4.520.400  -3.100.000
<b>Sozialhaushalt - gesamt</b>		<b>31.895.700</b>	<b>-24.399.000</b>

Aufwand 2016 nach Kostenträgern





Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	6.996.200 €	Ertrag 2016:	-5.822.700 €
026		Aufwand 2015:	5.911.800 €	Ertrag 2015:	-3.360.100 €
Sozialamt -öTr-		Abweichung:	1.084.400 €	Abweichung:	-2.462.600 €

- Für die Beschaffung von Software und beweglichen Vermögensgegenständen sind folgende Beträge veranschlagt:

Verwendungszweck	Betrag
• Ausstattung für zusätzliches Personal für den Bereich Asyl	40.000 €
• Beschaffung von 6 Pkws a 15.000 € für den Bereich Asyl	90.000 €

- Kostenträger: 26110 – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Die Erträge wurden bei Sachkonto 4213110 auf 10.000 € reduziert. Grund hierfür ist ein Rückgang der Erstattungen von den Rentenversicherungsträgern in den Jahren 2014 und 2015 aufgrund der Mütterrente.

Der Ansatz bei den Aufwendungen wurde beim Sachkonto 5331210 gegenüber den Vorjahr aufgrund eines Rückgangs der Fallzahlen von 325.000 € auf 280.000 € gesenkt.

- Kostenträger: 26112 – Grundsicherung im Alter

Bei den Erträgen hat sich bei Sachkonto 4481000 die Gewichtung von Kostenträger 26112 auf den Kostenträger 26613 verschoben. Der Ansatz wurde von 1.960.500 € auf 1.560.000 € um 400.500 € reduziert.

- Kostenträger: 26113 – Grundsicherung bei Erwerbsminderung

Wie unter Kostenträger 26112 erläutert, erhöhen sich bei der Grundsicherung bei Erwerbsminderung beim Sachkonto 4481000 die Erträge von 1.020.000 € vom Vorjahr auf nunmehr 1.535.500 € in 2016. Bei den Aufwendungen wurde beim Sachkonto 5331210 der Ansatz von 1.026.000 € auf 1.550.000 € erhöht. Zugrunde liegt hier eine Fallzahlensteigerung von 15,5 %.

- Kostenträger 26510 – Zuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege

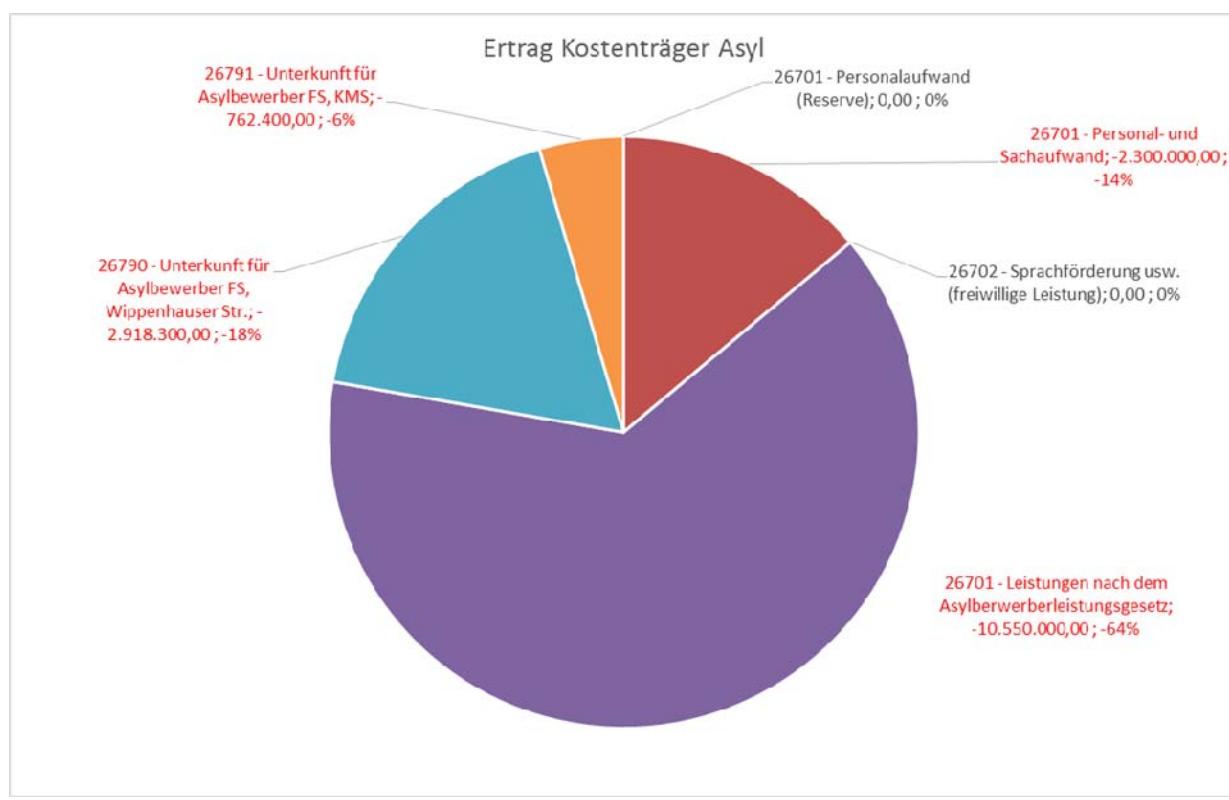
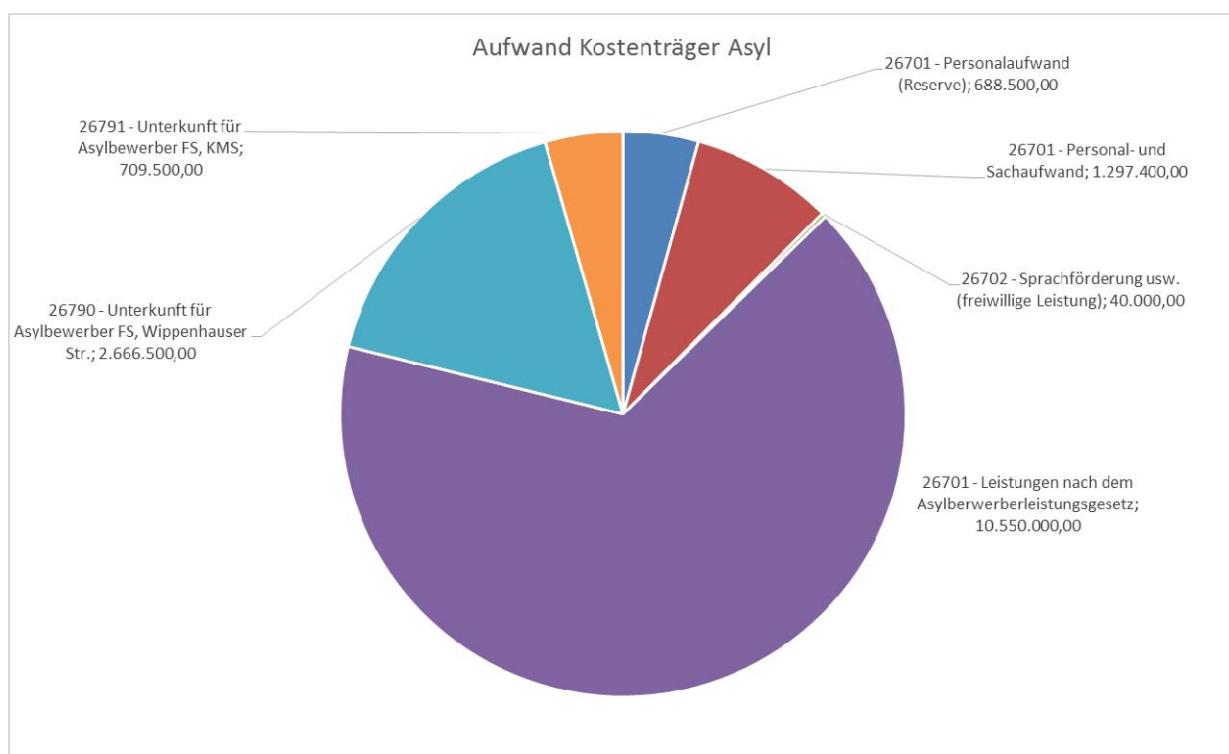
Der Ansatz für die Aufwendungen wurde um 20.000 € auf 345.000 € erhöht. Der Erhöhung liegen entsprechende Beschlüsse des Kreisausschusses zugrunde.

- Kostenträger 26702 – Sonstige Leistungen für Asylbewerber

Für die Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer von Asylbewerbern und die Finanzierung von Sprachkursen für Asylbewerber wurden insgesamt 40.000 € in den Haushalt eingestellt. Hierfür liegt ein entsprechender Beschluss des Kreisausschusses vor.

Kostenträger	Ertrag	Aufwand
26701 - Personalaufwand (Reserve)*	0,00	688.500,00
26701 - Personal-* und Sachaufwand	<b>-2.300.000,00</b>	1.297.400,00
26702 - Sprachförderung	0,00	40.000,00
26701 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	<b>-10.550.000,00</b>	10.550.000,00
26790 - Unterkunft für Asylbewerber FS, Wippenhauser Str.	<b>-2.918.300,00</b>	2.666.500,00
26791 - Unterkunft für Asylbewerber FS, KMS	<b>-762.400,00</b>	709.500,00
<b>Gesamt</b>	<b>-16.530.700,00</b>	<b>15.951.900,00</b>

\*Es sind hier nur der Personalaufwand berücksichtigt. Die derzeit besetzten Stellen verursachen einen Personalaufwand in Höhe von rund 1,3 Mio. €. Der als Reserve ausgewiesene Betrag (0,7 Mio. €) deckt nur einen Teil des Aufwandes falls die Besetzung der Stellen während des Jahres notwendig wird.



Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	9.560.100 €	Ertrag 2016:	-3.834.500 €
029		Aufwand 2015:	8.548.900 €	Ertrag 2015:	-3.027.700 €
Jobcenter Freising		Abweichung:	1.011.200 €	Abweichung:	-806.800

- Kostenträger 29110 – Kosten der Unterkunft

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund zu erwartender Fallzahlensteigerungen (siehe Ausführungen zu Kostenträger 29010).

Der Erstattungssatz für die Kosten der Unterkunft liegt für das Jahr 2016 bei 31,3 %. Die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft steigen gegenüber dem Vorjahr um 830.000 €. Dies ist auf die Fallzahlensteigerung im Vorjahr und die Regelsatzerhöhung zurückzuführen. Weitere Ursachen für den Anstieg ist die wachsende Zahl von Asylbewerbern, die unter das SGB II fallen, wie auch Leistungsausweitungen durch die Rechtsprechung. Die höheren Aufwendungen führen zu höheren Erträgen aus der Erstattung des Bundes für die Kosten der Unterkunft.

- Kostenträger 29112 - Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund zu erwartender Fallzahlensteigerungen (siehe Ausführungen zu Kostenträger 29010).

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	2.414.800 €	Ertrag 2016:	-695.000 €
030		Aufwand 2015:	2.241.300 €	Ertrag 2015:	-671.000 €
Abteilung 3		Abweichung:	173.500 €	Abweichung:	-24.000 €

- Personal

Es ist ein zusätzlicher Waffenkontrolleur mit einer halben Stelle geplant, sowie eine Stelle zusätzlich im Ausländeramt.

- Kostenträger 31310 – Zivil- und Katastrophenschutz

Es sind folgende Investitionen und Investitionszuschüsse vorgesehen:

Verwendungszweck	Betrag
Investitionszuschuss für den Neubau des THW-Unterkunftsgebäudes (Betrag wurde vom Vorjahr als Haushaltsrest übertragen)	150.000 €
Investitionszuschuss an die Stadt Moosburg ELW-Moosburg 12/1	60.000 €
Umrüstung des landkreiseigenen Einsatzleitwagens 13/1 auf Digitalfunk inkl. Software	75.000 €

- Kostenträger 31311 – Feuerwehrangelegenheiten

Unter dem Sachkonto 5431900 wurden für die Feuerwehrerehrung 6.000 € sowie für die KBR-Tagung in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern 10.000 € eingestellt.

Es sind folgende Investitionen und Investitionszuschüsse vorgesehen:

Verwendungszweck	Betrag
Investitionszuschuss an FFW Allershausen für Gerätewagen GW-Logistik	24.000 €
Beschaffung einer Software für die Kreiseinsatzzentrale	25.000 €
Umrüstung der Kreiseinsatzzentrale auf Digitalfunk	40.000 €

- Kostenträger 31312 – Rettungswesen  
Es ist ein Zuschuss für die Ersatzbeschaffung von Material an das BRK in Höhe von 10.000 € vorgesehen.
- Kostenträger 32010 – Gewerbeamt allgemein  
Es ist eine Ersatzbeschaffung von Bürostühlen in Höhe von 3.000 € vorgesehen.
- Kostenträger 34010 – Ausländeramt allgemein  
Es sind folgende Investitionen vorgesehen:

<b>Verwendungszweck</b>	
Einführung neuer Software „Stranger“	5.000 €
Ersatzbeschaffung PCs	1.500 €
Ausstattung für neue Mitarbeiter	5.000 €

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	5.009.400 €	Ertrag 2016:	-2.773.100 €
033		Aufwand 2015:	4.523.800 €	Ertrag 2015:	-2.764.700 €
Straßenverkehrsamt		Abweichung:	485.600 €	Abweichung:	-8.400 €

- Personal  
Es sind keine Veränderungen eingeplant.
- Kostenträger 33010 – Führerscheinwesen  
Es sind folgende Investitionen geplant:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
Vordrucke Fahrberechtigungen + RESPER-Anfragen	3.500 €
Ersatz Bürostühle	4.500 €

- Kostenträger 33410 – Bereitstellung von Nahverkehrsleistungen

Erhöhung des Ansatzes für Zuschüsse um 471.400 €, da die Erstattungen aus den Vorjahren stark rückläufig sind. Sie wurden mit den Zahlungen verrechnet.

- Kostenträger 33020 – Zulassungsstelle  
Es sind folgende Investitionen geplant:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Ergänzungsprogramme	3.000 €
• Ersatzgeräte	1.000 €
• Ersatzbeschaffung von Möbel	1.000 €

Im Bereich der KFZ-Zulassungsstelle wurden die Erträge aus Verwaltungsgebühren um 78.500 € angehoben. Die Aufwendungen steigen jedoch ebenfalls, weil neue KFZ- Papiere eingeführt worden sind, die im Einkauf teurer sind.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	26.764.100 €	Ertrag 2016:	-8.977.200 €
050		Aufwand 2015:	22.632.100 €	Ertrag 2015:	-7.589.500 €
Amt für Jugend und Familie		Abweichung:	4.132.000 €	Abweichung:	-1.387.700 €

- Kostenträger 50010 – Amt für Jugend und Familie  
Es sind folgende Investitionen geplant:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• „Prosoz“ Lizizenzen f. neue Mitarbeiter	30.000 €

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatz Großkopiergerät</li> <li>• Ersatzbeschaffung von EDV-Ausstattung</li> <li>• Büromöbel</li> </ul>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">10.000 €</td></tr> <tr> <td>18.000 €</td></tr> <tr> <td>20.000 €</td></tr> </table>	10.000 €	18.000 €	20.000 €
10.000 €				
18.000 €				
20.000 €				
• Personal	Im Haushalt sind 3,5 zusätzliche Stellen eingeplant.			
• Kostenträger 50113 Jugendsozialarbeit (Aufwendungen 1.092.100,00 €, Vorjahr 990.900,00 €, Differenz 101.200,00 €, Anstieg 10,2 %):	Die Kostensteigerung ergibt sich durch die Schaffung neuer Stellen bzw. die Stundenaufstockung bei bereits vorhandenen Stellen.			
• Kostenträger 50210 Kindertagespflege (Aufwendungen 2.250.900,00 €, Vorjahr 1.950.700,00 €, Differenz 300.200,00 €, Anstieg 15,4 %):	Die Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII wird erst seit dem 01.09.2014 für den kompletten Landkreis Freising durch die Verwaltung abgewickelt; bis dahin erfolgte die Finanzierung in Freising, Eching und Neufahrn über ortsansässige Tageselternprojekte. Im Laufe des Jahres 2015 zeigte sich, dass die Fallzahlen etwas höher waren, als zum Zeitpunkt der Übernahme angenommen wurde. Weiterhin ist der Landkreis Freising verpflichtet, eine funktionierende Ersatzbetreuung einzurichten; die voraussichtlichen Kosten dieser Maßnahme sind in den Haushaltsansätzen bereits veranschlagt.			
• Kostenträger 50310 – Heimerziehung, betreutes Wohnen	Der Ansätze für die Aufwendungen wurden insgesamt um 300.000 € erhöht, die Erstattungen blieben unverändert.			
• Kostenträger 50311 – Pflegkinderwesen, Vollzeitpflege	Die Aufwendungen in der Vollzeitpflege steigen um 20.000 € an, weil die Vollzeitpflegesätze erhöht wurden. Die Erträge aus Kostenerlässen wurden ebenfalls um 20.000 € angehoben. Der Ansatz für die Erträge aus Kostenerstattungen von anderen Jugendhilfeträgern wurde um 50.000 € erhöht. Der Ansatz für Erträge von Sozialleistungsträgern wurde um 25.000 € gekürzt.			
• Kostenträger 50312 – Inobhutnahmen	Der Ansatz für Aufwendungen der Bereitschaftspflegefamilien wurde um 50.000 € erhöht.			
• Kostenträger 50315 – Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	Der Ansatz für die Aufwendungen wurde um 100.000 € gekürzt. Es werden vermehrt Fälle an die Katholische Jugendfürsorge übertragen.			
• Kostenträger 50330 – Unterbringung Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Heimunterbringung	Der Landkreis ist verpflichtet, minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in entsprechenden Einrichtungen unterzubringen. Die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge werden dem Landkreis von der Regierung von Oberbayern zugewiesen und auf die Quote für die Aufnahme von Asylbewerbern durch den Landkreis angerechnet. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten werden dem Landkreis zu 100 % erstattet. Insgesamt sind 3.000.000 € für die Unterbringung der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge in den Haushalt eingeplant. Die Ansätze teilen sich auf drei verschiedene Kostenträger auf. Ein Teil der UMF sind in Heimen der Katholischen Jugendfürsorge untergebracht. Die Aufwendungen wurden hier mit 2.500.000 € veranschlagt.			
• Kostenträger 50331 - Unterbringung Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Vollzeitpflege	Ein Teil der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sind in Pflegefamilien untergebracht. Hier sind Aufwendungen in Höhe von 300.000 € angesetzt, die aber dem Landkreis zu 100 % erstattet werden.			
• Kostenträger 50332 - Unterbringung Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Reserve	Hier wurde in Höhe von 200.000 € eine Reserve für die Unterbringung weiterer UMF gebildet.			
• Kostenträger 50410 – Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte ambulant	Die Ansätze für die Aufwendungen wurden um insgesamt 460.000 € erhöht. Der Stundensatz für Schulbegleiter wurde von 13 € auf 25 € erhöht. Die Fallzahlen sind vom Schuljahr 2013/2014 auf 2014/2015 von 18 auf 28 Fälle gestiegen.			

- Kostenträger 50411 – Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte teilstationär  
Die Ansätze für die Aufwendungen steigen um insgesamt 150.000 €. Die Erhöhung ist aufgrund von Fallzahlensteigerungen und zusätzlichen Leistungsvereinbarungen mit Horten zur Aufstockung um 6 bis 7 Plätze notwendig.
- Kostenträger 50412 – Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte stationär  
Die Ansätze für die Aufwendungen steigen um insgesamt 490.000 €. Im Vorjahr sind die Fallzahlen von 14 auf 25 Fälle angestiegen.
- Kostenträger 50515 – Jugendgerichtshilfe  
Der Ansatz für die Aufwendungen wurde um 20.000 € erhöht. Es wurde ein neuer Vertrag mit der Katholischen Jugendfürsorge abgeschlossen.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	161.100 €	Ertrag 2016:	-27.700 €
070		Aufwand 2015:	175.400 €	Ertrag 2015:	-26.700 €
Gymnasium Moosburg		Abweichung:	-14.300	Abweichung:	-1.000 €

Die Schülerzahl (781) ist gegenüber 2015 ( 835 ) um 54 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 85.000 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 45.000 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. Podeste für Veranstaltungen, neue PCs inkl. Software, Roboter sowie Langtafeln für Physik beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	168.000 €	Ertrag 2016:	-14.000 €
071		Aufwand 2015:	171.700 €	Ertrag 2015:	-15.000 €
Camerloher Gymnasium Freising		Abweichung:	-3.700	Abweichung:	1.000 €

Die Schülerzahl (875) ist gegenüber 2015 ( 936 ) um 61 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb ein Budget von 88.000 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 35.000 € zur Verfügung. Es wird ein Haushaltssausgaberest aus 2015 in Höhe von ca. 50.000 € übertragen. Es sollen u.a. 6 Klaviere, Möbel für die Kunsträume, die Bibliothek und die Ganztagsbetreuung, Laptops und Tablets beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	46.200 €	Ertrag 2016:	-500 €
071A		Aufwand 2015:	- €	Ertrag 2015:	- €
Realschule Au Schulbetrieb		Abweichung:	46.200 €	Abweichung:	-500 €

Die Realschule Au wird zum 01.08.2016 als zweizügige Realschule mit zwei Klassen in Kooperationsmodell mit d3er Mittelschule Nandlstadt gegründet.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	449.200 €	Ertrag 2016:	-34.000 €
072		Aufwand 2015:	419.500 €	Ertrag 2015:	-27.000 €
Berufsschule, Berufsfachschule + Fachakademie Freising		Abweichung:	29.700	Abweichung:	-7.000 €

1. Berufsschule Freising: Die Schülerzahl (2242) ist gegenüber 2015 ( 2305 ) um 63 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb ein Budget von 144.000 € einvernehmlich zugeteilt, zusätzlich sind 21.400 € eingestellt für den Ausfall eines Systembetreuers bei der EDV-Wartung und dem Unterhalt von Geräten. Für Investitionen stehen ihr 200.000 € zur Verfügung. Es wird ein Haushaltssausgaberest aus 2015 in Höhe von ca. 60.000 € übertragen. Es sollen u.a. eine Montagewand und ein Schranksystem für Sanitär- Heizung- und Klimatechnik, eine Bandkreissäge, ein Bremsenprüfstand, eine neue EDV-Ausstattung für CAD-

- Räume, eine Festo Hydraulik-Software sowie eine Teacher-Software beschafft werden.
2. Berufsfachschule Freising: Die Schülerzahl (114) ist gegenüber 2015 ( 111 ) um 3 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 22.000 € zugeteilt, zusätzlich sind 2.000 € eingestellt als Aufwand bei der EDV-Wartung für den Ausfall eines Systembetreuers. Für Investitionen stehen ihr 7.000 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. Musikinstrumente, eine Waschmaschine für Hauswirtschaft, 2 Beamer und PCs beschafft werden.
  3. Fachakademie Freising: Die Schülerzahl (109) ist gegenüber 2015 ( 84 ) um 25 Schüler angestiegen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 24.000 € zugeteilt, zusätzlich sind 2.000 € eingestellt als Aufwand bei der EDV-Wartung für den Ausfall eines Systembetreuers. Für Investitionen stehen ihr 20.200 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. ein Notebookwagen, ein Zeichenschrank, 16 Notebooks und 5 Moderationskoffer beschafft werden.

	Bezeichnung	Aufwand 2016:	229.000 €	Ertrag 2016:	-14.000 €
073		Aufwand 2015:	232.500 €	Ertrag 2015:	-15.500 €
Wirtschaftsschule Freising		Abweichung:	-3.500 €	Abweichung:	1.000 €

Die Schülerzahl (584) ist gegenüber 2015 ( 594 ) um 10 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 67.200 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 35.000 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. Computertische, ca. 50 PCs und ein Whiteboard beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	283.100 €	Ertrag 2016:	-20.000 €
074		Aufwand 2015:	290.500 €	Ertrag 2015:	-22.000 €
Fachoberschule Freising		Abweichung:	-7.400 €	Abweichung:	2.000 €

Die Schülerzahl (851) ist gegenüber 2015 ( 936 ) um 85 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 125.900 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 105.000 € zur Verfügung, davon sind 50.000 € für das geplante W-LAN in 45 Unterrichtsräumen reserviert. Es sollen darüber hinaus Glasschaukästen, ein Energie-Fahrrad, Möbel für die Werkstatt, PCs, Drucker und Beamer beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	123.700 €	Ertrag 2016:	-3.500 €
075		Aufwand 2015:	135.000 €	Ertrag 2015:	-7.000 €
Förderzentrum Freising		Abweichung:	-11.300 €	Abweichung:	3.500 €

Die Schülerzahl (390) ist gegenüber 2015 ( 392 ) um 2 Schüler angestiegen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 76.000 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 22.000 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. Tischbohrmaschinen, eine Druckpresse, Musikinstrumente, Beleuchtung und PCs beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	91.500 €	Ertrag 2016:	0 €
077	Schulen-Realschule Freising II	Aufwand 2015:	74.900 €	Ertrag 2015:	0 €
		Abweichung:	16.600 €	Abweichung:	0 €

Im Schuljahr 2015/2016 werden in der Interimsunterkunft, Freising, Erdingerstrasse, 6 Klassen, 3 Klassen der fünften und 3 Klassen der sechsten Jahrgangsstufe unterrichtet. Die Kosten hierfür werden dem Landkreis von der Stadt Freising in Rechnung gestellt.

Ab dem Schuljahr 2016/2017 kommen 3 weitere Eingangsklassen dazu und die Sachaufwandsträgerschaft geht auf den Landkreis Freising über.

Zur Beschaffung von Hard- und Software sowie weiterer Ausstattungsgegenstände sind im Budget insgesamt 33.000 € zur Verfügung gestellt.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	181.200 €	Ertrag 2016:	-16.500 €
078		Aufwand 2015:	204.500 €	Ertrag 2015:	-16.500 €
Realschule Moosburg		Abweichung:	-23.300 €	Abweichung:	0 €

Die Schülerzahl (1082) ist gegenüber 2015 ( 1093 ) um 11 Schüler gesunken. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 96.100 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 55.000 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. ein Server, 10 Laptops, ein iPad-Koffer, Schränke für Medienräume und Klassenschränke beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	169.600 €	Ertrag 2016:	-12.000 €
079		Aufwand 2015:	176.200 €	Ertrag 2015:	-15.000 €
Realschule Eching		Abweichung:	-6.600 €	Abweichung:	3.000 €

Die Schülerzahl (839) ist gegenüber 2015 (878) um 39 Schüler zurückgegangen. Der Schule wird für den laufenden Betrieb einvernehmlich ein Budget von 70.000 € zugeteilt. Für Investitionen stehen ihr 27.000 € zur Verfügung. Davon sollen u.a. ein Whiteboard, Dokumentenkameras und Beamer beschafft werden.

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	324.700 €	Ertrag 2016:	-146.000 €
082		Aufwand 2015:	232.800 €	Ertrag 2015:	-130.000 €
Kreisausbildungsstelle Feuerwehren		Abweichung:	91.900 €	Abweichung:	-16.000 €

Die Haushaltsansätze für die Kreisausbildungsstelle Zolling wurden im Haushaltsplan 2016 auf das neue Angebot abgestimmt.

- Kostenträger 82010 – Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren allgemein  
Folgende Investitionen sind im Haushaltsplan 2016 vorgesehen:

Verwendungszweck	Betrag
• Beschaffung einer Industriewaschmaschine /-trockners, Maskenhalter, Einrichtung eines Schmutzraues	40.000 €

Bei den Aufwendungen wurden 5.000 € für die 25 Jahrfeier der Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren und der Feier für die Inbetriebnahme der Brandübungscontainer. Ferner wurden erstmalig 2.000 € für die Standleitung für Telefon und Datenübertragung vorgesehen.

- Kostenträger 82110 – Ausbildung der Feuerwehren (Lehrgänge und Übungsstrecke)  
Folgende Investitionen sind im Haushaltsplan 2016 vorgesehen:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Neuausstattung der Atemschutzübungsstrecke	60.000 €
• Beschaffung einer Prüfstandsoftware	1.000 €

Es wurden 50.000 € bei den Erträgen für Lehrgangsgebühren eingeplant.

Bei den Aufwendungen sind bei diesem Kostenträger bei den Aufwendungen die Kosten der Ausbilder i.H.v. 8.000 € eingeplant. Ferner mussten 11.700 € für die Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung eingeplant werden.

- Kostenträger 82112 – Atemschutzmasken und –geräte (inkl. Material und Unterhalt Gerätschaft)  
Folgende Investitionen sind im Haushaltsplan 2016 vorgesehen:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Ersatzbeschaffung Atemschutzmasken und- geräte	4.000 €

Bei den Aufwendungen wurden 3.000 € für die Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung eingeplant. Für die Wartung des Kompressors, des Prüfstandes, der Füllstation und des Feuchtemessers sowie für Verbrauchsmaterialen für Instandsetzungsarbeiten der Atemschutzwerkstatt (z.B. Ventile für Desinfektionsmittel) wurden insgesamt 30.000 € eingeplant.

- Kostenträger 82114 – Brandübungscontainer (inkl. mobiler Brandcontainer)  
Für den Brandübungscontainer und den mobilen Brandcontainer wurden Erträge von insgesamt 25.000 € eingeplant. Demgegenüber stehen Aufwendungen für z.B. Betriebsstoffe oder Miete mobiler Brandcontainer von insgesamt 65.000 €

Budget-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2016:	6.617.400 €	Ertrag 2016:	-2.243.400 €
083		Aufwand 2015:	7.000.000 €	Ertrag 2015:	-1.973.800 €
Bauhof Zolling		Abweichung:	-382.600 €	Abweichung:	269.600 €

- Kostenträger 83040 – Bauhof Verwaltung  
Es sind folgende Investitionen im Haushalt enthalten:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Beschaffung einer Lizenz für Adobe Standard Edition	1.000.€
• Beschaffung von Büromöbeln	2.000 €
• Ersatzbeschaffung Werkzeuge	9.000 €

- Kostenträger 83020 – Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofes  
Es sind folgende Investitionen im Haushalt enthalten:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Kauf eines Radladers	110.000 €
• Ersatzbeschaffung Förderband, Balkenmäher, Streugerät, Tastmäher	225.000 €

- Kostenträger 83051 – Bauhof KFZ-Werkstatt  
Es sind folgende Investitionen im Haushalt enthalten:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Beschaffung von Werkzeugen	4.000 €

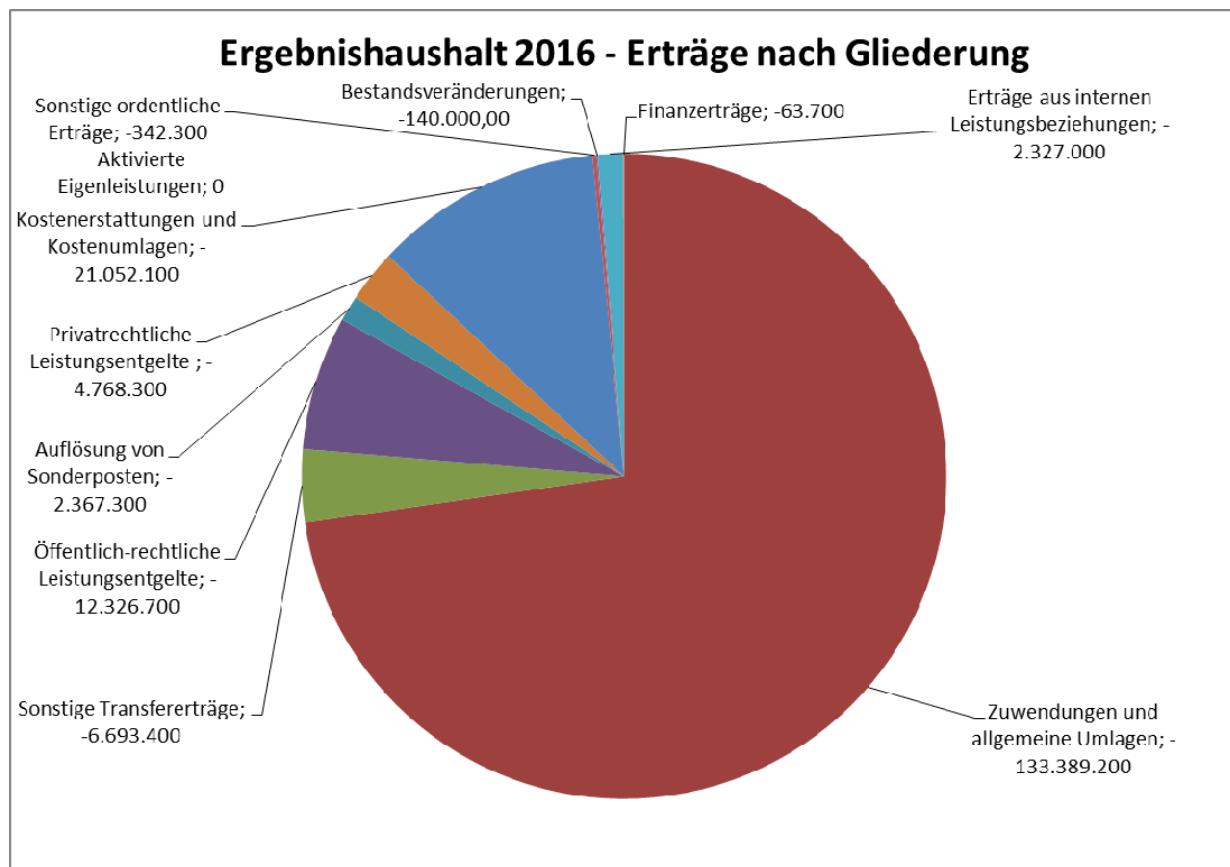
- Kostenträger 83060 – Bauhof Straßendienst  
Es sind folgende Investitionen im Haushalt enthalten:

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
• Ersatzbeschaffung von Motorsägen und Schleifgeräten	10.000 €

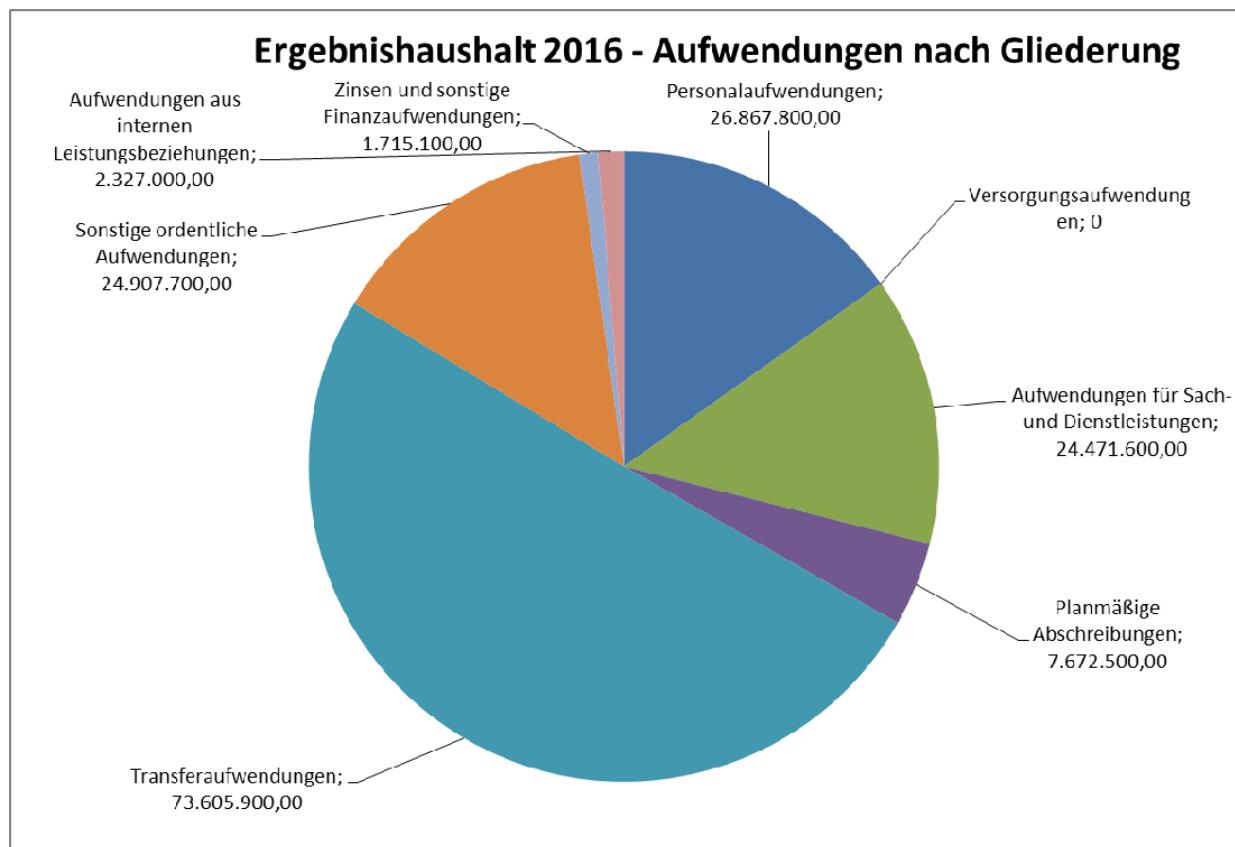
<b>Bauunterhalt Straßen 2016</b>			
	Kostenstelle	Kostenträger	Ansatz in €
Grundstück / Gebäude (Oberflächenbehandl. Markierungen, Straßenunterhaltsarb.)	834071	83714	430.000 €
Winterdienst (Lohnunternehmer)	834071	83714	50.000 €
Bauhofgrundstück /-gebäude	831010	83010	30.000 €
<b>Unterhalt Bauhof Gebäude und Straßenunterhalt, Winterdienst</b>			<b>510.000 €</b>
Deckenbau in der OD Gammelsdorf	S19	83510	250.000 €
Deckenbau OD Gerlhausen	S10	83510	350.000 €
Brückeninstandsetzungen Geländer	SBW001	83513	50.000 €
Betrieblicher und baulicher Unterhalt von Brückenbauwerken	SBW001	83513	300.000 €
Ablöse Kanal OD Gammelsdorf	S19	83511	40.000 €
Wasserrecht, Kanalsanierungen	S00-01	83510	200.000 €
<b>Gesamt</b>			<b>1.700.000 €</b>

## 7. Ergebnishaushalt nach der Ergebnisgliederung im Ergebnisplan

<b>Ergebnishaushalt - Erträge</b>	€
Steuern und ähnliche Abgaben	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<b>-133.389.200</b>
Sonstige Transfererträge	<b>-6.693.400</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.326.700
Auflösung von Sonderposten	<b>-2.367.300</b>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.768.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.052.100
Sonstige ordentliche Erträge	-342.300
Aktivierte Eigenleistungen	0
Bestandsveränderungen	-140.000,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.327.000
Finanzerträge	-63.700
<b>Gesamt</b>	<b>-183.470.000</b>



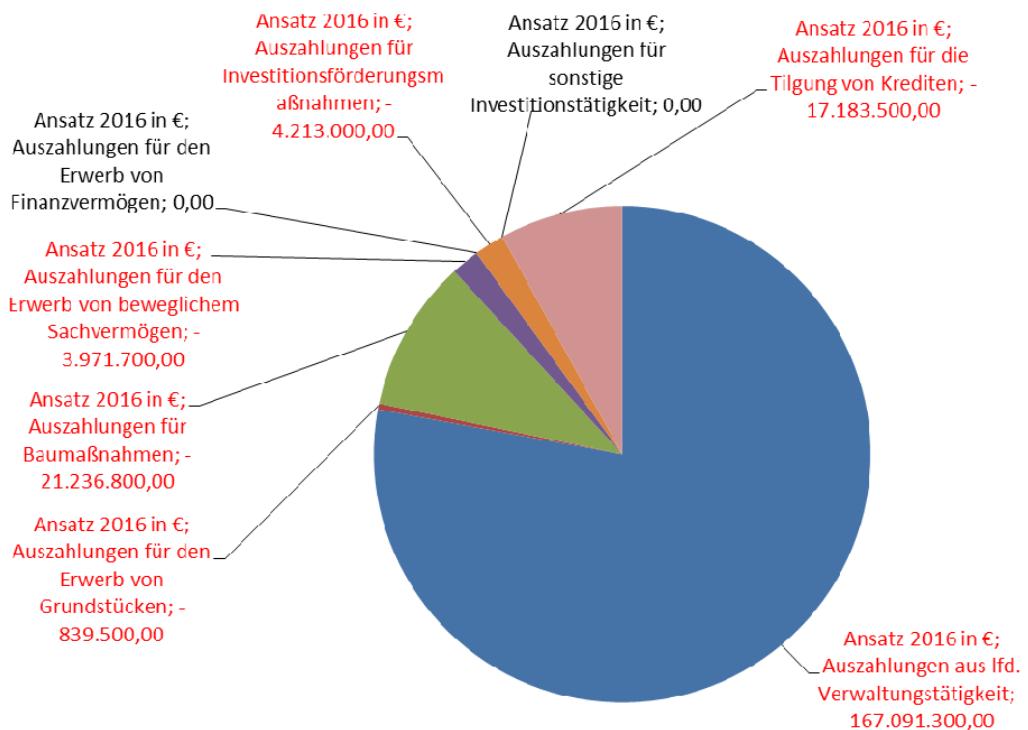
<b>Ergebnishaushalt - Aufwendungen</b>	€
Personalaufwendungen	26.867.800,00
Versorgungsaufwendungen	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.471.600,00
Planmäßige Abschreibungen	7.672.500,00
Transferaufwendungen	89.393.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.907.700,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.715.100,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.327.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>177.354.700,00</b>



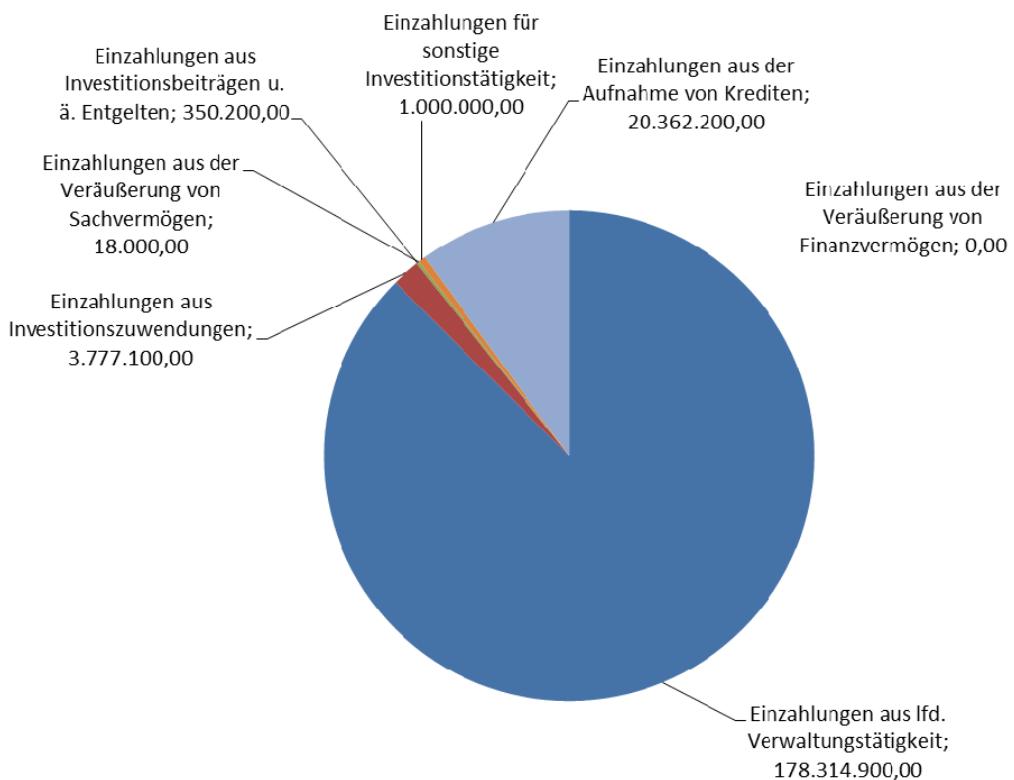
## 8. Finanzplan

<b>FINANZPLAN</b>	<b>Ansatz 2016 in €</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178.314.900,00
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.777.100,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten	350.200,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.000,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000.000,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	20.362.200,00
<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>203.822.400,00</b>
<b>FINANZPLAN</b>	<b>Ansatz 2016 in €</b>
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.091.300,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-839.500,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.236.800,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.971.700,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.213.000,00
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-17.183.500,00
<b>Auszahlungen gesamt</b>	<b>-214.535.800,00</b>
<b>Differenz:</b>	<b>-10.713.400,00</b>
Anfangsbestand an Liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres:	8.180.000,00
Voraussichtlicher Endbestand an Liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres:	<b>-2.533.400,00</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	
Differenz zwischen Einzahlungen und Auszahlungen übertragene Haushaltsreste	7.533.400,00
Voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung übertragener Haushaltsreste	5.000.000,00

### Finanzplan 2016 - Auszahlungen nach Finanzgliederung



### Finanzplan 2016 - Einzahlungen nach Finanzgliederung



## 9. Investitionen im Finanzplan 2016

Die Schwerpunkte der Investitionen im Finanzplan 2016 liegen, wie auch bereits in den Vorjahren im Schul- und Straßenbau. Daneben ist der Erwerb eines weiteren Dienstgebäudes zur Unterbringung der wachsenden Zahl von Mitarbeitern notwendig. Zur Unterbringung von Flüchtlingen wurden im Jahr zwei Investitionsmaßnahmen begonnen.

Für die seit dem Jahr 2015 und den Vorjahren laufenden Baumaßnahmen wurden die nicht verbrauchten Ausgabemittel in Form von Haushaltsresten nach 2016 übertragen. Die nicht verbrauchten Ausgabemittel des bzw. der Vorjahre dienen der Weiterführung dieser Baumaßnahmen.

Die Deckung der Auszahlungen erfolgt durch die vorhandene Liquidität. Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen werden durch den Landkreis vom Kreditmarkt aufgenommen, soweit keine Eigenmittel in Form von Überschüssen des Finanzhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Verfügung stehen oder staatliche Zuschüsse geleistet werden. Der Landkreis verfügt über keine Finanzmittelreserven, die er zur Finanzierung von Investitionen einsetzen kann. Die vorhandene Liquidität wird zur Finanzierung von Investitionen auf einen Mindestbetrag von rund 5,0 Mio. € abgesenkt. Dieser Mindestbetrag ist zur Sicherstellung der Kassenliquidität notwendig und dient dazu sicherzustellen, dass Auszahlungen rechtzeitig ohne die Inanspruchnahme von Kassenkrediten getätigten werden können.

In der Haushaltssatzung ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren mit 92,16 Mio. € angegeben

Durch die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalt verpflichtet sich der Landkreis für die beschlossenen Maßnahmen in den künftigen Jahren, die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

In den Verpflichtungsermächtigungen spiegelt sich die aktuelle Beschlusslage des Kreistages hinsichtlich laufender und künftiger Investitionen wieder.

Im Bereich Schulbaumaßnahmen werden im Wesentlichen die in den Vorjahren begonnen Maßnahmen weitergeführt:

Der Neubau der Realschule Eching konnte noch nicht abgeschlossen werden, weil gerichtliche Verfahren mit Baufirmen bislang noch nicht abgeschlossen sind.

Die im Jahr 2012 begonnene Errichtung des Aula-Gebäudes am Camerloher Gymnasium in Freising (Gesamtkosten 16,65 Mio. €) konnte im Mai 2015 abgeschlossen und bezugsfertig gestellt werden. Die Maßnahme ist jedoch noch nicht schlussgerechnet.

Der Neubau der Berufsschule mit 2-fach Sporthalle befindet sich in der Planungsphase. . Zudem wurde die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für alle an der Wippenhauserstr. angesiedelten Schulen des Landkreises beauftragt. Das Gesamtkonzept soll mit dem Neubau des Berufsschulgebäudes umgesetzt werden. Nach den aktuellen Kostenermittlungen werden sich die Gesamtkosten für die Baumaßnahme auf rund 37,0 Mio. € belaufen. Die Ausführungsphase soll im Jahr 2018 beginnen. Der Standort des neuen Gebäudes auf dem Sportplatz an der Wippenhauser Str. in Freising, zwischen dem bestehenden Berufsschulgebäude und dem Camerloher Gymnasium, wird vom Landkreis für die im Jahr 2015 errichtete Flüchtlingsunterkunft genutzt. Die Nutzungsdauer der Flüchtlingsunterkunft ist auf drei Jahre ausgelegt. Der Rückbau der Unterkunft erfolgt im Jahr 2018.

Abgeschlossen werden konnte im Jahr 20105 die energetische Sanierung am Gymnasium Moosburg im Rahmen des Konjunkturpaketes.

Der Neubau der Realschule Freising befindet sich in der Umsetzungsphase (Gesamtkosten inklusive Grunderwerb und Interimsschule rund 47,0 Mio. €). Nach der Erlangung des Baurechts im Jahr 2016 soll die Bauausführung erfolgen. Der Schulbetrieb wurde bereits in den Vorjahren aufgenommen. Die heranwachsende Schule befindet sich momentan noch in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Freising. Der Landkreis hat sich jedoch per

Kostenübernahmevereinbarung verpflichtet sämtlich Kosten zu übernehmen. Der Unterricht findet momentan in Schulcontainern statt. Die Realschule Freising II wird zum 01.08.2016 neu gegründet. Die Sachaufwandsträgerschaft geht ab diesem Zeitpunkt auf den Landkreis über.

Mit der Generalsanierung des vom Markt Au übernommenen Schulgebäudes für die Realschule Au wurde im Jahr 2015 begonnen (Gesamtkosten rund 8,81 Mio. €). Die Generalsanierung soll gegen Ende 2016 abgeschlossen werden. Zudem ist im Haushalt 2016 eine Neubaumaßnahme (Gesamtkosten 7,0 Mio. €) vorgesehen, damit die Raumvorgaben für eine 2-zügige Realschule erfüllt werden können. Die Realschule Au wird zum 01.08.2016 neu gegründet.

Neben der Weiterführung der o. g. Investitionen sind in den Haushalt 2016 zwei neue Maßnahmen im schulischen Bereich aufgenommen worden:

Es soll die Sanierung bzw. der Umbau der Chemie- und Physikräume am Dom-Gymnasium mit rund 1,1 Mio. € bezuschusst werden. Das Dom-Gymnasium befindet sich derzeit noch in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Freising. Die Stadt Freising hat allerdings nach dem Schulfinanzierungsgesetz die Übernahme der Schule durch den Landkreis beantragt. Die Übernahmeverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Der Übergabetermin steht derzeit noch nicht fest.

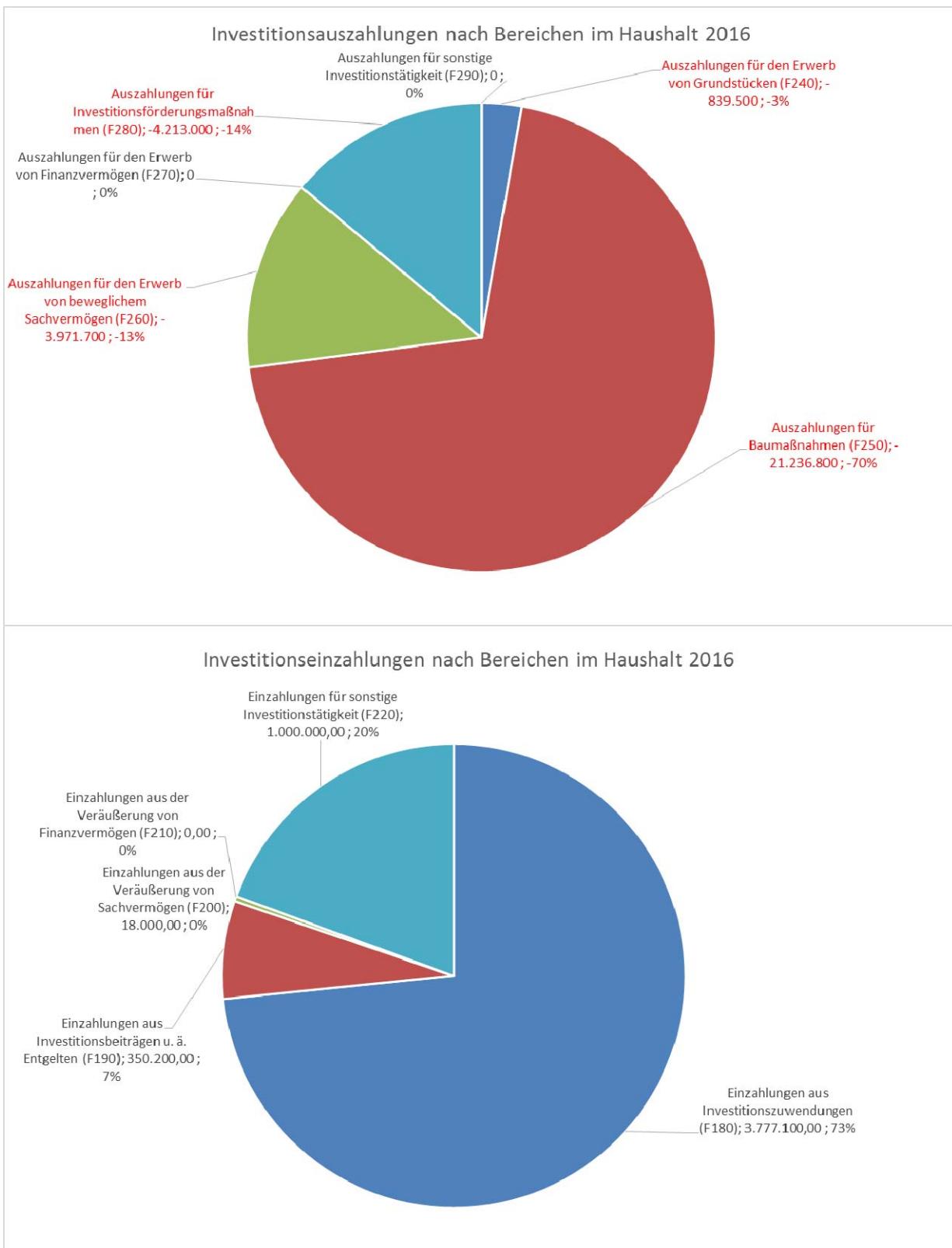
Am Camerloher Gymnasium soll eine Fahrradunterstellhalle für rund 0,75 Mio. € errichtet werden.

Im Haushalt 2016 sind zahlreiche Investitionen im Straßenbau abgebildet. Es wird diesbezüglich auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Schul- und Straßenbaumaßnahmen werden durch den Freistaat Bayern gefördert. Die Fördersätze betragen beim Schulbau zwischen 25 und 30 % und beim Straßenbau zwischen 40 und 60 %. Die Differenz zwischen den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Bauwerke muss der Landkreis entweder durch Eigenmittel oder Fremdmittel in Form von Krediten vom Kreditmarkt finanzieren. Dies gilt auch für den notwendigen Grunderwerb, wobei der Grunderwerb für Schulbaumaßnahmen nicht und der Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen nur teilweise durch den Freistaat Bayern gefördert wird.

#### Investitionen nach Bereichen:

Investitionsbereich 2016	Auszahlungen	Einzahlungen
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-839.500	
Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-21.236.800	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-3.971.700	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (F270)	0	
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	-4.213.000	
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F290)	0	
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		3.777.100
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten (F190)		350.200
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)		18.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (F210)		0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F220)		1.000.000
<b>Gesamt</b>	<b>-30.261.000</b>	<b>5.145.300</b>



Neben den im Haushalt 2016 enthaltenen Ansätzen wurden für die bereits seit den Vorjahren laufenden Investitionen Haushaltsausgabересте in Höhe von 29.219.449,47 € übertragen. Diesen Haushaltseinnahmeresten stehen 78.000 € Haushaltseinnahmeresten gegenüber.

**Einzelne Investitionen:**

Für folgende Investitionsmaßnahmen wurden Teilhaushalte / Budgets gebildet:

Hinsichtlich der Investitionsmaßnahmen wird auf das Investitionsprogramm verwiesen, die budgetierten Beträge sind dort ausgewiesen.

Kostenstelle	Bezeichnung der Baumaßnahme
954100	Realschule Eching Neubau
954111	Realschule Moosburg Brandschutzmaßnahmen
954112	Realschule Moosburg Umbau Fachräume
954121	Gymnasium Moosburg Energetische- u. General-Sanierung / Konjunkturpaket
954131	Camerloher Gymnasium Umbau Altbestand
954132	Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulagebäude
954133	Camerloher Gymnasium - Errichtung einer Fahrradhalle
954141	Berufsschule Neubau
954142	Berufsschule, Sanierung Aufzug und Einbau Laden
954143	Schulbauten - Grunderwerb für die Erweiterung von Schulen
954144	Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle
954145	Bezuschussung v. Maßnahmen an der Realschule FS
954146	Erweiterung des Schulzentrums Wippenhauser Str. in Freising
954147	Berufsschule Brandschutz und Umbau
954148	Realschule Au in der Hallertau - Generalsanierung (GS)
954149	Domgymnasium Freising - Generalsanierung Chemie-/Physikräume Zuschuss
954151	Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung
954152	Realschule Au in der Hallertau - Neubau (NB)
264012	Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte
954300	Strassenbau Allg. Deckung
954312	FS35, Ausbau Bergen - OD Sixthaselbach
954313	FS28 Ausbau zw. Schweinersdorf und Hörgersdorf
954315	FS32, Ausbau OD Schwaig
954316	FS32, Ausbau OD Altfalterbach
954320	FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing
954321	FS26, Umbau bei Enghausen
954328	FS15, Westumfahrung Moosburg
954329	FS10, Ausbau zwischen FS32 und Oberappersdorf
954330	FS25, Setzungen OD Hörgertshausen
954331	FS44, Deckenbau zwischen FS12 und Ludwigstr.
954332	FS33, Ausbau OD Weng
954333	Neubau einer weiteren Salzhalle
954334	Neubau Westtangente Freising
954335	FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF
954336	FS13, Ausbau zwischen Oberhummel und Lkrs.-Grenze
954340	Errichtung LKW-Waschplatz am Landkreisbauhof
954341	FS35, Ausbau OD Bergen
954342	FS13, Ausbau OD Langenbach u. Erneuerung Straßenentwässerung
954343	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)
954345	FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au
831010	Bauhof Grundstück und Gebäude

S11	Kreisstraße FS 11 gesamt	
954346	FS10/FS22, Ausbau OD Gerlhausen	
954347	FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str.	
954348	FS9, Regenwasserbehandlung Palzing	
954349	FS2, Ausbau OD Großnöbach	
954350	FS19, Ausbau OD Gammelsdorf	
954351	FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085	
954352	FS34, Geh- und Radweg zwischen Freising und Sünzhausen	
954353	FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze	
954354	FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054	
954355	FS9, Ausbau zwischen Hemhausen und Abens	
954356	FS16/35, Ausbau OD Bergen zzgl. Regenrückhaltebecken	
954357	FS33, Stützwand BW133/2 Kranzberg (Betonsanierung/Deckenbau)	
954358	FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf	
954359	FS38, Geh- und Radweg zwischen FS 32 und Tegernbach	
954360	FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke)	
954361	FS24, Kranzberg ODE bis Ortsteil Berg	
954362	FS30, Ausbau zwischen Gammelsdorf und Enghausen (Deckenverstärkung)	
954363	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrs.-Grenze PAF	
954364	FS11, Neubau Nordumgehung Hallbergmoos	
954365	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS11 Freisinger Str. I. BA	
954366	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II. BA	
954367	FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen	
954368	FS6, Geh- und Radweg zwischen Jarzt und Fahrenzhausen	
954369	FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gammelsdorf	
954370	FS32, Neubau Kreisverkehr Mauern	
954371	FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4	
954372	FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch	
954373	FS16, Ausbau OD Oberappersdorf	
954374	FS31, Ausbau OD Lauterbach	
954375	FS24, OD Kranzberg - II. BA	
957376	FS20, Neubau Fußgängerampel in Dietersheim	

Im Finanzplan vorgesehene freiwillige Investitionszuschüsse:

<b>Empfänger</b>	<b>Budget</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Betrag</b>
Investitionszuschuss an THW f. Neubau Unterkunftsgebäude Betrag wurde als Haushaltsausgaberest aus 2014 übertragen	030	315010	0178001	150.000
Investitionszuschuss für Umrüstung Digitalfunk (Umrüstung ELW Moosburg 12/1 und Fahrzeug UG-San-EL)	030	315010	0178001	50.000
Investitionszuschüsse für Umrüstung auf Digitalfunk an BRK	030	315010	0178001	20.000
<b>Förderung von Pflegeplätzen und Pflegediensten</b>				
Investitionskostenzuschuss für ambulante Pflegedienste - private	025	255010	0177001	48.000
Investitionskostenzuschuss für ambulante Pflegedienste - übrige-	025	255010	0178001	72.000
<b>Investitionsförderung Krankenhaus Freising GmbH</b>				
Investitionszuschuss nicht geförderte Einrichtungen	090	865040	0175001	20.000
Investitionszuschuss für Tilgungsleistungen	090	865040	0175001	189.000
<b>Gesamt</b>				<b>549.000</b>

#### 10. Verbindlichkeiten, Vermögen, Schulden und Liquidität

Zum Beginn des Haushaltsjahres verfügte der Landkreis über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe rund 8.180.000 €. Dieser Liquiditätsbestand liegt über der Mindestliquidität, die der Landkreis benötigt, um Auszahlungen ohne Kassenkredite rechtzeitig leisten zu können. Im Finanzhaushalt wurde dies berücksichtigt. Der Finanzhaushalt weist einen Saldo in Höhe von rund -10.173.400 € auf. Der Liquiditätsbestand soll am Ende des Haushaltsjahres deshalb bei 5.000.000 € liegen.

Der Landkreis war am 31.12.2015 mit rund 36,09 Mio. € bei folgenden Darlehensgebern verschuldet:

<b>Kreditinstitut</b>	<b>Restschuld €</b>
Bayerische Landesboden Kreditanstalt	14.690.277,61
Bremer Landesbank	8.305.190,99
Norddeutsche Landesbank	8.699.202,32
Landesbank Hessen-Thüringen	1.218.750,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	422.329,23
Commerzbank	1.539.126,29
Sparkasse Moosburg	1.218.750,00
<b>Gesamt 31.12.2015</b>	<b>36.093.626,44</b>

Aus dem Vorjahr wurden Kreditermächtigungen in Höhe von 36.674.849,47 € als Haushaltseinnahmerest übertragen.

Im Jahr 2015 lief bei einigen Krediten (zusammen 4,73 Mio. €) die Zinsbindungsfrist ab. Mit Ablauf der Zinsbindung werden die jeweiligen Kredite vollständig getilgt. Soweit es zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse nicht notwendig ist, die getilgten Kredite sofort wieder aufzunehmen, wird die Aufnahme der Kredite aufgeschoben. Die Kredite werden durch neue Kredite abgelöst, wenn die es die Liquiditätslage erfordert. Es wurde während des Jahres 2015 ein Kredit in Höhe von 3,6 Mio. € im Rahmen der Umschuldung wieder aufgenommen.

Insgesamt beläuft sich der für die Umschuldung von Krediten übertragene Haushaltseinnahmerest auf 6.180.000 €

Die in das Haushaltsjahr 2015 aus dem Jahr 2014 übertragene Kreditermächtigung (Neuverschuldung 2014) in Höhe von 5.130.900 € wurde während des Jahres 2015 nicht in Anspruch genommen und deshalb weiter nach 2016 übertragen.

Die in der Haushaltssatzung 2015 vorgesehene Kreditermächtigung (Neuverschuldung 2015) musste im Jahr 2015 nicht in Anspruch genommen werden und wurde teilweise als weiterer Haushaltseinnahmerest nach 2016 übertragen. Die Kreditermächtigung 2015 hat inklusive Nachtragshaushalt 2015 34.364.000 € betragen.

Zwei im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagte Projekte „Bau von Flüchtlingsunterkünften“ werden im Haushalt 2016 nicht mehr weiterverfolgt. Die hierfür vorgesehenen Kreditermächtigungen wurden nicht weiter übertragen.

Im Nachtragshaushalt 2015 ebenfalls enthalten war der Bau von Flüchtlingsunterkünften an der Wippenhauser Str. und der Katharina-Mair-Str. in Freising. Die Unterkunft an der Wippenhauser Str. ist bereits bezugsfertig. Die Unterkunft an der Katharina-Mair-Str. befindet sich ebenfalls in der Realisierungsphase.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde ein Teil der Kreditermächtigung in Höhe von 11.600.000 € nach 2016 übertragen. Die Kredite zur Finanzierung der Flüchtlingsunterkünfte werden im Laufe des Jahres 2016 aufgenommen und über die Nutzungsdauer der erstellten Anlagen getilgt.

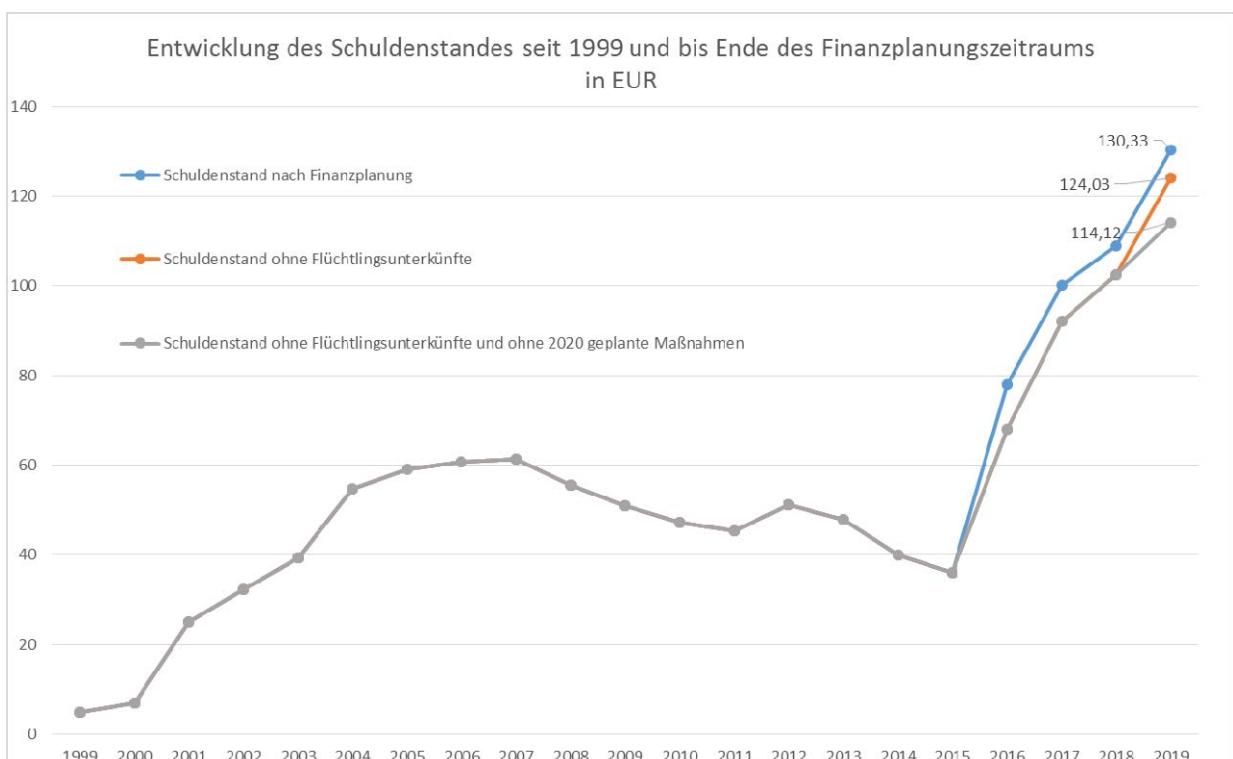
Die Tilgungsleistungen sowie die anfallenden Zinsen werden mit den durch den Freistaat als Mieter zu entrichtenden Mietzins gedeckt. Es liegen entsprechende Kostenübernahmeverzusagen vor. Der Schuldendienst für die Flüchtlingsunterkünfte belastet somit weder den Haushalt 2016 noch die folgenden Haushalte. Der Schuldendienst wird nicht über die Kreisumlage finanziert.

Ein weiterer Teil der Kreditermächtigung zur Neuverschuldung 2015 in Höhe von 13.763.949,47 € wurde zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahmen nach 2016 übertragen.

In der Haushaltssatzung 2016 ist eine Kreditermächtigung 10.825.100 € vorgesehen.

Ohne Berücksichtigung der Kredite für den Bau der Flüchtlingsunterkünfte kann sich der Landkreis falls alle Investitionen planmäßig durchgeführt werden somit in Höhe von 29,7 Mio. € neu verschulden.

Die Verschuldung des Landkreises hat sich in den Vorjahren wie folgt entwickelt und wird sich rechnerisch entsprechend den in der Finanzplanung enthaltenen Werten für die Aufnahme und Tilgung von Krediten bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wie folgt entwickeln:



Eine genaue Prognose des Schuldenstandes zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2019 ist nicht möglich. Es sind daher in der Grafik drei mögliche Schuldenstände ausgewiesen.

Eine Linie der Grafik beinhaltet nicht die Kredite (11,6 Mio. €), die zur Finanzierung der Flüchtlingsunterkünfte, aufgenommen werden, weil der Schuldendienst für diese Kredite nicht über die Kreisumlage finanziert wird.

Berücksichtigt man zudem, dass einige Investitionen erst zu einem späteren Zeitpunkt als geplant ausgeführt werden und sich teilweise über den Finanzplanungszeitraum (Ende 2019) hinaus erstrecken, kann der für das Ende des Finanzplanungszeitraumes ermittelte Schuldenstand nur ein rein rechnerischer Wert sein.

Eine Aussage zur tatsächlichen Entwicklung der Verschuldung kann auf dieser Basis jedoch nicht getroffen werden, weil bei allen Maßnahmen, welche sich über das Ende des Finanzplanungszeitraums hinaus erstrecken, die nach dem Ende des Finanzplanungszeitraums anfallenden Kosten (rund 9,91 Mio. €), also auch die erst im Jahr 2020 oder später anfallenden Kosten, im Finanzplanungsjahr 2019, veranschlagt sind.

Zudem werden Bauzeitpläne von Großprojekten und damit der Abfluss liquider Mittel, welche vorher am Kreditmarkt beschafft werden, von durch die Landkreisverwaltung nur bedingt steuerbaren Faktoren beeinflusst. Hierzu zählen u. a. der Grunderwerb, die Bauleitplanung, die Baugenehmigung, wie auch die Einhaltung von Ausführungsfristen durch die am Bau beteiligten Unternehmen.

Auch hängt die Entwicklung der weiteren Verschuldung davon ab welche Fördersätze im Bereich des Schul- und Straßenbaues durch den Freistaat Bayern gewährt werden und welche Eigenmittel (Liquiditätsüberschüsse) dem Landkreis zur Verfügung stehen. Diese Entwicklungen sind rechnerisch nicht darstellbar. Es können daher nur die zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung vorliegenden Bedingungen bei der Erstellung der Finanzplanung berücksichtigt werden.

Der Verlauf der Verschuldung wird sich daher voraussichtlich anders entwickeln als dies die Grafik wiederzugeben vermag. Die Grafik gibt also nicht die tatsächliche Entwicklung der Verschuldung wieder, sondern spiegelt die aktuelle Beschlusslage der Kreisgremien wieder.

Der Bedarf des Landkreises an Liquidität wird maßgeblich von der Durchführung der geplanten bzw. laufenden Maßnahmen im Schulbereich beeinflusst. Die Verschuldung des Landkreises wird sich deshalb weiter erhöhen. Die Zinsen belasten künftige Landkreishaushalte. Eine Prognose der Verschuldung zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist mit sehr großen Unsicherheiten behaftet.

**11. Im Ergebnishaushalt sind folgende Zuschüsse vorgesehen:**

Empfänger	frei-willig	Budget	Kosten-stelle	Kosten-träger	Sachkonto	Betrag
Feuerwehr-Senioren	X	030	315010	31311	5318000	500
Jugendfeuerwehren für überörtliche Veranstaltungen	X	030	315010	31311	5318000	1.500
Feuerwehr Sport	X	030	315010	31311	5318000	3.000
Notarzdienst in Moosburg	X	030	315010	31312	5318000	35.000
Kreisjugendring	X	050	505010	50114	5301001	215.000
Kreisjugendring - Modellversuch Rufbus	X	050	505010	50114	5301002	55.000
Streetworking - Zuschuss an Gemeinden	X	050	505010	50114	5301003	100.000
Zentrum der Familie	X	050	505010	50116	5301000	60.500
Lernpraxis Au	X	050	505010	50116	5301000	3.000
Prop e. V (Suchtpräventionsfachkraft)	X	050	505010	50116	5301000	21.000
Schwangerenberatungsstellen	X	050	505010	50116	5301000	65.500
Ehe, Partnerschafts- und Familienberatungsstelle Freising	X	050	505010	50116	5301000	8.000
Projekt „Elternchance ist Kinderchance“	X	050	505010	50116	5301000	10.000
Projekt „Wellcome“	x	050	505010	50116	5301000	5.500
<b>Zuschüsse an soz. Hilfsorganisationen für diverse Projekte</b>						
Diakonisches Werk, Fachstelle z. Vermeidung v. Obdachlosigkeit	X	026	265010	26510	5301000	61.000
Caritas - Jugendprojekt "Etappe" - KABeschl. 235/10	X	026	265010	26510	5301000	31.200
Asylsozialberatung	X	026	265010	26510	5301000	63.000
Caritas - Clearingstelle f. psychisch Kranke	X	026	265010	26510	5301000	40.000
Caritas für Obdachlosenbetreuung - KABeschl. 234/10	X	026	265010	26510	5301000	44.000
Ämterlotse	X	026	265010	26510	5301000	10.000
Caritas Rentabel	X	026	265010	26510	5301000	65.000
Fachberatungsstelle nach dem Interventionsmodell - Beschl. 84/09	X	026	265010	26510	5301000	25.000
Asylsozialberatung (Sachleistungen)	x	026	265010	26510	5301000	70.000
Sprachförderung für Asylbewerber – KA-Beschl. V. 29.01.15	x	026	265010	26702	5301000	40.000
<b>Zuschüsse an soziale Hilfsorganisationen (Beschl.326/11)</b>						
- Kath. Frauenbund für Familienpflege - 13.000 €						
- Caritas Freising f. Betreuung Nichtsesshafter- 8.000 €						
- Caritas - Sozialstation- 15.500 €						
- Sozialdienst Arbeiterwohlfahrt - 15.500 €						
- sonstige Hilfsorganisationen - Restbetrag 4.300 €						
- Notruf - Arbeitskreis für Fraueninteressen- 9.200 € -						
KA-Beschluss-Nr. 325/11						
- Dorfhelperinnen - 6.000 €						
- Hospiz Gruppe - nur bei Bedarf						
- Diakonisches Werk - 3.500 €						
- Freisinger Tafel -nur bei Bedarf						
Arbeitskreis Sport (Beschl. 170/10)	X	003	015030		5312000	5.300
Gerstenbauverband	X	090	904010		5318000	1.500
Bienenzüchter im Landkreis Freising	X	090	904010		5318000	3.000
<b>Gesamt</b>						<b>1.050.500</b>

Landkreis Freising  
Freising, 05.02.2016  
-Kreisfinanzverwaltung-

Six  
Kreiskämmerer

**Gesamtergebnishaushalt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
1	Steuern und ähnliche Abgaben (010)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-115.266.800,73	-117.862.300,00	-133.389.200,00	-133.620.700,00	-133.593.000,00	-133.591.700,00				
3	+ Sonstige Transfererträge (030)	-1.562.166,15	-4.794.400,00	-6.693.400,00	-6.743.400,00	-6.802.400,00	-6.793.400,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	-11.304.705,52	-11.379.000,00	-12.326.700,00	-12.412.500,00	-12.427.500,00	-12.442.500,00				
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-2.440.020,96	-2.484.000,00	-2.367.300,00	-2.367.300,00	-2.367.300,00	-2.367.300,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-1.564.178,73	-1.847.700,00	-4.768.300,00	-5.826.900,00	-5.350.600,00	-2.921.700,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-11.484.493,71	-15.414.900,00	-21.052.100,00	-21.059.600,00	-21.140.100,00	-21.110.600,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-88.611,89	-175.300,00	-342.300,00	-142.300,00	-142.300,00	-142.300,00				
9	+ Aktivierte Eigenleistungen (090)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	+/- Bestandsveränderungen (100)	-7.212,91	-170.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>143.718.190,60</b>	<b>- 154.127.600,00</b>	<b>181.079.300,00</b>	<b>182.312.700,00</b>	<b>181.963.200,00</b>	<b>- 179.509.500,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	20.713.320,40	23.277.300,00	26.867.800,00	26.543.200,00	26.899.000,00	27.262.300,00				
12	- Versorgungsaufwendungen (130)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	18.982.454,33	21.339.900,00	24.471.600,00	23.336.700,00	23.370.900,00	22.592.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	6.321.118,12	6.373.800,00	7.672.500,00	8.115.300,00	7.835.300,00	6.415.300,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	66.951.785,04	73.734.400,00	89.393.000,00	89.528.500,00	90.427.600,00	90.556.300,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	19.920.507,93	22.532.800,00	24.907.700,00	24.101.700,00	23.973.000,00	23.877.100,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>132.889.185,82</b>	<b>147.258.200,00</b>	<b>173.312.600,00</b>	<b>171.625.400,00</b>	<b>172.505.800,00</b>	<b>170.703.000,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>-10.829.004,78</b>	<b>-6.869.400,00</b>	<b>-7.766.700,00</b>	<b>-10.687.300,00</b>	<b>-9.457.400,00</b>	<b>-8.806.500,00</b>				
17	+ Finanzerträge (200)	-160.507,46	-164.700,00	-63.700,00	-58.300,00	-52.900,00	-52.500,00				
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (210)	1.509.921,49	1.654.800,00	1.715.100,00	2.499.200,00	2.666.600,00	2.884.400,00				
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>1.349.414,03</b>	<b>1.490.100,00</b>	<b>1.651.400,00</b>	<b>2.440.900,00</b>	<b>2.613.700,00</b>	<b>2.831.900,00</b>				

**Gesamtergebnishaushalt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>-9.479.590,75</b>	<b>-5.379.300,00</b>	<b>-6.115.300,00</b>	<b>-8.246.400,00</b>	<b>-6.843.700,00</b>	<b>-5.974.600,00</b>				
19	+ Außerordentliche Erträge (240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	- Außerordentliche Aufwendungen (250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S6</b>	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>-9.479.590,75</b>	<b>-5.379.300,00</b>	<b>-6.115.300,00</b>	<b>-8.246.400,00</b>	<b>-6.843.700,00</b>	<b>-5.974.600,00</b>				
	Leistungsbeziehungen (= Saldo S5 und S6)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	-2.327.434,99	-1.808.400,00	-2.327.000,00	-2.326.700,00	-2.322.200,00	-2.311.300,00				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	1.723.312,13	1.808.400,00	2.327.000,00	2.326.700,00	2.322.200,00	2.311.300,00				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-10.083.713,61</b>	<b>-5.379.300,00</b>	<b>-6.115.300,00</b>	<b>-8.246.400,00</b>	<b>-6.843.700,00</b>	<b>-5.974.600,00</b>				
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
GE	Gesamterträge	-146.206.133,05	-156.100.700,00	-183.470.000,00	-184.697.700,00	-184.338.300,00	-181.873.300,00				
GA	Gesamtaufwand	136.122.419,44	150.721.400,00	177.354.700,00	176.451.300,00	177.494.600,00	175.898.700,00				
GÜ	Ertragsüberschuss(-)/Aufwandsüberschuss(+)	-10.083.713,61	-5.379.300,00	-6.115.300,00	-8.246.400,00	-6.843.700,00	-5.974.600,00				

**Gesamtfinanzhaushalt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
	<b>FINANZPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
1	' Steuern und ähnliche Abgaben (F010)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (F020)	115.103.983,60	117.862.300,00	133.389.200,00	0,00	133.389.200,00	0,00	133.620.700,00	133.593.000,00	133.591.700,00	
3	'+ Sonstige Transfereinzahlungen (F030)	1.553.972,81	4.796.400,00	6.693.400,00	0,00	6.693.400,00	0,00	6.743.400,00	6.802.400,00	6.793.400,00	
4	'+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (F040)	11.218.792,28	11.379.000,00	12.326.700,00	0,00	12.326.700,00	0,00	12.412.500,00	12.427.500,00	12.442.500,00	
5	'+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (F050)	1.626.262,65	1.847.700,00	4.768.300,00	0,00	4.768.300,00	0,00	5.826.900,00	5.350.600,00	2.921.700,00	
6	'+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (F060)	11.084.836,53	15.414.900,00	21.052.100,00	0,00	21.052.100,00	0,00	21.059.600,00	21.140.100,00	21.110.600,00	
7	'+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F070)	179.215,49	164.700,00	63.700,00	0,00	63.700,00	0,00	58.300,00	52.900,00	52.500,00	
8	'+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (F080)	425.909,63	21.500,00	21.500,00	0,00	21.500,00	0,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	
<b>S1</b>	<b>'= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>141.192.972,99</b>	<b>151.486.500,00</b>	<b>178.314.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>178.314.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>179.742.900,00</b>	<b>179.388.000,00</b>	<b>176.933.900,00</b>	
9	'- Personalauszahlungen (F100)	-21.157.649,32	-23.013.400,00	-26.603.900,00	0,00	-26.603.900,00	0,00	-26.279.300,00	-26.635.100,00	-26.998.400,00	
10	'- Versorgungsauszahlungen (F110)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	'- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (F120)	-19.548.928,05	-21.339.900,00	-24.471.600,00	0,00	-24.471.600,00	0,00	-23.336.700,00	-23.370.900,00	-22.592.000,00	
12	'- Transferauszahlungen (F140)	-72.035.205,18	-73.734.400,00	-89.393.000,00	0,00	-89.393.000,00	0,00	-89.528.500,00	-90.427.600,00	-90.556.300,00	
13	'- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F150)	-19.971.687,87	-22.532.800,00	-24.907.700,00	0,00	-24.907.700,00	0,00	-24.101.700,00	-23.973.000,00	-23.877.100,00	
14	'- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (F130)	-1.471.531,66	-1.654.800,00	-1.715.100,00	0,00	-1.715.100,00	0,00	-2.499.200,00	-2.666.600,00	-2.884.400,00	
<b>S2</b>	<b>'= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>134.185.002,08</b>	<b>- 142.275.300,00</b>	<b>167.091.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 167.091.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 165.745.400,00</b>	<b>- 167.073.200,00</b>	<b>- 166.908.200,00</b>	
<b>S3</b>	<b>'= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)</b>	<b>7.007.970,91</b>	<b>9.211.200,00</b>	<b>11.223.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.223.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.997.500,00</b>	<b>12.314.800,00</b>	<b>10.025.700,00</b>	
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	3.369.020,76	5.169.000,00	3.777.100,00	78.000,00	3.855.100,00	0,00	9.384.500,00	7.369.700,00	16.509.800,00	
16	'+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten (F190)	0,00	0,00	350.200,00	0,00	350.200,00	0,00	246.700,00	222.000,00	197.200,00	
17	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	64.975,30	217.500,00	18.000,00	0,00	18.000,00	0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	
18	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (F210)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Gesamtfinanzhaushalt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
19	'+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F220)	1.602.016,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	998.000,00	0,00	0,00	
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>5.036.012,06</b>	<b>6.386.500,00</b>	<b>5.145.300,00</b>	<b>78.000,00</b>	<b>5.223.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.646.200,00</b>	<b>7.608.700,00</b>	<b>16.724.000,00</b>	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-324.016,77	-1.954.700,00	-839.500,00	-3.468.709,30	-4.308.209,30	-80.000,00	-174.500,00	-264.500,00	-1.078.500,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-10.164.342,65	-31.789.100,00	-21.236.800,00	-20.643.915,72	-41.880.715,72	-84.583.300,00	-38.502.000,00	-20.216.800,00	-40.528.100,00	
22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-1.817.847,14	-2.853.800,00	-3.971.700,00	-631.824,45	-4.603.524,45	0,00	-1.594.500,00	-1.539.300,00	-1.680.800,00	
23	'- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (F270)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	'- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	-254.812,47	-3.838.000,00	-4.213.000,00	-4.475.000,00	-8.688.000,00	-7.500.000,00	-4.129.000,00	-4.129.000,00	-4.129.000,00	
25	'- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F290)	-2.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-14.811.019,03</b>	<b>-40.435.600,00</b>	<b>-30.261.000,00</b>	<b>-29.219.449,47</b>	<b>-59.480.449,47</b>	<b>-92.163.300,00</b>	<b>-44.400.000,00</b>	<b>-26.149.600,00</b>	<b>-47.416.400,00</b>	
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-9.775.006,97</b>	<b>-34.049.100,00</b>	<b>-25.115.700,00</b>	<b>-29.141.449,47</b>	<b>-54.257.149,47</b>	<b>-92.163.300,00</b>	<b>-33.753.800,00</b>	<b>-18.540.900,00</b>	<b>-30.692.400,00</b>	
<b>S7</b>	<b>'= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)</b>	<b>-2.767.036,06</b>	<b>-24.837.900,00</b>	<b>-13.892.100,00</b>	<b>-29.141.449,47</b>	<b>-43.033.549,47</b>	<b>-92.163.300,00</b>	<b>-19.756.300,00</b>	<b>-6.226.100,00</b>	<b>-20.666.700,00</b>	
26A	'+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (F330)	52.230,71	39.235.200,00	20.362.200,00	36.674.849,47	57.037.049,47	0,00	34.359.700,00	19.680.800,00	31.882.900,00	
26B	'+ Einzahlungen a. den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbarer Vorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S8</b>	<b>'= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26A und 26B)</b>	<b>52.230,71</b>	<b>39.235.200,00</b>	<b>20.362.200,00</b>	<b>36.674.849,47</b>	<b>57.037.049,47</b>	<b>0,00</b>	<b>34.359.700,00</b>	<b>19.680.800,00</b>	<b>31.882.900,00</b>	
27A	'- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (F340)	-7.076.369,26	-8.109.200,00	-17.183.500,00	0,00	-17.183.500,00	0,00	-14.603.400,00	-13.454.700,00	-11.216.200,00	
27B	'- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S9</b>	<b>'= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27A und 27B)</b>	<b>-7.076.369,26</b>	<b>-8.109.200,00</b>	<b>-17.183.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.183.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.603.400,00</b>	<b>-13.454.700,00</b>	<b>-11.216.200,00</b>	

**Gesamtfinanzhaushalt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
<b>S10</b>	<b>' = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)</b>	<b>-7.024.138,55</b>	<b>31.126.000,00</b>	<b>3.178.700,00</b>	<b>36.674.849,47</b>	<b>39.853.549,47</b>	<b>0,00</b>	<b>19.756.300,00</b>	<b>6.226.100,00</b>	<b>20.666.700,00</b>	
<b>S11</b>	<b>' = Finanzierungsmittelüberschuss/fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)</b>	<b>-9.791.174,61</b>	<b>6.288.100,00</b>	<b>-10.713.400,00</b>	<b>7.533.400,00</b>	<b>-3.180.000,00</b>	<b>-92.163.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
28	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln (F440)	0,00	10.093.400,00	8.180.000,00	0,00	8.180.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	
<b>S12</b>	<b>'= voraussichtlicher Endbestand an finanzmitteln am Ende</b>	<b>-9.791.174,61</b>	<b>16.381.500,00</b>	<b>-2.533.400,00</b>	<b>7.533.400,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>-92.163.300,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	
	<b>des Haushaltjahres (= S11 und Zeile 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
29	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S13</b>	<b>'= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (=S12 und Zeile 29)</b>	<b>-9.791.174,61</b>	<b>16.381.500,00</b>	<b>-2.533.400,00</b>	<b>7.533.400,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>-92.163.300,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
GEZ	Gesamteinzahlungen	146.281.215,76	197.108.200,00	203.822.400,00	36.752.849,47	240.575.249,47	0,00	224.748.800,00	206.677.500,00	225.540.800,00	
GAZ	Gesamtauszahlungen	-156.072.390,37	-190.820.100,00	-214.535.800,00	-29.219.449,47	-243.755.249,47	-92.163.300,00	-224.748.800,00	-206.677.500,00	-225.540.800,00	
GÜ	Einzahlungsüberschuss (+)/Auszahlungüberschuss(-)	-9.791.174,61	6.288.100,00	-10.713.400,00	7.533.400,00	-3.180.000,00	-92.163.300,00	0,00	0,00	0,00	

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 000 Verfügungsmittel**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	15.401,44	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>15.401,44</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>15.401,44</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>15.401,44</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>15.401,44</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>15.401,44</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>15.401,44</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>16.000,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 002 Bereich Landrat u. Kreisorgane**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-12.662,70	-10.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-28.443,98	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-41.106,68</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-45.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-45.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	243.279,47	303.600,00	322.400,00	329.300,00	336.300,00	343.400,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	10.190,11	11.700,00	18.500,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	9.127,15	7.600,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	158.568,53	242.800,00	294.800,00	254.800,00	269.800,00	229.800,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>421.165,26</b>	<b>565.700,00</b>	<b>642.400,00</b>	<b>607.800,00</b>	<b>629.800,00</b>	<b>596.900,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>380.058,58</b>	<b>555.700,00</b>	<b>597.400,00</b>	<b>592.800,00</b>	<b>584.800,00</b>	<b>581.900,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>380.058,58</b>	<b>555.700,00</b>	<b>597.400,00</b>	<b>592.800,00</b>	<b>584.800,00</b>	<b>581.900,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>380.058,58</b>	<b>555.700,00</b>	<b>597.400,00</b>	<b>592.800,00</b>	<b>584.800,00</b>	<b>581.900,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	15.977,05	19.700,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>396.035,63</b>	<b>575.400,00</b>	<b>612.800,00</b>	<b>608.200,00</b>	<b>600.200,00</b>	<b>597.300,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-851,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	851,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>395.184,27</b>	<b>575.400,00</b>	<b>612.800,00</b>	<b>608.200,00</b>	<b>600.200,00</b>	<b>597.300,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 002 Bereich Landrat u. Kreisorgane**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 003 Stabsstellen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-4.458,20	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-4.459,70</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	753.723,81	817.700,00	1.106.700,00	1.120.100,00	1.133.600,00	1.147.500,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	59.913,88	79.700,00	71.200,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	7.642,52	5.700,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	6.800,00	41.800,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	122.776,94	290.500,00	401.800,00	199.800,00	219.800,00	199.800,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>950.857,15</b>	<b>1.235.400,00</b>	<b>1.596.100,00</b>	<b>1.387.500,00</b>	<b>1.421.000,00</b>	<b>1.414.900,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>946.397,45</b>	<b>1.235.400,00</b>	<b>1.592.100,00</b>	<b>1.383.500,00</b>	<b>1.417.000,00</b>	<b>1.410.900,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>946.397,45</b>	<b>1.235.400,00</b>	<b>1.592.100,00</b>	<b>1.383.500,00</b>	<b>1.417.000,00</b>	<b>1.410.900,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>946.397,45</b>	<b>1.235.400,00</b>	<b>1.592.100,00</b>	<b>1.383.500,00</b>	<b>1.417.000,00</b>	<b>1.410.900,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	10.538,39	17.500,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>956.935,84</b>	<b>1.252.900,00</b>	<b>1.610.100,00</b>	<b>1.401.500,00</b>	<b>1.435.000,00</b>	<b>1.428.900,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-9.164,39</b>	<b>-4.500,00</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-500,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	9.164,39	4.500,00	5.500,00	500,00	500,00	500,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>947.771,45</b>	<b>1.248.400,00</b>	<b>1.604.600,00</b>	<b>1.401.000,00</b>	<b>1.434.500,00</b>	<b>1.428.400,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 003 Stabsstellen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 009 Personalrat**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-2.454,50	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-2.454,50</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	90.893,45	94.300,00	97.600,00	99.900,00	102.200,00	104.500,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	10.920,17	9.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	405,97	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	15.768,43	17.500,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>117.988,02</b>	<b>121.200,00</b>	<b>129.000,00</b>	<b>131.300,00</b>	<b>133.600,00</b>	<b>135.900,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>115.533,52</b>	<b>120.200,00</b>	<b>128.000,00</b>	<b>130.300,00</b>	<b>132.600,00</b>	<b>134.900,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>115.533,52</b>	<b>120.200,00</b>	<b>128.000,00</b>	<b>130.300,00</b>	<b>132.600,00</b>	<b>134.900,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>115.533,52</b>	<b>120.200,00</b>	<b>128.000,00</b>	<b>130.300,00</b>	<b>132.600,00</b>	<b>134.900,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	3.476,81	3.700,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.000,00				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>119.010,33</b>	<b>123.900,00</b>	<b>132.800,00</b>	<b>135.100,00</b>	<b>137.400,00</b>	<b>138.900,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>119.010,33</b>	<b>123.400,00</b>	<b>132.300,00</b>	<b>135.100,00</b>	<b>137.400,00</b>	<b>138.900,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 009 Personalrat**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 010 Abteilung 1**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-398,99	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-13.266,54	-13.100,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	12,05	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-24.162,05	-20.200,00	-20.300,00	-20.300,00	-20.300,00	-20.300,00				
10	+/- Bestandsveränderungen (100)	13.510,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-24.305,51</b>	<b>-33.800,00</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	3.383.546,42	3.580.700,00	4.487.800,00	3.877.800,00	3.958.100,00	4.040.000,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	387.517,60	448.400,00	592.600,00	483.100,00	570.600,00	570.600,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	197.537,57	162.500,00	162.400,00	162.400,00	162.400,00	162.400,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	710.418,01	867.300,00	977.700,00	884.400,00	886.400,00	888.400,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>4.679.019,60</b>	<b>5.058.900,00</b>	<b>6.220.500,00</b>	<b>5.407.700,00</b>	<b>5.577.500,00</b>	<b>5.661.400,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>4.654.714,09</b>	<b>5.025.100,00</b>	<b>6.186.500,00</b>	<b>5.373.700,00</b>	<b>5.543.500,00</b>	<b>5.627.400,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>4.654.714,09</b>	<b>5.025.100,00</b>	<b>6.186.500,00</b>	<b>5.373.700,00</b>	<b>5.543.500,00</b>	<b>5.627.400,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>4.654.714,09</b>	<b>5.025.100,00</b>	<b>6.186.500,00</b>	<b>5.373.700,00</b>	<b>5.543.500,00</b>	<b>5.627.400,00</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	-464.439,75	-542.500,00	-557.700,00	-563.900,00	-559.400,00	-554.500,00				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	44.075,63	122.200,00	89.300,00	87.800,00	87.300,00	87.600,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>4.234.349,97</b>	<b>4.604.800,00</b>	<b>5.718.100,00</b>	<b>4.897.600,00</b>	<b>5.071.400,00</b>	<b>5.160.500,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>4.889,30</b>	<b>27.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-134.326,50</b>	<b>-511.800,00</b>	<b>-1.145.600,00</b>	<b>-451.400,00</b>	<b>-445.900,00</b>	<b>-443.400,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 010 Abteilung 1**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	129.437,20	484.400,00	1.145.600,00	451.400,00	445.900,00	443.400,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>4.104.912,77</b>	<b>4.120.400,00</b>	<b>4.572.500,00</b>	<b>4.446.200,00</b>	<b>4.625.500,00</b>	<b>4.717.100,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 012 Tiefbauamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-489.100,00	-489.000,00	-480.000,00	-480.000,00	-480.000,00	-480.000,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-11.353,39	-7.000,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-1.434,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-776,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-502.663,73</b>	<b>-496.000,00</b>	<b>-486.500,00</b>	<b>-486.500,00</b>	<b>-486.500,00</b>	<b>-486.500,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	487.412,56	538.300,00	641.800,00	655.100,00	668.600,00	682.500,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	31.903,38	48.000,00	50.000,00	45.000,00	43.000,00	43.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	30.805,28	35.700,00	36.400,00	36.400,00	36.400,00	36.400,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	116.202,29	159.700,00	123.000,00	103.000,00	103.000,00	103.000,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>666.323,51</b>	<b>781.700,00</b>	<b>851.200,00</b>	<b>839.500,00</b>	<b>851.000,00</b>	<b>864.900,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>163.659,78</b>	<b>285.700,00</b>	<b>364.700,00</b>	<b>353.000,00</b>	<b>364.500,00</b>	<b>378.400,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>163.659,78</b>	<b>285.700,00</b>	<b>364.700,00</b>	<b>353.000,00</b>	<b>364.500,00</b>	<b>378.400,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>163.659,78</b>	<b>285.700,00</b>	<b>364.700,00</b>	<b>353.000,00</b>	<b>364.500,00</b>	<b>378.400,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	12.725,20	14.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>176.384,98</b>	<b>300.400,00</b>	<b>380.400,00</b>	<b>368.700,00</b>	<b>380.200,00</b>	<b>394.100,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>981,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-66.137,97</b>	<b>-42.000,00</b>	<b>-29.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	65.156,97	37.000,00	24.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 012 Tiefbauamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>111.228,01</b>	<b>263.400,00</b>	<b>356.400,00</b>	<b>358.700,00</b>	<b>370.200,00</b>	<b>384.100,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 015 Liegenschaftsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-181.727,45	-179.500,00	-141.000,00	-176.000,00	-176.000,00	-176.000,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	-276.496,97	-309.000,00	-265.000,00	-311.000,00	-311.000,00	-311.000,00				
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-883.913,60	-842.800,00	-827.400,00	-827.400,00	-827.400,00	-827.400,00				
6	+ Private rechtliche Leistungsentgelte (060)	-849.589,67	-836.300,00	-749.900,00	-751.300,00	-766.200,00	-764.400,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-15.004,38	-10.800,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-3.060,30	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-2.209.792,37</b>	<b>-2.179.800,00</b>	<b>-1.985.200,00</b>	<b>-2.067.600,00</b>	<b>-2.082.500,00</b>	<b>-2.080.700,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	3.133.007,75	3.374.400,00	3.810.100,00	3.852.200,00	3.894.900,00	3.938.700,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	4.782.222,31	5.631.700,00	7.332.400,00	6.720.200,00	6.850.100,00	6.857.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	3.006.170,47	2.896.300,00	2.876.000,00	2.876.000,00	2.876.000,00	2.876.000,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	45.000,00	80.000,00	82.500,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	240.803,10	308.000,00	867.500,00	670.600,00	560.900,00	550.300,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>11.207.203,63</b>	<b>12.290.400,00</b>	<b>14.968.500,00</b>	<b>14.207.000,00</b>	<b>14.269.900,00</b>	<b>14.310.000,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>8.997.411,26</b>	<b>10.110.600,00</b>	<b>12.983.300,00</b>	<b>12.139.400,00</b>	<b>12.187.400,00</b>	<b>12.229.300,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>8.997.411,26</b>	<b>10.110.600,00</b>	<b>12.983.300,00</b>	<b>12.139.400,00</b>	<b>12.187.400,00</b>	<b>12.229.300,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>8.997.411,26</b>	<b>10.110.600,00</b>	<b>12.983.300,00</b>	<b>12.139.400,00</b>	<b>12.187.400,00</b>	<b>12.229.300,00</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	-30.762,58	-38.300,00	-42.900,00	-44.900,00	-44.900,00	-44.900,00				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	28.818,79	51.600,00	52.600,00	55.100,00	56.100,00	56.100,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>8.995.467,47</b>	<b>10.123.900,00</b>	<b>12.993.000,00</b>	<b>12.149.600,00</b>	<b>12.198.600,00</b>	<b>12.240.500,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 015 Liegenschaftsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F17	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>25.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F22	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-68.657,67</b>	<b>-170.200,00</b>	<b>-158.400,00</b>	<b>-116.900,00</b>	<b>-117.200,00</b>	<b>-116.200,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	68.657,67	144.800,00	158.400,00	116.900,00	117.200,00	116.200,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>8.926.809,80</b>	<b>9.979.100,00</b>	<b>12.834.600,00</b>	<b>12.032.700,00</b>	<b>12.081.400,00</b>	<b>12.124.300,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 020 Abteilung 2**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-2.767.125,57	-2.622.000,00	-2.524.500,00	-2.524.500,00	-2.524.500,00	-2.524.500,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-41.158,38	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-2.808.283,95</b>	<b>-2.639.000,00</b>	<b>-2.541.500,00</b>	<b>-2.541.500,00</b>	<b>-2.541.500,00</b>	<b>-2.541.500,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	274.324,37	287.400,00	336.200,00	337.900,00	339.600,00	341.300,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	14.940,17	7.800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	21.389,10	5.800,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	3.406.183,85	3.806.800,00	4.041.100,00	4.041.100,00	4.041.100,00	4.041.100,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>3.716.837,49</b>	<b>4.107.800,00</b>	<b>4.404.400,00</b>	<b>4.406.100,00</b>	<b>4.407.800,00</b>	<b>4.409.500,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>908.553,54</b>	<b>1.468.800,00</b>	<b>1.862.900,00</b>	<b>1.864.600,00</b>	<b>1.866.300,00</b>	<b>1.868.000,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>908.553,54</b>	<b>1.468.800,00</b>	<b>1.862.900,00</b>	<b>1.864.600,00</b>	<b>1.866.300,00</b>	<b>1.868.000,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>908.553,54</b>	<b>1.468.800,00</b>	<b>1.862.900,00</b>	<b>1.864.600,00</b>	<b>1.866.300,00</b>	<b>1.868.000,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	13.930,41	13.600,00	12.600,00	12.600,00	7.600,00	12.600,00				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>922.483,95</b>	<b>1.482.400,00</b>	<b>1.875.500,00</b>	<b>1.877.200,00</b>	<b>1.873.900,00</b>	<b>1.880.600,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	<b>-20.466,60</b>	<b>-6.500,00</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-5.300,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	20.466,60	1.500,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00				
	Budgetsummen:	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>902.017,35</b>	<b>1.480.900,00</b>	<b>1.870.200,00</b>	<b>1.871.900,00</b>	<b>1.868.600,00</b>	<b>1.875.300,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 020 Abteilung 2**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 025 Betreuungsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-26.588,77	-19.600,00	-19.600,00	-19.600,00	-19.600,00	-19.600,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-442,50	-11.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-227,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-27.258,77</b>	<b>-30.600,00</b>	<b>-20.100,00</b>	<b>-20.100,00</b>	<b>-20.100,00</b>	<b>-20.100,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	594.851,94	640.900,00	630.200,00	634.500,00	638.900,00	643.400,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	1.844,29	4.500,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	215.778,89	138.800,00	79.500,00	79.500,00	79.500,00	79.500,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	139.594,52	157.600,00	161.600,00	165.200,00	168.300,00	172.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	29.825,50	57.100,00	58.000,00	48.000,00	48.000,00	46.100,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>981.895,14</b>	<b>998.900,00</b>	<b>933.300,00</b>	<b>931.200,00</b>	<b>938.700,00</b>	<b>945.000,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>954.636,37</b>	<b>968.300,00</b>	<b>913.200,00</b>	<b>911.100,00</b>	<b>918.600,00</b>	<b>924.900,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>954.636,37</b>	<b>968.300,00</b>	<b>913.200,00</b>	<b>911.100,00</b>	<b>918.600,00</b>	<b>924.900,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>954.636,37</b>	<b>968.300,00</b>	<b>913.200,00</b>	<b>911.100,00</b>	<b>918.600,00</b>	<b>924.900,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	6.931,12	8.900,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>961.567,49</b>	<b>977.200,00</b>	<b>922.300,00</b>	<b>920.200,00</b>	<b>927.700,00</b>	<b>934.000,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-3.326,23</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	3.326,23	6.000,00	3.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 025 Betreuungsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>958.241,26</b>	<b>971.200,00</b>	<b>919.300,00</b>	<b>918.200,00</b>	<b>925.700,00</b>	<b>932.000,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 026 Sozialamt -öTr-**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-312.721,50	-264.600,00	-273.100,00	-273.100,00	-273.100,00	-273.100,00				
3	+ Sonstige Transfererträge (030)	-175.074,07	-62.600,00	-94.400,00	-94.400,00	-103.400,00	-94.400,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-94,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-2.721.097,51	-3.032.900,00	-5.446.200,00	-5.446.200,00	-5.446.200,00	-5.446.200,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-1.529,23	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-3.210.516,81</b>	<b>-3.360.100,00</b>	<b>-5.822.700,00</b>	<b>-5.822.700,00</b>	<b>-5.831.700,00</b>	<b>-5.822.700,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	772.607,55	1.133.300,00	2.024.200,00	2.038.700,00	2.053.500,00	2.068.500,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	26.543,92	32.000,00	48.500,00	48.500,00	48.500,00	48.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	42.887,33	34.900,00	55.800,00	55.800,00	55.800,00	55.800,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	3.799.975,74	4.599.300,00	4.742.700,00	4.742.700,00	4.742.700,00	4.742.700,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	23.208,28	66.300,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>4.665.222,82</b>	<b>5.865.800,00</b>	<b>6.947.200,00</b>	<b>6.961.700,00</b>	<b>6.976.500,00</b>	<b>6.991.500,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>1.454.706,01</b>	<b>2.505.700,00</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>1.139.000,00</b>	<b>1.144.800,00</b>	<b>1.168.800,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>1.454.706,01</b>	<b>2.505.700,00</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>1.139.000,00</b>	<b>1.144.800,00</b>	<b>1.168.800,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>1.454.706,01</b>	<b>2.505.700,00</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>1.139.000,00</b>	<b>1.144.800,00</b>	<b>1.168.800,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	37.852,94	46.000,00	49.000,00	59.000,00	59.000,00	59.000,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>1.492.558,95</b>	<b>2.551.700,00</b>	<b>1.173.500,00</b>	<b>1.198.000,00</b>	<b>1.203.800,00</b>	<b>1.227.800,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-59.873,39</b>	<b>-47.000,00</b>	<b>-176.000,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>-58.000,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 026 Sozialamt -öTr-**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	59.873,39	37.000,00	176.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>1.432.685,56</b>	<b>2.514.700,00</b>	<b>997.500,00</b>	<b>1.140.000,00</b>	<b>1.145.800,00</b>	<b>1.169.800,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 026B Sozialamt -üöTr- und AsylbIG**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
3	+ Sonstige Transfererträge (030)	-30.049,78	-24.100,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-3.096.990,29	-6.865.900,00	-10.990.000,00	-10.990.000,00	-10.990.000,00	-10.990.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-3.127.040,07</b>	<b>-6.890.000,00</b>	<b>-11.021.000,00</b>	<b>-11.021.000,00</b>	<b>-11.021.000,00</b>	<b>-11.021.000,00</b>				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	154,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	2.781.601,62	6.888.000,00	11.021.000,00	11.021.000,00	11.021.000,00	11.021.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	68,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.781.824,22</b>	<b>6.888.000,00</b>	<b>11.021.000,00</b>	<b>11.021.000,00</b>	<b>11.021.000,00</b>	<b>11.021.000,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>-345.215,85</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-345.215,85</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>-345.215,85</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-345.215,85</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>-345.215,85</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 026C Sozialamt Asylbewerberunterkünfte**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	0,00	-381.500,00	-3.680.700,00	-4.743.100,00	-4.251.900,00	-1.824.800,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>0,00</b>	<b>-381.500,00</b>	<b>-3.680.700,00</b>	<b>-4.743.100,00</b>	<b>-4.251.900,00</b>	<b>-1.824.800,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	0,00	59.000,00	1.374.000,00	1.953.500,00	1.789.500,00	993.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	0,00	300.000,00	1.986.900,00	2.388.500,00	2.108.500,00	688.500,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>0,00</b>	<b>359.000,00</b>	<b>3.360.900,00</b>	<b>4.342.000,00</b>	<b>3.898.000,00</b>	<b>1.682.000,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>0,00</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-319.800,00</b>	<b>-401.100,00</b>	<b>-353.900,00</b>	<b>-142.800,00</b>				
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (210)	0,00	0,00	15.100,00	133.300,00	117.000,00	101.600,00				
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0,00	15.100,00	133.300,00	117.000,00	101.600,00				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>0,00</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-304.700,00</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-236.900,00</b>	<b>-41.200,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>0,00</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-304.700,00</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-236.900,00</b>	<b>-41.200,00</b>				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>0,00</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-304.700,00</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-236.900,00</b>	<b>-41.200,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>-304.700,00</b>	<b>-267.800,00</b>	<b>-236.900,00</b>	<b>-41.200,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

**Haushaltsplan 2016****Finanzhaushalt Bayern Budgetbereich 026C Sozialamt Asylbewerberunterkünfte**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
	<b>FINANZPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
1	'+ Steuern und ähnliche Abgaben (F010)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (F020)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	'+ Sonstige Transfereinzahlungen (F030)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	'+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (F040)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	'+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (F050)	0,00	381.500,00	3.680.700,00	0,00	3.680.700,00	0,00	4.743.100,00	4.251.900,00	1.824.800,00	
6	'+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (F060)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	'+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F070)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	'+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (F080)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S1</b>	<b>'= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>381.500,00</b>	<b>3.680.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.680.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.743.100,00</b>	<b>4.251.900,00</b>	<b>1.824.800,00</b>	
9	'- Personalauszahlungen (F100)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	'- Versorgungsauszahlungen (F110)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	'- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (F120)	0,00	-59.000,00	-1.374.000,00	0,00	-1.374.000,00	0,00	-1.953.500,00	-1.789.500,00	-993.500,00	
12	'- Transferauszahlungen (F140)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	'- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F150)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	'- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (F130)	0,00	0,00	-15.100,00	0,00	-15.100,00	0,00	-133.300,00	-117.000,00	-101.600,00	
<b>S2</b>	<b>'= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>-59.000,00</b>	<b>-1.389.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.389.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.086.800,00</b>	<b>-1.906.500,00</b>	<b>-1.095.100,00</b>	
<b>S3</b>	<b>'= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)</b>	<b>0,00</b>	<b>322.500,00</b>	<b>2.291.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.291.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.656.300,00</b>	<b>2.345.400,00</b>	<b>729.700,00</b>	
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	'+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten (F190)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Haushaltsplan 2016****Finanzhaushalt Bayern Budgetbereich 026C Sozialamt Asylbewerberunterkünfte**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
18	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (F210)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	'+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F220)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-16.880.000,00	0,00	-8.027.500,66	-8.027.500,66	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	'- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (F270)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	'- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	'- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F290)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.880.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.027.500,66</b>	<b>-8.027.500,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.880.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.027.500,66</b>	<b>-8.027.500,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>S7</b>	<b>'= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.557.500,00</b>	<b>2.291.600,00</b>	<b>-8.027.500,66</b>	<b>-5.735.900,66</b>	<b>0,00</b>	<b>2.656.300,00</b>	<b>2.345.400,00</b>	<b>729.700,00</b>	
26A	'+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (F330)	0,00	0,00	0,00	11.600.000,00	11.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26B	'+ Einzahlungen a. den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbarer Vorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S8</b>	<b>'= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26A und 26B)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.600.000,00</b>	<b>11.600.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
27A	'- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (F340)	0,00	0,00	-1.872.200,00	0,00	-1.872.200,00	0,00	-2.388.500,00	-2.388.500,00	-688.500,00	
27B	'- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Haushaltsplan 2016****Finanzhaushalt Bayern Budgetbereich 026C Sozialamt Asylbewerberunterkünfte**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
S9	' = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27A und 27B)	0,00	0,00	-1.872.200,00	0,00	-1.872.200,00	0,00	-2.388.500,00	-2.388.500,00	-688.500,00	
S10	' = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0,00	-1.872.200,00	11.600.000,00	9.727.800,00	0,00	-2.388.500,00	-2.388.500,00	-688.500,00	
S11	' = Finanzierungsmittelüberschuss/fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	0,00	-16.557.500,00	419.400,00	3.572.499,34	3.991.899,34	0,00	267.800,00	-43.100,00	41.200,00	
28	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln (F440)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
S12	'= voraussichtlicher Endbestand an finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres (= S11 und Zeile 28)	0,00	-16.557.500,00	419.400,00	3.572.499,34	3.991.899,34	0,00	267.800,00	-43.100,00	41.200,00	
29	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
S13	'= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (=S12 und Zeile 29)	0,00	-16.557.500,00	419.400,00	3.572.499,34	3.991.899,34	0,00	267.800,00	-43.100,00	41.200,00	
	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
GEZ	Gesamteinzahlungen	0,00	381.500,00	3.680.700,00	11.600.000,00	15.280.700,00	0,00	4.743.100,00	4.251.900,00	1.824.800,00	
GAZ	Gesamtauszahlungen	0,00	-16.939.000,00	-3.261.300,00	-8.027.500,66	-11.288.800,66	0,00	-4.475.300,00	-4.295.000,00	-1.783.600,00	
GÜ	Einzahlungsüberschuss (+)/Auszahlungüberschuss(-)	0,00	-16.557.500,00	419.400,00	3.572.499,34	3.991.899,34	0,00	267.800,00	-43.100,00	41.200,00	

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 029 ARGE zum SGBII -HartzIV-**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-1.543.366,26	-1.645.000,00	-2.432.500,00	-2.432.500,00	-2.432.500,00	-2.432.500,00				
3	+ Sonstige Transfererträge (030)	-580.654,16	-577.700,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	48,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-752.920,44	-805.000,00	-802.000,00	-802.000,00	-802.000,00	-802.000,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-1.662,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-2.878.554,92</b>	<b>-3.027.700,00</b>	<b>-3.834.500,00</b>	<b>-3.834.500,00</b>	<b>-3.834.500,00</b>	<b>-3.834.500,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	874.266,79	921.000,00	920.000,00	933.900,00	948.100,00	962.600,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	655,34	1.700,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	21.512,16	14.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	-34.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	7.162.278,12	7.573.700,00	8.571.500,00	8.571.500,00	8.571.500,00	8.571.500,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>8.024.652,41</b>	<b>8.510.900,00</b>	<b>9.516.500,00</b>	<b>9.530.400,00</b>	<b>9.544.600,00</b>	<b>9.559.100,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>5.146.097,49</b>	<b>5.483.200,00</b>	<b>5.682.000,00</b>	<b>5.695.900,00</b>	<b>5.710.100,00</b>	<b>5.724.600,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>5.146.097,49</b>	<b>5.483.200,00</b>	<b>5.682.000,00</b>	<b>5.695.900,00</b>	<b>5.710.100,00</b>	<b>5.724.600,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>5.146.097,49</b>	<b>5.483.200,00</b>	<b>5.682.000,00</b>	<b>5.695.900,00</b>	<b>5.710.100,00</b>	<b>5.724.600,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	33.345,45	38.000,00	43.600,00	43.600,00	43.600,00	35.600,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>5.179.442,94</b>	<b>5.521.200,00</b>	<b>5.725.600,00</b>	<b>5.739.500,00</b>	<b>5.753.700,00</b>	<b>5.760.200,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 029 ARGE zum SGBII -HartzIV-**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>5.179.442,94</b>	<b>5.521.200,00</b>	<b>5.725.600,00</b>	<b>5.739.500,00</b>	<b>5.753.700,00</b>	<b>5.760.200,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 030 Abteilung 3**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-804.001,30	-649.900,00	-672.100,00	-672.100,00	-667.100,00	-668.500,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-1.482,35	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-21.620,69	-21.700,00	-22.100,00	-22.100,00	-22.100,00	-22.100,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-1.003,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-828.107,43</b>	<b>-671.600,00</b>	<b>-695.000,00</b>	<b>-695.000,00</b>	<b>-690.000,00</b>	<b>-691.400,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	1.408.579,82	1.597.100,00	1.815.300,00	1.835.500,00	1.856.100,00	1.877.300,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	65.474,00	88.900,00	109.500,00	109.300,00	109.300,00	109.300,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	160.013,33	146.100,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00	93.800,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	35.422,08	70.000,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	337.348,71	267.600,00	259.700,00	262.500,00	262.500,00	262.500,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.006.837,94</b>	<b>2.169.700,00</b>	<b>2.350.300,00</b>	<b>2.373.100,00</b>	<b>2.393.700,00</b>	<b>2.414.900,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>1.178.730,51</b>	<b>1.498.100,00</b>	<b>1.655.300,00</b>	<b>1.678.100,00</b>	<b>1.703.700,00</b>	<b>1.723.500,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>1.178.730,51</b>	<b>1.498.100,00</b>	<b>1.655.300,00</b>	<b>1.678.100,00</b>	<b>1.703.700,00</b>	<b>1.723.500,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>1.178.730,51</b>	<b>1.498.100,00</b>	<b>1.655.300,00</b>	<b>1.678.100,00</b>	<b>1.703.700,00</b>	<b>1.723.500,00</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	-1.471,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	63.693,85	71.600,00	64.500,00	64.500,00	64.500,00	63.100,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>1.240.953,00</b>	<b>1.569.700,00</b>	<b>1.719.800,00</b>	<b>1.742.600,00</b>	<b>1.768.200,00</b>	<b>1.786.600,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>23.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-186.469,99</b>	<b>-248.500,00</b>	<b>-170.100,00</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>-24.500,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 030 Abteilung 3**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	186.469,99	225.300,00	170.100,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>1.054.483,01</b>	<b>1.344.400,00</b>	<b>1.549.700,00</b>	<b>1.718.100,00</b>	<b>1.743.700,00</b>	<b>1.762.100,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 033 Straßenverkehrsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-2.398.806,84	-2.248.700,00	-2.353.100,00	-2.353.100,00	-2.353.100,00	-2.353.100,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-90.458,33	-79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-423.680,00	-437.000,00	-420.000,00	-420.000,00	-420.000,00	-420.000,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-395,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-2.913.340,43</b>	<b>-2.764.700,00</b>	<b>-2.773.100,00</b>	<b>-2.773.100,00</b>	<b>-2.773.100,00</b>	<b>-2.773.100,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	1.188.255,68	1.268.900,00	1.277.800,00	1.303.900,00	1.330.500,00	1.357.700,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	55.382,39	66.000,00	64.000,00	63.500,00	64.500,00	64.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	49.574,21	28.500,00	34.400,00	34.400,00	34.400,00	34.400,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	1.123.404,52	2.971.600,00	3.443.000,00	3.500.000,00	3.600.000,00	3.700.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	116.688,89	128.700,00	128.300,00	128.300,00	128.300,00	128.300,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.533.305,69</b>	<b>4.463.700,00</b>	<b>4.947.500,00</b>	<b>5.030.100,00</b>	<b>5.157.700,00</b>	<b>5.284.900,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>-380.034,74</b>	<b>1.699.000,00</b>	<b>2.174.400,00</b>	<b>2.257.000,00</b>	<b>2.384.600,00</b>	<b>2.511.800,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-380.034,74</b>	<b>1.699.000,00</b>	<b>2.174.400,00</b>	<b>2.257.000,00</b>	<b>2.384.600,00</b>	<b>2.511.800,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>-380.034,74</b>	<b>1.699.000,00</b>	<b>2.174.400,00</b>	<b>2.257.000,00</b>	<b>2.384.600,00</b>	<b>2.511.800,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	52.778,31	60.100,00	61.900,00	61.900,00	61.900,00	61.900,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-327.256,43</b>	<b>1.759.100,00</b>	<b>2.236.300,00</b>	<b>2.318.900,00</b>	<b>2.446.500,00</b>	<b>2.573.700,00</b>				
	TEIL FINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-24.185,16</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-14.500,00</b>	<b>-6.500,00</b>	<b>-6.500,00</b>	<b>-6.500,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	24.185,16	37.000,00	14.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 033 Straßenverkehrsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>-351.441,59</b>	<b>1.722.100,00</b>	<b>2.221.800,00</b>	<b>2.312.400,00</b>	<b>2.440.000,00</b>	<b>2.567.200,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 040 Abteilung 4**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-871.051,47	-713.600,00	-799.100,00	-895.600,00	-872.900,00	-870.200,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-22,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-26.900,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-897.977,47</b>	<b>-740.700,00</b>	<b>-826.100,00</b>	<b>-922.600,00</b>	<b>-899.900,00</b>	<b>-897.200,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	1.653.774,10	1.806.000,00	1.870.200,00	1.923.900,00	1.963.500,00	2.003.800,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	81.875,96	122.400,00	151.600,00	184.300,00	184.100,00	183.800,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	67.961,29	27.900,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	119.464,15	212.400,00	202.900,00	222.000,00	198.700,00	195.600,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.923.075,50</b>	<b>2.168.700,00</b>	<b>2.259.200,00</b>	<b>2.364.700,00</b>	<b>2.380.800,00</b>	<b>2.417.700,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>1.025.098,03</b>	<b>1.428.000,00</b>	<b>1.433.100,00</b>	<b>1.442.100,00</b>	<b>1.480.900,00</b>	<b>1.520.500,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>1.025.098,03</b>	<b>1.428.000,00</b>	<b>1.433.100,00</b>	<b>1.442.100,00</b>	<b>1.480.900,00</b>	<b>1.520.500,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>1.025.098,03</b>	<b>1.428.000,00</b>	<b>1.433.100,00</b>	<b>1.442.100,00</b>	<b>1.480.900,00</b>	<b>1.520.500,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	62.620,69	90.900,00	85.600,00	85.600,00	85.600,00	79.600,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>1.087.718,72</b>	<b>1.518.900,00</b>	<b>1.518.700,00</b>	<b>1.527.700,00</b>	<b>1.566.500,00</b>	<b>1.600.100,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>5,00</b>	<b>7.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-72.609,01</b>	<b>-62.300,00</b>	<b>-84.300,00</b>	<b>-78.300,00</b>	<b>-78.300,00</b>	<b>-78.300,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	72.604,01	55.100,00	84.300,00	78.300,00	78.300,00	78.300,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 040 Abteilung 4**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>1.015.114,71</b>	<b>1.463.800,00</b>	<b>1.434.400,00</b>	<b>1.449.400,00</b>	<b>1.488.200,00</b>	<b>1.521.800,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 050 Amt für Jugend und Familie**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-1.106.852,02	-1.142.000,00	-1.432.000,00	-1.532.000,00	-1.532.000,00	-1.532.000,00				
3	+ Sonstige Transfererträge (030)	-776.388,14	-4.130.000,00	-5.968.000,00	-6.018.000,00	-6.068.000,00	-6.068.000,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	-23.600,99	-22.000,00	-36.200,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00				
6	+ Private rechtliche Leistungsentgelte (060)	-1.135,00	-500,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-2.450.834,66	-2.295.000,00	-1.540.000,00	-1.580.000,00	-1.630.000,00	-1.630.000,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-4.358.829,81</b>	<b>-7.589.500,00</b>	<b>-8.977.200,00</b>	<b>-9.167.000,00</b>	<b>-9.267.000,00</b>	<b>-9.267.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	3.581.566,70	4.213.200,00	4.733.400,00	4.760.700,00	4.788.600,00	4.816.900,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	87.580,63	85.300,00	105.600,00	105.600,00	105.600,00	105.600,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	59.088,70	45.900,00	58.300,00	58.300,00	58.300,00	58.300,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	13.157.356,68	17.724.500,00	21.104.000,00	21.175.000,00	21.941.000,00	21.996.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	434.582,09	456.200,00	640.800,00	641.800,00	641.800,00	641.800,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>17.320.174,80</b>	<b>22.525.100,00</b>	<b>26.642.100,00</b>	<b>26.741.400,00</b>	<b>27.535.300,00</b>	<b>27.618.600,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>12.961.344,99</b>	<b>14.935.600,00</b>	<b>17.664.900,00</b>	<b>17.574.400,00</b>	<b>18.268.300,00</b>	<b>18.351.600,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>12.961.344,99</b>	<b>14.935.600,00</b>	<b>17.664.900,00</b>	<b>17.574.400,00</b>	<b>18.268.300,00</b>	<b>18.351.600,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>12.961.344,99</b>	<b>14.935.600,00</b>	<b>17.664.900,00</b>	<b>17.574.400,00</b>	<b>18.268.300,00</b>	<b>18.351.600,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	102.850,61	107.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>13.064.195,60</b>	<b>15.042.600,00</b>	<b>17.786.900,00</b>	<b>17.696.400,00</b>	<b>18.390.300,00</b>	<b>18.473.600,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>20,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 050 Amt für Jugend und Familie**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F22	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-53.225,00</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-78.000,00</b>	<b>-43.000,00</b>	<b>-43.000,00</b>	<b>-43.000,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	53.205,00	45.000,00	78.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>13.010.990,60</b>	<b>14.997.600,00</b>	<b>17.708.900,00</b>	<b>17.653.400,00</b>	<b>18.347.300,00</b>	<b>18.430.600,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 065 Veterinäramt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-20.630,70	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-86.000,00	-86.000,00	-86.000,00	-86.000,00	-86.000,00	-86.000,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-106.630,70</b>	<b>-101.000,00</b>	<b>-101.000,00</b>	<b>-101.000,00</b>	<b>-101.000,00</b>	<b>-101.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	45.665,82	46.600,00	47.900,00	49.000,00	50.100,00	51.200,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	3.435,80	7.400,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	2.803,61	3.200,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	9.438,30	13.700,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>61.343,53</b>	<b>70.900,00</b>	<b>71.300,00</b>	<b>72.400,00</b>	<b>73.500,00</b>	<b>74.600,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>-45.287,17</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>-29.700,00</b>	<b>-28.600,00</b>	<b>-27.500,00</b>	<b>-26.400,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>-45.287,17</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>-29.700,00</b>	<b>-28.600,00</b>	<b>-27.500,00</b>	<b>-26.400,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>-45.287,17</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>-29.700,00</b>	<b>-28.600,00</b>	<b>-27.500,00</b>	<b>-26.400,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	5.026,26	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-40.260,91</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>-22.600,00</b>	<b>-21.500,00</b>	<b>-20.400,00</b>	<b>-19.300,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	<b>-2.117,44</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	2.117,44	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00				
	Budgetsummen:	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>-42.378,35</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>-24.100,00</b>	<b>-21.500,00</b>	<b>-20.400,00</b>	<b>-19.300,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 065 Veterinäramt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 066 Gesundheitsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-26.153,81	-21.300,00	-21.300,00	-21.300,00	-21.300,00	-21.300,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-459.023,88	-465.000,00	-470.100,00	-470.100,00	-470.100,00	-470.100,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-485.177,69</b>	<b>-486.300,00</b>	<b>-491.400,00</b>	<b>-491.400,00</b>	<b>-491.400,00</b>	<b>-491.400,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	195.245,10	213.100,00	221.200,00	225.900,00	230.700,00	235.600,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	4.580,96	10.100,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	8.420,46	8.100,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	32.636,33	43.900,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>240.882,85</b>	<b>275.200,00</b>	<b>282.600,00</b>	<b>287.300,00</b>	<b>292.100,00</b>	<b>297.000,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>-244.294,84</b>	<b>-211.100,00</b>	<b>-208.800,00</b>	<b>-204.100,00</b>	<b>-199.300,00</b>	<b>-194.400,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>-244.294,84</b>	<b>-211.100,00</b>	<b>-208.800,00</b>	<b>-204.100,00</b>	<b>-199.300,00</b>	<b>-194.400,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>-244.294,84</b>	<b>-211.100,00</b>	<b>-208.800,00</b>	<b>-204.100,00</b>	<b>-199.300,00</b>	<b>-194.400,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	4.679,23	5.900,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-239.615,61</b>	<b>-205.200,00</b>	<b>-201.800,00</b>	<b>-197.100,00</b>	<b>-192.300,00</b>	<b>-187.400,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	<b>-6.161,51</b>	<b>-14.500,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	6.161,51	13.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00				
	Budgetsummen:	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>-245.777,12</b>	<b>-218.200,00</b>	<b>-211.800,00</b>	<b>-197.100,00</b>	<b>-192.300,00</b>	<b>-187.400,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 066 Gesundheitsamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 067 Staatliches Schulamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	8.606,87	8.700,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	5.007,11	2.900,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	7.147,48	9.700,00	21.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>20.761,46</b>	<b>21.300,00</b>	<b>32.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>20.761,46</b>	<b>21.300,00</b>	<b>32.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>20.761,46</b>	<b>21.300,00</b>	<b>32.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>20.761,46</b>	<b>21.300,00</b>	<b>32.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.800,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	6.897,03	7.700,00	9.300,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>27.658,49</b>	<b>29.000,00</b>	<b>42.100,00</b>	<b>28.800,00</b>	<b>28.800,00</b>	<b>28.800,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-6.028,39	-6.500,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	6.028,39	5.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>21.630,10</b>	<b>24.000,00</b>	<b>39.100,00</b>	<b>28.800,00</b>	<b>28.800,00</b>	<b>28.800,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 067 Staatliches Schulamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 070 Schulen -Gymnasium Moosburg**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-14.832,02	-14.700,00	-15.700,00	-15.700,00	-15.700,00	-15.700,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-12.254,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-29.086,02</b>	<b>-26.700,00</b>	<b>-27.700,00</b>	<b>-27.700,00</b>	<b>-27.700,00</b>	<b>-27.700,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	69.300,60	87.500,00	87.500,00	89.500,00	89.500,00	89.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	89.856,06	67.400,00	52.100,00	52.100,00	52.100,00	52.100,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	24.576,74	20.500,00	21.500,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>183.733,40</b>	<b>175.400,00</b>	<b>161.100,00</b>	<b>164.600,00</b>	<b>164.600,00</b>	<b>164.600,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>154.647,38</b>	<b>148.700,00</b>	<b>133.400,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>154.647,38</b>	<b>148.700,00</b>	<b>133.400,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>154.647,38</b>	<b>148.700,00</b>	<b>133.400,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>154.647,38</b>	<b>148.700,00</b>	<b>133.400,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>	<b>136.900,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>+' Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-75.761,72</b>	<b>-57.500,00</b>	<b>-45.500,00</b>	<b>-45.500,00</b>	<b>-45.500,00</b>	<b>-45.500,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	75.761,72	47.000,00	45.500,00	45.500,00	45.500,00	45.500,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>78.885,66</b>	<b>101.700,00</b>	<b>87.900,00</b>	<b>91.400,00</b>	<b>91.400,00</b>	<b>91.400,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 070 Schulen -Gymnasium Moosburg**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 071 Schulen -Camerloher Gymnasium**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatechtliche Leistungsentgelte (060)	-5.356,00	-5.000,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-11.610,70	-10.000,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-16.966,70</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	65.631,48	87.100,00	84.900,00	84.900,00	84.900,00	84.900,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	64.863,82	54.200,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	20.732,86	30.400,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>151.228,16</b>	<b>171.700,00</b>	<b>168.000,00</b>	<b>168.000,00</b>	<b>168.000,00</b>	<b>168.000,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>134.261,46</b>	<b>156.700,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>134.261,46</b>	<b>156.700,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>134.261,46</b>	<b>156.700,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>134.261,46</b>	<b>156.700,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>	<b>154.000,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	<b>0,00</b>	<b>5.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	<b>-55.738,37</b>	<b>-165.500,00</b>	<b>-36.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	55.738,37	160.000,00	36.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00				
	Budgetsummen:	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	<b>78.523,09</b>	<b>-3.300,00</b>	<b>118.000,00</b>	<b>153.000,00</b>	<b>153.000,00</b>	<b>153.000,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 071 Schulen -Camerloher Gymnasium**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV- Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 071A Realschule Au**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	0,00	0,00	-500,00	-1.000,00	-1.500,00	-2.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-2.000,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	0,00	0,00	32.500,00	37.500,00	38.500,00	39.000,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	0,00	0,00	10.700,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>46.200,00</b>	<b>51.300,00</b>	<b>52.300,00</b>	<b>52.800,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.700,00</b>	<b>50.300,00</b>	<b>50.800,00</b>	<b>50.800,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.700,00</b>	<b>50.300,00</b>	<b>50.800,00</b>	<b>50.800,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.700,00</b>	<b>50.300,00</b>	<b>50.800,00</b>	<b>50.800,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.700,00</b>	<b>50.300,00</b>	<b>50.800,00</b>	<b>50.800,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	0,00	23.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.700,00</b>	<b>50.300,00</b>	<b>50.800,00</b>	<b>50.800,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 071A Realschule Au**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 072 Schulen -Berufsschule**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-1.606,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-36.193,95	-27.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-37.800,40</b>	<b>-27.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	173.834,68	216.300,00	255.900,00	231.500,00	231.500,00	231.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	202.558,41	157.400,00	162.700,00	164.700,00	164.700,00	164.700,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	39.678,57	45.800,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>416.071,66</b>	<b>419.500,00</b>	<b>473.600,00</b>	<b>451.200,00</b>	<b>451.200,00</b>	<b>451.200,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>378.271,26</b>	<b>392.500,00</b>	<b>439.600,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>378.271,26</b>	<b>392.500,00</b>	<b>439.600,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>378.271,26</b>	<b>392.500,00</b>	<b>439.600,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>378.271,26</b>	<b>392.500,00</b>	<b>439.600,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>	<b>417.200,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>9.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-192.892,69</b>	<b>-248.700,00</b>	<b>-242.200,00</b>	<b>-215.000,00</b>	<b>-215.000,00</b>	<b>-215.000,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	192.892,69	238.900,00	242.200,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>185.378,57</b>	<b>153.600,00</b>	<b>197.400,00</b>	<b>202.200,00</b>	<b>202.200,00</b>	<b>202.200,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 072 Schulen -Berufsschule**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 073 Schulen -Wirtschaftsschule**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-8.280,01	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-7.985,00	-15.400,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-16.265,01</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.000,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	161.488,92	169.200,00	170.500,00	170.500,00	170.500,00	170.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	41.231,08	44.600,00	37.300,00	37.300,00	37.300,00	37.300,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	15.961,78	18.700,00	21.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>218.681,78</b>	<b>232.500,00</b>	<b>229.000,00</b>	<b>227.000,00</b>	<b>227.000,00</b>	<b>227.000,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>202.416,77</b>	<b>217.000,00</b>	<b>215.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>202.416,77</b>	<b>217.000,00</b>	<b>215.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>202.416,77</b>	<b>217.000,00</b>	<b>215.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>202.416,77</b>	<b>217.000,00</b>	<b>215.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>	<b>213.000,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-44.277,68</b>	<b>-53.800,00</b>	<b>-42.600,00</b>	<b>-42.600,00</b>	<b>-42.600,00</b>	<b>-267.600,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	44.277,68	46.300,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00	267.600,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>158.139,09</b>	<b>170.700,00</b>	<b>172.400,00</b>	<b>170.400,00</b>	<b>170.400,00</b>	<b>-54.600,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 073 Schulen -Wirtschaftsschule**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 074 Schulen -Fachoberschule**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-6.830,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-20.618,35	-22.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-27.449,08</b>	<b>-22.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	112.757,18	170.200,00	159.000,00	158.500,00	158.500,00	158.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	92.592,38	82.000,00	86.200,00	86.200,00	86.200,00	86.200,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	37.218,30	38.300,00	37.900,00	37.900,00	37.900,00	37.900,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>242.567,86</b>	<b>290.500,00</b>	<b>283.100,00</b>	<b>282.600,00</b>	<b>282.600,00</b>	<b>282.600,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>215.118,78</b>	<b>268.500,00</b>	<b>263.100,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>215.118,78</b>	<b>268.500,00</b>	<b>263.100,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>215.118,78</b>	<b>268.500,00</b>	<b>263.100,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>215.118,78</b>	<b>268.500,00</b>	<b>263.100,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-96.231,85</b>	<b>-245.000,00</b>	<b>-105.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	96.231,85	239.000,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>118.886,93</b>	<b>29.500,00</b>	<b>158.100,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>	<b>262.600,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 074 Schulen -Fachoberschule**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 075 Schulen -Sonderpäd. Förderzentrum**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-3.500,00	-7.000,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-3.500,00</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	73.003,53	72.400,00	79.500,00	79.500,00	76.500,00	76.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	46.908,22	42.600,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	14.397,35	20.000,00	19.500,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>134.309,10</b>	<b>135.000,00</b>	<b>123.700,00</b>	<b>124.800,00</b>	<b>121.800,00</b>	<b>121.800,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>130.809,10</b>	<b>128.000,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>121.300,00</b>	<b>118.300,00</b>	<b>118.300,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>130.809,10</b>	<b>128.000,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>121.300,00</b>	<b>118.300,00</b>	<b>118.300,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>130.809,10</b>	<b>128.000,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>121.300,00</b>	<b>118.300,00</b>	<b>118.300,00</b>				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>130.809,10</b>	<b>128.000,00</b>	<b>120.200,00</b>	<b>121.300,00</b>	<b>118.300,00</b>	<b>118.300,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-27.908,18	-20.000,00	-24.000,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	27.908,18	18.000,00	24.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>102.900,92</b>	<b>110.000,00</b>	<b>96.200,00</b>	<b>121.300,00</b>	<b>118.300,00</b>	<b>118.300,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 075 Schulen -Sonderpäd. Förderzentrum**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 077 Schulen - Realschule Freising**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	29.035,02	68.000,00	88.700,00	88.700,00	90.700,00	68.700,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	2.323,54	900,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	5.848,51	6.000,00	-1.400,00	5.700,00	5.700,00	6.200,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>37.207,07</b>	<b>74.900,00</b>	<b>91.500,00</b>	<b>98.600,00</b>	<b>100.600,00</b>	<b>79.100,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>37.207,07</b>	<b>74.900,00</b>	<b>91.500,00</b>	<b>98.600,00</b>	<b>100.600,00</b>	<b>79.100,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>37.207,07</b>	<b>74.900,00</b>	<b>91.500,00</b>	<b>98.600,00</b>	<b>100.600,00</b>	<b>79.100,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>37.207,07</b>	<b>74.900,00</b>	<b>91.500,00</b>	<b>98.600,00</b>	<b>100.600,00</b>	<b>79.100,00</b>				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>37.207,07</b>	<b>74.900,00</b>	<b>91.500,00</b>	<b>98.600,00</b>	<b>100.600,00</b>	<b>79.100,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	<b>-5.122,69</b>	<b>-18.000,00</b>	<b>-29.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	5.122,69	18.000,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)	32.084,38	56.900,00	62.500,00	98.600,00	100.600,00	79.100,00				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

**Haushaltsplan 2016****Haushaltsplan SK-Basis Budgetbereich 077 Schulen - Realschule Freising**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Vorläufiges Ergebnis 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Vermögenszugänge / Vermögensabgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
0121001	Zugänge DV-Software	594,05	0,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00				
0821001	Zugänge Betriebsausstattung	1.852,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
0822101	Zugänge Geschäftsausstattung ohne EDV	1.429,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00				
0822201	Zugänge EDV-Hardware	5.112,35	15.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00				
0827001	Zugänge geringwertige Wirtschaftsgüter	21.313,58	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>SU_E</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
5222000	Aufw.f.Unterhaltung v.Geräten, Ausstattungs-,Ausrü	2.266,65	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00				
5223000	Aufw.f.sonstiges Verbrauchsmaterial	1.565,58	400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00				
5231120	Aufwendungen für Miete bewegliche Gegenstände / te	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00				
5271101	Aufw.f.Lehr- und Lernmittel einschl. Bibliotheken	13.507,33	25.000,00	26.200,00	26.200,00	26.200,00	26.200,00				
5271102	Aufw. f. bes. Lehrveranstaltungen -ohne Turnhalle-	8.098,55	20.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	10.000,00				
5271200	Lernmittel (Art. 21 Abs. 2 u. 3 S. 2 BaySchFG) -	12.970,04	15.000,00	16.000,00	16.000,00	18.000,00	18.000,00				
5271900	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0,00	600,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00				
5291100	Aufwendungen für EDV-Wartung - Hard- und Software	243,40	3.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00				
5431101	Aufwendungen für Büromaterial	2.100,99	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	2.000,00				
5431102	Aufwendungen für Bücher, Zeitschriften	84,00	400,00	400,00	500,00	500,00	500,00				
5431103	Aufwendungen für Porto und Versand	0,00	500,00	600,00	600,00	600,00	600,00				
5431104	Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	0,00	3.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00				
5431106	Aufwendungen für Rundfunkgebühren (GEZ)	0,00	100,00	-6.900,00	100,00	100,00	100,00				
5431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.960,35	1.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00				
5711000	Afa a.immaterialie Vermögensgegenst.d. Anlagevermö	29,70	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 078 Schulen -Realschule Moosburg**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-18.253,84	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00				
<b>S1</b>	= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)	<b>-18.253,84</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>-16.500,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	56.395,38	97.200,00	96.300,00	96.300,00	96.300,00	96.300,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	79.560,20	82.200,00	58.600,00	58.600,00	58.600,00	58.600,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	31.817,35	25.100,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00				
<b>S2</b>	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>167.772,93</b>	<b>204.500,00</b>	<b>181.200,00</b>	<b>181.200,00</b>	<b>181.200,00</b>	<b>181.200,00</b>				
<b>S3</b>	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	<b>149.519,09</b>	<b>188.000,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>				
<b>S5</b>	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>149.519,09</b>	<b>188.000,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>				
<b>S7</b>	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	<b>149.519,09</b>	<b>188.000,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>				
<b>S8</b>	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>149.519,09</b>	<b>188.000,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>				
	TEILFINANZPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-83.424,66	-50.000,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	83.424,66	44.000,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>66.094,43</b>	<b>144.000,00</b>	<b>109.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>	<b>164.700,00</b>				
	Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 078 Schulen -Realschule Moosburg**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 079 Realschule Eching**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-1.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-19.282,50	-15.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-21.742,50</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	69.784,87	77.500,00	74.500,00	74.500,00	74.500,00	74.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	90.754,16	80.200,00	76.600,00	76.600,00	76.600,00	76.600,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	24.117,56	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>184.656,59</b>	<b>176.200,00</b>	<b>169.600,00</b>	<b>169.600,00</b>	<b>169.600,00</b>	<b>169.600,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>162.914,09</b>	<b>161.200,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>162.914,09</b>	<b>161.200,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>162.914,09</b>	<b>161.200,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>162.914,09</b>	<b>161.200,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>+' Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-44.917,57</b>	<b>-22.000,00</b>	<b>-27.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	44.917,57	16.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>117.996,52</b>	<b>145.200,00</b>	<b>132.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>	<b>157.600,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 079 Realschule Eching**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 081 Kommunale Abfallwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	-10.874.375,46	-10.918.000,00	-11.879.500,00	-11.894.500,00	-11.909.500,00	-11.924.500,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-273.731,40	-277.500,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-11.148.106,86</b>	<b>-11.195.500,00</b>	<b>-12.109.500,00</b>	<b>-12.124.500,00</b>	<b>-12.139.500,00</b>	<b>-12.154.500,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	244.124,89	252.900,00	256.100,00	261.600,00	267.300,00	273.100,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	10.530.530,79	10.200.200,00	10.725.500,00	10.836.500,00	10.868.500,00	10.900.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	126.342,11	104.200,00	96.900,00	96.900,00	96.900,00	96.900,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	609.437,27	616.000,00	974.000,00	872.500,00	849.800,00	827.000,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>11.510.435,06</b>	<b>11.173.300,00</b>	<b>12.052.500,00</b>	<b>12.067.500,00</b>	<b>12.082.500,00</b>	<b>12.097.500,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>362.328,20</b>	<b>-22.200,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>				
17	+ Finanzerträge (200)	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>362.328,20</b>	<b>-57.200,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>362.328,20</b>	<b>-57.200,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>	<b>-57.000,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	5.920,70	57.200,00	57.000,00	57.000,00	57.000,00	57.000,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>368.248,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-35.749,44</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	35.749,44	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>332.499,46</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 081 Kommunale Abfallwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 081B Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	0,00	-145.700,00	-311.600,00	-111.600,00	-111.600,00	-111.600,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.700,00</b>	<b>-311.600,00</b>	<b>-111.600,00</b>	<b>-111.600,00</b>	<b>-111.600,00</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	127.986,02	137.700,00	300.700,00	100.700,00	100.700,00	100.700,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	5.412,56	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	12.428,40	12.600,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>145.826,98</b>	<b>155.700,00</b>	<b>318.600,00</b>	<b>118.600,00</b>	<b>118.600,00</b>	<b>118.600,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>145.826,98</b>	<b>10.000,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.000,00</b>				
17	+ Finanzerträge (200)	0,00	-10.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00				
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	-10.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>145.826,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>145.826,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	278,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>146.105,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>146.105,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 081B Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 082 Kreisausbildungsstelle Feuerwehren**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	-130.280,70	-130.000,00	-146.000,00	-171.000,00	-171.000,00	-171.000,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-14.246,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-144.527,10</b>	<b>-130.000,00</b>	<b>-146.000,00</b>	<b>-171.000,00</b>	<b>-171.000,00</b>	<b>-171.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	86.693,06	123.100,00	133.100,00	136.000,00	139.000,00	142.000,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	39.057,29	62.600,00	77.500,00	85.500,00	85.500,00	85.500,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	12.731,63	12.300,00	54.400,00	93.600,00	93.600,00	93.600,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	37.754,79	31.800,00	48.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>176.236,77</b>	<b>229.800,00</b>	<b>313.200,00</b>	<b>342.300,00</b>	<b>345.300,00</b>	<b>348.300,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>31.709,67</b>	<b>99.800,00</b>	<b>167.200,00</b>	<b>171.300,00</b>	<b>174.300,00</b>	<b>177.300,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>31.709,67</b>	<b>99.800,00</b>	<b>167.200,00</b>	<b>171.300,00</b>	<b>174.300,00</b>	<b>177.300,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>31.709,67</b>	<b>99.800,00</b>	<b>167.200,00</b>	<b>171.300,00</b>	<b>174.300,00</b>	<b>177.300,00</b>				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	640,32	3.000,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>32.349,99</b>	<b>102.800,00</b>	<b>178.700,00</b>	<b>182.800,00</b>	<b>185.800,00</b>	<b>188.800,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-3.711,62</b>	<b>-339.500,00</b>	<b>-122.000,00</b>	<b>-51.000,00</b>	<b>-51.000,00</b>	<b>-51.000,00</b>				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	3.711,62	335.000,00	122.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
<b>FB</b>	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>28.638,37</b>	<b>-232.200,00</b>	<b>56.700,00</b>	<b>131.800,00</b>	<b>134.800,00</b>	<b>137.800,00</b>				

## Haushaltsplan 2016

### **Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 082 Kreisausbildungsstelle Feuerwehren**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 083 Bauhof Zolling**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-338.197,35	-338.100,00	-323.800,00	-323.800,00	-323.800,00	-323.800,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-255.002,82	-206.600,00	-45.700,00	-40.500,00	-40.500,00	-40.500,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-97.965,65	-73.500,00	-57.500,00	-54.500,00	-54.500,00	-54.500,00				
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-55.772,80	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	+/- Bestandsveränderungen (100)	-20.722,93	-170.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-767.661,55</b>	<b>-796.200,00</b>	<b>-567.000,00</b>	<b>-558.800,00</b>	<b>-558.800,00</b>	<b>-558.800,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	1.417.027,68	1.480.900,00	1.521.900,00	1.553.400,00	1.585.500,00	1.618.400,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	1.840.060,79	3.171.700,00	2.252.900,00	1.353.600,00	1.303.600,00	1.303.600,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	1.215.476,02	1.253.700,00	1.221.100,00	1.221.100,00	1.221.100,00	1.221.100,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	26.477,29	31.700,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>4.499.041,78</b>	<b>5.938.000,00</b>	<b>5.026.400,00</b>	<b>4.158.600,00</b>	<b>4.140.700,00</b>	<b>4.173.600,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>3.731.380,23</b>	<b>5.141.800,00</b>	<b>4.459.400,00</b>	<b>3.599.800,00</b>	<b>3.581.900,00</b>	<b>3.614.800,00</b>				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>3.731.380,23</b>	<b>5.141.800,00</b>	<b>4.459.400,00</b>	<b>3.599.800,00</b>	<b>3.581.900,00</b>	<b>3.614.800,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>3.731.380,23</b>	<b>5.141.800,00</b>	<b>4.459.400,00</b>	<b>3.599.800,00</b>	<b>3.581.900,00</b>	<b>3.614.800,00</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	-1.830.761,30	-1.177.600,00	-1.676.400,00	-1.667.900,00	-1.667.900,00	-1.661.900,00				
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	1.210.254,99	1.062.000,00	1.591.000,00	1.581.000,00	1.581.000,00	1.581.000,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>3.110.873,92</b>	<b>5.026.200,00</b>	<b>4.374.000,00</b>	<b>3.512.900,00</b>	<b>3.495.000,00</b>	<b>3.533.900,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F17</b>	<b>'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)</b>	<b>59.080,00</b>	<b>26.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-288.510,06</b>	<b>-404.000,00</b>	<b>-231.700,00</b>	<b>-435.000,00</b>	<b>-385.000,00</b>	<b>-305.000,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 083 Bauhof Zolling**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	229.430,06	378.000,00	223.700,00	426.000,00	376.000,00	296.000,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>2.881.443,86</b>	<b>4.648.200,00</b>	<b>4.150.300,00</b>	<b>3.086.900,00</b>	<b>3.119.000,00</b>	<b>3.237.900,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 090 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
	<b>TEILERGEBNISPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-104.715.673,54	-107.852.100,00	-122.225.900,00	-122.225.900,00	-122.225.900,00	-122.225.900,00				
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-1.202.679,00	-1.288.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00				
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-10.687,74	-30.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00				
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-1.131.290,72	-1.142.100,00	-1.021.100,00	-1.021.100,00	-1.021.100,00	-1.021.100,00				
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (=Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>107.060.331,00</b>	<b>- 110.312.200,00</b>	<b>124.463.000,00</b>	<b>124.463.000,00</b>	<b>124.463.000,00</b>	<b>-124.463.000,00</b>				
11	- Personalaufwendungen (120)	284.473,44	583.900,00	613.900,00	613.900,00	613.900,00	613.900,00				
14	- Planmäßige Abschreibungen (150)	340.487,45	521.900,00	262.300,00	262.300,00	262.300,00	262.300,00				
15	- Transferaufwendungen (160)	45.896.689,88	41.201.600,00	48.757.400,00	48.755.800,00	48.785.800,00	48.755.800,00				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	5.961.252,12	7.079.500,00	6.848.500,00	6.708.500,00	6.698.500,00	6.698.500,00				
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>52.482.902,89</b>	<b>49.386.900,00</b>	<b>56.482.100,00</b>	<b>56.340.500,00</b>	<b>56.360.500,00</b>	<b>56.330.500,00</b>				
<b>S3</b>	<b>'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)</b>	<b>-54.577.428,11</b>	<b>-60.925.300,00</b>	<b>-67.980.900,00</b>	<b>-68.122.500,00</b>	<b>-68.102.500,00</b>	<b>-68.132.500,00</b>				
17	+ Finanzerträge (200)	-160.507,46	-119.700,00	-56.700,00	-51.300,00	-45.900,00	-45.500,00				
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (210)	1.509.921,49	1.654.800,00	1.700.000,00	2.365.900,00	2.549.600,00	2.782.800,00				
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	1.349.414,03	1.535.100,00	1.643.300,00	2.314.600,00	2.503.700,00	2.737.300,00				
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-53.228.014,08</b>	<b>-59.390.200,00</b>	<b>-66.337.600,00</b>	<b>-65.807.900,00</b>	<b>-65.598.800,00</b>	<b>-65.395.200,00</b>				
<b>S7</b>	<b>'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen</b>	<b>-53.228.014,08</b>	<b>-59.390.200,00</b>	<b>-66.337.600,00</b>	<b>-65.807.900,00</b>	<b>-65.598.800,00</b>	<b>-65.395.200,00</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00				
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-53.228.014,08</b>	<b>-59.440.200,00</b>	<b>-66.387.600,00</b>	<b>-65.857.900,00</b>	<b>-65.648.800,00</b>	<b>-65.445.200,00</b>				
	<b>TEILFINANZPLAN</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
<b>F22</b>	<b>'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Ergebnishaushalt mit Finanzaushalt Basis Schema BY Budgetbereich 090 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019				
F30	Saldo für Budgetierte Investitionen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	<b>Budgetsummen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
FB	<b>Budget (Ergebnis[S8] - Saldo aus Investitionstätigkeit [F30] = Budget)</b>	<b>-53.378.014,08</b>	<b>-59.440.200,00</b>	<b>-66.387.600,00</b>	<b>-65.857.900,00</b>	<b>-65.648.800,00</b>	<b>-65.445.200,00</b>				
	<b>Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Ver-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>bindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsaus-</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
	<b>zahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				

**Haushaltsplan 2016****Finanzhaushalt Bayern Budgetbereich 090 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
	<b>FINANZPLAN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
1	'+ Steuern und ähnliche Abgaben (F010)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (F020)	104.717.029,54	107.852.100,00	122.225.900,00	0,00	122.225.900,00	0,00	122.225.900,00	122.225.900,00	122.225.900,00	
3	'+ Sonstige Transfereinzahlungen (F030)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	'+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (F040)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	'+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (F050)	4.894,12	30.000,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	
6	'+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (F060)	1.131.583,97	1.142.100,00	1.021.100,00	0,00	1.021.100,00	0,00	1.021.100,00	1.021.100,00	1.021.100,00	
7	'+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F070)	179.215,49	119.700,00	56.700,00	0,00	56.700,00	0,00	51.300,00	45.900,00	45.500,00	
8	'+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (F080)	31.030,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S1</b>	<b>'= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>106.063.753,92</b>	<b>109.143.900,00</b>	<b>123.319.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>123.319.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>123.314.300,00</b>	<b>123.308.900,00</b>	<b>123.308.500,00</b>	
9	'- Personalauszahlungen (F100)	-284.473,44	-320.000,00	-350.000,00	0,00	-350.000,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	
10	'- Versorgungsauszahlungen (F110)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	'- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (F120)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	'- Transferauszahlungen (F140)	-50.827.218,72	-41.201.600,00	-48.757.400,00	0,00	-48.757.400,00	0,00	-48.755.800,00	-48.785.800,00	-48.755.800,00	
13	'- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F150)	-6.683.575,73	-7.079.500,00	-6.848.500,00	0,00	-6.848.500,00	0,00	-6.708.500,00	-6.698.500,00	-6.698.500,00	
14	'- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (F130)	-1.471.531,66	-1.654.800,00	-1.700.000,00	0,00	-1.700.000,00	0,00	-2.365.900,00	-2.549.600,00	-2.782.800,00	
<b>S2</b>	<b>'= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>-59.266.799,55</b>	<b>-50.255.900,00</b>	<b>-57.655.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.655.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.180.200,00</b>	<b>-58.383.900,00</b>	<b>-58.587.100,00</b>	
<b>S3</b>	<b>'= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)</b>	<b>46.796.954,37</b>	<b>58.888.000,00</b>	<b>65.663.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.663.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.134.100,00</b>	<b>64.925.000,00</b>	<b>64.721.400,00</b>	
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	1.202.680,00	1.288.000,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	
16	'+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten (F190)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Haushaltsplan 2016****Finanzhaushalt Bayern Budgetbereich 090 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
18	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (F210)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	'+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F220)	1.602.016,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	998.000,00	0,00	0,00	
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>2.804.696,00</b>	<b>2.288.000,00</b>	<b>2.200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.198.000,00</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>1.200.000,00</b>	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	'- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (F270)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	'- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	-113.049,28	-1.598.000,00	-1.499.000,00	0,00	-1.499.000,00	0,00	-1.499.000,00	-1.499.000,00	-1.499.000,00	
25	'- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F290)	-2.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-2.513.049,28</b>	<b>-1.598.000,00</b>	<b>-1.499.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.499.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.499.000,00</b>	<b>-1.499.000,00</b>	<b>-1.499.000,00</b>	
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>291.646,72</b>	<b>690.000,00</b>	<b>701.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>701.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>699.000,00</b>	<b>-299.000,00</b>	<b>-299.000,00</b>	
<b>S7</b>	<b>'= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)</b>	<b>47.088.601,09</b>	<b>59.578.000,00</b>	<b>66.364.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>66.364.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>65.833.100,00</b>	<b>64.626.000,00</b>	<b>64.422.400,00</b>	
26A	'+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (F330)	52.230,71	39.235.200,00	20.362.200,00	25.074.849,47	45.437.049,47	0,00	34.359.700,00	19.680.800,00	31.882.900,00	
26B	'+ Einzahlungen a. den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbarer Vorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>S8</b>	<b>'= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26A und 26B)</b>	<b>52.230,71</b>	<b>39.235.200,00</b>	<b>20.362.200,00</b>	<b>25.074.849,47</b>	<b>45.437.049,47</b>	<b>0,00</b>	<b>34.359.700,00</b>	<b>19.680.800,00</b>	<b>31.882.900,00</b>	
27A	'- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (F340)	-7.076.369,26	-8.109.200,00	-15.311.300,00	0,00	-15.311.300,00	0,00	-12.214.900,00	-11.066.200,00	-10.527.700,00	
27B	'- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Haushaltsplan 2016****Finanzhaushalt Bayern Budgetbereich 090 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	
S9	' = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27A und 27B)	-7.076.369,26	-8.109.200,00	-15.311.300,00	0,00	-15.311.300,00	0,00	-12.214.900,00	-11.066.200,00	-10.527.700,00	
S10	' = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-7.024.138,55	31.126.000,00	5.050.900,00	25.074.849,47	30.125.749,47	0,00	22.144.800,00	8.614.600,00	21.355.200,00	
S11	' = Finanzierungsmittelüberschuss/fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	40.064.462,54	90.704.000,00	71.415.700,00	25.074.849,47	96.490.549,47	0,00	87.977.900,00	73.240.600,00	85.777.600,00	
28	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln (F440)	0,00	10.093.400,00	8.180.000,00	0,00	8.180.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	
S12	'= voraussichtlicher Endbestand an finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres (= S11 und Zeile 28)	40.064.462,54	100.797.400,00	79.595.700,00	25.074.849,47	104.670.549,47	0,00	92.977.900,00	78.240.600,00	90.777.600,00	
29	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
S13	'= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (=S12 und Zeile 29)	40.064.462,54	100.797.400,00	79.595.700,00	25.074.849,47	104.670.549,47	0,00	92.977.900,00	78.240.600,00	90.777.600,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
GEZ	Gesamteinzahlungen	108.920.680,63	150.667.100,00	145.881.900,00	25.074.849,47	170.956.749,47	0,00	159.872.000,00	144.189.700,00	156.391.400,00	
GAZ	Gesamtauszahlungen	-68.856.218,09	-59.963.100,00	-74.466.200,00	0,00	-74.466.200,00	0,00	-71.894.100,00	-70.949.100,00	-70.613.800,00	
GÜ	Einzahlungsüberschuss (+)/Auszahlungüberschuss(-)	40.064.462,54	90.704.000,00	71.415.700,00	25.074.849,47	96.490.549,47	0,00	87.977.900,00	73.240.600,00	85.777.600,00	

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954100 Realschule Eching Neubau**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-7.452,77	0,00	0,00	-81.177,26	-81.177,26	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-7.452,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-81.177,26</b>	<b>-81.177,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-7.452,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-81.177,26</b>	<b>-81.177,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954121 Gymnasium Moosburg Energetische- u. General-Sanierung / Konjunkturpaket**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-113.588,27	-200.000,00	0,00	-118.295,36	-118.295,36	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-113.588,27	-200.000,00	0,00	-118.295,36	-118.295,36	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-113.588,27	-174.000,00	0,00	-92.295,36	-92.295,36	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954132 Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulagebäude**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	1.740.000,00	636.000,00	0,00	636.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	1.740.000,00	636.000,00	0,00	636.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-5.985.944,16	-2.340.100,00	0,00	-968.035,00	-968.035,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-5.985.944,16	-2.340.100,00	0,00	-968.035,00	-968.035,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-5.985.944,16	-600.100,00	636.000,00	-968.035,00	-332.035,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954141 Berufsschule Neubau**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000.000,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-642,60	-1.000.000,00	-200.000,00	-1.399.071,80	-1.599.071,80	-35.600.000,00	-2.500.000,00	-6.050.000,00	-27.750.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	<b>-642,60</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-1.399.071,80</b>	<b>-1.599.071,80</b>	<b>-35.600.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-6.050.000,00</b>	<b>-27.750.000,00</b>		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	<b>-642,60</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-1.399.071,80</b>	<b>-1.599.071,80</b>	<b>-35.600.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-6.050.000,00</b>	<b>-19.750.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954143 Schulbauten - Grunderwerb für die Erweiterung von Schulen u. Ausgleichsflächen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	-200.000,00	0,00	-697.688,33	-697.688,33	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-697.688,33</b>	<b>-697.688,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-697.688,33</b>	<b>-697.688,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954144 Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	-1.494.700,00	0,00	-2.392.840,01	-2.392.840,01	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-2.319.688,60	-2.525.000,00	-11.600.000,00	-1.808.770,91	-13.408.770,91	-26.000.000,00	-18.400.000,00	-7.600.000,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-2.319.688,60</b>	<b>-4.019.700,00</b>	<b>-11.600.000,00</b>	<b>-4.201.610,92</b>	<b>-15.801.610,92</b>	<b>-26.000.000,00</b>	<b>-18.400.000,00</b>	<b>-7.600.000,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-2.319.688,60</b>	<b>-4.019.700,00</b>	<b>-11.600.000,00</b>	<b>-4.201.610,92</b>	<b>-15.801.610,92</b>	<b>-26.000.000,00</b>	<b>-16.900.000,00</b>	<b>-5.600.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954145 Bezuschussung v. Maßnahmen an der Realschule FS**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	'- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	-4.136,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-4.136,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-4.136,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954148 Realschule Au in der Hallertau - Generalsanierung (GS)**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	800.000,00	0,00	800.000,00	0,00	700.000,00	370.000,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>800.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>800.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>700.000,00</b>	<b>370.000,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-1.450.000,00	-5.870.000,00	-1.378.857,66	-7.248.857,66	-990.000,00	-990.000,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-5.920.000,00</b>	<b>-1.428.857,66</b>	<b>-7.348.857,66</b>	<b>-990.000,00</b>	<b>-990.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-5.120.000,00</b>	<b>-1.428.857,66</b>	<b>-6.548.857,66</b>	<b>-990.000,00</b>	<b>-290.000,00</b>	<b>370.000,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954151 Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-3.020.000,00	0,00	-3.020.000,00	-3.020.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	<b>-3.020.000,00</b>	0,00	<b>-3.020.000,00</b>	<b>-3.020.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	<b>-3.020.000,00</b>	0,00	<b>-3.020.000,00</b>	<b>-3.020.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 723010 Berufsschule Liegenschaft**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
17	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-302.872,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-10.633,01	-32.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-10.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	<b>-313.505,08</b>	<b>-32.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	<b>-313.505,08</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 264012 Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-16.880.000,00	0,00	-8.027.500,66	-8.027.500,66	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	<b>-16.880.000,00</b>	0,00	<b>-8.027.500,66</b>	<b>-8.027.500,66</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	<b>-16.880.000,00</b>	0,00	<b>-8.027.500,66</b>	<b>-8.027.500,66</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954300 Strassenbau Allg. Deckung**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954312 FS35, Ausbau Bergen - OD Sixhaselbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	400.000,00	17.000,00	10.000,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	400.000,00	17.000,00	10.000,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-8.520,43	-1.100.000,00	0,00	-432.357,89	-432.357,89	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-8.520,43	-1.100.000,00	0,00	-432.357,89	-432.357,89	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-8.520,43	-700.000,00	17.000,00	-422.357,89	-405.357,89	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954313 FS28 Ausbau zw. Schweinersdorf und Hörgersdorf**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	1.100.000,00	0,00	42.000,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	-50.000,00	0,00	-62.891,56	-62.891,56	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-25.770,11	-613.400,00	0,00	-600.644,55	-600.644,55	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-25.770,11</b>	<b>-663.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-663.536,11</b>	<b>-663.536,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-25.770,11</b>	<b>436.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-621.536,11</b>	<b>-621.536,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954315 FS32, Ausbau OD Schwaig**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954316 FS32, Ausbau OD Altfalterbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>450.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-1.575,00	0,00	0,00	-46.932,93	-46.932,93	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-651.055,13	0,00	0,00	-173.410,84	-173.410,84	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-652.630,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-220.343,77</b>	<b>-220.343,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-202.630,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-220.343,77</b>	<b>-220.343,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954320 FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	0,00	0,00		
S4	'= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>220.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-150.000,00	-12.300,00	-247.700,00	-260.000,00	-190.000,00	-190.000,00	0,00	0,00		
S5	'= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-12.300,00</b>	<b>-247.700,00</b>	<b>-260.000,00</b>	<b>-190.000,00</b>	<b>-190.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	'= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-12.300,00</b>	<b>-247.700,00</b>	<b>-260.000,00</b>	<b>-190.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954321 FS26, Umbau bei Enghausen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	-12.101,18	-12.101,18	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	-12.101,18	-12.101,18	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	-12.101,18	-12.101,18	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954328 FS15, Westumfahrung Moosburg**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	1.393.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	<b>1.393.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-262.187,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-168.631,02	-250.000,00	0,00	-338.676,74	-338.676,74	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	<b>-430.818,23</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-338.676,74</b>	<b>-338.676,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	<b>962.681,77</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-338.676,74</b>	<b>-338.676,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954329 FS10, Ausbau zwischen Gründl und Oberappersdorf**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	776.500,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	776.500,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	-100.000,00	-65.000,00	-100.000,00	-165.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-65.000,00	-58.000,00	-57.292,97	-115.292,97	0,00	0,00	0,00	-1.388.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	<b>-165.000,00</b>	<b>-123.000,00</b>	<b>-157.292,97</b>	<b>-280.292,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.388.000,00</b>		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	<b>-165.000,00</b>	<b>-123.000,00</b>	<b>-157.292,97</b>	<b>-280.292,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-611.500,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954330 FS25, Setzungen OD Hörgertshausen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-1.923,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-103.876,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-105.800,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-105.800,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954331 FS44, Deckenbau zwischen FS12 und Ludwigstr.**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	-259.960,22	-259.960,22	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-259.960,22</b>	<b>-259.960,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-259.960,22</b>	<b>-259.960,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954332 FS33, Ausbau OD Weng**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	270.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>270.000,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-17.400,71	-657.600,00	0,00	-536.560,77	-536.560,77	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-17.400,71</b>	<b>-657.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-586.560,77</b>	<b>-586.560,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-17.400,71</b>	<b>-387.600,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>-586.560,77</b>	<b>-571.560,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954334 Neubau Westtangente Freising**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
24	'- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	0,00	-2.000.000,00	-2.500.000,00	-4.475.000,00	-6.975.000,00	-7.500.000,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-4.475.000,00</b>	<b>-6.975.000,00</b>	<b>-7.500.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-4.475.000,00</b>	<b>-6.975.000,00</b>	<b>-7.500.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954335 FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-250.000,00	-260.000,00	-510.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-310.000,00</b>	<b>-560.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-310.000,00</b>	<b>-410.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954336 FS13, Ausbau zwischen Oberhummel und Lkrs.-Grenze**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	200.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	200.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-435.478,51	0,00	0,00	-42.341,59	-42.341,59	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-435.478,51	0,00	0,00	-42.341,59	-42.341,59	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-235.478,51	0,00	15.000,00	-42.341,59	-27.341,59	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954340 Errichtung LKW-Waschplatz am Landkreisbauhof**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-30.000,00	0,00	-136.513,82	-136.513,82	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-136.513,82</b>	<b>-136.513,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-136.513,82</b>	<b>-136.513,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954341 FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.242.500,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.242.500,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-85.000,00	0,00	-84.550,29	-84.550,29	-1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-85.000,00	0,00	-84.550,29	-84.550,29	-1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-85.000,00	0,00	-84.550,29	-84.550,29	-1.500.000,00	-257.500,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954342 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung Straßenentwässerung**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	387.200,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	387.200,00	0,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-724.400,00	-38.000,00	-686.400,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-729.400,00	-43.000,00	-686.400,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-729.400,00	-43.000,00	-299.200,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954343 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	145.000,00	162.500,00	0,00	162.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	145.000,00	162.500,00	0,00	162.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-350.000,00	0,00	-390.000,00	-390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-350.000,00	0,00	-390.000,00	-390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-205.000,00	162.500,00	-390.000,00	-227.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954345 FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	133.000,00	0,00	133.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	133.000,00	0,00	133.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-40.000,00	-266.000,00	-40.000,00	-306.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-40.000,00	-266.000,00	-40.000,00	-306.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-40.000,00	-133.000,00	-40.000,00	-173.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 831010 Bauhof Grundstück und Gebäude**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-18.267,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-6.525,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-24.793,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-24.793,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle S11 Kreisstraße FS 11 gesamt**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S4</b>	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-3.643,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>S5</b>	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>-3.643,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>S6</b>	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>-3.643,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954347 FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	570.000,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>570.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-750.000,00	-750.000,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-170.000,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-170.000,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954348 FS9, Regenwasserbehandlung Palzing**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-75.000,00	-20.000,00	-75.000,00	-95.000,00	-42.000,00	-42.000,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-75.000,00	-20.000,00	-75.000,00	-95.000,00	-42.000,00	-42.000,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-75.000,00	-20.000,00	-75.000,00	-95.000,00	-42.000,00	8.000,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954349 FS2, Ausbau OD Großnöbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	386.300,00	0,00	386.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	<b>386.300,00</b>	0,00	<b>386.300,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-40.000,00	-761.000,00	-21.331,52	-782.331,52	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-40.000,00	<b>-761.000,00</b>	<b>-21.331,52</b>	<b>-782.331,52</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-40.000,00	<b>-374.700,00</b>	<b>-21.331,52</b>	<b>-396.031,52</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954350 FS19, Ausbau OD Gammelsdorf**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	142.000,00	0,00	142.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	142.000,00	0,00	142.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-11.000,00	-323.000,00	-617,24	-323.617,24	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-11.000,00	-323.000,00	-617,24	-323.617,24	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-11.000,00	-181.000,00	-617,24	-181.617,24	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954351 FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452.500,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>452.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	-102.000,00	0,00	-102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-52.000,00	-71.000,00	-248,63	-71.248,63	-775.000,00	-775.000,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.000,00</b>	<b>-173.000,00</b>	<b>-248,63</b>	<b>-173.248,63</b>	<b>-775.000,00</b>	<b>-775.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.000,00</b>	<b>-173.000,00</b>	<b>-248,63</b>	<b>-173.248,63</b>	<b>-775.000,00</b>	<b>-322.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954352 FS34, Geh- und Radweg zwischen Freising und Sünzhausen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-634.000,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-634.000,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	-25.000,00	-10.000,00	-25.000,00	-35.000,00	-1.705.000,00	-1.705.000,00	-380.000,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-25.000,00	-10.000,00	-25.000,00	-35.000,00	-1.705.000,00	-1.705.000,00	-380.000,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-25.000,00	-10.000,00	-25.000,00	-35.000,00	-1.705.000,00	-2.339.000,00	-380.000,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954353 FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	654.500,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>654.500,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.274.000,00	-14.000,00	-1.260.000,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.309.000,00</b>	<b>-49.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.309.000,00</b>	<b>-49.000,00</b>	<b>-605.500,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954354 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343.200,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343.200,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-686.400,00	-686.400,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-686.400,00	-686.400,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-686.400,00	-343.200,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954355 FS9, Ausbau zwischen Hemhausen und Abens**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	855.000,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>855.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-1.650.000,00	-1.650.000,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-1.650.000,00</b>	<b>-1.650.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-1.650.000,00</b>	<b>-795.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954357 FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.200,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.200,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.500,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-464.800,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00	-464.800,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00	-223.600,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954358 FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	897.500,00	0,00	0,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>897.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	-52.500,00	0,00	-52.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-1.702.500,00	-1.702.500,00	0,00	0,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-82.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-82.500,00</b>	<b>-1.702.500,00</b>	<b>-1.702.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-82.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-82.500,00</b>	<b>-1.702.500,00</b>	<b>-805.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954359 FS38, Geh- und Radweg zwischen FS 32 und Tegernbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.190.000,00	0,00		
S4	'= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.190.000,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	-2.340.000,00		
S5	'= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-2.340.000,00</b>		
S6	'= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.150.000,00</b>	<b>-2.340.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954360 FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke)**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	410.000,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	410.000,00	0,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-792.000,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.000,00	-28.000,00	-792.000,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.000,00	-28.000,00	-382.000,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954361 FS24, OD Kranzberg bis Berg - I. BA**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	473.000,00	0,00		
S4	'= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>473.000,00</b>	<b>0,00</b>		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-936.000,00	0,00		
S5	'= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-936.000,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	'= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-463.000,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954362 FS30, Ausbau zwischen Gammelsdorf und Enghausen (Deckenverstärkung)**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.767.500,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.767.500,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-87.500,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00	-3.412.500,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.500,00	-3.412.500,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.500,00	-1.645.000,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954363 FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrs.-Grenze PAF**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954364 FS11, Neubau Nordumgehung Hallbergmoos**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	-260.000,00	0,00	-260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-2.990.000,00	-2.990.000,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	<b>-360.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.000,00</b>	<b>-2.990.000,00</b>	<b>-2.990.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	<b>-360.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.000,00</b>	<b>-2.990.000,00</b>	<b>-1.390.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954365 FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS11 Freisinger Str. I. BA**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564.200,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564.200,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.115.400,00	-13.000,00	-1.115.400,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.115.400,00	-13.000,00	-1.115.400,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.115.400,00	-13.000,00	-551.200,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954366 FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II. BA**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.049.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.049.000,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-2.028.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-2.028.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-979.000,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954367 FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	120.300,00	0,00	120.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	120.300,00	0,00	120.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-240.500,00	0,00	-240.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	-240.500,00	0,00	-240.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	-120.200,00	0,00	-120.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954368 FS6, Geh- und Radweg zwischen Jarzt und Fahrenzhausen**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.800,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.800,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-291.600,00	-291.600,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-291.600,00	-291.600,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-291.600,00	-145.800,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954369 FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gammelsdorf**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	242.000,00	0,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	242.000,00	0,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	-55.000,00	0,00	-55.000,00	-429.000,00	-429.000,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	-55.000,00	0,00	-55.000,00	-429.000,00	-429.000,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	-55.000,00	0,00	-55.000,00	-429.000,00	-187.000,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954370 FS32, Neubau Kreisverkehr Mauern**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.800,00	0,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.800,00	0,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00	-207.000,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00	-207.000,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00	-86.200,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954371 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	759.500,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	759.500,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.484.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.519.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-759.500,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954372 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.500,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.500,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-771.400,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-788.900,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-394.400,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954373 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.500,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.500,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.500,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-771.400,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-788.900,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-394.400,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954374 FS31, Ausbau OD Lauterbach**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	414.000,00		
S4	<b>'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>414.000,00</b>		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-819.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00		
S5	<b>'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-828.000,00</b>		
S6	<b>'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-414.000,00</b>		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954375 FS24, OD Kranzberg - II. BA**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-486.900,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-486.900,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-495.900,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954376 FS20, Neubau Fußgängerampel in Dietersheim**

Landkreis Freising

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Haushaltsreste 2016	Gesamtansatz 2016	Verpf.-Erm. 2017 - 2019	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019		
	<b>TEILFINANZPLAN für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

# **Investitionsprogramm des Landkreises Freising für das Jahr 2016**

---

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>TEIL 1</b>												
Laufende Tiefbaumaßnahmen:												
Investition-Nr. 120010 - FS15 Westumfahrung Moosburg Kostenstelle-Nr.: 954328 - AIB-Nr.: AIB000001												
Zuschuss Stadt: VVP+000008 - Zuschuss Land: VVP+000007												
12001020	FS15 Westumfahrung Moosburg - Grunderwerb	453.432,77	450.396,06				3.036,71					
12001022	FS15 Westumfahrung Moosburg - Straßenbau	8.251.776,66	7.590.962,64	413.850,73		250.000,00	322.137,28	338.676,74				
12001029	FS15 Westumfahrung Moosburg - Zuschüsse Gemeinde	-2.472.512,70	-2.472.512,70									
12001029	FS15 Westumfahrung Moosburg - Zuschüsse Gemeinde Rückzahlung Vorfinanzierung											
12001029	FS15 Westumfahrung Moosburg - Zuschüsse Staat	-4.640.000,00	-4.640.000,00									
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.592.696,73</b>	<b>928.846,00</b>	<b>413.850,73</b>		<b>250.000,00</b>	<b>325.173,99</b>	<b>338.676,74</b>				
	---											
Investition-Nr. 120016 - FS9 Bau Radweg zwischen Haindlfing und Palzing Kostenstelle-Nr.: 954320 - AIB-Nr.: AIB000007												
12001622	FS9 Radweg Haindlfing-Palzing - Straßenbau	440.000,00		97.786,60		150.000,00		247.700,00	2.300,00	190.000,00		
12001628	FS9 Radweg Haindlfing-Palzing - Baunebenkosten	10.000,00							10.000,00			
12001629	FS9 Radweg Haindlfing-Palzing - Zuschüsse	-220.000,00								-220.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>230.000,00</b>		<b>97.786,60</b>		<b>150.000,00</b>		<b>247.700,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>-30.000,00</b>		
	---											
Investition-Nr. 120020 - Strassenbau Allgemeine Deckung Kostenstelle-Nr.: 954300												
12002020	Strassenbau, Allg. Deckung - Grunderwerb	121.849,73	27.262,89	60.000,00			14.586,84		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
12002022	Straßenbau, Allg. Deckung - Straßenbau	1.396.497,56	946.497,56	100.000,00	-26.382,76				150.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.518.347,29</b>	<b>973.760,45</b>	<b>160.000,00</b>	<b>-26.382,76</b>		<b>14.586,84</b>		<b>170.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>120.000,00</b>
	---											
Investition-Nr. 120022 - FS35, Ausbau Bergen-Sixthaselbach Kostenstelle-Nr.: 954312 - AIB-Nr.: AIB000013												
12002220	FS35, Ausbau Bergen-Sixthaselbach - Grunderwerb	73.375,49		20.000,00			73.375,49					
12002222	FS35, Ausbau Bergen-Sixthaselbach - Straßenbau	1.011.624,51	8.520,43			1.065.000,00	585.774,36	417.329,72				
12002228	FS35, Ausbau Bergen-Sixthaselbach - Baunebenkosten	17.000,00				35.000,00	1.971,83	15.028,17				
12002229	FS35, Ausbau Bergen-Sixthaselbach - Zuschuß	-417.000,00				-400.000,00	-390.000,00	-10.000,00		-17.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>685.000,00</b>	<b>8.520,43</b>	<b>20.000,00</b>		<b>700.000,00</b>	<b>271.121,68</b>	<b>422.357,89</b>	<b>-17.000,00</b>			
	---											
Investition-Nr. 120023 - FS28, Ausbau Schweinersdorf - Hörgersdorf Kostenstelle-Nr.: 954313 - AIB-Nr.: AIB000014												
12002320	FS28, Ausbau Schweinersd. u. Hörgersd.-Grunderwerb	100.000,00		50.000,00		50.000,00	37.108,44	62.891,56				
12002322	FS28, Ausbau Schweinersd. u. Hörgersd.-Straßenbau	1.510.634,53	67.526,54	1.578.309,89		543.400,00	842.463,44	600.644,55				
12002328	FS28, Ausbau Schweinersd. u. Hörgersd. - BauNK	40.565,47			-52.500,00	70.000,00	40.565,47					
12002329	FS28, Ausbau Schweinersd. u. Hörgersd. - Zuschuß	-672.000,00				-1.100.000,00	-630.000,00	-42.000,00				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>979.200,00</b>	<b>67.526,54</b>	<b>1.628.309,89</b>	<b>-52.500,00</b>	<b>-436.600,00</b>	<b>290.137,35</b>	<b>621.536,11</b>				
	---											
Investition-Nr. 120026 - FS32, Ausbau OD Altfalterbach Kostenstelle-Nr.: 954316 - AIB-Nr.: AIB000017												
12002620	FS32, Ausbau OD Altfalterbach - Grunderwerb	55.100,00	8.167,07	46.979,93					46.932,93			
12002621	FS32, Ausbau OD Altfalterbach - ERschließung											
12002622	FS32, Ausbau OD Altfalterbach - Straßenbau	906.700,00	632.214,32	336.353,07			101.074,84	173.410,84				
12002629	FS32, Ausbau OD Altfalterbach - Zuschuß	-421.177,00	-450.000,00				28.823,00					
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>540.623,00</b>	<b>190.381,39</b>	<b>383.333,00</b>			<b>129.897,84</b>	<b>220.343,77</b>				
	---											
Investitions-Nr. 120033 - FS33, Ausbau OD Weng Kostenstelle-Nr.: 954332 - AIB-Nr.: AIB000045												
12003320	FS33, Ausbau OD Weng - Grunderwerb	50.000,00		50.000,00				50.000,00				
12003322	FS33, Ausbau OD Weng - Straßenbau	787.600,00	26.619,79	348.400,00		587.600,00	224.419,44	536.560,77				
12003329	FS33, Ausbau OD Weng - Zuschuß	-260.000,00					-245.000,00			-15.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>577.600,00</b>	<b>26.619,79</b>	<b>398.400,00</b>		<b>587.600,00</b>	<b>-20.580,56</b>	<b>586.560,77</b>	<b>-15.000,00</b>			
	---											
Investition-Nr. 120030 - FS10, Ausbau zwischen FS32 und Oberappersdorf Kostenstelle-Nr.: 954329 - AIB-Nr.: AIB000046												
12003020	FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf - Grunderwerb	165.000,00				100.000,00		100.000,00	65.000,00			
12003022	FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf - Straßenbau	1.388.000,00								1.388.000,00		
12003029	FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf - Zuschuß	-776.500,00								-776.500,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>776.500,00</b>				<b>100.000,00</b>		<b>100.000,00</b>	<b>65.000,00</b>		<b>611.500,00</b>	
	---											
Investitions-Nr. 120032 - FS44, Deckenbau zw. FS12 u. Ludwigstr. - Straßenb Kostenstelle-Nr.: 954331 - AIB-Nr.: AIB000048												
12003222	FS44, Deckenbau zw. FS12 u. Ludwigstr. - Straßenb	925.700,00	665.739,78	260.000,00				259.960,22				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>925.700,00</b>	<b>665.739,78</b>	<b>260.000,00</b>				<b>259.960,22</b>				
	---											

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>Investition-Nr. 120035 - Zuschuss für die Westtangente Freising</b>												
12003522	Kostenstelle-Nr.: 954334 - AINVZU-Nr.: AINVZU+000054 Neubau Westtangente Freising-Zuschuss an Stadt FS Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen) ---	16.000.000,00 <b>16.000.000,00</b>		4.000.000,00 <b>4.000.000,00</b>		2.000.000,00 <b>2.000.000,00</b>	1.525.000,00 <b>1.525.000,00</b>	4.475.000,00 <b>4.475.000,00</b>	2.500.000,00 <b>2.500.000,00</b>	2.500.000,00 <b>2.500.000,00</b>	2.500.000,00 <b>2.500.000,00</b>	2.500.000,00 <b>2.500.000,00</b>
12003620	Investition-Nr. 120036 - FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.-Grenze PAF											
12003622	Kostenstelle-Nr.: 954335 - AIB-Nr.: AIB000050 FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.-Grenze PAF- Grunde	50.000,00		50.000,00				50.000,00				
12003629	FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.-Grenze PAF- Strbau	510.000,00		260.000,00				260.000,00		250.000,00		
12003629	FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.-Grenze PAF- Zuschu	-150.000,00							-150.000,00			
	Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	<b>410.000,00</b>		<b>310.000,00</b>				<b>310.000,00</b>		<b>100.000,00</b>		
12003920	Investition-Nr. 120039 - FS13, Ausbau zw. Oberhummel u. Lkrs. Grenze											
12003922	Kostenstelle-Nr.: 954336 - AIB-Nr.: AIB000062 FS13, Ausbau zw. Oberhummel u. Lkrs. Grenze- Grund	500.000,00	435.478,51	64.521,49			22.179,90	42.341,59				
12003929	FS13, Ausbau zw. Oberhummel u. Lkrs. Grenze	-215.000,00	-200.000,00						-15.000,00			
12003929	FS13, Ausbau zw. Oberhummel u. Lkrs.Grenze- Zuschu	285.000,00	235.478,51	<b>64.521,49</b>			22.179,90	42.341,59		-15.000,00		
	Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)											
12004022	Investition-Nr. 120040 - Bauhof - Errichtung LKW-Waschplatz											
	Kostenstelle-Nr.: 954336 - AIB-Nr.:											
12004022	Errichtung LKW-Waschplatz am Landkreisbauhof	137.500,00		70.000,00	37.500,00	30.000,00	986,18	136.513,82				
	---											
<b>Investition-Nr. 120041 - FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken</b>												
12004120	Kostenstelle-Nr.: 954341 - AIB-Nr.:											
12004122	FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken - Grunderwerb											
12004122	FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken - Strassenbau	1.584.550,29				85.000,00		84.550,29		1.500.000,00		
12004128	FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken- Baunebenkosten	449,71					449,71					
12004129	FS35/FS16, Ausbau OD Bergen mit Regenrückhaltebecken - Zuschüsse	-1.242.500,00							-1.242.500,00			
12004129	Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	<b>342.500,00</b>				<b>85.000,00</b>	<b>449,71</b>	<b>84.550,29</b>		<b>257.500,00</b>		
	---											
<b>Investition-Nr. 120042 - FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn)</b>												
12004220	Kostenstelle-Nr.: 954342 - AIB-Nr.:											
12004222	FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Grundwerwerb	5.000,00							5.000,00			
12004228	FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Strassenbau	736.400,00		50.000,00				50.000,00		686.400,00		
12004229	FS13, Ausbau OD Langenbach - Baunebenkosten (B11 bis Bahn)	38.000,00							38.000,00			
12004229	FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Zuschüsse	-387.200,00							-387.200,00			
12004229	Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	<b>392.200,00</b>		<b>50.000,00</b>				<b>50.000,00</b>		<b>43.000,00</b>		<b>299.200,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120043 - FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)</b>												
12004322	Kostenstelle-Nr.: 954343 - AIB-Nr.:											
12004328	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3) - StrBa	390.000,00		40.000,00		350.000,00		390.000,00				
12004329	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3) - Baunebenkosten	-162.500,00				-145.000,00			-162.500,00			
12004329	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3) - Zusch	227.500,00		40.000,00		205.000,00		390.000,00		-162.500,00		
12004329	Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)											
	---											
<b>Investition-Nr. 120045 - FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au</b>												
12004520	Kostenstelle-Nr.: 954345 - AIB-Nr.:											
12004522	FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au - Grunderwerb											
12004522	FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au - Strassenbau	266.000,00							266.000,00			
12004528	FS32, OD Nandlstadt Rathaus Au - Baunebenkosten	40.000,00				40.000,00		40.000,00				
12004529	FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au - Zuschuß	-133.000,00							-133.000,00			
12004529	Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	<b>173.000,00</b>				<b>40.000,00</b>		<b>40.000,00</b>		<b>133.000,00</b>		
	---											

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>TEIL 2</b>												
<b>Neue Tiefbaumaßnahmen:</b>												
<b>Investition-Nr. 120047 - FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954364 - AIB-Nr.:												
12004720	FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str - Grunderwerb	100.000,00							100.000,00			
12004722	FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str - Baukosten	750.000,00								750.000,00		
12004728	FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str - Baunebenkosten	70.000,00										
12004729	FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str - Zuschuß	-570.000,00								-570.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>350.000,00</b>					<b>70.000,00</b>		<b>70.000,00</b>	<b>100.000,00</b>		<b>180.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120048 - FS 9 - Regenwasserbehandlung Palzing</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954365 - AIB-Nr.:												
12004822	FS 9 - Regenwasserbehandlung Palzing - Baukosten	117.000,00		55.000,00			75.000,00		75.000,00		42.000,00	
12004828	FS 9 - Regenwasserbehandlung Palzing - Baunebenkosten											
12004829	FS 9 - Regenwasserbehandlung Palzing - Zuschuss	-50.000,00									-50.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>67.000,00</b>		<b>55.000,00</b>			<b>75.000,00</b>		<b>75.000,00</b>		<b>-8.000,00</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120049 - FS2, Ausbau OD Großnöbach</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954349 - AIB-Nr.: AIB000067												
12004920	FS2, Ausbau OD Großnöbach - Grunderwerb											
12004922	FS2, Ausbau OD Großnöbach - Straßenbau	730.000,00									730.000,00	
12004928	FS2, Ausbau OD Großnöbach - Baunebenkosten	71.000,00									31.000,00	
12004929	FS2, Ausbau OD Großnöbach - Zuschuss	-386.300,00									-386.300,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>414.700,00</b>					<b>40.000,00</b>	<b>18.668,48</b>	<b>21.331,52</b>		<b>374.700,00</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120050 - FS 19 Ausbau OD Gammelsdorf</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954350 - AIB-Nr.: AIB000068												
12005020	FS19, Ausbau OD Gammelsdorf- Grunderwerb											
12005022	FS19, Ausbau OD Gammelsdorf - Strassenbau	309.000,00									309.000,00	
12005028	FS19, Ausbau OD Gammelsdorf - Baunebenkosten	30.000,00									14.000,00	
12005029	FS19, Ausbau OD Gammelsdorf - Zuschuss	-142.000,00									-142.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>197.000,00</b>					<b>9.382,76</b>	<b>11.000,00</b>	<b>15.382,76</b>	<b>617,24</b>	<b>181.000,00</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120051 - FS 28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954351 - AIB-Nr.: AIB000069												
12005120	FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Grundwerk	138.715,58									102.000,00	
12005122	FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Strassenbau	778.225,88									775.000,00	
12005128	FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Baunebenkosten	102.958,54									71.000,00	
12005129	FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Zuschuss	-452.500,00									-452.500,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>567.400,00</b>					<b>20.000,00</b>	<b>52.000,00</b>	<b>71.651,37</b>	<b>248,63</b>	<b>173.000,00</b>	<b>322.500,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120052 - FS34, Geh- und Radweg zw. FS und Sünzhausen</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954352 - AIB-Nr.: AIB000070												
12005220	FS34, Geh- und Radweg zw.FS u. Sünzhausen-Grunderwerb											
12005222	FS34, Geh- und Radweg zw.FS u. Sünzhausen-Strassenbau	2.030.000,00									1.650.000,00	380.000,00
12005228	FS34, Geh- und Radweg zw.FS u. Sünzhausen-Baunebenkosten	90.000,00									55.000,00	
12005229	FS34, Geh- und Radweg zw.FS u. Sünzhausen-Zuschuss	634.000,00									634.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>2.754.000,00</b>					<b>25.000,00</b>		<b>25.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>2.339.000,00</b>	<b>380.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120053 - FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze</b>												
Kostenstelle-Nr.: 954353 - AIB-Nr.: AIB000071												
12005320	FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze-Grunderwerb	35.000,00									35.000,00	
12005322	FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze-Strassenbau	1.260.000,00									1.260.000,00	
12005328	FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze-Baunebenkosten	14.000,00									14.000,00	
12005329	FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze-Zuschuss	-654.500,00									-654.500,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>654.500,00</b>									<b>49.000,00</b>	<b>605.500,00</b>
	---											

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>Investition-Nr. 120054 - FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954354 - AIB-Nr.: AIB000072											
12005420	FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054-Grunderwerb											
12005422	FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054-Strassenbau	686.400,00								686.400,00		
12005428	FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054-Baunebenkosten	10.000,00										
12005429	FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054-Zuschuss	-343.200,00										
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>353.200,00</b>								<b>10.000,00</b>	<b>343.200,00</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120055 - FS9, Ausbau zw. Hemhausen u. Abens</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954355 - AIB-Nr.: AIB000073											
12005520	FS9, Ausbau zw. Hemhausen u. Abens-Grunderwerb	50.000,00								50.000,00		
12005522	FS9, Ausbau zw. Hemhausen u. Abens-Strassenbau	1.650.000,00									1.650.000,00	
12005528	FS9, Ausbau zw. Hemhausen u. Abens-Baunebenkosten	14.513,52										
12005529	FS9, Ausbau zw. Hemhausen u. Abens-Zuschuss	-855.000,00										
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>859.513,52</b>								<b>5.000,00</b>	<b>4.513,52</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120057 - FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954357 - AIB-Nr.: AIB000075											
12005720	FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2 -Grunderwerb	12.500,00									12.500,00	
12005722	FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2-Strassenbau	464.800,00										464.800,00
12005728	FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2-Baunebenkosten	5.000,00									5.000,00	
12005729	FS33, Ausbau OD Kranzberg mit Stützwand BW133/2-Zuschuss	-241.200,00										-241.200,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>241.100,00</b>										<b>17.500,00</b>
	---											<b>223.600,00</b>
<b>Investition-Nr. 120058 - FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954358 - AIB-Nr.: AIB000076											
12005820	FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf-Grunderwerb	52.500,00									52.500,00	
12005822	FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf-Strassenbau	1.702.500,00										1.702.500,00
12005828	FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf-Baunebenkosten	34.734,14									30.000,00	
12005829	FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf-Zuschuss	-897.500,00										-897.500,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>892.234,14</b>									<b>5.000,00</b>	<b>4.734,14</b>
	---											<b>82.500,00</b>
	<b>805.000,00</b>											
<b>Investition-Nr. 120059 - FS38, Geh- und Radweg zw. FS 32 u. Tergernb.</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954359 - AIB-Nr.: AIB000077											
12005920	FS38, Geh- und Radweg zw. FS 32 u. Tergernb.-Grunderwerb											
12005922	FS38, Geh- und Radweg zw. FS 32 u. Tergernb.-Strassenbau	2.340.000,00										2.340.000,00
12005928	FS38, Geh- und Radweg zw. FS 32 u. Tergernb.-Baunebenkosten	40.000,00										40.000,00
12005929	FS38, Geh- und Radweg zw. FS 32 u. Tergernb.-Zuschuss	-1.190.000,00										-1.190.000,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.190.000,00</b>										<b>-1.150.000,00</b>
	---											<b>2.340.000,00</b>
<b>Investition-Nr. 120060 - FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 -</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954360 - AIB-Nr.: AIB000078											
12006020	FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 -Grunderwerb	20.000,00										20.000,00
12006022	FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 -Strassenbau	792.000,00										792.000,00
12006028	FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 -Baunebenkosten	8.000,00										8.000,00
12006029	FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 -Zuschuss	-410.000,00										-410.000,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>410.000,00</b>										<b>28.000,00</b>
	---											<b>382.000,00</b>
<b>Investition-Nr. 120061 - FS24, OD Kranzberg bis Berg</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954361 - AIB-Nr.: AIB000079											
12006120	FS24, OD Kranzberg bis Berg-Grunderwerb											
12006122	FS24, OD Kranzberg bis Berg-Enghausen-Strassenbau	936.000,00										936.000,00
12006128	FS24, OD Kranzberg bis Berg-Baunebenkosten	10.000,00										10.000,00
12006129	FS24, OD Kranzberg bis Berg-Zuschuss	-473.000,00										-473.000,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>473.000,00</b>										<b>10.000,00</b>
	---											<b>463.000,00</b>
<b>Investition-Nr. 120062 - FS30, Ausbau zw. Gammelsdorf-Enghausen</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954362 - AIB-Nr.: AIB000080											
12006220	FS30, Ausbau zw. Gammelsdorf-Enghausen-Grunderwerb	87.500,00										87.500,00
12006222	FS30, Ausbau zw. Gammelsdorf-Enghausen-Strassenbau	3.412.500,00										3.412.500,00
12006228	FS30, Ausbau zw. Gammelsdorf-Enghausen-Baunebenkosten	35.000,00										35.000,00
12006229	FS30, Ausbau zw. Gammelsdorf-Enghausen-Zuschuss	-1.767.500,00										-1.767.500,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.767.500,00</b>										<b>122.500,00</b>
	---											<b>1.645.000,00</b>

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>Investition-Nr. 120063 - FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrsgr. PAF</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954363 - AIB-Nr.: AIB000081											
12006320	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrsgr. PAF - Grunderwerb	75.000,00										75.000,00
12006322	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrsgr. PAF - Strassenbau											
12006328	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrsgr. PAF - Baunebenkosten											
12006329	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrsgr. PAF - Zuschuss											
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>75.000,00</b>										<b>75.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120064 - FS11 neu, Nordumgehung Hallbergmoos</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954364 - AIB-Nr.: AIB000060											
12006420	FS11 neu - Nordumgehung Hallbergmoos - Grunderwerb	260.000,00								260.000,00		
12006422	FS11 neu - Nordumgehung Hallbergmoos - Strassenbau	2.850.000,00								2.850.000,00		
12006428	FS11 neu - Nordumgehung Hallbergmoos - Baunebenkosten	240.000,00								100.000,00	140.000,00	
12006429	FS11 neu - Nordumgehung Hallbergmoos - Zuschuss	-1.600.000,00									-1.600.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.750.000,00</b>								<b>360.000,00</b>	<b>1.390.000,00</b>	
	---											
<b>Kostenstelle-Nr.: 954365 - AIB-Nr.: AIB0000##</b>												
12006520	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS 11 Freisinger Straße -Grund											
12006522	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS 11 Freisinger Straße -S	1.115.400,00										1.115.400,00
12006528	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS 11 Freisinger Straße-B	-551.200,00										13.000,00
12006529	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - B301 bis FS 11 Freisinger Straße-Zuschuss											-564.200,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>564.200,00</b>									<b>13.000,00</b>	<b>551.200,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120066 - FS12, Ausbau OD OD Goldach - FS 11 bis ED7, II.BA</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954366 - AIB-Nr.: AIB0000##											
12006620	FS12, Ausbau OD Goldach-FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 -Grunderwerb	50.000,00									50.000,00	
12006622	FS12, Ausbau OD Goldach-FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 -Strassenbau	2.028.000,00									2.028.000,00	
12006628	FS12, Ausbau OD Goldach-FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 -Baunebenkosten	20.000,00									20.000,00	
12006629	FS12, Ausbau OD Goldach-FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 -Zuschuss	-1.049.000,00									-1.049.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>1.049.000,00</b>									<b>70.000,00</b>	<b>979.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120067 - FS32 Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Gründl</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954367 - AIB-Nr.: AIB0000##											
12006720	FS32 Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Gründl und Tölzkirchen -Grund											
12006722	FS32 Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Gründl und Tölzkirchen -S	240.500,00									240.500,00	
12006728	FS32 Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Gründl und Tölzkirchen -BauNK											
12006729	FS32 Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Gründl und Tölzkirchen -Z	-120.300,00									-120.300,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>120.200,00</b>									<b>120.200,00</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120068 - FS6 Errichtung eines Geh- und Radweges Jarzt bis Fahren</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954368 - AIB-Nr.: AIB0000##											
12006820	FS6 Errichtung eines Geh- und Radweges Jarzt bis Fahrenzhausen - Grunderwerb											
12006822	FS6 Errichtung eines Geh- und Radweges Jarzt bis Fahrenzhausen - Strassen	291.600,00									291.600,00	
12006828	FS6 Errichtung eines Geh- und Radweges Jarzt bis Fahrenzhausen - Baunebenkosten											
12006829	FS6 Errichtung eines Geh- und Radweges Jarzt bis Fahrenzhausen - Zuschuss	-145.800,00									-145.800,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>145.800,00</b>									<b>145.800,00</b>	
	---											
<b>Investition-Nr. 120069 - FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gam</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954369 - AIB-Nr.: AIB0000##											
12006920	FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Grunderwerb											
12006922	FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Strasse	429.000,00									429.000,00	
12006928	FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Bauel	55.000,00									55.000,00	
12006929	FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Zuschu	-242.000,00									-242.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>242.000,00</b>									<b>55.000,00</b>	<b>187.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 120070 - FS 32 Neubau Kreisverkehr Mauern</b>												
	Kostenstelle-Nr.: 954370 - AIB-Nr.: AIB0000##											
12007020	FS 32 Neubau Kreisverkehr Mauern - Grunderwerb											
12007022	FS 32 Neubau Kreisverkehr Mauern - Strassenbau	207.000,00									207.000,00	
12007028	FS 32 Neubau Kreisverkehr Mauern - Baunebenkosten	17.500,00									17.500,00	
12007029	FS 32 Neubau Kreisverkehr Mauern - Zuschuss	-120.800,00									-120.800,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>103.700,00</b>									<b>17.500,00</b>	<b>86.200,00</b>
	---											

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>Investition-Nr. 120071 - FS3 Ausbau Kammerberg - DAH 4</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954371 - AIB-Nr.: AIB0000##</b>												
12007120	FS3 Ausbau Kammerberg - DAH 4 - Grunderwerb		35.000,00							35.000,00		
12007122	FS3 Ausbau Kammerberg - DAH 4 - Strassenbau		1.470.000,00							1.470.000,00		
12007128	FS3 Ausbau Kammerberg - DAH 4 - Baunebenkosten		14.000,00							14.000,00		
12007129	FS3 Ausbau Kammerberg - DAH 4 - Zuschuss		-759.500,00							-759.500,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>		<b>759.500,00</b>							<b>759.500,00</b>		
	---											
<b>Investition-Nr. 120072 - FS6 Ausbau OD Leonhardsbuch</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954372 - AIB-Nr.: AIB0000##</b>												
12007220	FS6 Ausbau OD Leonhardsbuch - Grunderwerb		17.500,00							17.500,00		
12007222	FS6 Ausbau OD Leonhardsbuch - Strassenbau		764.400,00							764.400,00		
12007228	FS6 Ausbau OD Leonhardsbuch - Baunebenkosten		7.000,00							7.000,00		
12007229	FS6 Ausbau OD Leonhardsbuch - Zuschuss		-394.500,00							-394.500,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>		<b>394.400,00</b>							<b>394.400,00</b>		
	---											
<b>Investition-Nr. 120073 - FS 16 Ausbau OD Oberappersdorf</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954373 - AIB-Nr.: AIB0000##</b>												
12007320	FS 16 Ausbau OD Oberappersdorf - Grunderwerb		17.500,00							17.500,00		
12007322	FS 16 Ausbau OD Oberappersdorf - Strassenbau		764.400,00							764.400,00		
12007328	FS 16 Ausbau OD Oberappersdorf - Baunebenkosten		7.000,00							7.000,00		
12007329	FS 16 Ausbau OD Oberappersdorf - Zuschuss		-394.500,00							-394.500,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>		<b>394.400,00</b>							<b>394.400,00</b>		
	---											
<b>Investition-Nr. 120074 - FS31 Ausbau OD Lauterbach</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954374 - AIB-Nr.: AIB0000##</b>												
12007420	FS31 Ausbau OD Lauterbach - Grunderwerb											
12007422	FS31 Ausbau OD Lauterbach - Strassenbau		819.000,00							819.000,00		
12007428	FS31 Ausbau OD Lauterbach - Baunebenkosten		9.000,00							9.000,00		
12007429	FS31 Ausbau OD Lauterbach - Zuschuss		-414.000,00							-414.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>		<b>414.000,00</b>							<b>414.000,00</b>		

## Haushaltsplan 2016

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>TEIL 3 Laufende Hochbaumaßnahmen:</b>												
<b>Investition-Nr. 150010 - Realschule Eching</b> <b>Kostenstelle-Nr.: 954100 - AIB-Nr.: AIB000021</b>												
15001011	Realschule Eching - Erschließung											
15001012	Realschule Eching - Neubau	74.812,92	35.187,77	39.625,15				39.625,15				
15001015	Realschule Eching - bewegl. Ausstattung	7.497,00	7.497,00									
15001016	Realschule Eching - Aussenanlagen	28.587,89		28.587,89								
15001018	Realschule Eching - Baunebenkosten	122.144,66	86.223,18	36.874,58			22.199,50	6.388,39				
15001019	Realschule Eching, Neubau - Zuschüsse Staat	-622.000,00	-622.000,00				757,76	35.163,72				
15001019	Realschule Eching, Neubau - Zuschüsse Gemeinde											
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-388.957,53</b>	<b>-493.092,05</b>	<b>105.087,62</b>			<b>22.957,26</b>	<b>81.177,26</b>				
	---											
<b>Investition-Nr. 150015 - Camerloher Gymnasium, Erweiterung um ein Aulagebäude</b> <b>Kostenstelle-Nr.: 954132 - AIB-Nr.: AIB000000</b>												
15001510	Camerloher Gymnasium Aulagebäude - Grunderwerb	10.000,00		10.000,00				10.000,00				
15001511	Camerloher Gymnasium Aulagebäude - Erschließung	230.000,00	110.517,96	89.482,04		30.000,00	917,82	118.564,22				
15001512	Camerloher Gymnasium Aulagebäude - Baukosten	11.550.000,00	7.846.812,54	2.053.187,46		1.650.000,00	3.272.090,28	431.097,18				
15001515	Camerloher Gymnasium Aulagebäude - bewegl. Anlagen	320.000,00		250.000,00		70.000,00	186.044,04	133.955,96				
15001516	Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - Aussenanlagen	1.420.000,00	787.890,66	462.109,34		170.000,00	429.260,10	202.849,24				
15001517	Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - zusätzl. Maßn.	250.000,00	209.093,60	40.906,40					40.906,40			
15001518	Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - Baunebenkosten	2.752.800,00	2.277.911,01	54.837,45		420.100,00	444.226,99	30.662,00				
15001519	Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - Zuschüsse	-3.180.000,00	-800.000,00			-1.740.000,00	-1.744.000,00					
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>13.352.800,00</b>	<b>10.432.225,77</b>	<b>2.960.522,69</b>		<b>600.100,00</b>	<b>2.588.539,23</b>	<b>968.035,00</b>		<b>-636.000,00</b>		
	---											
<b>Investition-Nr. 150017 - Berufsschule, Neubau</b> <b>Kostenstelle-Nr.: 954141 - AIB-Nr.: AIB000032</b>												
15001710	Berufsschule Neubau - Grunderwerb											
15001711	Berufsschule Neubau - Erschließung	1.450.000,00							50.000,00	1.400.000,00		
15001712	Berufsschule Neubau - Baukosten	19.000.000,00							3.000.000,00	16.000.000,00		
15001713	Berufsschule Neubau - Umbau											
15001715	Berufsschule Neubau - bewegl. Ausstattung	2.900.000,00							2.900.000,00			
15001716	Berufsschule Neubau - Aussenanlagen	4.300.000,00							300.000,00	4.000.000,00		
15001717	Berufsschule Neubau - Abbruchkosten	800.000,00								800.000,00		
15001718	Berufsschule Neubau - Baunebenkosten	8.750.000,00	642,60	400.000,00		1.000.000,00	285,60	1.399.071,80	200.000,00	2.500.000,00	2.000.000,00	2.650.000,00
15001719	Berufsschule Neubau - Erweiterung - Zuschüsse	-8.000.000,00									-8.000.000,00	
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>29.200.000,00</b>	<b>642,60</b>	<b>400.000,00</b>		<b>1.000.000,00</b>	<b>285,60</b>	<b>1.399.071,80</b>	<b>200.000,00</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>5.350.000,00</b>	<b>19.750.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 150022 - Grunderwerb für Schulerweiterungen</b> <b>Kostenstelle-Nr.: 954143 - AIB-Nr.:</b>												
15002210	Schulbauten - Grunderwerb für Schulerweiterungen	2.702.000,00	1.929.629,03	571.770,97		200.000,00	74.682,64	697.688,33				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>2.702.000,00</b>	<b>1.929.629,03</b>	<b>571.770,97</b>		<b>200.000,00</b>	<b>74.682,64</b>	<b>697.688,33</b>				
	---											
<b>Investition-Nr. 150023 - Realschulbau FSII</b> <b>Kostenstelle-Nr.: 954144 - AIB-Nr.: AIB000058</b>												
15002309	Realschulbau FS II - Realschulbau FS - Interimsmaßnahme	3.010.000,00	2.066.144,41	8.855,59		435.000,00	365.465,55	78.390,04	500.000,00			
15002310	Realschulbau FS II - Grunderwerb	4.000.000,00	1.607.154,29	898.145,71		1.494.700,00	5,70	2.392.840,01				
15002311	Realschulbau FS II - Erschließung	2.403.800,86					3.800,86		1.500.000,00	900.000,00		
15002312	Realschulbau FS II - Baukosten	23.346.199,14				500.000,00	7.936,11	488.263,03	5.000.000,00	14.000.000,00	3.850.000,00	
15002315	Realschulbau FS II - Bewegl. Ausstattung	1.750.000,00							100.000,00	600.000,00	1.050.000,00	
15002316	Realschulbau FS II - Aussenanlagen	4.960.000,00					100.000,00		100.000,00	2.000.000,00	860.000,00	
15002318	Realschulbau FS II - Baunebenkosten	8.540.000,00	219.611,94	890.388,06		1.490.000,00	1.238.270,22	1.142.117,84	2.500.000,00	1.800.000,00	1.640.000,00	
15002319	Realschulbau FS II - Zuschüsse	-5.500.000,00								-1.500.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>42.510.000,00</b>	<b>3.892.910,64</b>	<b>1.797.389,36</b>		<b>4.019.700,00</b>	<b>1.615.478,44</b>	<b>4.201.610,92</b>	<b>11.600.000,00</b>	<b>16.900.000,00</b>	<b>6.300.000,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>
	---											
<b>Investition-Nr. 150025 - Gymnasium Moosburg-Generalsanierung</b> <b>Kostenstelle-Nr.: 954121 - AIB-Nr.: AIB000040</b>												
15002509	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - bewegl. Anla. Schule	59.083,74	59.083,74									
15002513	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - Umbaukosten	5.074.320,66	4.861.146,83	13.173,83		200.000,00	96.283,24	116.890,59				
15002515	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - Bewegl.Ausst	16.273,03	16.273,03									
15002516	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - Aussenanlage											
15002517	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - Container	1.545,81	1.545,81									
15002518	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - Baunebenenkost	1.149.376,76	1.127.911,19	23.010,62			20.060,80	1.404,77				
15002519	Gymnasium Moosburg-Generalsanierung - Zuschüsse	-1.250.000,00	-1.224.000,00				-26.000,00	-26.000,00				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>5.050.600,00</b>	<b>4.841.960,60</b>	<b>36.184,45</b>		<b>174.000,00</b>	<b>116.344,04</b>	<b>92.295,36</b>				
	---											

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
<b>Investition-Nr.: 150030 - Realschulbau Au Generalsanierung</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954148 - AIB-Nr.: AIB000059</b>												
15003010	Realschulbau Au - Grunderwerb	100.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00				
15003011	Realschulbau Au - Erschließung	50.310,82			5.310,82			45.000,00				
15003012	Realschulbau Au - Baukosten	156.113,19			156.113,19							
15003013	Realschulbau Au - Umbau	6.243.575,99				1.000.000,00		838.575,99	4.715.000,00	690.000,00		
15003015	Realschulbau Au - Bewegl. Ausstattung	540.000,00						540.000,00				
15003016	Realschulbau Au - Aussenanlagen	20.000,00						20.000,00				
15003018	Realschulbau Au - Baunebenkosten	1.700.000,00	2.556,66	397.443,34		450.000,00	307.161,67	540.281,67	550.000,00	300.000,00		
15003019	Realschulbau Au - Zuschüsse	-1.870.000,00						-800.000,00	-700.000,00	-370.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>6.940.000,00</b>	<b>2.556,66</b>	<b>397.443,34</b>		<b>1.500.000,00</b>	<b>468.585,68</b>	<b>1.428.857,66</b>	<b>5.120.000,00</b>	<b>290.000,00</b>	<b>-370.000,00</b>	
---												
<b>Investition-Nr.: 150052 - Realschule Au Neubau</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954152 - AIB-Nr.: AIB000088, Zuschuss-Nr.: VVP+000032</b>												
15005210	Realschulbau Au Neubau - Grunderwerb	50.000,00						50.000,00				
15005211	Realschulbau Au Neubau- Erschließung	130.000,00						40.000,00		90.000,00		
15005212	Realschulbau Au Neubau- Baukosten	4.170.000,00						300.000,00	2.600.000,00	1.270.000,00		
15005213	Realschulbau Au Neubau- Umbau											
15005215	Realschulbau Au Neubau- Bewegl. Ausstattung	255.000,00						10.000,00	100.000,00	145.000,00		
15005216	Realschulbau Au Neubau- Aussenanlagen	970.000,00						50.000,00	500.000,00	420.000,00		
15005218	Realschulbau Au Neubau- Baunebenkosten	1.425.000,00						500.000,00	500.000,00	425.000,00		
15005219	Realschulbau Au Neubau- Zuschüsse	-1.360.000,00								-1.360.000,00		
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>											
---												
<b>Investition-Nr.: 150031 - Erwerb und Umbau von Gebäuden f.d.Lkrs.verw.</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954151 - AIB-Nr.:</b>												
15003110	Landratsamt Außenstelle - Grunderwerb	3.000.000,00			3.000.000,00		3.000.000,00					
15003118	Landratsamt Außenstelle - Baunebenkosten	20.000,00			20.000,00		20.000,00					
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>3.020.000,00</b>			<b>3.020.000,00</b>		<b>3.020.000,00</b>					
---												
<b>Investition-Nr.: 150033 - Camerloher Gymnasium - Fahrradhalle</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954133 - AIB-Nr.: AIB000089</b>												
15003312	Camerloher Gymnasium - Fahrradhalle - Baukosten	50.000,00						50.000,00				
15003316	Camerloher Gymnasium - Fahrradhalle - Aussenanlagen	100.000,00						100.000,00				
15003318	Camerloher Gymnasium - Fahrradhalle - Baunebenkosten	150.000,00						150.000,00				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>300.000,00</b>						<b>300.000,00</b>				
---												
<b>Investition-Nr. 150049 - Domgymnasium Freising - Sanierung Chemie/Physik Zuschuss</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 954149 - Anlagen-Nr.: AIVMG+000008</b>												
15004915	Domgymnasium Freising - Sanierung Chemie/Physik Zus	1.100.000,00							1.100.000,00			
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>											
---												
<b>Investition-Nr.: 260026 - Bau von Asylbewerberunterkünften</b>												
<b>Containieranlage FS, Sportplatz, Wippenhauser Str.</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 264012 - KTR: 26790 - AIB-Nr. AIB000082 --&gt; AN900000001006</b>												
AUK2679011	Errichtung Asylbew.-Uk. - Erschließung	89.138,97					89.138,97					
AUK2679012	Errichtung Asylbew.-Uk. - Baukosten	4.828.997,86					4.828.997,86					
AUK2679018	Errichtung Asylbew.-Uk. - Baunebenkosten	1.681.863,17		3.720.000,00		2.880.000,00	105.300,08	1.576.563,09				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>6.600.000,00</b>		<b>3.720.000,00</b>		<b>2.880.000,00</b>	<b>5.023.436,91</b>	<b>1.576.563,09</b>				
---												
<b>Investition-Nr.: 260027 - Bau von Asylbewerberunterkünften</b>												
<b>Asylunterkunft FS, Katharina-Mair-Str.</b>												
<b>Kostenstelle-Nr.: 264012 - Kostenträger-Nr.: 26791 - AIB-Nr. AIB000083</b>												
AUK2679111	Errichtung Asylbew.-Uk. - Erschließung	1.000.000,00				1.000.000,00	2.671,33	997.328,67				
AUK2679112	Errichtung Asylbew.-Uk. - Baukosten	20.819,19					20.819,19					
AUK2679118	Errichtung Asylbew.-Uk. - Baunebenkosten	5.479.180,81				5.500.000,00	25.571,91	5.453.608,90				
	<b>Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>6.500.000,00</b>				<b>6.500.000,00</b>	<b>49.062,43</b>	<b>6.450.937,57</b>				
-----												

**Haushaltsplan 2016**

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2014	Haushaltsrest 2015	Mittelbereitstellung 2015	Ansatz 2015	Zahlungen 2015	Haushaltsrest 2016	Ansatz 2016	Finanzplanung 2017	Finanzplanung 2018	Finanzplanung 2019
TEIL 5	Grunderwerb ohne Baumaßnahmen:											
42000130	Investition-Nr.: 420001 - Ankauf von Naturschutzflächen Ankauf von Naturschutzflächen	252.355,37	147.532,47			30.000,00	-21.432,39	6.255,29	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
TBA	Tiefbaumaßnahmen insgesamt: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	51.651.604,38	10.859.385,59	7.951.201,71	-2.000,00	5.629.000,00	3.910.080,20	8.569.738,59	4.782.800,00	11.712.900,00	5.003.900,00	6.812.800,00
TBE	Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-25.208.489,70	-7.762.512,70			-1.645.000,00	-1.236.177,00	-52.000,00	-1.141.100,00	-5.984.500,00	-3.235.500,00	-5.796.700,00
TBN	Tiefbaumaßnahmen Auszahlungen - Einzahlungen	26.443.114,68	3.096.872,89	7.951.201,71	-2.000,00	3.984.000,00	2.673.903,20	8.517.738,59	3.641.700,00	5.728.400,00	1.768.400,00	1.016.100,00
HBA5	Hochbaumaßnahmen insgesamt: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen5 Teil 3											
HBA	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	141.288.442,47	23.252.833,25	9.988.398,43		18.639.800,00	11.703.372,23	16.922.236,99	20.070.000,00	25.590.000,00	16.000.000,00	27.750.000,00
HBE	Einzahlungen für Hochbaumaßnahmen	-18.602.000,00	-1.846.000,00			-26.000,00		-26.000,00	-800.000,00	-2.200.000,00	-3.730.000,00	-10.000.000,00
HBN	Hochbaumaßnahmen Auszahlungen - Einzahlungen	122.686.442,47	21.406.833,25	9.988.398,43		18.613.800,00	11.703.372,23	16.896.236,99	19.270.000,00	23.390.000,00	12.270.000,00	17.750.000,00
BA	Auszahlungen für Baumaßnahmen insgesamt	192.940.046,85	34.112.218,84	17.939.600,14	-2.000,00	24.268.800,00	15.613.452,43	25.491.975,58	24.852.800,00	37.302.900,00	21.003.900,00	34.562.800,00
BE	Einzahlungen für Baumaßnahmen insgesamt	-43.810.489,70	-9.608.512,70			-1.671.000,00	-1.236.177,00	-78.000,00	-1.941.100,00	-8.184.500,00	-6.965.500,00	-15.796.700,00
BN	Baumaßnahmen Auszahlungen - Einzahlungen	149.129.557,15	24.503.706,14	17.939.600,14	-2.000,00	22.597.800,00	14.377.275,43	25.413.975,58	22.911.700,00	29.118.400,00	14.038.400,00	18.766.100,00
BW01	Nachrichtlich - Beschaffung bewegliches Anlagevermögen:											
BW02	Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofes	1.466.965,68	1.262.806,66	71.752,34		110.100,00	178.459,02		25.700,00			
BW02	Sammelinvestition bewegl. Anlageverm. BGA	11.023.460,57	2.963.315,16	357.189,02	-88.522,91	2.045.200,00	757.545,41	553.300,00	2.652.600,00	1.120.900,00	1.416.400,00	1.559.400,00
BW03	Sammelinvestition bewegl. Anlageverm. EDV	3.377.863,36	1.709.325,71	362.603,78		622.100,00	465.013,20	78.524,45	423.500,00	234.500,00	234.500,00	232.500,00
BW04	Sammelinvestition bewegl. Anlageverm. GwG	2.380.452,21	1.623.364,07	29.642,10	88.522,91	-16.300,00	601.188,14		54.400,00	30.700,00	35.400,00	35.400,00
BW05	Sammelinvestition Investitionskostenzuschüsse	12.935.268,12	11.296.380,71	697.191,48		660.000,00	442.887,41		299.000,00	299.000,00	299.000,00	299.000,00
<b>BWAUSZ</b>	<b>Beschaffung bewegliches Anlagevermögen zusammen:</b>	<b>31.184.009,94</b>	<b>18.855.192,31</b>	<b>1.518.378,72</b>		<b>3.421.100,00</b>	<b>2.445.093,18</b>	<b>631.824,45</b>	<b>3.455.200,00</b>	<b>1.685.100,00</b>	<b>1.985.300,00</b>	<b>2.126.300,00</b>

# **Stellenplan des Landkreises Freising für das Jahr 2016**

**Stellenplan für Beamte (Umfang der Stellen) (Stichtag: 01.01.2016)**  
**Stellenplan für Beamte für das Haushaltsjahr 2016 (Umfangsumme der Stellen)**  
(nach dem Muster zu § 5 KommHV Doppik bzw. § 6 KommHV Kameralistik)

Wahlbeamte und sonstige Beamte (Amtsbezeichnungen)	Besoldungsgruppe	Umfangsumme der Stellen 2016			Umfangsumme der Stellen 31.12.2015	Umfangsumme der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen			
		Insgesamt	darunter							
			mit Amtszulage	Bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt						
1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>Landratsamt Freising</b>										
<b>Wahlbeamte</b>										
	B7	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00				
<b>Beamte</b>										
	A 16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	A 15	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00				
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00				
	A 13	11,00	0,00	0,00	10,00	9,00				
	A 12	13,50	0,00	0,00	12,50	10,50				
	A 11	8,50	0,00	0,00	6,50	5,50				
	A 10	8,00	0,00	0,00	8,00	5,00				
	A 9	13,50	0,00	0,00	12,50	10,50				
	A 8	10,50	0,00	0,00	1,50	1,50				
	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	A 6	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00				
	<b>Insgesamt</b>	<b>70,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>56,00</b>	<b>47,00</b>				

## Stellenplan nach Buchung (Beamte) Umfang (Stichtag: 01.01.2016)

Produktbereich	Wahlbeamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	Summe
002010 - Landrat und Mitarbeiter	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
012010 - Büro des Landrats	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
015030 - Heimat- und Archivpflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
022010 - Kreisrechnungsprüfung	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5
032010 - Gleichstellungsstelle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
052010 - Controlling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
092010 - Personalrat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
104010 - Abteilungsleitung 1	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
113010 - Personalverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	4,0
113020 - Allg. Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5
113021 - Poststelle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113022 - Telefonvermittlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113023 - Registratur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
125010 - Tiefbauverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
132010 - Kreisfinanzverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
143010 - EDV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
153010 - Kommunaler Hochbau	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0
204010 - Abteilungsleitung 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
215010 - Kommunal- und Schulverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
225010 - Staatliche Rechnungsprüfung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
255010 - Betreuungsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5
265010 - Sozialverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,0
295010 - Jobcenter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0
304010 - Abteilungsleitung 3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
315010 - Ordnungsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
325010 - Gewerbeamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
335010 - Straßenverkehrswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
335020 - KFZ-Zulassung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
345010 - Ausländeramt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,0
355010 - Personenstandswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Stellenplan nach Buchung (Beamte) Umfang (Stichtag: 01.01.2016)

Produktbereich	Wahlbeamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	Summe	
404010 - Abteilungsleitung 4		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
415010 - Umweltschutz		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	
425010 - Naturschutz		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
435010 - Bauverwaltung		0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	
495010 - Gutachterausschuss		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
505010 - Amt für Jugend und Familie		0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,5	0,0	2,0	0,0	0,0	5,5	
655010 - Veterinäramt		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
665010 - Gesundheitsamt		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
703010 - Gymnasium Moosburg		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
713010 - Camerloher Gymnasium		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
723010 - Berufsschule		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
733010 - Wirtschaftsschule		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
743010 - Fachoberschule		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
753010 - Förderschulzentrum		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
783010 - Realschule Moosburg		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
793010 - Realschule Eching		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
801010 - Gemeinkostentopf		0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,0	2,0	4,0	3,0	9,5	0,0	22,5	
815011 - Komm. Abfallwirtschaft		0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	2,5	
825010 - Kreisausbildungsstelle Feuerwehr		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
831010 - Bauhof Gebäude		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
832040 - Bauhof Verwaltung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
833051 - Bauhof KFZ-Werkstatt		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
833052 - Bauhof Schreinerei		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
833060 - Bauhof Straßendienst		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
851010 - Gebäude Landshuter Str.		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
855020 - Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
855021 - Dreifachturnhalle Moosburg		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>Summe</b>		<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>11,0</b>	<b>13,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,0</b>	<b>13,5</b>	<b>10,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>70,0</b>

**Stellenplan Beschäftigte TVöD (Umfang der Stellen) (Stichtag:  
01.01.2016)**

**Stellenplan Arbeitnehmer (Umfang der Stellen)**

(nach dem Muster zu § 5 KommHV-Doppik bzw. § 6 KommHV-Kameralistik)

Entgeltgruppe Sondervergütung	Umfang der Stellen 2016	Umfang der Stellen am 31.12.2015	Umfang der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<b>Landratsamt Freising</b>				
<b>Arbeitnehmer, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst</b>				
EGr. 15 Ü	0,00	0,00	0,00	
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	0,00	0,00	0,00	
EGr. 13	0,00	0,00	0,00	
EGr. 12	6,00	7,00	7,00	
EGr. 11	18,50	11,50	11,50	
EGr. 10	21,50	19,50	15,50	
EGr. 9	58,00	55,50	50,50	
EGr. 8	75,00	67,00	54,50	
EGr. 7	3,00	3,00	3,00	
EGr. 6	41,50	44,00	43,00	
EGr. 5	61,00	54,00	47,00	
EGr. 4	0,00	0,00	0,00	
EGr. 3	4,50	4,00	4,00	
EGr. 2 Ü	0,00	0,00	0,00	
EGr. 2	45,00	41,00	40,50	
EGr. 1	0,00	0,00	0,00	
<b>insgesamt</b>	<b>334,00</b>	<b>306,50</b>	<b>276,50</b>	

<b>Entgeltgruppe Sondervergütung</b>	<b>Umfang der Stellen 2016</b>	<b>Umfang der Stellen am 31.12.2015</b>	<b>Umfang der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Landratsamt Freising</b>				
<b>Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst</b>				
EG S 18	1,00	1,00	1,00	
EG S 17	3,00	3,00	2,00	
EG S 16 Ü	0,00	0,00	0,00	
EG S 16	0,00	0,00	0,00	
EG S 15	5,50	4,50	4,50	
EG S 14	21,50	18,00	16,00	
EG S 13 Ü	0,00	0,00	0,00	
EG S 13	0,00	0,00	0,00	
EG S 12 Ü	0,00	0,00	0,00	
EG S 12	56,00	43,50	28,00	
EG S 11 Ü	0,00	0,00	0,00	
EG S 11	0,00	0,00	0,00	
EG S 10	0,00	0,00	0,00	
EG S 9	0,00	0,00	0,00	
EG S 8	0,00	0,00	0,00	
EG S 7	0,00	0,00	0,00	
EG S 6	0,00	0,00	0,00	
EG S 5	0,00	0,00	0,00	
EG S 4	0,00	0,00	0,00	
EG S 3	0,00	0,00	0,00	
EG S 2	0,00	0,00	0,00	
<b>insgesamt</b>	<b>87,00</b>	<b>70,00</b>	<b>51,50</b>	

## Stellenplan nach Buchung (TvöD) Umfang (Stichtag: 01.01.2016)

Produktbereich	E 15ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2ü	E 2	E 1	Summe
002010 - Landrat und Mitarbeiter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
012010 - Büro des Landrats	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	1,5	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0
015030 - Heimat- und Archivpflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
022010 - Kreisrechnungsprüfung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5
032010 - Gleichstellungsstelle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5
052010 - Controlling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
092010 - Personalrat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
104010 - Abteilungsleitung 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
113010 - Personalverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5
113020 - Allg. Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	2,5	1,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0
113021 - Poststelle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
113022 - Telefonvermittlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
113023 - Registratur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
125010 - Tiefbauverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	5,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5
132010 - Kreisfinanzverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	4,5	0,0	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0
143010 - EDV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0
153010 - Kommunaler Hochbau	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	2,0	1,0	7,0	5,5	0,0	1,5	0,0	0,0	1,0	0,0	3,5	0,0	25,5
204010 - Abteilungsleitung 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
215010 - Kommunal- und Schulverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,5	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
225010 - Staatliche Rechnungsprüfung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
255010 - Betreuungsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5
265010 - Sozialverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	6,0	10,0	0,0	1,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,5
295010 - Jobcenter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	7,0	0,0	2,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5
304010 - Abteilungsleitung 3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
315010 - Ordnungsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,5	0,0	1,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5
325010 - Gewerbeamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5
335010 - Straßenverkehrswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	5,5	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5
335020 - KFZ-Zulassung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0
345010 - Ausländeramt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	6,0	9,0	0,0	1,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5
355010 - Personenstandswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5
404010 - Abteilungsleitung 4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	1,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5
415010 - Umweltschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,0	0,5	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5
425010 - Naturschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5

## Stellenplan nach Buchung (TvöD) Umfang (Stichtag: 01.01.2016)

Produktbereich	E 15ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2ü	E 2	E 1	Summe
435010 - Bauverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	5,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
495010 - Gutachterausschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5
505010 - Amt für Jugend und Familie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	8,0	2,5	0,0	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,5
655010 - Veterinäramt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
665010 - Gesundheitsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	5,0
703010 - Gymnasium Moosburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	5,5
713010 - Camerloher Gymnasium	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	6,5	0,0	9,5
723010 - Berufsschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	4,5	0,0	7,0
733010 - Wirtschaftsschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	1,5
743010 - Fachoberschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	4,5
753010 - Förderschulzentrum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,5	0,0	2,0	0,0	4,5
783010 - Realschule Moosburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	5,5
793010 - Realschule Eching	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	6,0
801010 - Gemeinkostentopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0
815011 - Komm. Abfallwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
825010 - Kreisausbildungsstelle Feuerwehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5
831010 - Bauhof Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5
832040 - Bauhof Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
833051 - Bauhof KFZ-Werkstatt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
833052 - Bauhof Schreinerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
833060 - Bauhof Straßendienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0
851010 - Gebäude Landshuter Str.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,5	0,0	7,5	0,0	11,0
855020 - Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5
855021 - Dreifachturnhalle Moosburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
<b>Summe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>18,5</b>	<b>21,5</b>	<b>58,0</b>	<b>75,0</b>	<b>3,0</b>	<b>41,5</b>	<b>61,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>0,0</b>	<b>45,0</b>	<b>0,0</b>	<b>334,0</b>

## Stellenplan nach Buchung (TvöD) Umfang (Stichtag: 01.01.2016)

Produktbereich	S 18	S 17	S 16ü	S 16	S 15	S 14	S 13ü	S 13	S 12ü	S 12	Summe
002010 - Landrat und Mitarbeiter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
012010 - Büro des Landrats	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
015030 - Heimat- und Archivpflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
022010 - Kreisrechnungsprüfung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
032010 - Gleichstellungsstelle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
052010 - Controlling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
092010 - Personalrat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
104010 - Abteilungsleitung 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113010 - Personalverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113020 - Allg. Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113021 - Poststelle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113022 - Telefonvermittlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
113023 - Registratur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
125010 - Tiefbauverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
132010 - Kreisfinanzverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
143010 - EDV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
153010 - Kommunaler Hochbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
204010 - Abteilungsleitung 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
215010 - Kommunal- und Schulverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
225010 - Staatliche Rechnungsprüfung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
255010 - Betreuungsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	4,0
265010 - Sozialverwaltung	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	13,5
295010 - Jobcenter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
304010 - Abteilungsleitung 3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
315010 - Ordnungsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
325010 - Gewerbeamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
335010 - Straßenverkehrswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
335020 - KFZ-Zulassung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
345010 - Ausländeramt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
355010 - Personenstandswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Stellenplan nach Buchung (TvöD) Umfang (Stichtag: 01.01.2016)

Produktbereich	S 18	S 17	S 16ü	S 16	S 15	S 14	S 13ü	S 13	S 12ü	S 12	Summe
404010 - Abteilungsleitung 4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
415010 - Umweltschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
425010 - Naturschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
435010 - Bauverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
495010 - Gutachterausschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
505010 - Amt für Jugend und Familie	1,0	2,0	0,0	0,0	4,0	19,5	0,0	0,0	0,0	30,0	56,5
655010 - Veterinäramt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
665010 - Gesundheitsamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
703010 - Gymnasium Moosburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
713010 - Camerloher Gymnasium	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
723010 - Berufsschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
733010 - Wirtschaftsschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
743010 - Fachoberschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
753010 - Förderschulzentrum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
783010 - Realschule Moosburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
793010 - Realschule Eching	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
801010 - Gemeinkostentopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	11,0	13,0
815011 - Komm. Abfallwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
825010 - Kreisausbildungsstelle Feuerwehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
831010 - Bauhof Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
832040 - Bauhof Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
833051 - Bauhof KFZ-Werkstatt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
833052 - Bauhof Schreinerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
833060 - Bauhof Straßendienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
851010 - Gebäude Landshuter Str.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
855020 - Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
855021 - Dreifachturnhalle Moosburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1,0	3,0	0,0	0,0	5,5	21,5	0,0	0,0	0,0	56,0	87,0

## Übersicht über die Bediensteten in der Ausbildung

2016

<b>Nachwuchskräfte und Auszubildende</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<i>vorgesehen für 2016</i>	<i>beschäftigt 30.06.2015</i>	<b>Erläuterungen</b>
Anwärter	Anwärterbezüge	12	4	<p>Einstellung zum 01.09.2015: 2 Anwärter 2. QE</p> <p>Einstellung zum 01.10.2015: 2 Anwärter 3. QE</p> <p>Einstellung zum 01.09.2016: 2 Anwärter 2. QE</p> <p>Einstellung zum 01.10.2016: 2 Anwärter 3. QE</p>
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	16	7	<p>Einstellung zum 01.09.2015: 2 VFA-K; 1 Straßenwärter</p> <p>Einstellung zum 01.09.2016: 2 VFA-K</p> <p>Einstellung zum 01.09.2015: 2 Ausbildungsplätze Duales Studium "Soziale Arbeit"</p> <p>Einstellung zum 01.09.2016: 2 Ausbildungsplätze Duales Studium "Soziale Arbeit"</p>

## Stellen - Haushaltsvermerke (Stichtag: 01.01.2016)

<b>OE Nummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Stellenplan -nummer</b>	<b>Arbeitsplatz Stellenbezeichnung</b>	<b>Haushalt Vermerk</b>	<b>Haushalt Vermerk Ausscheiden</b>	<b>Haushalt Vermerk Bemerkung</b>
15.1	Gruppe Verwaltung	15.02	Gruppenleiter/in	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
25	Betreuungsamt	25.05	Sozialpädagoge	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
25	Betreuungsamt	25.10	Sachbearbeiter QE 2	künftig umzuwandeln	Ja	Niedrigere Bewertung der Stelle
26	Sozialverwaltung	26.02	Sozialpädagoge	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
26.3	Fachbereich Wohngeld	26.16	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Bewertet nach E 8
31	Ordnungsamt	31.08	Sachbearbeiter QE 2	künftig umzuwandeln	Ja	Bei Wegfall MA in E 8 Absenkung auf E 6
33	Straßenverkehrsamt	33.05	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Bewertung der Stelle führte zu niedrigerem Ergebnis
33	Straßenverkehrsamt	33.06	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Absenkung bei Wegfall MA in E10
41	Umweltschutz, Abfall	41.04	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
42	Naturschutz, Landesplanung	42.08	technische Angestellte	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
42	Naturschutz, Landesplanung	42.12	technische Angestellte	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
43.1	Bauamt - Technik	43.1.06	technische Angestellte	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle nach E 8 bewertet
43.1	Bauamt - Technik	43.1.07	technische Angestellte	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle nach E 8 bewertet
54	Wirtschaftliche Jugendhilfe	54.03	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet

54	Wirtschaftliche Jugendhilfe	54.04	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
54	Wirtschaftliche Jugendhilfe	54.05	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
54	Wirtschaftliche Jugendhilfe	54.08	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet
55	Besondere Fachdienste	55.11	Jugendpfleger	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlung

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtliche fällige Auszahlungen				
	Haushaltjahr 2016	Haushaltjahr 2017	Haushaltjahr 2018	Haushaltjahr 2019	Summe
	1	2	3	4	5
Haushaltjahr 2016		-41.051.500,00	-20.861.800,00	-30.250.000,00	-92.163.300,00
Nachrichtlich:	in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungsmaßnahmen)				
		30.023.000,00	17.144.500,00	29.075.500,00	76.243.000,00

#### Auswirkungen auf den Haushaltausgleich:

Die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den Jahr 2017 bis 2019 führt zu einem sehr starken Anstieg der Verschuldung des Landkreises, weil die Finanzierung bzw. Vorfinanzierung der Baumaßnahmen der Baumaßnahmen bis zum Eingang der staatlichen Fördermittel zum größten Teil über Fremdmittel vom Kreditmarkt finanziert wird. Die für diese Kredite anfallenden Zinsen belasten künftige Ergebnishaushalte. Die Tilgung der Schulden kann nur erfolgen, wenn die Abschreibungen für das neu geschaffene Anlagevermögen über den Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden können. Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der neuen Vermögensgegenstände belasten die künftigen Haushalte zusätzlich, so dass der Zuschussbedarf des Ergebnishaushaltes sich erhöhen wird und ein höheres Umlagesoll der Kreisumlage notwendig ist um künftige Haushalte auszugleichen.

# Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr.	Teilhaushalt / Produktgruppe	Sachkonto, Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr /auf das folgende Haushaltsjahr	davon gebunden
1	Budget 010 - Abteilung 1	0822201 Zugänge EDV_Hardware	78.524,45	-78.524,45
2	Budget 071 - Schulen - Camerloher Gymnasium	0821001 Zugänge Betriebsausstattung	50.400,00	-50.400,00
3	Budget 072 - Schulen - Berufsschule	0821001 Zugänge Betriebsausstattung	60.000,00	-60.000,00
4	Budget 082 - Kreisausbildungsstelle Feuerwehren mit Atemschutzzübungsanlage	0821001 Zugänge Betriebsausstattung	305.000,00	-305.000,00
5	Budget 83 - Bauhof	0711001 Zugänge Maschinen	137.900,00	-137.900,00
6	Budget 040 - Erwerb von Naturschutzflächen	0211001 Zugänge Grund und Boden von Grünflächen	6.255,29	-6.255,29
7	Budget 954100 - Realschule Eching Neubau	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	81.177,26	-81.177,26
8	Budget 954121 - Gymnasium Moosburg Energetische Sanierung	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	118.295,36	-118.295,36
9	Budget 954132 - Camerloher Gymnasium Aulagegebäude	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	968.035,00	-968.035,00
10	Budget 954141 - Berufsschule Neubau	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	1.399.071,80	-1.399.071,80
11	Budget 954143 - Schulbauten Grunderwerb Wippenhauser Str.	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	697.688,33	-697.688,33
12	Budget 954144 - Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	4.201.610,92	-4.201.610,92
13	Budget 954148 - Realschule Au in der Hallertau - Neubau, Umbau Sanierung	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	1.428.857,66	-1.428.857,66
14	Budget 954151 - Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	3.020.000,00	-3.020.000,00
15	Budget 264012 - Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	8.027.500,66	-8.027.500,66
16	Budget 954312 - Strassenbau - FS35, Ausbau Bergen - OD Sixthaselbach	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	432.357,89	-432.357,89
17	Budget 954313 - Strassenbau - FS28 Ausbau zw. Schweinersdorf und Hörgersdorf	0411001 Zugänge Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und 0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	663.536,11	-663.536,11
18	Budget 954316 - Strassenbau - FS32 Ausbau OD Altfalterbach	0411001 Zugänge Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und 0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	220.343,77	-220.343,77
19	Budget 954320 - Strassenbau - FS9 Bau Radweg zw. Haindlfing und Palzing	0483301 Zugänge Radwege (soweit nicht zusammen mit Straße) und 0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	247.700,00	-247.700,00
20	Budget 954321 - Strassenbau - FS26 Umbau bei Enghausen	0411001 Zugänge Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.101,18	-12.101,18
21	Budget 954328 - Strassenbau - FS15 Westtangente Moosburg	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	338.676,74	-338.676,74
22	Budget 954329 - Strassenbau - FS10 Ausbau zwischen FS32 und Oberappersdorf	0411001 Zugänge Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und 0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	157.292,97	-157.292,97
23	Budget 954331 - Strassenbau - FS44 Deckenbau zw. FS12 und Ludwigstr.	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	259.960,22	-259.960,22
24	Budget 954332 - Strassenbau - FS33 Ausbau OD Weng	0411001 Zugänge Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und 0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	586.560,77	-586.560,77
25	Budget 954334 - Strassenbau - Neubau Westtangente Freising Zuschuss	0172001 Zugang Inv.förderung an Gemeinden und Gemeindeverb	4.475.000,00	-4.475.000,00
26	Budget 954335 - Strassenbau - FS39 zwischen Ruderhauen und Lkrs.-Grenze PAF	0411001 Zugänge Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und 0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	310.000,00	-310.000,00
27	Budget 954336 - Strassenbau - FS13, Ausbau zwischen Oberhummel und Lkrs.-Grenze	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	42.341,59	-42.341,59
28	Budget 954340 - Strassenbau - Errichtung LKW-Waschplatz am Landkreisbauhof	0961001 Zugänge Anlagen im Bau - Hochbau -	136.513,82	-136.513,82
29	Budget 954341 - Strassenbau - FS35, Ausbau OD Bergen	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	84.550,29	-84.550,29
30	Budget 954342 - Strassenbau - FS13 Ausbau OD Langenbach	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	50.000,00	-50.000,00
31	Budget 954343 - Strassenbau - FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	390.000,00	-390.000,00
32	Budget 954345 - Strassenbau - FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	40.000,00	-40.000,00
33	Budget 954347 - Strassenbau - FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	70.000,00	-70.000,00
34	Budget 954348 - Strassenbau - FS9, Regenwasserbehandlung Palzing	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	75.000,00	-75.000,00
35	Budget 954349 - Strassenbau - FS2, Ausbau OD Großnöbisch	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	21.331,52	-21.331,52
36	Budget 954350 - Strassenbau - FS19, Ausbau OD Gammelsdorf	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	617,24	-617,24
37	Budget 954351 - Strassenbau - FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	248,63	-248,63
38	Budget 954352 - Strassenbau - FS34, Geh- und Radweg zwischen Freising und Sünz	0961011 Zugänge Anlagen im Bau - Tiefbau -	25.000,00	-25.000,00
<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen</b>			<b>29.219.449,47</b>	<b>-29.219.449,47</b>

Quelle: Kontenschema M-ÜBHAR (Muster Übertragene HAR)

# Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen / Übertragung von Kreditermächtigungen

Nr.	Teilhaushalt / Produktgruppe	Sachkonto, Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr /auf das folgende Haushaltsjahr	davon gebunden
1	Budget 026C - Sozialamt Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise	3217201 Zugang Verb.Inv.kred.Kreditinst.,1-5J.,EUR,Festzin	-11.600.000,00	11.600.000,00
2	Budget 090 - Kostenstelle 904010 - Allgemeine Finanzwirtschaft- Kreditaufnahme	3217201 Zugang Verb.Inv.kred.Kreditinst.,1-5J.,EUR,Festzin und 3217301 Zugang Verb.Inv.kred.Kreditinst.,>5J.,EUR,Fe	-25.074.849,47	25.074.849,47
3	Budget 121 - Gymnasium Moosburg, Energetische- u. General-Sanierung/Konjunkturpa	2311001 Zugänge Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	-26.000,00	26.000,00
4	Budget 312 - FS35 Ausbau zwischen Bergen und Sixtobelbach	3781101 Zugang Sonst. Verbindl. ggü. Land -Investitionszuw	-10.000,00	10.000,00
5	Budget 313 - FS28 Ausbau zw. Schweinersdorf und Hörgersdorf	3781101 Zugang Sonst. Verbindl. ggü. Land -Investitionszuw	-42.000,00	42.000,00
<b>Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen</b>			<b>-36.752.849,47</b>	<b>36.752.849,47</b>

Quelle: Kontenschema M-ÜBHER (Muster Übertragene HER)

## Auswirkungen der Übertragung nach § 21 Abs. 6 KommHV-Doppik

### 1. Ergebnishaushalt

Die Übertragung der Haushartsreste wirkt sich auf den Ergebnishaushalt nicht aus.

### 2. Finanzaushalt

Es wurden ausschließlich Haushartsreste für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragen.

Mit den übertragenen Haushaltsausgaberesten werden die in den Vorjahren begonnenen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen weitergeführt.

Die als Haushalteinnahmerest übertragene Kreditermächtigung steht zur Liquiditätsbeschaffung den gebildeten Haushaltsausgaberesten gegenüber.

Bei einigen Baumaßnahmen sind im Jahr 2014 Fördermittel zu erwarten, welche als Deckungsmittel für die übertragenen Haushaltsausgabereste dienen.

Der verbleibende Differenz zwischen Haushalteinnahmeresten und Haushaltsausgaberesten stehen die zum Jahresanfang vorhandenen liquiden Mittel als Deckung gegenüber.

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung –  
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen \***

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2015	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Veränderungen im Haushalts-jahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition) *</b>	44.058.246,00			
<b>2. Rücklagen a. nicht ertragsw. aufzulösenden Zuwendungen</b>				
<b>3. Ergebnisrücklage</b>	24.868.405			
<b>4. Ergebnisvortrag</b>				
Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Veränderungen im Haushalts-jahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
1.1 Pensionsverpflichtungen	20.833.885			
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit u. ähnl., Beihilfen				
2. Umweltrückstellungen	3.225.474			
3. Instandhaltungsrückstellungen				
4. Rückstellungen i. R. d. Finanzausgleichs u. Steuerschuldverh.				
5. Rückstellungen f. drohende Verpfl. aus Bürgschaften				
6. Sonstige Rückstellungen				
<b>7. Summe aller Rückstellungen</b>	<b>24.059.359</b>			

\*Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 ist noch nicht vom Bayerischen kommunalen Prüfungsverband geprüft. Falls Berichtigungen durchgeführt werden müssen, können die dargestellten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen.

# Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt - Teil A

Beschreibung	Ordentliche Erträge (40 - 45, 47)	Ordentliche Aufwendungen (50 - 54,57)	Finanzerträge (46)	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen (55)	Außerordentliche Erträge (49)	Außerordentliche Aufwendungen (59)	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	Ergebnis des Teilhaushaltes
<b>I. Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt</b>									
<b>A. Produktbereiche 11 bis 57</b>									
11 - Innere Verwaltung	-911.800,00	13.882.300,00	-3.000,00				-650.600,00	189.300,00	12.506.200,00
12 - Sicherheit und Ordnung	-2.586.000,00	4.590.500,00						142.000,00	2.146.500,00
21 - Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	-804.200,00	10.612.200,00						-1.500,00	9.806.500,00
22 - Schulträgeraufgaben - Förderschulen	-171.400,00	1.288.400,00							1.117.000,00
23 - Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	-1.349.500,00	7.766.300,00							6.416.800,00
24 - Schulträgeraufgaben = Schülerbeförderung, Sonstiges	-2.536.700,00	4.087.600,00						9.600,00	1.560.500,00
25 - Kultur und Wissenschaft, Museen									
28 - Heimat- und sonstige Kultурpflege		31.500,00							31.500,00
31 - Soziale Hilfen	-23.615.000,00	30.935.300,00		6.500,00				92.600,00	7.419.400,00
32 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz									
33 - Förderung der Wohlfahrtspflege		117.600,00							117.600,00
34 - Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u. a.	-1.600,00	672.900,00						9.100,00	680.400,00
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-4.228.000,00	21.733.200,00						122.000,00	17.627.200,00
41 - Gesundheitsdienste	-495.400,00	4.373.000,00	-20.000,00					7.000,00	3.864.600,00
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	-50.000,00	300.000,00						5.200,00	255.200,00
52 - Bauen und Wohnen	-528.500,00	1.051.100,00	-10.800,00					38.500,00	550.300,00
53 - Ver- und Entsorgung	-12.413.100,00	12.356.100,00	-7.000,00					57.000,00	-7.000,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-2.143.500,00	8.122.500,00					-1.676.400,00	1.606.700,00	5.909.300,00
55 - Natur- und Landschaftspflege	-140.800,00	471.800,00						27.600,00	358.600,00
56 - Umweltschutz	-65.500,00	407.200,00						17.400,00	359.100,00
57 - Wirtschaft und Tourismus	-300,00	143.800,00						1.500,00	145.000,00

Quelle: Kontenschema HQ\_N-ERG\_A (Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt Teil A PB 11-57)

## Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt - Teil B

Beschreibung	Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengrp. 40)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengrp. 41)	Sonstige Transfererträge (Kontengrp. 42)	Sonstige ordentliche Erträge (Kontengrp. 45)	Transferaufwendi- gen (Kontengrp. 53)	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengrp. 54)	Außerordentliche Erträge (Kontengrp. 49)	Außerordentliche Aufwendungen (Kontengrp. 59)	Finanzerträge (Kontengrp. 46)	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen (Kontengrp. 55)
<b>B. Produktbereich 61</b>										
Produktgruppe - Bezeichnung										
611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-122.225.900,00			-1.200.000,00	42.352.600,00				
612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
613 - Abwicklung Vorjahre									-22.900,00	1.700.000,00

Quelle: Kontenschema HQ\_N-ERG\_B Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt Teil B PB 61

# Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt - Teil A

Beschreibung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontogrp. 60-66)	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontogrp. 70-74)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontogr. 68)	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontogr. 78)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontogr. 69)	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontogr. 79)	Verpflichtungsermächtigungen
<b>I. Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt</b>							
<b>A. Produktbereiche 11 bis 57</b>							
11 - Innere Verwaltung	745.900,00	-12.675.800,00	1.436.000,00	-21.268.800,00			-100.000,00
12 - Sicherheit und Ordnung	2.586.000,00	-4.443.800,00			-402.100,00		
21 - Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	354.800,00	-9.122.200,00	2.000,00		-226.000,00		
22 - Schulträgeraufgaben - Förderschulen	37.600,00	-826.900,00			-28.000,00		
23 - Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	1.257.900,00	-7.025.700,00			-404.800,00		
24 - Schulträgeraufgaben = Schülerbeförderung, Sonstiges	2.536.700,00	-4.065.000,00			-25.000,00		
25 - Kultur und Wissenschaft, Museen							
28 - Heimat- und sonstige Kulturpflege		-31.500,00					
31 - Soziale Hilfen	23.606.000,00	-29.089.900,00		-296.000,00			-1.700.000,00
32 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz							
33 - Förderung der Wohlfahrtspflege		-117.600,00					
34 - Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u. a.	1.600,00	-667.000,00	3.000,00	-6.000,00			
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.228.000,00	-21.674.900,00			-78.000,00		
41 - Gesundheitsdienste	515.400,00	-4.153.400,00			-309.000,00		
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	50.000,00	-297.700,00			-6.800,00		
52 - Bauen und Wohnen	539.300,00	-1.030.000,00			-7.000,00	29.100,00	
53 - Ver- und Entsorgung	12.108.500,00	-12.253.800,00	350.200,00	-1.000,00			
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.679.700,00	-6.865.000,00	1.154.100,00	-5.471.000,00			
55 - Natur- und Landschaftspflege	140.800,00	-469.600,00			-31.000,00		
56 - Umweltschutz	65.500,00	-398.300,00			-73.500,00		
57 - Wirtschaft und Tourismus	300,00	-143.300,00					

Quelle: Kontenschema HQ\_N-FIN\_A Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt Teil A PB 11-57

# Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt - Teil B

Beschreibung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontogrp. 60-66)	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontogrp. 70-74,75)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontogrp. 68)	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontogrp. 78)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontogrp. 69)	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontogrp. 79)
<b>B. Produktbereich 61</b>						
Produktgruppe - Bezeichnung						
611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	122.225.900,00	-42.352.600,00				
611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	122.225.900,00	-42.352.600,00				
611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	22.900,00	-1.700.000,00	2.200.000,00		20.333.100,00	-15.211.300,00
612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	22.900,00	-1.700.000,00	1.200.000,00		20.325.100,00	-15.181.300,00
612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			1.000.000,00		8.000,00	-30.000,00
612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						

Quelle: Kontenschema HQ\_N-FIN\_B Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt Teil B PB 61

# **Umsetzung der Budgets, Kostenstellen, Kostenträger auf den Haushaltsquerschnitt**

---

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
000	002011	Landrat Verfügungsmittel	00010	Allg. KTR für KST 002010 Landrat und Mitarbeiter	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
002	002010	Landrat und Mitarbeiter	00010	Allg. KTR für KST 002010 Landrat und Mitarbeiter	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
002	002020	Kreisorgane	00020	Allg. KTR für KST 002020 Kreisorgane	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
002	002020	Kreisorgane	40210	Landkreisentwicklungsprogramm	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
002	012010	Büro des Landrats	01010	Allg. KTR für KST 012010 Büro des Landrats	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
002	052010	Controlling	05010	Allg. KTR für KST 052010 Controlling	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
003	012010	Büro des Landrats	01010	Allg. KTR für KST 012010 Büro des Landrats	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
003	012010	Büro des Landrats	01311	Regionalmarketing und Tourismus	57	575	Tourismus
003	012010	Büro des Landrats	01313	Entwicklung des ländlichen Raumes (Agenda 21)	51	512	Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung Orts- und Regionalplanung
003	012010	Büro des Landrats	04111	Regionalmarketing	57	575	Tourismus
003	012010	Büro des Landrats	04113	Entwicklung des ländlichen Raumes (Agenda 21)	57	575	Tourismus
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01030	Allg. KTR für KST 015030	57	571	Wirtschaftsförderung
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01110	Kunst- und Kulturförderung	28	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01112	Sportförderung	24	243	Sonstige schulische Aufgaben
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01212	Archäologie	52	523	Denkmalschutz und -pflege
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01310	Allgemeine Wirtschaftsförderung	57	571	Wirtschaftsförderung
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01311	Regionalmarketing und Tourismus	57	575	Tourismus
003	015030	Heimat- und Archivpflege, Sport, Kultur und Wirtschaftsförderung	01313	Entwicklung des ländlichen Raumes (Agenda 21)	51	512	Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung Orts- und Regionalplanung
003	022010	Kreisrechnungsprüfung Allgemein	02010	Allg. KTR für KST 022010 Kreisrechnungsprüfung Allgemein	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
003	032010	Gleichstellungsstelle Allgemein	03010	Allg. KTR für KST 032010 Gleichstellungsstelle Allgemein	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
003	035030	Gleichstellungsstelle Produktbereich	03030	Allg. Kostenträger für KST 035030	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
003	035030	Gleichstellungsstelle Produktbereich	03114	Täterarbeit	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
003	045010	Wirtschaftsförderung	04113	Entwicklung des ländlichen Raumes (Agenda 21)	57	575	Tourismus
003	052010	Controlling	05010	Allg. KTR für KST 052010 Controlling	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
009	092010	Personalrat	09010	Personalratstätigkeit	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	104010	Abteilungsleitung 1 Zentraler Service	10010	Allg. KTR für KST 104010 Abteilungsleitung 1 Zentraler Service	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	113010	Personalverwaltung Allgemein	11010	Allg. KTR für KST 113010 Personalverwaltung Allgemein	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	113020	Allg. Zentrale Dienste	11020	Allg. KTR für KST 113020 Allg. Zentrale Dienste	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	113020	Allg. Zentrale Dienste	11111	Betrieb des Medienzentrums	24	243	Sonstige schulische Aufgaben
010	113020	Allg. Zentrale Dienste	11112	Jugendverkehrsschule	24	243	Sonstige schulische Aufgaben
010	113021	Poststelle	11021	Allg. KTR für KST 113021 Poststelle	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	113022	Telefonvermittlung	11022	Allg. KTR für KST 113022 Telefonvermittlung	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	113023	Registratur, Amtsbücherei	11023	Allg. KTR für KST 113023 Registratur, Amtsbücherei	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	113024	Zentrale Kopiergeräte und Drucker	11024	Allg. KTR für KST 113024 Zentrale Kopiergeräte und Drucker	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	115030	Hauptamt Produktbereich	11111	Betrieb des Medienzentrums	24	243	Sonstige schulische Aufgaben
010	132010	Kreisfinanzverwaltung	13010	Allg. KTR für KST 132010 Kreisfinanzverwaltung	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	134020	Kassenautomat, elektronischer Zahlungsverkehr	13010	Allg. KTR für KST 132010 Kreisfinanzverwaltung	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	143010	EDV	14010	Allg. KTR für KST 143010 EDV	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	153010	Kommunaler Hochbau	15213	Veranstaltungsservice	11	111	Verwaltungssteuerung und -service

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
010	801010	Gemeinkostentopf Budget 10	11913	Ausbildung	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	801010	Gemeinkostentopf Budget 10	80010	Allg. KTR für KST 801010 Gemeinkostentopf Budget 10	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	801020	Fuhrpark Verwaltung durch SG 11	80020	Allg. KTR für KST 801020 Fuhrpark Verwaltung durch SG 11	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010	801030	Lager Zentrale Dienste	80030	Allg. KTR für KST 801030 Lager Zentrale Dienste	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
010		Leistungen des Bauhofes für interne Abteilungen und Sachgebiete	83714	Bauhof - Service und Leistungen für Dritte	54	542	Kreisstraßen
010	865060	Landschaftspflegeverband	86060	Allg. KTR für KST 865060 Landschaftspflegeverband	55	555	Land- und Forstwirtschaft
010	865070	Regionalvermarktung Freisinger Land	86070	Allg. KTR für KST 865070 Regionalvermarktung Freisinger Land	57	571	Wirtschaftsförderung
012	125010	Tiefbauverwaltung (ohne Bauhof)	12010	Allg.KTR für KST 125010 Tiefbauverwaltung (ohne Bauhof)	54	542	Kreisstraßen
				Allg. KTR für KST 855041 Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 12	54	542	Kreisstraßen
012	855041	Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 12	85041	Allg. KTR für KST 125010 Tiefbauverwaltung (ohne Bauhof)	54	542	Kreisstraßen
012	855060	Straßen und Straßenbauwerke	12010	Allg.KTR für KST 125010 Tiefbauverwaltung (ohne Bauhof)	54	542	Kreisstraßen
015	153010	Kommunaler Hochbau	15010	Allg. KTR für KST 153010 Kommunaler Hochbau	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	153010	Kommunaler Hochbau	15213	Veranstaltungsservice	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	703010	Gymnasium Moosburg Liegenschaft	70010	Allg. Kostenträger für KST 703010	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
015	703010	Gymnasium Moosburg Liegenschaft	70210	Ganztagsbetreuung am Gymnasium Moosburg	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
015	713010	Camerloher Gymnasium Liegenschaft	71010	Allg. Kostenträger für KST 713010	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
015	713010	Camerloher Gymnasium Liegenschaft	71210	Ganztagsbetreuung am Camerloher Gymnasium	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
015	723010	Berufsschule Liegenschaft	72010	Allg. Kostenträger für KST 723010	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	723010	Berufsschule Liegenschaft	72210	Betreuung für das Berufsintegrationsjahres an der Berufsschule	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	723010	Berufsschule Liegenschaft	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	723011	Berufsfachs. f. Kinderpfl. Liegenschaft	72011	Allg. Kostenträger für KST 723011	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	723012	Fachakademie für Sozialpädagogik Liegenschaft	72012	Allg. Kostenträger für KST 723012	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	723013	Ausbildung Werksfeuerwehr Liegenschaften	72013	Allg. Kostenträger für KST 723013	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	733010	Wirtschaftsschule Liegenschaft	73010	Allg. Kostenträger für KST 733010	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	733010	Wirtschaftsschule Liegenschaft	73210	Ganztagsbetreuung an der Wirtschaftsschule	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	743010	Fachoberschule Liegenschaft	74010	Allg. Kostenträger für KST 743010	23	232	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	753010	Förderschulzentrum Liegenschaft	75010	Allg. Kostenträger für KST 753010	22	221	Förderschulen (Art. 19 BayEUG)
015	753010	Förderschulzentrum Liegenschaft	75210	Ganztagsbetreuung am Förderschulzentrum	22	221	Förderschulen (Art. 19 BayEUG)
015	783010	Realschule Moosburg Liegenschaft	78010	Allg. Kostenträger für KST 783010	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
015	793010	Realschule Eching Liegenschaft	79010	Allg. Kostenträger für KST 793010	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
015	851010	Gebäude Landshuter Str mit Tiefgaragen u. Klosterbibliothek	85010	Allg. KTR für KST 851010 Gebäude Landshuter Str	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	851011	Gebäude Johannisstr. (Gesundheitsamt)	85011	Allg. KTR für KST 851011 Gebäude Johannisstr.	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	851012	Gebäude Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren	85012	Allg. KTR für KST 851012 Gebäude Kreisausbildungsstelle	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	851013	Gebäude Alte-Post-Str. (Neuwirt)	85013	Allg. KTR für KST 851013 Gebäude Alte-Post-Str. (Neuwirt)	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	854020	Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str. Schulbetrieb	85020	Allg. KTR für KST 854020 und 855020 Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	855020	Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str. (Liegenschaft und Gesamt)	85020	Allg. KTR für KST 854020 und 855020 Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
015	855021	Dreifachturnhalle Moosburg	85021	Allg. KTR für KST 855021 Dreifachturnhalle Moosburg	25	251	Wissenschaft und Forschung

Haushaltsplan 2016

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
015	855022	Tiefgarage Freising Wippenhauser Str.	85022	Allg. KTR für KST 855022 Tiefgarage Freising Wippenhauser Str.	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
		Wohngebäude Freising Oberzellacher Str./Wippenhauser Str.		Allg. KTR für KST 855030 Wohngebäude Freising Oberzellacher Str./Wippenha			
015	855030	60	85030	Allg. KTR für KST 855031 Wohngebäude Freising Wippenhauser Str. 56-58	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	855031	Wohngebäude Freising Wippenhauser Str. 56-58	85031	Allg. KTR für KST 855032 Wohngebäude Freising Mainburger Str.	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	855032	Wohngebäude Freising Mainburger Str. 35	85032	Allg. KTR für KST 855033 Wohngebäude Freising Vimystr. 30	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	855033	Wohngebäude Freising Vimystr. 30	85033	Allg. KTR für KST 855034 Wohngebäude Moosburg Taubenstr. 38	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	855034	Wohngebäude Moosburg Taubenstr. 38	85034	Allg. KTR für KST 855035 Wohngebäude Moosburg Krankenhausweg 2	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
015	855035	Wohngebäude Moosburg Krankenhausweg 2	85035	Allg. KTR für KST 855036 Jugendzeltplatz Marchenbach	11	111	Einrichtungen der Jugendarbeit
015	855036	Jugendzeltplatz Marchenbach	85036	Allg. KTR für KST 855040 Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 15	36	366	Verwaltungssteuerung und -service
015	855040	Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 15	85040	Allg. KTR für KST 204010 Abteilungsleitung 2 Kommunales und Soziales	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
020	204010	Abteilungsleitung 2 Kommunales und Soziales	20010	Allg. KTR für KST 215010 Kommunal- und Schulverwaltung	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
020	215010	Kommunal- und Schulverwaltung	21010	Durchführung von Widerspruchsverfahren	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
020	215010	Kommunal- und Schulverwaltung	21113	Wahlen und Abstimmungen	12	121	Statistik und Wahlen
020	215010	Kommunal- und Schulverwaltung	21310	Schülerbeförderung	24	241	Schülerbeförderung
020	215010	Kommunal- und Schulverwaltung	21411	Schulpflicht	24	243	Sonstige schulische Aufgaben
020	225010	Staatliche Rechnungsprüfung	22010	Allg. KTR für KST 225010 Staatliche Rechnungsprüfung	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
025	255010	Betreuungsamt	25010	Allg. KTR für KST 255010 Betreuungsamt	34	343	Betreuungsleistungen
025	255010	Betreuungsamt	25110	Vormundschaftsgerichtshilfe	34	343	Betreuungsleistungen
025	255010	Betreuungsamt	25111	Behördenbetreuungen	34	343	Betreuungsleistungen
025	255010	Betreuungsamt	25112	Begläubigung von Vorsorgevollmachten	34	343	Betreuungsleistungen
025	255010	Betreuungsamt	25210	Heimaufsicht	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
025	255010	Betreuungsamt	25211	Investitionskostenförderung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
025	255010	Betreuungsamt	25212	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren nach dem SGB XI	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
025	255010	Betreuungsamt	25310	Altenhilfeplanung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
025	255010	Betreuungsamt	25312	Behindertenhilfeplanung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
025	255010	Betreuungsamt	25410	Schuldnerberatung	33	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
025	255010	Betreuungsamt	25512	Leistungen nach dem KOF	32	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
026	265010	Sozialverwaltung	26010	Allg.KTR für KST 265010 Sozialverwaltung üöTr	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26110	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26111	Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen (SGB XII)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26112	Grundsicherung im Alter	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26113	Grundsicherung bei Erwerbsminderung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26114	Einmalige Hilfen an sonstige Empfänger (SGB XII)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26210	Hilfe zur Gesundheit	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26211	Hilfen in anderen Lebenslagen - sonstige Hilfen	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26212	Hilfen in anderen Lebenslagen - Bestattungskosten	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26213	Leistungen nach dem USG	34	341	Unterhaltsvorschussleistungen
026	265010	Sozialverwaltung	26215	Leistungen nach dem LAG	34	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
026	265010	Sozialverwaltung	26217	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26310	Hilfe zur Pflege - Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (P-Stufe 1)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26311	Hilfe zur Pflege - Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (P-Stufe 2)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26312	Hilfe zur Pflege - Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (P-Stufe 3)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26313	Hilfe zur Pflege - Angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26314	Hilfe zur Pflege - Angemessene Beihilfen	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26315	Hilfe zur Pflege - Angemessene Alterssicherung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26316	Hilfe zur Pflege - Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26317	Hilfe zur Pflege - Hilfsmittel	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26318	Hilfe zur Pflege - teilstationäre Pflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26319	Hilfe zur Pflege - stationäre Pflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26320	Hilfe zur Pflege - Kurzzeitpflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26411	Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich Wohngeld	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26510	Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26514	Ehrenamtskarte	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
026	265010	Sozialverwaltung	26611	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II	31	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz IV – SGB II)
026	265010	Sozialverwaltung	26613	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB XII	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26614	Bildungs- und Teilhabeleistungen für Wohngeldempfänger	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026	265010	Sozialverwaltung	26616	Bildungs- und Teilhabeleistungen für Asylbewerber	31	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
026	265010	Sozialverwaltung	26701	Leistungen nach dem AsylbLG	31	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26110	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26111	Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen (SGB XII)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26112	Grundsicherung im Alter	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26113	Grundsicherung bei Erwerbsminderung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26210	Hilfe zur Gesundheit	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26211	Hilfen in anderen Lebenslagen - sonstige Hilfen	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26212	Hilfen in anderen Lebenslagen - Bestattungskosten	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26215	Leistungen nach dem LAG	34	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26216	Eingliederungshilfe	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26310	Hilfe zur Pflege - Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (P-Stufe 1)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26311	Hilfe zur Pflege - Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (P-Stufe 2)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26312	Hilfe zur Pflege - Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (P-Stufe 3)	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26313	Hilfe zur Pflege - Angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26314	Hilfe zur Pflege - Angemessene Beihilfen	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26315	Hilfe zur Pflege - Angemessene Alterssicherung	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Haushaltsplan 2016

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26316	Hilfe zur Pflege - Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26317	Hilfe zur Pflege - Hilfsmittel	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26318	Hilfe zur Pflege - teilstationäre Pflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26319	Hilfe zur Pflege - stationäre Pflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26320	Hilfe zur Pflege - Kurzzeitpflege	31	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
026B	264011	Sozialverwaltung üöTr	26701	Leistungen nach dem AsylbLG	31	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
026C	264012	Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte	26790	AsylBLstG - Unterkunft des Landkreises in Modulbauweise	31	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
029	295010	Jobcenter Freising	29010	Allg. KTR für KST 295010 Jobcenter	31	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz IV – SGB II)
029	295010	Jobcenter Freising	29110	KDU laufende Leistungen	31	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz IV – SGB II)
029	295010	Jobcenter Freising	29111	KDU einmalige Leistungen	31	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz IV – SGB II)
029	295010	Jobcenter Freising	29112	Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	31	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz IV – SGB II)
030	304010	Abteilungsleitung 3 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	30010	Allg. KTR für KST 304010 Abteilungsleitung 3 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31010	Allg.KTR für KST 315010 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31110	Allgemeines Sicherheitsrecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31111	Waffen- und Sprengstoffrecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31112	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im allg. Sicherheitsrecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31210	Entscheidungen nach Jagdrecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31211	Regelung der Bejagung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31212	Jagdscheine	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31213	Fischereirecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31310	Zivil- und Katastrophenschutz, Wehrwesen	12	128	Zivil- und Katastrophenschutz
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31311	Feuerwehrangelegenheiten	12	126	Brandschutz
030	315010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (ohne Kreisausbildungsstelle)	31312	Rettungswesen	12	127	Rettungsdienst
030	325010	Gewerbewesen	32010	Allg. KTR für KST 325010 Gewerbewesen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32110	Gaststättenrechtliche Entscheidungen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32111	Gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32112	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Gewerberecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32113	Feiertagsgesetz	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32210	Lebensmittelüberwachung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32310	Zulassungen und Erlaubnisse im Gesundheitswesen	41	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
030	325010	Gewerbewesen	32410	Vollzug des Tierschutzrechtes	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32411	Vollzug des Tierseuchenrechtes	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32412	Vollzug des Tierkörperbeseitigungsrechtes	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	325010	Gewerbewesen	32510	Durchführung der Fleischbeschau	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34010	Allg. KTR für KST 345010 Ausländerwesen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34110	Entscheidungen über Aufenthaltstitel	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34111	Entscheidungen über Passersatzpapiere	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34113	Verpflichtungserklärungen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34210	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34212	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Ausländerrecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	345010	Ausländerwesen	34310	Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	355010	Personenstandswesen	35010	Allg. KTR für KST 355010 Personenstandswesen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	355010	Personenstandswesen	35111	Änderungen von Vor- und Familiennamen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	355010	Personenstandswesen	35210	Feststellung von Staatsangehörigkeitsverhältnissen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	355010	Personenstandswesen	35211	Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	355010	Personenstandswesen	35312	Paß- und Meldewesen inkl. Ordnungswidrigkeiten	12	122	Ordnungsangelegenheiten
030	825010	Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren	82112	Wartung der Atemschutzmasken und -geräte	12	126	Brandschutz
033	335010	Straßenverkehrswesen	33010	Allg. KTR für KST 335010 Straßenverkehrswesen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33111	Ausnahmegenehmigungen von der StVO	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33112	Großraum- und Schwertransporte	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33113	Veranstaltungsgenehmigungen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33114	Verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33115	Verkehrsunterricht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33116	Fahrtenschaufälligen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33210	Verfahren nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33211	Verfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33310	Verfahren nach Straßen- und Wegerecht	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33410	Bereitstellung von Nahverkehrsleistungen	54	547	Öffentlicher Personennahverkehr
				Ersterteilung und Erweiterung von FE, Neuausstellung von Führerscheinen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33510	Nachuntersuchungen von Fahrerlaubnisinhabern mit gesundheitl. Einschränkungen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33511	Wiedererteilung einer FE, Überprüfung der Fahreignung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335010	Straßenverkehrswesen	33512	Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnisse	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335020	Kfz-Zulassungswesen	33020	Allg. Kostenträger für KST 335020 Kfz-Zulassungswesen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
				Zulassungen, Stilllegungen und Löschungen von Fahrzeugen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335020	Kfz-Zulassungswesen	33610	Überwachung von Halterpflichten	12	122	Ordnungsangelegenheiten
033	335020	Kfz-Zulassungswesen	33611	Erteilung von Auskünften aus dem Fahrzeuregister	12	122	Ordnungsangelegenheiten
040	404010	Abteilungsleitung 4 Bauen und Umwelt	40010	Allg. KTR für KST 404010 Abteilungsleitung 4 Bauen und Umwelt	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	405030	Abteilungsleitung 4 Produktbereich	40111	Plan- und Bildsammlung inkl. GIS	51	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
040	405030	Abteilungsleitung 4 Produktbereich	40120	KLage 3. Startbahn	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41010	Allg. für KST 415010 Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41110	Genehmigung von Abfallablagerungen	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41111	Unzulässige Abfallentsorgungen	56	561	Umweltschutzmaßnahmen

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41112	Überwachung der Abfallverwertung und Abfallbeseitigung	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41113	Allgemeine Aufgaben nach Abfallrecht	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41114	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Abfallrecht	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41210	Aufgaben nach Abgrabungsrecht	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41310	Anlagengenehmigungen	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41312	Überwachung von Anlagen	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41313	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Immissionsschutzrecht	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41314	Allgemeine Aufgaben des Immissionsschutzrechtes	56	561	Umweltschutzmaßnahmen
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41410	Gestattungen im förmlichen Verfahren	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41412	Gestattungen im nicht-förmlichen Verfahren	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41413	Allgemeine Wasserrechtsaufgaben	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41414	Abwasserabgabe	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41415	Erfassung und Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41416	Technische Gewässeraufsicht durch die fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41417	Bodenschutz und Altlasten (Altstandorte)	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41418	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Wasserrecht	55	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
040	415010	Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft)	41710	Energiewende	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
040	425010	Naturschutz	42010	Allg.KTR für KST 425010 Naturschutz	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42110	Ausweisung von Schutzgebieten (Erlaß von Verordnungen)	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42111	Vollzug von Verordnungen im Naturschutzrecht	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42112	Entscheidungen nach Naturschutzrecht und deren Überwachung	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42113	Allgemeine Aufgaben des Naturschutzes	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42114	Förderprogramme (Vertragsabschlüsse, Vereinbarungen und Anträge)	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42115	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Naturschutzrecht	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42116	Maßnahmen und Bescheinigungen zum Arten- und Biotopschutz	55	554	Naturschutz und Landschaftspflege
040	425010	Naturschutz	42210	Genehmigungen und Anordnungen im Rahmen des Waldrechtes	55	555	Land- und Forstwirtschaft
040	425010	Naturschutz	42310	Unterhalt u. Entwicklung d. kreiseigenen Außenanlagen, Grünflächen und Wälder	55	555	Land- und Forstwirtschaft
040	425010	Naturschutz	42314	Landschaftspflege und Naturschutz	55	555	Land- und Forstwirtschaft
040	435010	Bauverwaltung	43010	Allg. KTR für KST 435010 Bauverwaltung	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43110	Baugenehmigungen vereinfachtes Verfahren	52	521	Bau- und Grundstücksordnung

Haushaltsplan 2016

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
040	435010	Bauverwaltung	43111	Baugenehmigungen normales Verfahren (Sonderbauten)	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43112	Vorbescheide	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43113	Isolierte Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43114	Bestätigung von Abbruchanzeichen	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43211	Abgeschlossenheitsbescheinigungen	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43311	Verfahren bei Baurechtsverstößen	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43312	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Baurecht	52	521	Bau- und Grundstücksordnung
040	435010	Bauverwaltung	43313	Kaminkehrerwesen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
040	435010	Bauverwaltung	43512	Beratungen außerhalb von denkmalschutzrechtlichen Verfahren	52	523	Denkmalschutz und -pflege
040	435010	Bauverwaltung	43611	Wohnungsrechtliche Erlaubnisse und Anordnungen	52	522	Wohnungsbauförderung
040	495010	Gutachterausschuß	49010	Allg. KTR für KST 495010 Gutachterausschuß	51	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
040	495010	Gutachterausschuß	49110	Wertgutachten	51	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
040	495010	Gutachterausschuß	49211	Auskünfte aus der Kaufpreissammlung und Bodenrichtwerttabelle	51	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
040	855042	Unbebauten Grundstücke Verwaltung durch SG 42	85042	Allg. KTR für KST 855042 Unbebauten Grundstücke Verwaltung durch SG 42	55	555	Land- und Forstwirtschaft
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50010	Allg. KTR für KST 505010 Amt für Jugend und Familie	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50110	Jugendarbeit	36	362	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50112	Kinder- und Jugendschutz	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50113	Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50114	Förderung von Trägern der freien Jugendarbeit (u. a. Kreisjugendring)	36	362	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50116	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Zuschüsse)	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50210	Förderung von Kindern in Tagespflege	36	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50211	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	36	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50212	Erziehungsberatung	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50213	Sozialpädagogische Familienhilfe u. Erziehungsbeistandschaften (flexible Hilfen)	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50214	Vater/Mutter - Kind - Maßnahmen	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50216	Koordinierender Kinderschutz	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50310	Heimerziehung, betreutes Wohnen	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50311	Pflegekinderwesen, Vollzeitpflege	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50312	Inobhutnahme	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50313	Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50314	Erziehung in einer Tagesgruppe	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50315	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50317	Sozialpädagogische Nachmittagsbetreuung	36	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50318	Individuelle Erziehungshilfen nach § 27 Abs 2 KJHG (Ambulante Hilfen)	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50410	Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte ambulant	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50411	Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte teilstationär	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50412	Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte stationär	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50514	Begleitete Umgangskontakte	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50515	Jugendgerichtshilfe	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50516	Betreuungsweisungen	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50612	Kindergarten- und Hortaufsicht, Fachberatung Kindertagesstätten	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
050	505010	Amt für Jugend und Familie	50613	Adoptionen	36	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
065	655010	Veterinäramt	65010	Allg. Kostenträger für KST 655010	12	122	Ordnungsangelegenheiten
065	655010	Veterinäramt	65110	Tierseuchenbekämpfung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
065	655010	Veterinäramt	65113	Tier- und Warenverkehr	12	122	Ordnungsangelegenheiten
065	655010	Veterinäramt	65210	Tierschutz in Nutz- und Heimtierhaltungen	12	122	Ordnungsangelegenheiten
066	665010	Gesundheitsamt	66010	Allg. Kostenträger für KST 665010	41	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
				Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen			
066	665010	Gesundheitsamt	66310	Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen	41	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
066	665010	Gesundheitsamt	66312	Personenbezogene Gutachten und Zeugnisse	41	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
067	675010	Staatl. Schulamt	67010	Allg. Kostenträger für KST 675010	24	243	Sonstige schulische Aufgaben
070	705030	Gymnasium Moosburg Schulbetrieb	70110	Ausbildung der Schüler am Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
070	705030	Gymnasium Moosburg Schulbetrieb	70210	Ganztagsbetreuung am Gymnasium Moosburg	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
071	715030	Camerloher Gymnasium Schulbetrieb	71110	Ausbildung der Schüler am Camerloher Gymnasium	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
072	725030	Berufsschule Schulbetrieb	72110	Ausbildung der Schüler an der Berufsschule	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
072	725031	Berufsfachs. f. Kinderpfl. Schulbetrieb	72111	Ausbildung der Schüler an der Berufsfachschule für Kinderpflege	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
072	725032	Fachakademie für Sozialpädagogik Schulbetrieb	72112	Ausbildung der Schüler an der Fackakademie für Sozialpädagogik	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
073	735030	Wirtschaftsschule Schulbetrieb	73110	Ausbildung der Schüler an der Wirtschaftsschule	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
073	735030	Wirtschaftsschule Schulbetrieb	73210	Ganztagsbetreuung an der Wirtschaftsschule	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
073	854020	Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str. Schulbetrieb	85020	Allg. KTR für KST 854020 und 855020 Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
074	745030	Fachoberschule Schulbetrieb	74110	Ausbildung der Schüler an der Fachoberschule	23	232	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
075	755030	Förderschulzentrum Schulbetrieb	75110	Ausbildung der Schüler am Förderschulzentrum	22	221	Förderschulen (Art. 19 BayEUG)
075	755030	Förderschulzentrum Schulbetrieb	75210	Ganztagsbetreuung am Förderschulzentrum	22	221	Förderschulen (Art. 19 BayEUG)
078	785030	Realschule Moosburg Schulbetrieb	78110	Ausbildung der Schüler an der Kastulus Realschule	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
079	795030	Realschule Eching Schulbetrieb	79110	Ausbildung der Schüler an der Realschule Eching	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
081	815011	Komm. Abfallwirtschaft: Allg. Verwaltung (Personal- und Sachkosten)	81011	Allg. KTR für KST 815011 KAW - Allg. Verwaltung (Personal- und Sachkosten)	53	537	Abfallwirtschaft
081	815012	Komm. Abfallwirtschaft: Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	81012	Allg. KTR für KST 815012 KAW- Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81013	Allg. KTR für KST 815013 KAW- Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81110	Haus- und Geschäftsmüll	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81111	Gewerbeabfälle	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81112	Sperrmüll	53	537	Abfallwirtschaft

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81113	Biomüll	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81114	Papier und Kartonagen	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81115	Altglas	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81116	Altholz	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81117	Schrott	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81118	Elektroschrott	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81119	Nicht brennbare Abfälle (inerte Abfälle)	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81120	Problemabfälle	53	537	Abfallwirtschaft
081	815013	Komm. Abfallwirtschaft: Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte	81121	Sonstige Abfälle (Altöle, Altfette usw)	53	537	Abfallwirtschaft
081	815014	Komm. Abfallwirtschaft: Betrieb u.Unterhalt v. Wertstoffh., Umladestationen	81014	Allg. KTR für KST 815014 KAW-Betrieb u.Unterhalt v.Wertstoffh., Umladestationen	53	537	Abfallwirtschaft
081	815020	Mülldeponie Marchenbach	81210	Nachsorge Mülldeponie Marchenbach	53	537	Abfallwirtschaft
081B	815020	Mülldeponie Marchenbach	81020	Allg. KTR für KST 815020 Mülldeponie Marchenbach	53	537	Abfallwirtschaft
081B	815020	Mülldeponie Marchenbach	81210	Nachsorge Mülldeponie Marchenbach	53	537	Abfallwirtschaft
082	825010	Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren	82010	Allg. Kostenträger für KST 825010	12	126	Brandschutz
082	825010	Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren	82110	Allg. Ausbildung der Feuerwehren	12	126	Brandschutz
082	825010	Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren	82111	Atemschutzausbildung	12	126	Brandschutz
082	825010	Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren	82112	Wartung der Atemschutzmasken und -geräte	12	126	Brandschutz
083	831010	Bauhof Grundstück und Gebäude	83010	Allg. KTR für KST 831010 Bauhof Grundstück und Gebäud	54	542	Kreisstraßen
083	831012	Bauhof Salzhalle Unterhalt	83012	Allg. KTR für KST 831012 Bauhof Salzhalle Unterhalt	54	542	Kreisstraßen
			83020	Allg. KTR für KST 831020 (Alle Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofs)	54	542	Kreisstraßen
083	831020	Bauhof Fuhrpark	83020	Allg. KTR für KST 831030 Bauhof Lager	54	542	Kreisstraßen
083	831030	Bauhof Lager	83030	Allg. KTR für KST 832040 Bauhof Verwaltung	54	542	Kreisstraßen
083	832040	Bauhof Verwaltung	83040	Allg. KTR für KST 833051 Bauhof Kfz-Werkstatt	54	542	Kreisstraßen
083	833051	Bauhof Kfz-Werkstatt	83051	Allg. KTR für KST 833052 Bauhof Schreinerei	54	542	Kreisstraßen
083	833052	Bauhof Schreinerei	83052	Allg. KTR für KST 833060 Bauhof Straßendienst	54	542	Kreisstraßen
083	833060	Bauhof Straßendienst	83060	Allg. KTR für KST 834070 Leistungen des Bauhofes für Externe	54	542	Kreisstraßen
083	834070	Leistungen des Bauhofes für Externe	83714	Bauhof - Service und Leistungen für Dritte	54	542	Kreisstraßen
		Leistungen des Bauhofes für interne Abteilungen und Sachgebiete	83714	Bauhof - Service und Leistungen für Dritte	54	542	Kreisstraßen
083	834071	Leistungen des Bauhofes für interne Abteilungen und Sachgebiete	83714	Allg. KTR für KST 865080 Kranzberger See	54	542	Kreisstraßen
083	865080	Kranzberger See	86080	Allg. KTR für KST 865081 Isarradwanderwege	54	542	Kreisstraßen
083	865081	Isarradwanderwege	86081	Allg. KTR für KST 831010 Bauhof Grundstück und Gebäud	54	542	Kreisstraßen
083	S00-01	Straßennetz gesamt	83010	Allg. KTR für KST 831010 Bauhof Grundstück und Gebäud	54	542	Kreisstraßen
090	704020	Gymnasium Moosburg Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
090	714020	Camerloher Gymnasium Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	21	237	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
090	724020	Berufsschule Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

Haushaltsplan 2016

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
090	724021	Berufsfachs. f. Kinderpfl. Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
090	724022	Fachakademie für Sozialpädagogik Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
090	724023	Ausbildung Werksfeuerwehr Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
090	734020	Wirtschaftsschule Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	23	231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
090	744020	Fachoberschule Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	23	232	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
090	754020	Förderschulzentrum Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	22	221	Förderschulen (Art. 19 BayEUG)
090	774020	Realschule Freising Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
090	784020	Realschule Moosburg Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
090	794020	Realschule Eching Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	21	215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
090	801011	Gemeinkostentopf Budget 90	80011	Allg. KTR für KST 801011 Gemeinkostentopf Budget 90	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
090	865010	Zweckverband Gymnasium Neufahrn	86010	Allg. KTR für KST 865010 Zweckverband Gymnasium Neufahrn	21	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
090	865020	Zweckverband Tierkörperbeseitigung	86020	Allg. KTR für KST 865020 Zweckverband Tierkörperbeseitigung	12	122	Ordnungsangelegenheiten
090	865030	Zweckverband Rettungsd. u. Feuerwehrarlam. Erding	31312	Rettungswesen	12	127	Rettungsdienst
090	865030	Zweckverband Rettungsd. u. Feuerwehrarlam. Erding	86030	Allg. KTR für KST 865030 Zweckverband Rettungsd. u. Feuerwehrarlam. Erding	12	126	Brandschutz
090	865040	Klinikum Freising GmbH	86040	Allg. KTR für KST 865040 Klinikum Freising GmbH	41	411	Sicherstellung der Grundversorgung im Krankenhauswesen
090	865050	WohnbauGmbH	86050	Allg. KTR für KST 865080 Wohnbau GmbH	52	522	Wohnungsbauförderung
090	865090	Photovoltaikgesellschaft Freising	86090	Allg. KTR für KST 865090 Photovoltaikgesellschaft Freising	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
090	904010	Allgemeine Finanzwirtschaft	13111	Gastschulbeiträge	Ma	Man	
090	904010	Allgemeine Finanzwirtschaft	90010	Allg. KTR für KST 904010 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ma	Man	
100	954100	Realschule Eching Neubau	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
111	954111	Realschule Moosburg Brandschutzmaßnahmen	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
112	954112	Realschule Moosburg Umbau Fachräume	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
	954121	Gymnasium Moosburg Energetische- u. General-Sanierung / Konjunkturpaket	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
121	954132	Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulagebäude	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
141	954141	Berufsschule Neubau	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
143	954143	Schulbauten - Grunderwerb für die Erweiterung von Schulen	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
144	954144	Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
146	954146	Erweiterung des Schulzentrums Wippenhauser Str. in Freising	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
147	954147	Berufsschule Brandschutz und Umbau	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
148	954148	Realschule Au in der Hallertau - Neubau, Umbau Sanierung	95100	Allg. Kostenträger für Hochbaumaßnahmen	11	111	Verwaltungssteuerung und -service
300	954300	Strassenbau Allg. Deckung	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
312	954312	FS35, Ausbau Bergen - OD Sixthaselbach	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
313	954313	FS28 Ausbau zw. Schweinersdorf und Hörgersdorf	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
316	954316	FS32, Ausbau OD Altfalterbach	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
320	954320	FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
321	954321	FS26, Umbau bei Enghausen	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
328	954328	FS15, Westumfahrung Moosburg	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
329	954329	FS10, Ausbau zwischen FS32 und Oberappersdorf	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
330	954330	FS25, Setzungen OD Hörgertshausen	95300	Allg. Kostenträger für Tiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen

**Haushaltsplan 2016**

Budget	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Kosten-träger	Kostenträgerbezeichnung	Gliederung Haushalts-querschnitt	Produkt-gruppe	Produktgruppenbezeichnung
331	954331	FS44, Deckenbau zwischen FS12 und Ludwigstr.	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
332	954332	FS33, Ausbau OD Weng	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
334	954334	Neubau Westtangente Freising	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
335	954335	FS39 zwischen Ruderthausen und Lkrs.-Grenze PAF	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
336	954336	FS13, Ausbau zwischen Oberhummel und Lkrs.-Grenze	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
337	S11	Kreisstraße FS 11 gesamt	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
338	831010	Bauhof Grundstück und Gebäude	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
340	954340	Errichtung LKW-Waschplatz am Landkreisbauhof	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
341	954341	FS35, Ausbau OD Bergen	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
		FS13, Ausbau OD Langenbach u. Erneuerung Straßenentwässerung	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
342	954342	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
343	954343	FS32, OD Au	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
344	954344	FS32, OD Nandlstadt von Rathaus Richtung Au	95300	Allg. Kostenträger fürTiefbaumaßnahmen	54	542	Kreisstraßen
345	954345						

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 64 Abs. 2 LkrO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit der			Veränderung	Stand am Ende des Haushaltsjahres		
			Verbindlichkeiten von						
			bis zu	1 bis 5 Jahren	mehr als				
			1 Jahr	5 Jahren					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
	1	2	3	4	5	6	7		
<b>1. Anleihen</b>									
<b>2. Verbindlichkeiten aus Investitionskredite</b>									
2.1 vom Bund									
2.2 vom Land		0	0			0	0		
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden									
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.									
2.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung									
2.6 von Sondervermögen									
2.7 von verbundenen Unternehmen									
2.8 von Beteiligungen									
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen									
2.10 vom Kreditmarkt	39.856	36.094			36.094	35.639	71.733		
<b>3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>									
3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden									
3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften									
3.3 Leasinggeschäfte									
3.4 Leibrentenverträge									
3.5 Schuldübernahmen									
3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen									
3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schulden diensthilfen an Dritte									
3.8 Sonstige einer Kredit- aufnahme wirtschaftlich gleichkommende Vorgänge									
<b>4. Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>39.856</b>	<b>36.094</b>			<b>36.094</b>	<b>35.639</b>	<b>71.733</b>		
<b>Nachrichtlich:</b>									
<b>1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen</b>									
<b>2. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>									
2.1 aus Krediten									
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften									

# **Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)**

---

**Haushaltsplan 2016**

Beschreibung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
<b>Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)</b>						
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit [Finanzhaushalt Saldo 3]						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-) [Teilfinanzhaushalte Saldo 3]	7.007.970,91	9.211.200,00	11.223.600,00	13.997.500,00	12.314.800,00	10.025.700,00
Bedarfzuweisungen (-) [Konto 6121]						
Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) [Konten 792-]	-2.632.915,99	-3.246.300,00	-7.553.500,00	-10.173.400,00	-10.824.700,00	-8.286.200,00
zuzüglich						
Rückflüsse von Ausleihungen (+) [Konto 686]	1.602.016,00	1.000.000,00	1.000.000,00	998.000,00		
Investionspauschalen nach Art. 12 FAG [Konto 686]	1.202.680,00	1.288.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
<b>Bereinigtes Zahlungsergebnis [Saldo 100-105]</b>	<b>7.179.750,92</b>	<b>8.252.900,00</b>	<b>5.870.100,00</b>	<b>6.022.100,00</b>	<b>2.690.100,00</b>	<b>2.939.500,00</b>
<b>Nachrichtliche Angaben zum Finanzaushalt</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen [Finanzaush. Zeile 22]	-1.817.847,14	-2.853.800,00	-3.971.700,00	-1.594.500,00	-1.539.300,00	-1.680.800,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen an Strassen [Konto 7852]	-1.414.375,57	-4.344.000,00	-2.366.800,00	-12.912.000,00	-5.576.800,00	-12.778.100,00
Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Strassen [Konten 681-, 688-]	2.068.500,00	2.115.000,00	1.141.100,00	5.984.500,00	3.799.700,00	5.309.800,00
Außerordentliche Tilgung von Krediten [Konten 792-]	1.183.714,36					
Tilgung zur Umschuldung [Konten 792-]	-5.047.167,63	-4.732.900,00	-9.500.000,00	-4.300.000,00	-2.500.000,00	-2.800.000,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen [Finanzaushalt Zeile 17]	64.975,30	217.500,00	18.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen [Finanzaushalt Zeile 18]						
Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven [Konten 699-]						
Ausz. f. Renten (Leibrenten) f. die Abtretung v. Grundstücken [Konto 7821-]						
Leasingraten (soweit vermögenswirksam) [Konto 783-]						
Auszahlungen für ÖPP-Modelle und ähnliches (soweit vermögenswirksam)[Konto 782-]						

Haushaltsplan 2016

Beschreibung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
<b>Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt:</b>						
Planmäßige Abschreibungen [Ergebnishaushalt Zeile 14]	6.321.118,12	6.373.800,00	7.672.500,00	8.115.300,00	7.835.300,00	6.415.300,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-) [Konto 416]	-2.440.020,96	-2.484.000,00	-2.367.300,00	-2.367.300,00	-2.367.300,00	-2.367.300,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-) [Konto 437]						
Nettoabschreibungen [Saldo 1400 - 1402]	3.881.097,16	3.889.800,00	5.305.200,00	5.748.000,00	5.468.000,00	4.048.000,00
Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen [Konten 505 bis 507, 515 bis 517] zuzüglich		263.900,00	263.900,00	263.900,00	263.900,00	263.900,00
Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+) [Konten 5492-]						
Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) [Konten 508,509, 5492-] abzüglich						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-) [Konten 4582-]		-145.700,00	-311.600,00	-111.600,00	-111.600,00	-111.600,00
Nettozuführung zu den Rückstellungen [Saldo 1600 -1603]						
Aufwendungen für die Bildung von Sonderposten für den Gebührenausgleich [Konto 5492-]						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich [Konto 4381-]						
Buchgewinne bei der Veräußerung - ordentlich [Konten 454, 455]	-60.568,10	-8.000,00				
Buchverluste bei der Veräußerung - ordentlich [Konten 547]						
Außerplanmäßige Abschreibungen - ordentlich [571-, 572-, 573-] davon auf Sachvermögen [Konten 574-]	-173,00					
davon auf Finanzanlagen [Konten 572-]						
davon auf Forderungen [Konten 5732]						
davon auf sonstiges Umlaufvermögen [5731, 5739]						
Außerordentliche Erträge [Ergebnishaushalt Zeile 19]						
davon Buchgewinne aus Sachvermögen [Konten 4911,4912]						
davon Buchgewinne aus Finanzanlagen [Konten 4913]						
davon Buchgewinne aus Umlaufvermögen [Konten 4914]						
davon Zuschreibungen [Konten 492-]						
davon nur zahlungswirksam [Konten 492-]						
Außerordentliche Aufwendungen [Ergebnishaushalt Zeile 20]						
davon Buchverluste aus Sachvermögen [Konten 5912, 5913]						
davon Buchverluste aus Finanzanlagen [Konten 5914]						
davon Buchverluste aus Umlaufvermögen [Konten 5915]						
davon Abschreibungen auf Sachvermögen [Konten 5916, 5917]						
davon Abschreibungen auf Finanzanlagen [Konten 5918]						
davon Abschreibungen auf Umlaufvermögen [Konten 5919]						
davon nur zahlungswirksam [Konten 5911]						

Haushaltsplan 2016

Beschreibung	Ergebnis 2014 (Vorvorjahr)	Ansatz 2015 (Vorjahr)	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
--------------	-------------------------------	--------------------------	-------------	--------------	--------------	--------------

**Nachrichtliche Angaben zum Haushaltausgleich:**

Ergebnisbezogener Haushaltausgleich [Ergebnishaushalt Saldo S7]	-9.479.590,75	-5.379.300,00	-6.115.300,00	-8.246.400,00	-6.843.700,00	-5.974.600,00
Allgemeine Rücklage (Nettoposition) [Konto 2011000]						
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen [2021000]						
Ergebnisrücklage [Konto 2032000]						
Ergebnisvortrag [Konto 2041000]						
Nicht aufzulösende Sonderposten [Bilanz 231.+232-]						
Aufzulösende Sonderposten [Bilanz 231- + 232-]						
Liquiditätsreserve [Konten 142+181-182]						

Entwicklung der Kassenkredite

Kassenkredite wurden im Vorjahr und Vorvorjahr nicht beansprucht.

Quelle: Kontenschema DLF (Dauernde Leistungsfähigkeit)

# Beteiligungsbericht

## des

# Landkreises Freising

## für das Jahr

# 2014

## Inhalt

Nr.	Bezeichnung der Beteiligung	Seite
1.	Klinikum Freising GmbH	3
2.	Medtralog Service GmbH	16
3.	Wohnungsbau GmbH im Landkreis Freising	20
4.	Fördergesellschaft IZB – Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie mbH	26
5.	Easy Energiedienste Sonnenkraft-Freising GmbH	34

**Gemäß Art. 82 Abs. 3 der Landkreisordnung ist ein Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an privaten Unternehmen zu erstellen:**

## **1. Klinikum Freising GmbH, Freising**

### **Zweck der Gesellschaft**

Bestmögliche Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen.

### **Gründung der Gesellschaft**

Eintragung in das Handelsregister beim AG München HRB Nr. 111771 am 11.01.1996.

### **Gesellschafter, Anteile und Stammkapital**

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil</b>	<b>Einlage</b>
Landkreis Freising	100 %	3.579.044,00 €
<b>Stammkapital</b>		3.579.044,00 €

### **Haftung**

Die Gesellschaft haftet nur mit dem Gesellschaftsvermögen. Die Haftung des Landkreises ist dadurch auf die Einlage begrenzt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht. Der Landkreis hat jedoch für Kredite der Gesellschaft Bürgschaften übernommen, um der Gesellschaft günstige Kommunaldarlehenszinsen zu ermöglichen und eine Fördermittelrückzahlung an den Freistaat Bayern zu vermeiden. Am 31.12.2013 bestanden Ausfallbürgschaften für Kredite vom Kreditmarkt in Höhe von nominal rund 3,7 Mio. €, gegenüber dem Freistaat Bayern in Höhe von 33,65 Mio. €.

### **Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

#### **Gesellschafterversammlung**

Sie besteht aus dem Landrat als Vertreter des Landkreises Freising; dieser beschließt gemäß den Beschlüssen des Kreistages.

#### **Aufsichtsrat**

Die 9 Mitglieder bestehen aus

- dem Landrat des Landkreises Freising als Vorsitzenden
- dem Stellvertreter des Landrats
- 4 weiteren Kreistagsmitgliedern,
- 2 Beschäftigten der GmbH
- 1 externen Sachverständigen.

#### **Geschäftsführer**

Herr Dr. Harald Schrödel (bis 31.07.2014)

Herr Andreas Holzner (ab 01.08.2014)

## **Geschäftsbezüge**

### **Geschäftsführung**

Aufgrund des am 09.12.2004 mit Wirkung zum 01.01.2005 abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Klinikum Rechts der Isar der technischen Universität München fallen keine Vergütungen an.

### **Aufsichtsrat**

1 T€ (Sitzungsgelder)

### **Verbindlichkeiten am 31.12.2014:**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.093.004,74 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.004.102,16 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.258.086,02 €
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	848.295,41 €
Verbindlichkeiten aus sonst. Zuwendungen	2.000,00 €
zur Finanzierung des Anlagevermögens	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.405,35 €
Sonstige Verbindlichkeiten	975.652,60 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 8.208.546,28 €

### **Anlagevermögen am 31.12.2014:**

68.679.814,60 €

### **Ertragslage**

Jahr	Bilanzsumme	Gewinn bzw. Verlust
1998	128.267.687,52 DM	-2.562.012,77 €
1999	139.183.266,27 DM	-3.514.497,40 €
2000	141.895.986,97 DM	-3.860.493,92 €
2001	76.235.502,73 €	-5.107.708,09 €
2002	87.474.913,88 €	-5.921.835,35 €
2003	85.522.416,19 €	-6.022.211,89 €
2004	90.901.991,05 €	-4.988.691,56 €
2005	92.787.345,53 €	-4.092.752,87 €
2006	87.588.179,12 €	-1.492.443,40 €
2007	77.889.223,22 €	368.760,23 €
2008	73.736.244,71 €	1.294.509,81 €
2009	75.909.818,61 €	1.405.332,61 €
2010	93.725.690,07 €	1.913.828,31 €
2011	90.268.067,40 €	161.755,51 €
2012	88.990.163,94 €	-2.837.667,69 €
2013	87.908.592,08 €	176.228,29 €
2014	85.365.579,67 €	-624.558,71 €

### **Jahresabschlussprüfung**

#### **Wirtschaftsprüfer**

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg – Zweigniederlassung München-

### **Bestätigungsvermerk vom 26.05.2015:**

„ ... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.  
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Zur wirtschaftlichen Lage und dem Geschäftsverlauf enthält der geprüfte Jahresabschluss 2014 der Klinikum Freising GmbH u. a. folgende Feststellungen:

#### **Feststellungen der Geschäftsführung:**

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf:

1. Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von ./ TEUR 625 (Vj.: Jahresüberschuss von TEUR 176) ab. Die um periodenfremde Einflüsse bereinigte Betriebsleistung hat sich auf TEUR 61.032 (Vj.: TEUR 58.221) verbessert. Die Aufwendungen für die Betriebsleistung haben sich um TEUR 2.430 erhöht, sodass sich ein Betriebsergebnis I (vor investivem Ergebnis) in Höhe von ./ TEUR 471 (Vj.: ./ TEUR 852) errechnet.
2. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.543 bzw. 2,9 % auf TEUR 85.366 verringert.
3. Der Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresende beläuft sich auf TEUR 3.486 (Vj.: TEUR 1.685).

#### **Feststellungen der BDO-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:**

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft nehmen zu den einzelnen Angaben wie folgt Stellung:

Zu 1.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um TEUR 2.355 bzw. 4,5 %. Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus gestiegenen stationären Krankenhausleistungen. Die Belegungssituation stellt sich auf dem Niveau des Vorjahrs von durchschnittlich 79,5 % (Vj.: 79,3 %) dar. Im Geschäftsjahr 2014 stieg der Landesbasisfallwert von EUR 3.090 auf EUR 3.188 (mit Ausgleich). Hierbei erzielte die Gesellschaft einen Anstieg der Fallzahlen von 17.809 auf 18.050 (jeweils inklusive Psychosomatik). Der Anstieg war insbesondere in den Bereichen der Allgemeinchirurgie, Wirbelsäulen-chirurgie, Kardiologie, Onkologie sowie Gynäkologie und Geburtshilfe zu beobachten. Bei der Entwicklung der Case-Mix-Punkte war ein Anstieg von 15.048,316 auf 15.114,425 (unter Berücksichtigung des MDK-Abzugs) zu verzeichnen.

Dem Anstieg der betrieblichen Erträge stehen nahezu proportional angestiegene Aufwendungen gegenüber. Der Anstieg der Personalkosten beträgt TEUR 1. 723 bzw. 4,8 %. Im Geschäftsjahr 2014 waren Tarifsteigerungen von rund 2,4 % im Jahresdurchschnitt über alle Dienstarten zu leisten, zudem stieg die Anzahl der Vollkräfte leicht um 11,6 VK an.

Bei den Materialaufwendungen war ein Anstieg in Höhe von TEUR 948 bzw. 5,3 % zu verzeichnen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen mit TEUR 830 aus den bezogenen Leistungen und hier wesentlich aus der Zunahme der Personalgestellung im Pflegedienstbereich um TEUR 571.

Zu 2.

Der Rückgang der Bilanzsumme auf der Aktivseite ergibt sich im Wesentlichen als Saldo aus der Verminderung des Anlagevermögens (./ TEUR 1.006), der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (./ TEUR 1. 781 ), Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (./ TEUR 2.404) sowie dem Anstieg der flüssigen Mittel (TEUR 1.801 ).

Auf der Passivseite ergibt sich der Rückgang der Bilanzsumme im Wesentlichen aus

dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (./. TEUR 3.588) und der Auflösung von Sonderposten (./. TEUR 2.858). Gegenläufig wirkte sich der Anstieg des Eigenkapitals aus, der vor allem auf den Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2012 in Höhe von TEUR 2.838 durch den Gesellschafter zurückzuführen ist. Durch die Darlehensgewährung durch den Gesellschafter stiegen zudem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um TEUR 2.251.

Zu 3.

Die liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich (TEUR 1.801) erhöht. Dies resultiert insbesondere aus einer Erhöhung der Gesellschafterdarlehen von TEUR 2.251 sowie dem Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2012 in Höhe von TEUR 2.838 durch den Gesellschafter. Der operative Cashflow ist gegenüber dem Vorjahr verbessert, aber mit ./ TEUR 524 negativ.

Anmerkung der Kreisfinanzverwaltung:

Mit dem Bauabschnitt III ist der Bauabschnitt 3 der Generalsanierung bzw. die Sanierung des Hauptbettenhauses bezeichnet.

**Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

1. Das Belegungs- und Leistungsrisiko wird durch die zeitnahe Erstellung regelmäßiger Leistungs- und Erlösdaten gesteuert.
2. Für das Geschäftsjahr 2015 plant das Klinikum mit einem Anstieg an Umsatzerlösen aufgrund leichter Leistungssteigerung und einem angepassten Landesbasisfallwert. Kostenseitig sind tarifbedingte Steigerungen im Personalbereich zu erwarten. Proportional zum erwarteten Leistungsanstieg wird mit entsprechenden Sachkostensteigerungen gerechnet. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 wird aufgrund der im Gegensatz zum Vorjahr ganzjährigen Nutzung des Bauabschnitt III mit einer optimistischeren Entwicklung gerechnet, sofern sich Belegung und Casemix-Punkte im geplanten Rahmen entwickeln und sich keine gravierenden Änderungen ergeben. Das Planergebnis 2015 wird mit einem leichten Jahresfehlbetrag prognostiziert.
3. Für den Bauabschnitt III mit einem voraussichtlichen Volumen von EUR 31,4 Mio. wurde im März 2010 ein Förderbescheid für eine staatliche Festbetragsförderung nach Art. 11 BayKfG in Höhe von TEUR 17.170 erteilt. Die verbleibenden Baukosten sowie die umfangreichen Kosten für die Interimslösungen sowie Umbau- und Umzugskosten sind mit Eigenmitteln zu finanzieren.

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft nehmen zu den einzelnen Angaben wie folgt Stellung:

- Zu 1. Das Belegungs- und Leistungsrisiko wird durch die zeitnahe Erstellung regelmäßiger Leistungs- und Erlösdaten gesteuert. Um zeitnah entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten zu können und weiterhin positive bzw. ausgeglichene Ergebnisse erwirtschaften zu können, ist zudem eine kontinuierliche Kostenüberwachung unabdingbar. Die Belegungs- und Leistungssituation wird sich zukünftig aufgrund der Fertigstellung von Bauabschnitt III sowie durch die Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar bzw. mit der Technischen Universität München, verbunden mit einer stetigen Entwicklung, Verbesserung und Anpassung des Leistungsspektrums, insbesondere im Bereich der Onkologie und unter Zusammenarbeit mit der strahlentherapeutischen Praxis kontinuierlich verbessern.
- Zu 2. Die Gesellschaft prognostiziert Umsatzerlöse aus Krankenhausleistungen für 2015 in Höhe von EUR 58,8 Mio. Der Landesbasisfallwert ohne Ausgleiche für Bayern steigt für 2015 um 2,3 % an. Die steigenden Personalkosten sollten dadurch weitgehend finanziert werden können. Insgesamt plant die Gesellschaft mit einem nahezu ausgeglichenen Jahresergebnis. Das erreichen dieser Zielsetzung wird entscheidend davon abhängen was für ein Leistungsbudget für 2015 vereinbart wird und ob die zugrunde liegenden Planmengen erreicht werden.

Zu 3. Die Kosten für den Bauabschnitt III sind infolge von Verzögerungen im Bauablauf und aufgrund von Kostensteigerungen im Vergleich zu den Planungen deutlich höher aus gefallen. Sämtliche Mehrkosten sind von der Gesellschaft aus Eigenmitteln zu finanzieren. Es erfolgt ein kontinuierliches Kostencontrolling, um zusätzliche Kostenbelas tungen möglichst gering zu halten bzw. entstandene Mehrkosten und Kosten aufgrund von Bauzeitverzögerungen verursachungsgerecht weiterbelasten zu können. Von Lie feranten werden zurzeit noch als Anschaffungskosten einzustufende erbrachte Leis tungen für den Bauabschnitt III in Höhe von TEUR 1.588 in Rechnung gestellt, die vom Klinikum nicht anerkannt werden. Über strittige Rechnungen in Höhe von TEUR 2.042 konnte im Geschäftsjahr ein Vergleich geschlossen werden. Zur Risikovorsorge im Zusammenhang mit dem Bauabschnitt III wurde im Geschäftsjahr 2014 und Vorjahren eine Rückstellung in Höhe von TEUR 1.167 zum 31. Dezember 2014 gebildet, die mit TEUR 805 mögliche Schadensersatz leistungen und mit TEUR 362 Rechtanwaltskosten beinhaltet.

### **Zusammenfassende Beurteilung**

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der künftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Geschäftsführung für zutreffend.

**Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:**

**Lagebericht des Geschäftsführers der Klinikum Freising GmbH vom 21.03.2014:**

**A. Grundlagen des Unternehmens**

**1. Entwicklung im Gesundheitswesen**

Die Reformen in der gesetzlichen Krankenversicherung, welche insbesondere für den Krankenhaussektor meist mit Erlöseinbußen verbunden sind, verstärken die Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns. Das derzeitige System der Krankenhausfinanzierung, in dem stark steigende Personalkosten mit hohen Tarifabschlüssen nur geringen Erhöhungen der Landesbasisfallwerte gegenüber stehen, lässt auch wirtschaftlich handelnde Krankenhäuser nur schwer ein ausgeglichenes Ergebnis ohne weitere Leistungssteigerung erzielen. Des Weiteren wird der Druck auf Krankenhäuser hinsichtlich einer Verlagerung von Leistungen in den ambulanten Bereich weiter zunehmen.

Die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen wird aufgrund der demografischen Entwicklung und des medizinisch-technischen Fortschritts weiter steigen. Die Krankenkassen sind zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung gesetzlich verpflichtet und haben hier das Problem von steigenden Ausgaben auf der einen Seite mit weniger stark steigenden Einnahmen auf der anderen Seite zu lösen. Daher werden medizinische Leistungen zunehmend einem Wettbewerb von Qualität und Kosten ausgesetzt. Die wohnortnahe medizinische Versorgung ist unter diesen Gesichtspunkten jedoch weiter von hoher Bedeutung.

**2. Klinikum Freising**

Die Klinikum Freising GmbH ist eine gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Freising. Sie erfüllt für den Gesellschafter den gesetzlichen Versorgungsauftrag durch den Betrieb des im Krankenhausplan des Freistaates Bayern ausgewiesenen Krankenhauses. Das Klinikum Freising ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe 1) und verfügt derzeit über 353 Planbetten. Im Bereich Lehre und Forschung besteht seit November 2006 eine Kooperationsvereinbarung mit der medizinischen Fakultät der Technischen Universität München. Hierdurch nimmt das Klinikum Freising als akademisches Lehrkrankenhaus an der Ausbildung von Medizinstudenten teil.

Darüber hinausgehend wurden im Rahmen der Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München weitere Leistungsangebote geschaffen, die die Attraktivität erhöhen und vorhandene Kapazitäten besser auslasten.

Die im Zuge dieser Leistungsausweitung geschaffenen Abteilungen für Onkologie und Psychosomatik sowie die Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie werden weiterhin sehr gut angenommen und sind fest etablierter Leistungsbestandteil des Klinikums in der regionalen Gesundheitsversorgung. Die stationären onkologischen Therapieleistungen werden durch das Leistungsangebot einer strahlentherapeutischen Einrichtung eines niedergelassenen Arztes in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Klinikum sinnvoll ergänzt.

Die in 2010 begonnenen Baumaßnahmen am Klinikum Freising mit der Generalsanierung des Bettenhauses A (Bauabschnitt III) wurden im zweiten Quartal des Berichtsjahrs fertiggestellt, sodass das Gebäude bezogen und die neuen Funktionsräume in Betrieb genommen werden konnten.

**3. Umweltschutz**

Für die Klinikum Freising GmbH spielt der Umweltschutzgedanke im Rahmen des wirtschaftlichen Handelns eine wichtige Rolle. Belange des Umweltschutzes werden bei Beschaffungsentscheidungen berücksichtigt. Schwerpunkt ökologischer Maßnahmen bilden die Bereiche Abfall- und Energieeinsparung; beispielsweise werden über die Leittechnik-Zentrale die Energieverbräuche optimiert gesteuert. Die dem Klinikum ausgestellten Energieausweise zeigen einen unterdurchschnittlichen Energieverbrauch im

Vergleich zu anderen Krankenhäusern. Sowohl für den Küchenneubau als auch für die Generalsanierung des Bettenhauses A wurde ein starkes Augenmerk auf Energieeffizienz gelegt, sodass beide Gebäude mit dem "GreenBuilding-Zertifikat" der Europäischen Kommission ausgezeichnet wurden und die Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erfüllt werden. Durch die Berücksichtigung von Energieeinsparungsmöglichkeiten und der Nachhaltigkeit und Schonung von Ressourcen können über 30 % der Heizenergie für das Klinikum und seine Nebengebäude eingespart werden.

#### 4. Qualitätsmanagement

Im Geschäftsjahr 2007 wurde ein Qualitätsmanagementsystem gemäß der DIN EN ISO 9001:2000 aufgebaut und Anfang 2008 erfolgreich erstzertifiziert. Die regulären jährlichen Überwachungsaudits bestätigten die erfolgreiche und exzellente Implementierung des Qualitätsmanagements zusammen mit der Umsetzung der DIN EN ISO 9001:2008. Das letzte Überwachungsaudit wurde am 3. März 2015 ohne Abweichungen und Feststellungen absolviert. Das Klinikum Freising ist damit bis Ende März 2017 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Etablierung des Qualitätsmanagementsystems hat die Organisation und die Kundenorientierung verbessert. Die Verleihung des Zertifikates geht zudem mit einer positiven Außenwirkung einher. Neben den externen Auditierungen finden regelmäßige interne Audits statt.

Zur Stärkung der Expertise des Klinikums im Bereich Onkologie wurde sowohl ein Darm- als auch ein Brustzentrum etabliert. Beide Zentren wurden in 2012 ebenfalls nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Das letzte Überwachungsaudit von Darm- und Brustzentrum fand am 30. September und 1. Oktober 2014 statt und wurde erfolgreich bestanden. Das DIN EN ISO Zertifikat für das Brust- und Darmzentrum ist bis Dezember 2015 gültig. Die Kompetenz in der Behandlung von Patienten mit Brust- oder Darmkrebs wurde damit unterstrichen.

Das Klinikum Freising ist seit 2011 „regionales Traumazentrum“ im zertifizierten Traumanetzwerk München Oberbayern Nord der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU). Die Anerkennung als regionales Traumazentrum konnte im letzten ReZertifizierungsaudit in 2013 erfolgreich verlängert werden. Ziel des Netzwerkes ist es, die Versorgungsqualität von Schwerverletzten flächendeckend durch optimale Kooperation und qualitätsgestützte Versorgung zu verbessern.

Im Oktober 2014 erfolgte das erfolgreiche Erstaudit des Endoprothetikzentrums. Die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie hat alle von der EndoCert, einer Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC), gestellten fachlichen Anforderungen erfüllt. Das Zertifikat wurde bis April 2018 erteilt.

Darüber hinaus wurde die Küche des Klinikums 2014 nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Krankenhäusern zertifiziert.

### B. Wirtschaftsbericht

#### 1. Belegungs- und Erlössituation

Die Erträge aus Krankenhausleistungen in Höhe von TEUR 54.282 konnten im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 51.927) aufgrund des gestiegenen Landesbasisfallwertes und einer positiven Leistungs- und Belegungsentwicklung deutlich überschritten werden (Anstieg um 4,5%). Nach der im April 2014 erfolgten Eröffnung des sanierten Bettenhauses (Gebäudeteil A) stehen weiterhin 353 Planbetten zur Verfügung. Insgesamt konnte in 2014 mit 102.400 Belegungstagen (i. Vj. 102.167) ein gutes Niveau erreicht werden. Die Auslastung liegt damit bei 79,5% (i. Vj. 79,3 %).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 wurden 18.050 (i. Vj. 17.809) Patienten (nach DRGSystematik unter Berücksichtigung von Fallzusammenlegungen einschließlich der Erfassung von Säuglingen und Palliativ sowie Psychosomatik) stationär versorgt. Der Anstieg der Zahlen war in erster Linie in den Bereichen der Allgemeinchirurgie, Wirbelsäulen-chirurgie, Kardiologie, Onkologie sowie Gynäkologie und Geburtshilfe zu beobachten.

Auch ist ein Anstieg der Casemix-Punkte zu verzeichnen. Im Geschäftsjahr 2014 konnten unter Berücksichtigung von MDK-Anpassungen 15.114,425 (i. Vj . 15.048,316) Punkte erreicht werden. Es ergibt sich dabei ein rückläufiger Casemix-Index (CMI) von 0,845 (i. Vj . 0,852). Die durchschnittliche Verweildauer senkte sich auf 5,7 Tage (i. Vj. 5,9 Tage) ab. Im stationären DRG-Bereich wurden die Erlöse vom Vorjahr um TEUR 1.403 auf TEUR 48.110 gemehrt. Inklusive Zusatzentgelten und Zuschlägen sowie Ausgleichen, Erlösen nach BPfIV und Erlösen aus vor- und nachstationärer Behandlung belaufen sich die Erträge aus Krankenhausleistungen auf TEUR 54.282 (i. Vj. TEUR 51.927).

Im Jahr 2014 entwickelte sich der steigende Trend bei der Geburtenzahl weiter fort. Mit 746 Geburten wurden im Vergleich zum Vorjahr (704 Geburten) nochmals 8,0% mehr Kinder im Klinikum Freising geboren.

Infolge der erhöhten Fallzahlen im ambulanten Bereich, sind auch die Erlöse aus ambulanten Leistungen auf TEUR 1.765 (i. Vj. TEUR 1.635) gestiegen.

Bezüglich der Inanspruchnahme von Wahlleistungen, insbesondere für wahlärztliche Behandlung, ist eine geringe Steigerung der Erlöse auf TEUR 1.269 (i. Vj. TEUR 1.072) zu verzeichnen. Die Nutzungsentgelte der Ärzte nahmen auf TEUR 513 ab (i. Vj. TEUR 665). Dies ist maßgeblich durch den Austritt eines Chefarztes sowie einer weiteren Reduktion aufgrund einer Altersteilzeitregelung zu begründen.

Das Klinikum Freising nimmt weiterhin an der telemedizinischen Versorgung (TEMPIS) von Patienten mit Schlaganfällen teil.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen um TEUR 830 auf TEUR 8.871, was im Wesentlichen auf den Anstieg von Personalgestellungen infolge Personalmanagels im Pflege und Funktionsdienst zurückzuführen ist.

Die Auswahl der Investitionen erfolgte unter dem Aspekt der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses bzw. der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Bilanzwirksame Investitionen, insbesondere Betriebsbauten im Rahmen des Bauabschnittes III, haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 21.274 auf TEUR 61.138 erhöht. Geleiste Anzahlungen im Bau reduzierten sich folglich um TEUR 23.330 auf TEUR 1.634.

## 2. Personal- und Sozialbereich

Die Personalaufwendungen stiegen um 4,8% auf TEUR 37.310 an (i. Vj . TEUR 35.587). Die Erhöhung der Personalkosten ist zum einen durch den Anstieg bei Löhnen und Gehältern im Rahmen der Tarifabschlüsse (ganzjähriger Anstieg um 2,2% im ärztlichen und 2,5% im pflegerischen Bereich) bedingt, zum anderen durch eine Erhöhung bei den Vollkräftezahlen (VK) im Pflegebereich.

Im Geschäftsjahr 2014 waren im Jahresdurchschnitt 561,1 (i. Vj . 549,5) VK beschäftigt. Bezugnehmend auf die größten Dienstarten waren im Betrachtungsjahr 112,3 VK (i. Vj. 110,4 VK) ärztliches Personal, 227,5 VK (i. Vj. 220,8 VK) Pflegepersonal und im medizinisch-technischen Dienst 78,7 VK (i. Vj. 75,9 VK) beschäftigt. Im Verwaltungsdienst stieg die VK-Zahl auf 46,3 VK (i. Vj. 45,4 VK). Im Berichtsjahr mussten TEUR 75 mehr Personalrückstellungen als im Vorjahr zugeführt werden. Es ergeben sich somit in 2014 Personalrückstellungen i.H.v. TEUR2.481.

## 3. Beschaffungs- und Investitionswesen

Die Klinikum Freising GmbH ist Mitglied in einem Einkaufsverbund, um auf den Beschaffungsmärkten bessere Erfolge bei der Verhandlung von Preisen und Konditionen zu erzielen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe stiegen aufgrund der Leistungssteigerungen um 1,1 % auf TEUR 9.862 (i. Vj. TEUR 9.744). Ein weiterer moderater Anstieg, bedingt durch die Fallzahlmehrung, ist bei den Aufwendungen für den medizinischen Bedarf um TEUR 100 auf TEUR 7.022 zu verzeichnen. Ein leichter Rückgang ist bei Wasser, Energie und Brennstoffen um TEUR 7 auf TEUR 1.837 zu erkennen, was auf eine Verringerung des Wasserverbrauchs sowie auf sinkende Rohölpreise zurückzuführen ist.

### C. Ertragslage

Die um periodenfremde Einflüsse bereinigte Betriebsleistung hat sich auf TEUR 61.032 (i. Vj. TEUR 58.221) verbessert. Die Aufwendungen für die Betriebsleistung haben sich um TEUR 2.430 erhöht, sodass sich ein Betriebsergebnis I (vor investivem Ergebnis) in Höhe von TEUR -471 (i. Vj. TEUR -852) errechnet. Unter Berücksichtigung des periodengerechten investiven Ergebnisses von TEUR -1.147 (i. Vj. TEUR 484) errechnet sich ein Betriebsergebnis II von TEUR -1.619 (i. Vj. TEUR -368).

Nach einem Finanzergebnis von TEUR 36 (i. Vj. TEUR -12) und dem periodenfremden Ergebnis von TEUR 958 (i. Vj. TEUR 556) errechnet sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 625 (i. Vj. Jahresüberschuss TEUR 176).

### D. Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresende beläuft sich auf TEUR 3.486 (i. Vj. TEUR 1.685). Hierbei fand ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 2.250 Berücksichtigung, das zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt wurde. Ohne dieses Gesellschafterdarlehen läge ein geringerer Liquiditätsbestand im Vergleich zum Vorjahrestichtag vor. Dies ist dadurch begründet, dass im Geschäftsjahr 2014 ein Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR -524 (i. Vj. TEUR -1.570) erwirtschaftet wurde. Auch war im Vergleich zum Vorjahr ein Cash Flow in Höhe von TEUR -2.783 (i. Vj. TEUR -3.711) aus der Investitionstätigkeit im Zusammenhang mit der Realisation des Bauabschnittes III zu verzeichnen. Der negative Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist geprägt von zurückgehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einem Anstieg des Vorratsvermögens bei einem Rückgang der Rückstellungen und rückläufigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das Klinikum Freising war zu jedem Zeitpunkt innerhalb des Geschäftsjahres 2014 in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen uneingeschränkt nachzukommen.

### E. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.543 bzw. 2,9% auf TEUR 85.366 verringert.

Bei den Betriebsbauten mit Grundstücken kam es durch die Inbetriebnahme des Bauabschnittes III zu einem Anstieg von TEUR 21.274. Da sich jedoch der Saldo der strittigen Positionen im Bereich Anlagen im Bau insbesondere aufgrund abgeschlossener Verträge um TEUR 1.886 reduziert hat, ist im gesamten Anlagevermögen ein Rückgang in Höhe von TEUR 1.006 bzw. 1,4% auf EUR 69.972 zu verzeichnen. Die geleisteten Anzahlungen im Bau reduzierten sich um TEUR 23.330 auf TEUR 1.634.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betragen wie im Vorjahr TEUR 67. Die Medtralog Service GmbH ist seit dem 31. Dezember 2010 eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Klinikum Freising GmbH.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich um TEUR 1.780 auf TEUR 6.098 deutlich reduziert. Dies resultiert zum einen aus der aufgeholten Abarbeitung von Zahlungsrückständen gegenüber Krankenkassen aus den Vorjahren. Zum anderen erfolgte die zahlungswirksame Verrechnung der Mehrerlösausgleiche aus 2013 i.H.v. rund TEUR 661 ausschließlich innerhalb des Monats Dezember 2014, da aufgrund des späten Verhandlungstermins mit den Krankenkassen der Vereinbarungszeitraum für 2014 vom 01. bis 31. Dezember 2014 abgeschlossen und genehmigt werden konnte.

Zum 31. Dezember 2014 werden unter der Position Forderungen aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von insgesamt TEUR 862 (i. Vj. TEUR 3.266) aus investiven Einzelfördermitteln ausgewiesen, die vollumfänglich im Zusammenhang mit dem geplanten Bauabschnitt III stehen und gemäß Bescheid aus März 2010 der Regierung von Oberbayern zugewiesen wurden. Die daraus dem Klinikum zur Verfügung stehenden Mittel wurden mit Ausnahme eines Einbehalts in Höhe von 5% des Förderbetrages vollständig abgerufen.

Das zum Bilanzstichtag ausgewiesene Eigenkapital in Höhe von TEUR 24.105 hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.421 erhöht. Dies steht insbesondere im Zusammenhang mit dem Jahresüberschuss 2013 in Höhe von TEUR 176 sowie einem Finanz-

ausgleich des Jahresfehlbetrages von 2012 in Höhe von TEUR 2.838 durch Einzahlungen des Gesellschafters.

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf TEUR 4.796 gegenüber TEUR 5.450 im Vorjahr, was einem Rückgang von TEUR 654 entspricht. Die Rückstellungen für Personalaufwendungen wurden um TEUR 7 5 auf TEUR 2.481 leicht erhöht. Im Zusammenhang mit den Bauabschnitten III und IV sind TEUR 526 zurückgestellt worden (i. Vj. TEUR 1.013). Dieser Rückgang ist auf die Auflösung der Rückstellungen für Umzugsaufwendungen sowie einer angepassten Bewertung des Rückbaus der Interimsklinik zurückzuführen. Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen reduzierten sich um TEUR 209 auf TEUR 13. Rückstellungen für MDK-Prüfungen ausstehender Fälle wurden mit TEUR 290 berücksichtigt (i. Vj. TEUR 373). Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Bauabschnitt III (Prozessrisiken/Schadenersatz) belaufen sich nach angepasster Bewertung auf TEUR 1.167 (i. Vj. TEUR 1.208).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um TEUR 188 im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 1.093 zurückgegangen. Der Rückgang steht im Zusammenhang mit entsprechenden Zahlungen des Gesellschafters zur Tilgung eines Darlehens für die Sanierung des Bauabschnittes I. So war es im Geschäftsjahr 2014 erneut möglich, Darlehensverbindlichkeiten in Höhe TEUR 188 planmäßig zu tilgen.

## F. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahrs 2014 haben nicht stattgefunden.

## G. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Risikobericht

Über unser hausinternes Risikomanagementsystem sind wir in der Lage, entwicklungsbeeinträchtigende bzw. bestandsgefährdende Risiken zeitnah zu erkennen, zu kommunizieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

#### 1. Belegungs- und Leistungsrisiko

Belegungs- und Leistungsrisiken werden durch die zeitnahe Erstellung regelmäßiger Leistungs- und Erlösdaten gesteuert. Es erfolgt eine monatliche Auswertung der erbrachten Leistungen im Hinblick auf Art und Menge, Schweregrad, Verweildauer und Erlöse, sodass das Klinikum zeitnah auf Veränderungen reagieren kann.

Aufgrund eines in 2014 ergangenen höchstrichterlichen BGH-Urteils dürfen Honorarärzte, die nicht am Krankenhaus fest angestellt sind, ihre Tätigkeit gegenüber Patienten nicht als ärztliche Wahlleistung erbringen und abrechnen. In der bisherigen Rechtsprechung wurde dies als zulässig erachtet. Als Folge darauf hat das Klinikum Freising frühzeitig Einzelgespräche mit den möglicherweise betroffenen externen Ärzten geführt und - bis zu einer Klärung der Rechtslage im konkreten Einzelfall - die Abrechnung wahlärztlicher Leistungen bei nicht angestellten Honorarärzten eingestellt, sodass künftig Rechtssicherheit auf diesem Gebiet gegeben ist. Das finanzielle Risiko, das sich aus bereits getätigten wahlärztlichen Leistungen der vergangenen drei Jahre ergeben hat, wurde als Rückstellungsposition entsprechend berücksichtigt.

Um das Leistungsspektrum des Krankenhauses einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen, finden monatliche Vorträge zu medizinischen Themen durch Ärzte des Klinikum statt; darüber hinaus präsentiert sich das Klinikum auf öffentlichen Veranstaltungen für die Bevölkerung und zuweisende Ärzte. Darüber hinaus ist eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet, um die Wahrnehmung des Krankenhauses nach innen und außen positiv zu beeinflussen. Durch ausgewählte Informations- bzw. Kommunikationsmaßnahmen werden gezielt die niedergelassenen Ärzte als auch die Einwohner des Landkreises angesprochen.

Die Zufriedenheit der Patienten wird über ein Lob- und Beschwerdemanagement ausgewertet. Über das Patientenberatungszentrum ist eine sektorenübergreifende Zusammenarbeit mit Rehabilitationskliniken, Alten- und Pflegeeinrichtungen sichergestellt.

## 2. Risiken im Bau und Investitionsbereich

Für den Bauabschnitt III wurde im März 2010 im Förderbescheid für eine staatliche Festbetragsförderung nach Art. 11 BayKrG in Höhe von EUR 17,2 Mio. erteilt. Nach dem aktuellen Kenntnisstand sowie dem Sachstand der laufenden Prozesse wegen Baustreitigkeiten ermitteln sich die Kosten für den Bauabschnitt III derzeit mit EUR 26,0 Mio. im Bereich Kostenberechnung und Baumehrkosten sowie weitere EUR 5,4 Mio. für Bauzeitverzögerungskosten und diverse Restrisiken. Die über den Förderungsbetrag hinausgehenden Baukosten sowie Umzugskosten und umfangreiche Aufwendungen für die Interimslösung sind mit Eigenmitteln zu finanzieren. Diese nicht un wesentlichen Beträge sind entsprechend liquiditätsseitig bereitzustellen, was eine vorausschauende Liquiditäts-Planung voraussetzt. Zur Überbrückung von eventuellen Liquiditätsengpässen wurde dem Klinikum der Zugriff auf ein Gesellschafterdarlehen gewährt. Im Nachgang der im Rahmen des Bauabschnittes III ausgesprochenen Kündigungen von Projektsteuerer, Hochbauarchitekten und Haustechnikplaner sind aktuell noch diverse Rechtsverfahren anhängig.

Als weitere große Baumaßnahmen steht noch die Generalsanierung des Gebäude Teils C im Rahmen eines Bauabschnittes IV an. Zur finanziellen Absicherung wurde dieser Bauabschnitt durch einen Beschluss des Ministerrates vom 19. Juli 2011 mit Kosten in Höhe von EUR 7,6 Mio. erstmals 2012 in das Jahreskrankenhausbauprogramm aufgenommen. Bei geschätzten Gesamtkosten in Höhe von aktuell EUR 12,3 Mio. sind demnach noch weitere Eigenmittel von rund Mio. 4,7 EUR aufzubringen. Aufgrund gestiegener Material- und Lohnkosten sowie durch gestiegene Anforderungen bei Energie, Brandschutz und Hygiene zusammen mit einer Änderung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ist mit weiteren Kostensteigerungen in Höhe von ca. EUR 1,0 Mio. zu rechnen. Da die Finanzierung des Eigenmittelanteils bislang noch nicht gesichert ist, steht ein genauer Zeitplan zur Realisierung des Bauabschnitts IV noch nicht fest.

Über das innerhalb des Klinikums etablierte Verfahren zur Investitionsplanung wird gewährleistet, dass nur solche Investitionen getätigt werden, die die Wettbewerbsfähigkeit des Klinikums erhalten und betriebswirtschaftlich sinnvoll sind.

In Bezug auf die im Eigentum der Gesellschaft stehenden Gebäude ist insbesondere in den Bereichen Personalwohnheim, Schwesternwohnheim und der Krankenpflegeschule ein erheblicher Investitionsrückstand festzustellen. Derzeit werden ein Konzept für die weitere Vorgehensweise und Nutzung erstellt und Möglichkeiten der Finanzierung diskutiert.

## 3. Liquiditäts-, Ausfall- und Preisänderungsrisiko

Über ein regelmäßiges Liquiditätsmanagement ist das Klinikum in der Lage, zeitnah den laufenden Liquiditätsbedarf zu definieren und für eine entsprechende Mitteldeckung zu sorgen.

Finanzwirtschaftliche Risiken ergeben sich insbesondere aus Ausfallrisiken. Den bestehenden Risiken aus möglichen Forderungsausfällen gegen Sozialleistungsträger (Krankenkassen) und Selbstzahler wird durch ein aktives Forderungsmanagement begegnet, welches die effektive Einziehung von Forderungen sicherstellt. Um eventuell Ausfallrisiken vorzubeugen, werden sowohl Einzelwertberichtigungen als auch eine Pauschalwertberichtigung in angemessener Höhe gebildet. Die veranschlagten Prozentsätze der Wertberichtigungen für ausstehende Forderungen wurden auf Basis einer Neubewertung der Fälle angepasst. So werden offene Forderungen mit einer Altersstruktur zwischen sechs und 12 Monaten zu 25%, Forderungen zwischen einem und zwei Jahren zu 75% und Forderungen über zwei Jahren vollständig wertberichtet. Für Risiken aus MDK-Prüfungen werden entsprechende Rückstellungen passiviert.

Preisänderungsrisiken sind infolge der geringen Höhe von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als weniger relevant einzustufen.

## 4. Risiko steigender Personal- und Sachkosten

Die Tarifabschlüsse für das ärztliche und nichtärztliche Personal haben die Ergebnisse der letzten Jahre bereits belastet; insbesondere die hohen Tarifabschlüsse im ärztlichen Dienst führen zu stark steigenden Personalkosten. Erschwerend kommt der Personalmangel an qualifizierten Fachkräften im Pflege- und Ärztlichen Dienst

hinzu. Über die am Haus etablierte Krankenpflegeschule wird die Möglichkeit genutzt, examinierte Pflegekräfte im Anschluss an die Ausbildung zu übernehmen. Im Rahmen der Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München sowie der Mitgliedschaft in einem Einkaufsverbund wurden auch im Geschäftsjahr 2014 kontinuierlich alle Einkaufskonditionen überprüft und wo wirtschaftlich sinnvoll, gemeinsame Einkaufsmöglichkeiten genutzt.

## 5. Risiken im Bereich der Patientenversorgung und Patientensicherheit

Durch das Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes in 2013 wurde die Position der Patienten gegenüber Leistungserbringern hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten im Rahmen des Behandlungsvertrages erheblich gestärkt. Dadurch rücken Themen wie Vermeidung von Behandlungsfehlern, Dokumentationspflichten, Arzthaftung, Patientenaufklärung und -information noch stärker in den Vordergrund innerhalb der Leistungsbeziehung zwischen Patient und Arzt bzw. Krankenhaus.

Um diesen Anforderungen ausreichend nachzukommen, werden im Klinikum Freising adäquate Maßnahmen durchgeführt. Zum Beispiel werden durch ein CIRS-System sicherheitsrelevante Ereignisse bei der medizinischen Patientenversorgung im Klinikum gesammelt und analysiert, sodass Beinahebeschäden und kritische Situationen rechtzeitig erkannt und künftig vermieden werden. Des Weiteren dienen in vielen Bereichen des Klinikum Freising Expertenstandards zur Orientierung in Richtung einer sicheren Patientenversorgung. Zu nennen sind hierbei beispielsweise die Dekubitus- und Sturzprophylaxe oder auch Standards zur Wundversorgung im Pflegebereich. Um Verwechslungen bei Patienten und Neugeborenen ausschließen zu können, werden personalisierte Armbänder genutzt. Im Bereich des OPs sind weitere Prozesse, wie z.B. die „Team-Time-Out-Phase“, welche vor jedem Schnitt nochmals eine konzentrierte Fallprüfung durch das gesamte OP-Team erlaubt, zugunsten der Patientensicherheit fixiert.

Mögliche Haftungsrisiken aus potenziellen Patientenschadensfällen sind durch eine Haftpflichtversicherung, die das Klinikum Freising abgeschlossen hat, abgesichert.

## Chancenbericht

Die Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München bietet dem Klinikum Freising die Chance, durch eine vernetzte medizinische Patientenversorgung und Schaffung weiterer Leistungsangebote die Attraktivität zu erhöhen und vorhandene Kapazitäten besser auszulasten. Das Leistungsportfolio des Klinikums wird regelmäßig überprüft, um weitere potenzielle neue Geschäftsfelder zu identifizieren, die am Klinikum Freising angeboten werden könnten. Durch das konsequente Aufwerten und Ausweiten des medizinischen Leistungsangebotes insbesondere mit dem Schwerpunkt Onkologie ist zu erwarten, dass die Erträge aus Krankenhausleistung auch zukünftig weiter steigen werden. Dies wird durch die etablierte strahlentherapeutische Praxis am Klinikum wesentlich unterstützt. Ebenso wird durch die Bildung von Organzentren die Stärkung der Onkologie im Klinikum gefestigt.

Darüber hinaus bietet die Intensivierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten weitere Möglichkeiten, das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Klinikums zu steigern und die Zufriedenheit der Zuweiser hinsichtlich einer nahtlosen Patientenversorgung mit dem Klinikum zu verbessern.

Die in den Abteilungen Unfallchirurgie und Orthopädie (2015) sowie Kardiologie (2016) anstehenden Chefarztwechsel bieten im Hinblick auf die klinisch-fachliche Ausrichtung und möglicher Erweiterungen der Leistungsspektren ebenfalls neue Chancen. Dabei hängt es im Wesentlichen von den Qualifikationen der neuen Chefärzte ab, inwieweit sich Möglichkeiten für einen Ausbau von Leistungen und damit auch der Patientenzahlen bieten.

## Prognosebericht

Der Landesbasisfallwert für 2015 steigt im Vergleich zum Vorjahr um EUR 72 bzw. 2,3% auf EUR 3.255,50. Die steigenden Personal- und Sachkosten sowie Energiekosten können dadurch im Bereich der DRG-Erlöse in 2015 zumindest teilweise refinanziert werden. Die Tarifsteigerung für den ärztlichen Dienst beläuft sich bei den Entgelten auf 2,2% und bei der Bereitschaftsdienstbezahlung auf 7,1%. Der Tarifanstieg für den nichtärztlichen Dienst nach TVöD wird ab dem 1. März 2015 2,4% betragen.

Mit Abschluss der Baumaßnahmen des Bauabschnittes III und dem Bezug von neuen Stationen sowie neuer Schlaganfallstation, Endoskopie, Kreißsaal und Anästhesie mit Schmerztherapie erwarten wir eine Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2015 plant das Klinikum mit einem Anstieg an Umsatzerlösen aufgrund leichter Leistungssteigerung und einem angepassten Landesbasisfallwert. Kostenseitig sind tarifbedingte Steigerungen im Personalbereich zu erwarten. Proportional zum erwarteten Leistungsanstieg wird mit entsprechenden Sachkostensteigerungen gerechnet. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 wird aufgrund der im Gegensatz zum Vorjahr ganzjährigen Nutzung des Bauabschnitt III mit einer optimistischeren Entwicklung gerechnet, sofern sich Belegung und Casemix-Punkte im geplanten Rahmen entwickeln und sich keine gravierenden Änderungen ergeben. Das Planergebnis 2015 wird mit einem leichten Jahresfehlbetrag prognostiziert. Das Zustandekommen eines Fehlbeitrages im Jahr 2015 resultiert aus der Berücksichtigung von ergebniswirksamen Abschreibungen. Ohne dessen Beachtung ergibt sich ein positives Betriebsergebnis aus reiner Geschäftstätigkeit.

Die Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen Entwicklung des Klinikums Freising mit seinen Chancen und Risiken erfolgt unter Zugrundelegung der aktuell zur Verfügung stehenden Erkenntnisse. Die Aussichten, Rahmenbedingungen und Entwicklungstrends können sich naturgemäß in der Zukunft verändern, ohne dass dies vorhersehbar ist. Insgesamt kann daher die tatsächliche Entwicklung des Klinikums von der prognostizierten Entwicklung abweichen.

Freising, 22. Mai 2015  
Klinikum Freising GmbH

Andreas Holzner  
Geschäftsführer

## 2. Medtralog Service GmbH

### **Zweck der Gesellschaft**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsbereich der Klinikum Freising GmbH. Sie übernimmt insbesondere Aufgaben des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes.

### **Gründung der Gesellschaft**

Eintragung in das Handelsregister beim AG München HRB Nr. 144540 am 27.09.2002, letzte Änderung am 14.01.2009.

### **Unternehmensgegenstand, Gesellschafter, Anteile und Stammkapital**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsbereich der Klinikum Freising GmbH mit Sitz in Freising. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere Aufgaben des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes.

Die Klinikum Freising GmbH ist Alleingesellschafterin der Medtralog Service GmbH.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

An dieser GmbH ist der Landkreis Freising nur mittelbar über seine 100%ige Beteiligung an der Krankenhaus Freising GmbH beteiligt.

### **Haftung**

Die Gesellschafter können die Einforderung von Nachschüssen im Verhältnis der Geschäftsanteile beschließen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Stammeinlagen voll eingezahlt sind. Die von jedem Gesellschafter zu leistenden Nachschüsse dürfen jedoch im Einzelfall 10 % und insgesamt 100 % der jeweiligen Stammeinlage des Gesellschafters nicht überschreiten.

### **Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

#### **Gesellschafterversammlung**

Mit der vollständigen Übernahme der Medtralog Service GmbH durch die Klinikum Freising GmbH verfügt die Klinikum Freising GmbH über 100 % der Stimmrechte.

#### **Geschäftsführer**

Herr Hans-Jürgen Waschkau (ist einzelvertretungsberechtigt)

Frau Simone Schöner wurde Einzelprokura erteilt.

#### **Geschäftsbezüge**

Geschäftsführung

Die Geschäftsführer bezogen von der Gesellschaft keine Bezüge.

### **Verbindlichkeiten am 31.12.2014**

gegenüber Kreditinstituten	0,00 €
aus Lieferungen und Leistungen	38.506,65 €
gegenüber verbundenen Unternehmen	120.455,99 €
sonstige Verbindlichkeiten	150.676,31 €
<b>Gesamt</b>	<b>309.638,95 €</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr	309.638,95 €

### **Anlagevermögen am 31.12.2014**

83.356,00 €

### **Ertragslage**

<b>Jahr</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Gewinn bzw. Verlust</b>
2002 (Rumpfjahr)	274.221,67 €	10.501,03 €
2003	896.177,13 €	13.957,63 €
2004	540.121,67 €	19.436,65 €
2005	715.973,51 €	28.285,85 €
2006	566.431,30 €	6.763,69 €
2007	707.309,90 €	74.280,22 €
2008	490.874,71 €	3.392,33 €
2009	475.686,29 €	-54.804,52 €
2010	455.566,82 €	41.301,25 €
2011	445.667,61 €	20.689,30 €
2012	501.264,42 €	23.574,79 €
2013	545.108,07 €	17.669,36 €
2014	553.968,83 €	15.577 63 €

### **Jahresabschlussprüfung**

#### **Wirtschaftsprüfer**

BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

#### **Bestätigungsvermerk vom 13.04.2015:**

„ ..... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

#### **Feststellung zur wirtschaftlichen Lage:**

1. Wesentliche Grundlage für die Gesellschaft bilden die Leistungsvereinbarungen mit dem Klinikum Freising und das vereinbarte Budget.
2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage  
Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.300 gegenüber TEUR 4.198 im Vorjahr. Korrespondierend mit der Umsatzsteigerung ist eine Erhöhung der Aufwendungen für die Betriebsleistung um TEUR 63 auf TEUR 4.291 zu verzeichnen. Das Eigenkapital in Höhe von TEUR 177 hat sich gegenüber dem des Vorjahrs um TEUR 16 erhöht. Dadurch steigerte sich die Eigenkapitalquote von 29,5 % auf 31,9 %.

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft nehmen zu den einzelnen Angaben wie folgt Stellung:

Zu 1.

Im Zuge der Geschäftsgründung der Medtralog Service GmbH wurden die Wirtschafts- und Versorgungsleistungen der Klinikum Freising GmbH auf die Medtralog Service GmbH ausgelagert. Über den mit der Klinikum Freising GmbH vereinbarten Leistungskatalog hinaus bezieht die Gesellschaft zusätzliche Managementleistungen von der Klinikum Freising GmbH. Die Leistungsvereinbarung mit der Gesellschafterin sowie das Budget werden regelmäßig verhandelt und bei Bedarf angepasst.

Zu 2.

Die Umsatzsteigerungen in Höhe von TEUR 102 sind ausschließlich auf Leistungs- und Budgetanpassungen mit der Gesellschafterin zurückzuführen. Demgegenüber stehen geringere Steigerungen im Bereich der betrieblichen Aufwendungen. Während der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen rückläufig waren, stieg der Personalaufwand überproportional an. Die Erhöhung des Personalaufwands ist zum einen auf eine geringfügige Steigerung der Vollkräftezahl und zum anderen auf entsprechende tarifbedingte Lohnerhöhungen, bedingt durch eine eher angespannte Arbeitsmarktsituation in der Region Freising, zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote stieg von 71,6 % auf 73,5 %. Insgesamt konnte jedoch ein positives Betriebsergebnis von TEUR 16 nach ./ TEUR 16 im Vorjahr erzielt werden.

Die Veränderung des Eigenkapitals in Höhe von insgesamt TEUR 16 resultierte aus dem Jahresergebnis 2014.

Im Bereich der Sachanlagen überstiegen die Abschreibungen die Neuinvestitionen, sodass sich das Anlagevermögen insgesamt verringerte.

## **Aktivitäten**

### **Zukünftige Entwicklungen mit ihren Chancen und Risiken:**

1. In 2015 und 2016 bleibt das wirtschaftliche Handeln der Gesellschaft, wie auch in den Vorjahren, weit überwiegend auf die Hauptkundin Klinikum Freising GmbH sowie dem Drittaktengeschäft ausgerichtet.
2. Für das Geschäftsjahr 2015 wird mit einem Umsatz in Höhe von TEUR 3.906 und einem Ergebnis in Höhe von TEUR 2 gerechnet.

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft nehmen zu den einzelnen Angaben wie folgt Stellung:

Zu 1.

Durch den abgeschlossenen Werkvertrag mit der Klinikum Freising GmbH wird eine nachhaltige Grundauslastung der Gesellschaft sichergestellt. Es besteht allerdings ein Abhängigkeitsrisiko, sodass die Entwicklung der Gesellschaft nach wie vor maßgeblich von der Entwicklung der Klinikum Freising GmbH beeinflusst ist.

Das Drittaktengeschäft wäre geeignet, diesem Abhängigkeitsrisiko entgegenzuwirken. Dieses konnte nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang ausgebaut werden, da, bedingt durch den Umzug in das neue Bettenhaus, Ressourcen hauptsächlich für den Hauptkunden, der Klinikum Freising GmbH, eingesetzt wurden. Aufgrund von Personalengpässen gestaltet sich der Ausbau des Drittaktengeschäfts weiterhin als schwierig. Darüber hinaus sind primär die Anforderungen der Klinikum Freising GmbH zu erfüllen. Dies erfordert von der Medtralog Service GmbH organisatorische Veränderungen und die Anpassung von Prozessabläufen an die neuen Gegebenheiten. Dadurch ist eine erhöhte Ressourcenbindung erforderlich.

Zu 2.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2015 mit einer Senkung des derzeitigen Umsatzniveaus um ca. 9,2 % und einem korrespondierenden Kostenrückgang. Dies begründet sich durch den Wegfall eines Kunden. Das Planergebnis 2015 liegt mit TEUR 2 unter dem Jahresüberschuss 2014 in Höhe von TEUR 16 und der Planung 2014 von TEUR 6.

**Zusammenfassende Beurteilung**

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der künftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Geschäftsführung für zutreffend.

### 3. Wohnungsbau GmbH im Landkreis Freising, Freising

#### Zweck der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist vorrangig der soziale Wohnungsbau und die Bereitstellung preisgünstiger Mietwohnungen.

#### Gründung der Gesellschaft

Eintragung in das Handelsregister beim AG München HRB Nr. 101 699 am 05.03.93,  
letzte Änderung am 09.09.1999

#### Gesellschafter, Anteile und Stammkapital

Gesellschafter	Anteil	Einlage	Stimmrechtsanteile
Landkreis Freising	39,033	1.073.712,95 €	10.737
Sparkasse Freising	26,338	724.500,60 €	7.245
Sparkasse Moosburg	14,182	390.115,71 €	3.901
Stadt Moosburg	10,409	286.323,45 €	2.863
Gemeinde Eching	3,717	102.258,38 €	1.023
Gemeinde Hallbergmoos	3,717	102.258,38 €	1.023
Gemeinde Zolling	2,230	61.355,03 €	614
Oberbayerische Heimstätte	0,372	10.225,84 €	102
<b>Stammkapital</b>		<b>2.750.750,34 €</b>	<b>27.508</b>

Von der Stammeinlage sind insgesamt 708.241,52 € eingezahlt, 2.042.508,80 € stehen aus.

#### Haftung

Die GmbH haftet nur mit dem Gesellschaftsvermögen. Die Haftung des Landkreises ist dadurch auf die Einlage begrenzt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

#### Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung

##### **Gesellschafterversammlung**

Die jeweiligen Stimmenanteile ergeben sich aus der obenstehenden Tabelle.

##### **Aufsichtsrat**

Die 9 Mitglieder bestehen aus

- 3 Vertretern des Landkreises
- 3 Vertretern der Sparkassen
- 3 Vertretern der Gemeinden

##### **Geschäftsführer**

Herr Siegfried Pollner

#### Geschäftsbezüge

##### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: 2.880 €/Jahr

## Verbindlichkeiten am 31.12.2014

gegenüber Kreditinstituten:	1.036.902,86 €
gegenüber anderen Kreditgebern:	933.560,37 €
Enthaltene Anzahlungen:	81.175,71 €
Verbindlichkeiten aus Vermietung:	2.142,03 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	16.764,44 €
sonstige Verbindlichkeiten:	0 €
Gesamt:	2.070.545,41 €

## Anlagevermögen am 31.12.2014

1.348.812,00 € (ohne ausstehende Einlagen)

## Ertragslage

Jahr	Bilanzsumme	Gewinn bzw. Verlust
1993 – 1997 Vortrag		-615.677,63 €
1998	11.068.905,20 DM	-89.511,35 €
1999	10.169.952,10 DM	-84.195,84 €
2000	9.900.604,76 DM	-91.788,10 €
2001	4.944.585,84 €	-70.541,88 €
2002	4.819.048,26 €	-80.414,86 €
2003	4.412.021,33 €	-111.400,78 €
2004	4.377.702,40 €	-6.239,21 €
2005	4.337.840,40 €	27.371,29 €
2006	4.320.340,85 €	30.008,79 €
2007	4.310.548,00 €	27.964,77 €
2008	4.052.664,34 €	20.158,06 €
2009	3.979.002,42 €	-33.271,19 €
2010	2.268.979,72 €	54.698,81 €
2011	2.210.760,30 €	16.335,46 €
2012	2.167.480,02 €	38.195,94 €
2013	2.119.913,51 €	12.889,93 €
2014	2.078.650,41 €	49.608,46 €
Gesamt	--	-905.809,33 €

## Jahresabschlussprüfung

### **Wirtschaftsprüfer**

Bavaria Revisions- und Treuhandgesellschaft AG, München

### **Bestätigungsvermerk vom 01.07.2015:**

„..... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

**Auszug aus dem durch die Bavaria Revisions- und Treuhandgesellschaft AG, München geprüften Jahresabschluss vom 01.07.2015:**

**Feststellung zur wirtschaftlichen Lage im Lagebericht des Geschäftsführers:**

**A) Grundlagen des Unternehmens**

**I) Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Wohnungsbau GmbH im Landkreis Freising ist eine Kapitalgesellschaft, an der neben dem Landkreis Freising auch die Stadt Moosburg, die Gemeinden Eching, Hallbergmoos, Zolling, die Stadt- und Kreissparkasse Freising und Moosburg sowie die Oberbayerische Heimstätte Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH beteiligt sind. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Geschäftstätigkeit der Wohnungsbau GmbH im Landkreis Freising liegt im sozialen Wohnungsbau und der Bereitstellung preisgünstiger Mietwohnungen im Landkreis Freising. Die Gesellschaft wird seit 01.01.1998 aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der Oberbayerische Heimstätte Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH betreut. Der Gesellschaft wurden im Berichtsjahr dafür Kosten in Höhe von T€ 16,3 in Rechnung gestellt. Diese Kosten sind dem Verwaltungsbereich zuzuordnen. Die Organe der GmbH haben über alle ihnen nach Gesetz und Satzung obliegenden Sachverhalte berieten und - soweit erforderlich - hierzu Beschlüsse gefasst.

**II) Ziele und Strategien**

langfristiges Ziel der Gesellschaft ist es, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und sozialen Aspekte am Markt ein entsprechendes Angebot an Wohnraum bereitstellen zu können.

**B) Wirtschaftsbericht**

**I) Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogenen Rahmenbedingungen**

Die Lage der Weltwirtschaft zum Ende des Berichtsjahres war sehr uneinheitlich. Während die asiatischen Wachstumsregionen geringere Wachstumsraten ausweisen befindet sich Japan in einer Rezession. Brasilien und Russland stehen kurz vor einer · Rezession. Aus den angelsächsischen Regionen kommen hingegen positive Impulse für die Weltwirtschaft. In der Euro-Zone konnte in 2014 ein leichtes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) um 0,8% verzeichnet werden. Die Lage bleibt aber vor allem in den Südländern weiterhin angespannt, da die strukturellen Probleme der Staatsschuldenkrise noch nicht gelöst sind. Die noch immer sehr geringen Inflationsraten im Euro-Raum haben die Europäische Zentralbank dazu bewogen, in 2015 hohe Mittel für den Erwerb von Staatsanleihen zur Verfügung zu stellen. Infolge dieser Maßnahme verliert der Euro deutlich an Wert. Dieser Wertverlust verschafft den Ländern der Euro-Zone, zumindest kurzfristig, einen Vorteil in der Weltwirtschaft und soll somit das Wirtschaftswachstum in der Euro-Zone unterstützen. Obwohl das Zinsniveau schon auf einem historisch niedrigen Niveau lag, senkte die Europäische Zentralbank (EZB) im Juni den Leitzins von 0,25 % auf 0, 15 % und im September 2014 weiter auf 0,05 %. Die Zinssenkungen wirkten sich weiterhin positiv auf das Zinsniveau bei Kreditaufnahmen aus.

**II) Geschäftsverlauf**

Der von der Gesellschaft bewirtschaftete Wohnungsbestand umfasst im Berichtsjahr ein Objekt in Hallbergmoos, Maximilianstraße 17, 19 und 21. Dieses beinhaltet 27 Wohnungen, eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen sowie 16 oberirdische Stellplätze. Die Wohnnutzfläche umfasst 1.914,0 qm und 360,0 qm für die Tiefgarage. Darüber hinaus bewirtschaftet die Gesellschaft im Berichtsjahr ein Objekt in Moosburg, Hopfenstraße 22. Dieses umfasst 8 Wohnungen und 8 TG-Plätze. Die Wohn-/Nutzfläche

beträgt 602,0 qm und 97,0 qm für die Tiefgarage. Neubaumaßnahmen sind derzeit nicht in Planung. Im Bereich der preisgebundenen Wohnungen war die Vermietungssituation zufrieden stellend. Der Gesellschaft entstanden durch Mietausfälle für - Wohnungen Kosten von T€ 1,0 wegen unterjährigem Leerstands. Am Bilanzstichtag war ein Leerstand zu verzeichnen. Im Geschäftsjahr sind Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von T€ 39,0 angefallen. Davon entfallen T€ 28,8 auf die Wohnanlage in Hallbergmoos und T€ 10,2 auf die Wohnanlage in Moosburg. Für 2015 ist ein Instandhaltungsbudget von T€ 45,0 geplant. Im Rahmen des laufenden Bauunterhalts' sind verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen geplant.

### III) Lage

#### 1.) Ertragslage

Die Ertragslage ist vor allem durch die Hausbewirtschaftung geprägt. Die Ertragslage ist gekennzeichnet durch einen Anstieg der Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (T€ 5,0) und einer deutlichen Reduzierung der Instandhaltungskosten (T€ 34,9). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind aufgrund des Vorsichtsprinzips Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Mietforderungen in Höhe von T€ 0,4 enthalten.

Die Ertragslage entspricht der im Rahmen der mietpreisrechtlichen Beschränkungen erzielbaren Wirtschaftlichkeit. Aufgrund der oben aufgeführten Einflussfaktoren ergibt sich ein Jahresüberschuss von T€ 49,6.

Im Jahr 2015 wird unter der Prämisse gleichbleibender Aufwendungen für die Instandhaltung ein Ergebnis in Höhe von ca. T€ 43 erwartet. Die Ertragslage der Gesellschaft ist zufrieden stellend.

#### 2.) Finanzlage

##### a) Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Das gezeichnete Kapital beträgt im Jahresabschluss zum 31.12.2014 T€ 2.750,8. Davon wurden bis zum 31.12.2014 insgesamt T€ 708,2 eingezahlt. Bei Gegenüberstellung der langfristigen Investitionen zum 31.12.2014 mit dem entsprechenden langfristigen Fremdkapital und dem negativen Eigenkapital verbleibt eine Kapitalreserve von T€ 359,5.

##### b) Investitionen

Investitionen wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

##### Liquidität

c) Die Wohnungsbau GmbH im Landkreis Freising könnte in 2014 ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen. Für die Finanzierung der Instandhaltungsmaßnahmen sowie der Bedienung der Kapitaldienste stand jederzeit ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die derzeitigen Kapitalmarktkonditionen wurden langfristig gesichert und somit Zinsänderungsrisiken wirksam begrenzt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöht sich vor allem aufgrund geringerer Ausgaben für die Instandhaltung. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich um T€ 72,2.

##### Vermögenslage

3.) Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von T€ 1.348,8 (Vorjahr T€ 1.403,9). Die Abnahme des Anlagevermögens resultiert aus der planmäßigen Abschreibung für Abnutzung. Eine Investition ins Anlagevermögen war im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. (Vorjahr T€ 0,0). Die Verminderung der Fremdmittel T€ 2.078,7 (Vj.: T€ 2.119,9) ist im Wesentlichen auf die planmäßige Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten zurückzuführen. Die Minderung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages um T€ 49,6 (Vj.: T€ 13,0) ergibt sich aus dem positiven Ergebnis des Berichtsjahres. Zum 31.12.2014 ergibt sich bilanziell ein Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von T€ 197,6. Die Eigenkapitalausstattung ist, unter Berücksichtigung der noch nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen i. H. v. T€ 2.042,5 dennoch ausreichend. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

Für die Gesellschaft sind nach den heutigen Erkenntnissen für 2015 keine Risiken erkennbar, die die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage negativ beeinflussen könnten.

**IV) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zum 31.12.2014 ergibt sich ein Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von T€ 197,6 (Vj.: 247,2). Bei dem Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag handelt es sich um eine rein buchmäßige Überschuldung. Eine insolvenzrechtliche Überschuldung liegt nicht vor. Der Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag resultierte aus den im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes vorzunehmenden Umgliederung der ausstehenden Einlagen. Gemäß der Planungsrechnung ist in den nächsten Jahren von positiven Ergebnissen auszugehen, die zu einer Minderung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags führen werden.

Die Instandhaltungskosten je qm sind von rd. 29 €/qm im Vorjahr auf rd. 16 €/qm im Berichtsjahr gesunken. Die Investitionen in den Bestand entsprechen den Instandhaltungskosten je qm. Die Durchschnittsmiete ist im Berichtsjahr geringfügig von 6,80 €/qm im Vorjahr auf 6,84 €/qm angestiegen. Die Leerstandsquote am Bilanzstichtag betrug 2,9 % (Vj.: 0,0 %). Die Fluktuationsrate beträgt 2,9 % (Vj.: 5, 7 %). Die Zinsdeckung im Berichtsjahr beträgt rd. 12,7 % (Vj.: rd. 13,1 %). Der Rückgang ist auf die laufende Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten und den damit zusammenhängenden Rückgang der Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Aufgrund der planmäßigen Abschreibung verringert sich der Mietenmultiplikator von 6,88 auf 6,56. Im Bereich des Personal- und Sozialwesens sind in den kommenden Jahren keine nennenswerten Änderungen zu erwarten.

**C) Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge bekannt geworden, die von besonderer Bedeutung für den Jahresabschluss 2014 und die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sind.

**D) Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

**I) Prognosebericht**

Aufgrund der prognostizierten steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Südbayern und der anhaltend schwachen Ausweitung des Angebotes ist nach wie vor von einer stabilen Entwicklung auf dem Mietwohnmarkt für preisgünstige Wohnungen - besonders im Großraum von Ballungsgebieten - auszugehen. In den Folgejahren rechnen wir, unter der Prämisse eines konstanten Instandhaltungsbudgets von rd. T€ 45 p.a., mit positiven Ergebnissen zwischen T€ 40 und T€ 50.

**II) Risikobericht**

Bestandgefährdende Risiken oder solche, die wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft haben können, sind zurzeit nicht erkennbar, sodass außerordentliche Maßnahmen nicht zu ergreifen waren. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße ergeben sich bezogen auf die Anzahl der Wohneinheiten verhältnismäßig hohe sächliche Verwaltungskosten.

**III) Chancenbericht**

Die Wohnungsbestände der Wohnungsbau im Landkreis Freising liegen in einer wirtschaftlich starken Region. Die Nähe zum Großraum München sowie der Großflughafen München im Erdinger Moos tragen zu einer konstanten wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Freising und zu niedrigen Arbeitslosenquoten bei. Deshalb kann im Landkreis Freising auch in Zukunft von einer konstanten Nachfrage nach Wohnungen mit einem guten Preis-, Leistungsverhältnis ausgegangen werden.

**E) Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den zum Bilanzstichtag bestehenden Finanzierungsinstrumenten zählen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Diese betreffen nahezu ausschließlich langfristige Objektfinanzierungen.

Die Finanzierungsrisiken ergeben sich für die Gesellschaft insbesondere aus Zinsänderungsrisiken. Generell wird der Abschluss langfristiger, festverzinslicher Kreditverträge bevorzugt, um langfristige Planungssicherheit zu erreichen. Die Neuaufnahme von Fremdmitteln zur Finanzierung von Neubau bzw. Modernisierungsmaßnahmen ist auf absehbare Zeit aber nicht vorgesehen. Zudem stehen durch die noch ausstehenden Einlagen noch ausreichend Finanzierungsmittel im Bedarfsfall zur Verfügung. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen des Risikomanagements laufend beobachtet. Im Darlehensbereich werden Abläufe von Zinsfestschreibungen rechtzeitig analysiert. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Die Geschäftsführung dankt allen, insbesondere dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern und den Förderern der Gesellschaft, für die Unterstützung, die sie ihnen bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit haben zuteil werden lassen. Sie bittet um freundliche Mitarbeit auch für die Zukunft.

Freising, den 10. Juni 2015

Der Geschäftsführer

## 4. Fördergesellschaft IZB – Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie mbH, Planegg

### Zweck der Gesellschaft

Die Fördergesellschaft IZB - Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie – Martinsried mbH fördert seit Oktober 1995 junge Forschungsunternehmen im Bereich der Life Sciences. Sie betreibt dazu den Aufbau und die laufende Betreuung der Innovations- und Gründerzentren Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan. IZB hat derzeit mit insgesamt rd. 57 Firmen gleichgerichtete Interessen, wobei im nahen Einzugsbereich weitere branchennahe Firmen angesiedelt sind.

In den Betriebsstätten in Martinsried und Freising-Weihenstephan vermietet die Gesellschaft günstig Büro- und Laborräume (insgesamt ca. 19200 m<sup>2</sup>).

### Gründung der Gesellschaft

Eintragung in das Handelsregister beim AG München HRB Nr. 111930 am 29.01.1996.

### Gesellschafter, Anteile und Stammkapital

Gesellschafter	Anteil	Einlage
Freistaat Bayern	76 %	38.000,00 €
Landkreis München	6 %	3.000,00 €
Landkreis Freising	6 %	3.000,00 €
Stadt Freising	6 %	3.000,00 €
Gemeinde Planegg	6 %	3.000,00 €
<b>Stammkapital</b>		<b>50.000,00 €</b>

### Haftung

Die GmbH haftet nur mit dem Gesellschaftsvermögen. Die Haftung des Landkreises ist dadurch auf die Einlage begrenzt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

### Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung

#### **Gesellschafterversammlung**

Die jeweiligen Stimmenanteile ergeben sich aus den Anteilen nach obiger Tabelle.

#### **Aufsichtsrat**

Er besteht aus mindestens 5 und höchstens 9 Mitgliedern. Die derzeit 9 Mitglieder bestehen aus

- 3 Vertretern des Freistaates Bayern
- je 1 Vertreter des Landkreises München, des Landkreises Freising, der Stadt Freising, der Gemeinde Planegg, des Max-Planck-Institutes und der TU München

#### **Geschäftsführer**

Herr Dr. Peter H. Zobel

### Geschäftsbezüge

## Geschäftsführung

Die Geschäftsführung macht von der Schutzworschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch. Nach § 286 Abs. 4 HGB können bei Gesellschaften die keine börsennotierten Aktiengesellschaften sind, Angaben über die Gesamtbezüge der Geschäftsführer unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds der Geschäftsführung feststellen lassen.

## Aufsichtsrat

Die Organmitglieder erhalten keinerlei Vergütung.

## Verbindlichkeiten am 31.12.2014

gegenüber Kreditinstituten	9.962.877,85 €
Erhaltene Anzahlungen	180,00 €
aus Lieferungen und Leistungen	970.805,28 €
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>37.675.348,10 €</u>
Gesamt	48.609.211,23 €

## Anlagevermögen am 31.12.2014

41.646.708,21 €

## Ertragslage

Jahr	Bilanzsumme	Gewinn bzw. Verlust
Vortrag 1996-1999		-1.420.570,21 €
2000	29.663.235,38 €	-718.467,35 €
2001	37.712.959,90 €	-785.661,42 €
2002	45.750.189,96 €	-604.087,80 €
2003	45.507.561,67 €	-984.312,66 €
2004	44.939.978,85 €	-981.815,24 €
2005	44.160.523,89 €	-1.319.414,59 €
2006	43.154.110,48 €	-944.558,37 €
2007	42.184.672,32 €	-274.031,77 €
2008	41.995.953,45 €	+8.904,07 €
2009	43.116.613,94 €	-42.561,22 €
2010	51.252.714,45 €	-468.841,34 €
2011	47.799.493,15 €	-127.223,86 €
2012	46.822.188,13 €	-138.890,83 €
2013	51.422.007,63 €	-9.360,72 €
2014	52.300.634,23 €	-353.357,26 €
Bilanzverlust gesamt		-8.810.893,31 €

## Jahresabschlussprüfung

### Wirtschaftsprüfer

Hubert-Reh Vingerhoets Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Traunstein

### Bestätigungsvermerk vom 18.05.2015:

„..... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss,

vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

## **Lagebericht**

Die Fördergesellschaft IZB mbh - Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie fördert seit Oktober 1995 junge forschende Unternehmen im Bereich der Life Sciences. Sie betreibt dazu den Aufbau und die laufende Betrieb der Innovations- und Gründerzentren Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan. IZB hat derzeit mit insgesamt rd. 55 Firmen gleichgerichtete Interessen angesiedelt, wobei im nahen Einzugsbereich weitere branchennahe Firmen angesiedelt sind.

### **1. Das Geschäft**

Die Fördergesellschaft IZB mbH konnte im Geschäftsjahr 2014 wie schon im Vorjahr eine nahezu Vollbelegung der Mietflächen erreichen. Der Vermietungsstand lag am Jahresende bei 98,09%. Im Jahresdurchschnitt bei ca. 94%. Die Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum ist damit als sehr günstig einzurichten.

Freie Liquidität wurde für planmäßige Tilgungen von Bankdarlehen [1.784 T€ VJ 1.665 T€] verwendet. Die Gesellschaft besitzt aufgrund der Vollvermietung eine ausreichende Liquidität. Die derzeitige Liquidität wird aufgrund der Schlussrechnungen für das Projekt CAMPUS AT HOME - IZB Residence im Jahre 2015 voraussichtlich aufgebraucht werden, da die Gesellschaft den Eigenanteil für die Maßnahme komplett im Jahr 2015 erbringen wird. Die Gesellschaft verfügt derzeit inklusive des CAMPUS AT HOME über 25.422 Quadratmeter vermietbare Fläche.

Das Projekt Boardinghouse, das nun CAMPUS AT HOME - IZB-Residence heißt, wurden am 28. Oktober von der stellvertretenden Ministerpräsidentin Ilse Aigner und dem Präsident der Max Planck Gesellschaft Prof. Martin Stratmann eröffnet. Aufgrund der öffentlichen Vergabe der Bauaufträge liegt die Bausumme derzeit um 1,3 Mio. über der ursprünglich geplanten Kostenschätzung von 8,3 Mio. Euro. Dieser Betrag wurde über die Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersberg nachfinanziert. Das Haus hat unverändert 42 Gästezimmer für Besucher des Campus sowie eine Gastronomie im Erdgeschoss. Außerdem wurde im 7. Obergeschoß ein Faculty Club [G2B] als Kommunikationsfläche für die Mieter des IZB sowie die Professoren/-innen des Campus eingerichtet. Die Belegung des Hauses liegt derzeit bei ca. der Hälfte der angestrebten Belegung. Aufgrund der Einschränkung der Nutzbarkeit des Hauses (hauptsächlich Besucher des Campus) ist die Akquise relativ zeitaufwendig, da jeder Lehrstuhl, jedes Institut besucht und von der Existenz des Hauses in Kenntnis gesetzt werden muss.

#### **a. Beschaffung**

Im Berichtszeitraum wurden keine außergewöhnlichen Lieferverträge neu abgeschlossen.

#### **b. Produktion und Personal**

Die IZB unterhält keine Produktion.

Das Personal hat sich im Berichtszeitraum wie folgt verändert:

Im Jahr 2014 wurden für das Projekt CAMPUS AT HOME 11 Mitarbeiter eingestellt: 3 Zimmermädchen, eine Reinigungskraft, eine Hausdame, 3 Rezeptionistinnen, 2 Nachportiers, ein Chef der Rezeption. Ein Nachportier sowie ein Zimmermädchen mussten bereits nach wenigen Wochen neu besetzt werden.

Im Gründerzentrum musste ein Hausmeister nach dessen Kündigung zum 31.12.2014 nachbesetzt werden. Dies konnte erst zum 01.03.2015 realisiert werden. Die Gesellschaft hatte somit zum 31.12.2014 24 Angestellte (Headcount).

#### **c. Absatz und Zielgruppen**

Im Jahr 2014/Anfang 2015 haben/werden 4 Mieter das IZB verlassen haben. Dies waren: Fresenius Biotech GmbH (neu: Neovii Biotech GmbH), eticur GmbH, Biontex GmbH und Quattro Research. Die frei werdenden Flächen gingen teilweise an Bestandsmieter, um das Wachstum der Mieter zu unterstützen, teilweise aber auch an eine Neugründung aus Bonn und ein junges Unternehmen aus Magdeburg sowie eine Ausgründung aus der LMU. Für 2015 sind vor dem Hintergrund der geschlossenen Mietverträge keine Auszüge bekannt. Derzeit ist das IZB bis auf 2 Laborräume, die für eine derzeit in der Finanzierung befindliche Neugründung reserviert sind, komplett vermietet. Das vor wenigen Tagen von Baxter übernommene Unternehmen Suppremol wird den Mietvertrag der Suppremol

weiter erfüllen.

Der in der Nebenstelle Weihenstephan im ersten Quartal 2014 auslaufende Mietvertrag mit aromalab AG konnte an 2 Bestandsmieter (UGT und ATRES engineering biogas) fast nahtlos weitervermietet werden.

#### Mieterbestand

Zum Jahresende befanden sich 55 Mieter in Gebäuden der IZB (beide Standorte) – dies entspricht einer Belegung von 98,09%.

#### d. Steuerung des Unternehmens

Das Unternehmen wird vom Geschäftsführer in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern fortentwickelt und geführt. Hierfür finden bilaterale Abstimmungen mit dem bayerischen Staatsministerium der Finanzen (StMFLH) und/oder dem bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWI) bzw. in den Gremiensitzungen statt.

Der Geschäftsführung stehen hierzu die üblichen Unterlagen aus der Buchhaltung (DATEV) sowie die vom Aufsichtsrat genehmigten Planzahlen zur Verfügung.

#### e. Organisatorische Maßnahmen

Aufgrund der überschaubaren Anzahl der Mitarbeiter waren außer wöchentlichen Teammeetings und direkter Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und der Geschäftsführung keine Maßnahmen nötig. Mit den leitenden Mitarbeitern des CAMPUS AT HOME findet ebenfalls ein wöchentliches Meeting statt.

#### f. Situation des Kerngeschäfts

Das Kerngeschäft ist in der Vermietung der zur Verfügung stehenden Flächen, der Pflege des Netzwerkes sowie der Unterstützung der Mieter und Mietinteressenten zu sehen. Außerdem vermarktet die Gesellschaft den Standort über den Internetauftritt, diverse Publikationen in Broschüren und Anzeigenschaltung in Fachjournals, sowie Messebeteiligungen.

### 2. Die Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen in Bezug auf die Finanzierung von arrivierte Biotechunternehmen waren auf niedrigem Niveau als stabil zu bezeichnen. Finanzierungen von Startup Unternehmen sind noch immer sehr schwer zu realisieren. Der Verkauf des Mieters Suppremol an Baxter könnte die Finanzierungssituation in 2015/2016 positiv beeinflussen.

#### a. Branche

Die Life Science Branche ist stabil. Die Finanzierungsmöglichkeiten beschränken sich auf Business Angels und Family Offices. Exitmöglichkeiten sind nach wie vor Trade Sales oder Kooperationsverträge für ausgereifte Ideen und Unternehmen mit fortgeschrittenen Projekten. Im Bereich der Neugründungen ist die Finanzierung jedoch, wie in den Vorjahren, schwierig, lediglich einige wenige Business Angels und Family Offices wagen den Einstieg in die Branche. Der Venture Capital Markt funktioniert noch immer unzureichend

#### b. Technologie

Siehe hierzu die Publikationen von Ernst & Young sowie der Bio-M GmbH, insbesondere die Biotechnologiereport des Jahres 2014.

#### c. Marktveränderungen

Obwohl die Finanzierung von Biotech Unternehmen unverändert als sehr schwer zu bezeichnen waren, musste sich 2014 kein Mieter des IZB verkleinern oder seine Aktivität einstellen.

### 3. Das Geschäftsergebnis

Das Jahresergebnis war durch das wirtschaftspolitisch gewollt niedrige Mietniveau sowie durch Anfangsverluste des CAMPUS AT HOME beeinflusst. Die Gesellschaft hat 140.000 € Zinsen für das gewährte Gesellschafterdarlehen bezahlt.

### 4. Die Geschäftsanalysen

Das inzwischen fertiggestellte Gebäude CAMPUS AT HOME mit einem Investitionsvolumen von 9,6 Mio. € wird durch den Freistaat Bayern durch ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 4 Mio. €, sowie einer Finanzierung über die Kreissparkasse München in Höhe von 4,6 Mio. € und Eigenmittel der Gesellschaft in Höhe von ca. 1 Mio. € finanziert.

## 5. Die Vermögenslage

Die IZB GmbH verfügt unverändert über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 50.000 €. Falls sich die Ertragslage der Gesellschaft aufgrund von Leerständen ändern sollte, kann die Geschäftsführung nur durch Personaleinsparungen und durch Optimierung der Fremdkapitaldienste reagieren. Die IZB entschuldet sich aus diesem Grund seit Jahren, um finanzielle Spielräume zu generieren. Der Hauptgesellschafter könnte eine neue Situation durch die Umwidmung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital unterstützen bzw. erforderliche Durchfinanzierungen begleiten. Aufgrund des Projektes CAH wurden die Erbbaurechtsverträge mit der Generalverwaltung der Max Planck Gesellschaft mit notarieller Urkunde vom 15.03.2013 erweitert (CAH) und verlängert (IZB-Ost und IZB-West). Die ursprünglich 2029 endenden Erbbaurechtsverträge wurden bis 31.12.2065 verlängert. Vor dem Hintergrund dieser Verlängerung hat die Gesellschaft mit dem Hauptgesellschafter die Verlängerung der Darlehensverträge verhandelt und abgeschlossen. Die Bestandsverträge wurden 2014 zusammengefasst und mit einem heute marktüblichen Zinssatz versehen. Außerdem wurden die Darlehen tilgbar gestaltet. Somit könnte sich die Gesellschaft gemäß ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten auch in Bezug auf das Gesellschafterdarlehen nachhaltig entschulden.

### a. Bilanzsumme und Strukturen

Durch die Baumaßnahme „CAMPUS AT HOME“ und die damit verbundene Finanzierung hat sich die Bilanzsumme auf 52.300.634,23 € erhöht.

### b. Investitionen und Nutzbarkeiten

Die Finanzierung für die Baumaßnahme CAMPUS AT HOME wurde mit der Kreissparkasse München (KSK) und der LfA (KSK Konsortialführer) über 4,6 Mio. € unterzeichnet. Das Darlehen wurde komplett abgerufen.

## 6. Die Finanzlage

Die Liquidität der IZB GmbH war im Berichtszeitraum angemessen gegeben und belief sich zum Bilanzstichtag auf eine Summe von 662 T€ - Vorjahr 5.535 T€. Fremdwährungen oder Finanzinstrumente werden nicht verwandt.

### a. Cash flow

Die Veränderung des Finanzmittelbestands gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf minus 4.873 T€ [VJ plus 3.936 T€]. Der Finanzmittelbestand wurde im Wesentlichen für die Rückführung der Bankschulden 1.784 T€ VJ [1.665 T€] und für Baukosten CAMPUS AT HOME in Höhe von 5.713 T€ [VJ 2.212 T€] verwendet.

### b. Finanzierungskonditionen

Das für das Projekt CAH aufgenommene Darlehen lautet auf:

3,3 Mio. € - Zinssatz 3,48 % p.a sowie 1,3 Mio. € - Zinssatz 1,44 % p.a.; Zinsbindung bis 30.03.2022 - Sondertilgung in Höhe von 165.000 € jährlich möglich.

## 7. Die Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft ist im Berichtszeitraum angemessen und planmäßig. Das Geschäft verlief ohne besondere Vorkommnisse. Der Deckungsbeitrag aus dem Kerngeschäft ist mit 3.033 T€ (VJ 3.145 T€) stabil. Verringerung des Sonderpostens um 157 T€.

Obwohl die IZB hauptsächlich Ansiedlung und Entwicklung der Biotechnologie an den Standorten Weihenstephan und Martinsried betreibt, war und ist die Maximierung des Gewinns nicht das oberste Ziel. Vielmehr ist die Unterstützung bei der Neugründung und damit die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen das vorrangige Ziel der Gesellschaft. Derzeit arbeiten ca. 600 Mitarbeiter unter dem Dach der IZB. Aufgrund der hohen Auslastung der Flächen konnte im Berichtszeitraum ein befriedigendes Ergebnis erwirtschaftet werden. Grundsätzlich besteht im Falle künftiger schwieriger werdender Finanzierungen der Mieter das Risiko von Leerständen und damit einer Verschlechterung der Ertragslage des IZB.

### a. Umsatz und Leistungen

Die Gesamtleistung liegt bei 5.035 T€ [VJ: 4.921 T€].

### b. Betriebsergebnis

Das Jahresergebnis beläuft sich auf einen Jahresfehlbetrag von 353.357,26 € [VJ: minus 9 T€]. Der Teilzinsverzicht des Freistaates Bayern für 2014 hat das Ergebnis begünstigt. Der Hauptgesellschafter hat auf alle Zinsen bis auf 140.000 € verzichtet. Der Verzichtsbeitrag wurde unter Besserung gestellt.

## 8. Der Nachtragsbericht

### a. Vorgänge nach Geschäftsjahresende

Die Quattro Research sowie teilweise die 4SC haben das IZB in 2015 verlassen. Die Flächen wurden an die Bestandsmiete Coriolis und Exosome sowie an den neuen Mieter TILL I.D. GmbH vermietet.

### b. Personalentwicklung

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 17, davon 8 Vollzeit und 9 Teilzeitkräfte beschäftigt- Vorjahr 8 Ganztageskräfte, 6 Teilzeitkräfte.

## 9. Der Risikobericht

Die Versicherungsdeckung wird von der Geschäftsführung jährlich überprüft, wenn nötig angepasst und derzeit als ausreichend angesehen. Die Auswertungen durch ATG/DATDV sind zuverlässig und informiert frühzeitig über wirtschaftliche Entwicklungen. Die interne Leerstandsstatistik wird monatlich geführt und dient der frühzeitigen Erkennung von Leerständen.

### a. Gefährdungspotenziale und Unsicherheiten

Die Geschäftsführung sieht derzeit keine konkreten Risiken in der zukünftigen Entwicklung des IZB. Das Geschäftsmodell ist insgesamt nicht zu problematisieren. Das neue Geschäftsfeld Beherbergung „CAMPUS AT HOME - IZB Residence“ stellt durch seine Neuartigkeit für die Gesellschaft ein gewisses Risiko dar.

### b. Risikofelder von Bedeutung

Das Vermietungsgeschäft besteht im branchenbedingten Solvenzrisiko der Mieter. Die Solvenz der Mieter ist hierbei nicht nur vom operativen Geschäft des Mieters, sondern in der Biotechnologiebranche von der Finanzierbarkeit von LifeScience Projekten abhängig. Bestandsgefährdungen ergeben sich - auch in Anbetracht der aktuellen Leerstandsquote von 0 % - nicht.

### c. Bestandsgefährdungen aus Expansion und Investition

Die mietvertraglich angewandte Preisuntergrenze impliziert gleichermaßen auch ein geringes Ausfallrisiko. Eine Verbesserung der Vermietung und damit der Ertragslage ist nicht zu erwarten. Die Mietpreise sind förderpolitisch niedrig und stabil vereinbart und werden entsprechend der jeweiligen Mieterfinanzierung und Laufzeitbedingt neu verhandelt. Das Projekt CAMPUS AT HOME wird in den ersten Jahren Anlaufverluste produzieren

### d. Entwicklungsbeeinträchtigungen (Produkte/Finanzierung)

Im Falle von überraschenden Mietausfällen (Insolvenzen von Bestandsmietern) sowie durch kurzfristige Leerstände im CAMPUS AT HOME besteht ein vorübergehendes Liquiditätsrisiko. Die erhöhten Baukosten des CAMPUS AT HOME führen in 2015 zu einer angespannten Liquiditätssituation. Falls Mieter, deren Mietverträge in 2015 planmäßig enden, das IZB verlassen, kann es zu Leerständen kommen. Derzeit zeichnet sich dies jedoch nicht ab. Falls Leerstände zu verzeichnen wären, könnte die IZB solche Leerstände liquiditätsneutral in Höhe der Abschreibung ca. 1.978 T€ verkraften. Dies würde zum 31.12.2014 einer Leerstandsquote von ca. 39,28 % entsprechen. Die Gesellschaft sieht keinerlei Entwicklungsbeeinträchtigungen.

## 10. Der Prognosebericht

### a. Risiken künftiger Entwicklung,

Die Leerstandsquote soll auch im Jahr 2015 stabil auf sehr niedrigem Niveau gehalten werden. Das grundsätzliche Risiko, dass es aufgrund Finanzierungsengpässen der Life Science Branche bei den Mieter zu Finanzierungsengpässen kommen könnte, besteht jedoch.

### b. Chancen künftiger Entwicklung

Die Chancen des IZB liegen im Wachstum und Prosperität der Branche sowie in der Fortentwicklung des Konzeptes. Ferner liegen Chancen in der Erweiterung des IZB um das CAMPUS AT HOME, durch den Li-Bahn-Anschluss und durch Implementierung des Campusgedankens (Vernetzung mit den wissenschaftlichen Nachbarn in Martinsried). Die Unternehmensfortführung ist uneingeschränkt möglich.

### c. Ausfallrisiken und Preisänderungsrisiken

Das Mietpreisniveau der Bestandmietverträge bewegt sich auf hohem Niveau. Die im Jahr 2015/2016 neu zu verhandelnden Verträge sollen auf leicht angehobenem Mietniveau abgeschlossen werden. Bei der Verlängerung von Altverträgen soll versucht werden

eine moderate Mietpreiserhöhung durchzusetzen.

#### **d. Kreditrisiken und Vertragsmerkmale**

Liegt nicht vor.

#### **e. Künftige Vermögenslage und Investitionen**

Ersatzinvestitionen können aufgrund der derzeitig vorliegenden Liquidität vorgenommen werden.

#### **f. Ergebnisse der Unternehmensplanung**

Die genehmigte Plan G+V geht für das Jahr 2015 von einem Umsatz von 5,53 Mio. € aus. Es wird aufgrund der hohen Gebäudeabschreibung (2,08 Mio. €) mit einem vorläufigen Ergebnis von minus 427T€ gerechnet bei einem positiven Cashflow von 1,49 Mio. €. Unterstellt wird hierbei eine 99% Auslastung des Gründerzentrums sowie eine 68% Auslastung des CAMPUS AT HOME.

### **11. Der Sozialbericht**

#### **a. Bestand und Struktur an Personal**

Die Gesellschaft beschäftigt zum 31.12.2014 24 Mitarbeiter (Headcount). 13 Mitarbeiter haben Teilzeitverträge, 0 davon so genannte Minijobs.

#### **b. Entwicklung der Personalverhältnisse**

Die Personalverhältnisse haben sich im Berichtszeitraum wie folgt geändert:

Nach bestandener Prüfung Anfang Juli 2014 wurde der Auszubildende als Mitarbeiter im Bereich PR/Öff in Teilzeit eingesetzt. Das berufsbegleitende Studium, das der Mitarbeiter besucht, wird von der IZB unterstützt. Zum Ende des Jahrs 2014 hat ein Hausmeister die IZB verlassen; die Nachbesetzung erfolgte erst in 2015. Im neuen Geschäftsfeld CAMPUS AT HOME wurden 11 Mitarbeiter für den Bereich Rezeption und Reinigung eingestellt. Zwei Stellen mussten nach wenigen Wochen von neuen Mitarbeitern/-innen neu besetzt werden.

#### **c. Ausbildung, Fortbildung und Vergütung**

Die Gesellschaft bildet derzeit keinen Lehrling aus. Sowohl im haustechnischen Bereich als auch im administrativen Bereich werden die Mitarbeiter fort- und weitergebildet, soweit es für die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft sinnvoll ist.

### **12. Angabepflichten zu Rechtsform oder Betriebsart**

Die Gesellschaft firmiert seit Gründung unter der Gesellschaftsform einer kleinen GmbH und unterhält eine Betriebsstätte in Freising-Weihenstephan. Gesellschafter- und Aufsichtsratsstruktur ist seit Gründung unverändert. Das IZB hält seit 2006 eine Beteiligung von 80 % an der Bio-M Biotechcluster Development GmbH. Die Gebäude des IZB sind sowohl in Martinsried als auch in Weihenstephan auf Erbbaurechtsgrundstücken errichtet. Die Vertragslaufzeiten der Erbbaurechtsverträge in Martinsried enden 2065. Der Erbbaurechtsvertrag in Weihenstephan endet 2029.

Martinsried, 20. April 2015

Dr. Peter Hanns Zobel  
(Geschäftsführer)

**Feststellung zur wirtschaftlichen Lage durch den gesetzlichen Vertreter und die Wirtschaftsprüfer:**

#### **Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung. Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

#### **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

- Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 114 auf TEuro 5.035 erhöht. Das Jahresergebnis verschlechterte sich von TEuro -9 auf TEuro -353. Das Geschäftsmodell der IZB ist politisch motiviert und sorgt für günstige Raum- und Infrastrukturüberlassung für junge, forschungsintensive Unternehmen im

Bereich Life Sciences. Die Gewinnmaximierung ist somit nicht das vorrangige Ziel der Gesellschaft. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich im Geschäftsjahr 2014 insbesondere durch das Projekt "Campus at home" (im Folgenden: CAH) eine erhöhte Belastung des Jahresergebnisses, unter anderem bedingt durch gestiegene Personalaufwendungen sowie Abschreibungen. Diese Belastungen werden sich auch in Folgejahren ergeben, da 2015 das erste volle Betriebsjahr des CAH sein wird. Des Weiteren ist die Belastung des Jahresergebnisses der Fremdfinanzierung geschuldet. So fielen im Berichtsjahr Zinsaufwendungen in Höhe von TEuro 500 an, davon Zinsaufwand für die Gesellschafterdarlehen betreffend das CAH in Höhe von TEuro 140.

- Auf der Aktivseite der Bilanz wird ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in Höhe von TEuro 9.110 ausgewiesen. Es ist darauf hinzuweisen, dass hinsichtlich der Gesellschafterdarlehen ein entsprechender Rangrücktritt besteht so, dass zum Bilanzstichtag keine insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft vorliegt. Aufgrund der unter dem Marktniveau liegenden Mieterträge ist die künftige Entwicklung der Gesellschaft von der Aufrechterhaltung des Verzichts auf die Verzinsung der Gesellschafterdarlehen durch den Hauptgesellschafter Freistaat Bayern abhängig.
- Wesentliche Investition im Geschäftsjahr 2014 war die Errichtung des "Campus at home - IZB Residence" als Beherbergungsbetrieb mit einem Investitionsvolumen in Höhe von MioEuro 9,6. Die Bilanzierung der Anschaffungskosten, welche im Wesentlichen durch Gesellschafterdarlehen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten finanziert wurden, trug zur Erhöhung der Bilanzsumme bei. Aufgrund der Eröffnung des CAH im Oktober 2014 sind die Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft nur teilweise im Jahresabschluss 2014 erkennbar.
- Für das Geschäftsjahr 2015 weist die Planung der Gewinn- und Verlustrechnung Umsätze in Höhe von TEuro 5.530 sowie einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEuro 427 aus, welcher unter anderem durch die aufgrund des Betriebs des CAH erhöhten Aufwendungen entsteht. Voraussetzung für die Planerreichung ist unter anderem ein gewisses Auslastungsniveau des CAH. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Zielerreichung auch von Einflussgrößen wie etwa der Branchenentwicklung im Bereich der Mieter beeinflusst wird, welche von der Geschäftsführung der Gesellschaft nicht beeinflusst werden können.

Risiken für die künftige Entwicklung können sich aus der Solvenz der Mieter im Gründerzentrum IZB ergeben. Diese arbeiten in einem hoch spekulativen Geschäftsfeld; dieses Risiko wirkt sich auf die Bonität/Solvenz der Mieter aus und überträgt sich grundsätzlich zwangsläufig auf das Geschäftsrisiko der IZB. Bei Neugründungen sind diese Risiken aufgrund potenzieller Finanzierungsschwierigkeiten noch höher einzustufen. Die branchenübliche, monatliche Zahlungsweise der Mieten impliziert jedoch ein geringes Ausfallrisiko. Aufgrund der hohen Auslastungsquote ist derzeit nicht von einer Bestandsgefährdung auszugehen.

Darüber hinaus sind finanzielle Risiken mit dem Betrieb des Gründerzentrum IZB sowie des CAH verbunden, da die Mietpreise aus politischen Motivationen heraus unter dem Marktniveau liegen. Vor allem im Bereich des CAH sind Anlaufverluste in der Planung berücksichtigt. Ferner besteht grundsätzlich ein Liquiditätsrisiko aufgrund der hohen Mittelverwendung im Zuge der Baumaßnahme CAH sowie der vorläufig noch geringen Auslastung des CAH.

#### Zusammenfassende Beurteilung

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der künftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Geschäftsführung für zutreffend.

## 5. Easy Energiedienste Sonnenkraft-Freising GmbH, Freising

### Zweck der Gesellschaft

Dienstleistungen zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Energieeinsparung und die Gewinnung erneuerbarer Energien. Die Gesellschaft betreibt eigene Solaranlagen. Ferner tritt die Gesellschaft als Dienstleister für die Planung, den Bau, die Unterhaltung und Abrechnung von Bürgersolarparks innerhalb und außerhalb des Landkreisgebietes auf.

### Gründung der Gesellschaft

Eintragung in das Handelsregister beim AG München am 26.11.2002 HRB Nr. 122035.

### Gesellschafter, Anteile und Stammkapital

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil</b>	<b>Einlage</b>
Sonnenkraft Freising e.V.	39 %	9.970,19 €
Landkreis Freising	10 %	2.556,46 €
Herr Andreas Henze	10 %	2.556,46 €
Herr Peter Wächter	10 %	2.556,46 €
Herr Dr. Andreas Horn	11 %	2.812,11 €
Herr Dr. Ernst Schrimpf	10 %	2.556,46 €
Frau Martina Haslwimmer	10 %	2.556,46 €
<b>Stammkapital</b>		<b>25.564,59 €</b>

Von den Einlagen stehen 11.504,07 € aus. Diese werden im Anlagevermögen ausgewiesen.

### Haftung

Die GmbH haftet nur mit dem Gesellschaftsvermögen. Die Haftung des Landkreises ist dadurch auf die Einlage begrenzt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

### Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung

#### Gesellschafterversammlung

Die jeweiligen Stimmenanteile ergeben sich aus den Anteilen nach obiger Tabelle.

#### Geschäftsführer

Dr. Andreas Horn

#### Geschäftsbezüge

#### Geschäftsführung

16.094,12 €

## **Verbindlichkeiten am 31.12.2014**

1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €
	- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 €
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.093,96 €
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.093,96 €
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	67.797,52 €
	- davon gegenüber Gesellschaftern	353,40 €
	- davon aus Steuern	6.981,39 €
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00 €
	- davon mit einer Restlaufzeit von einem Jahr	67.797,52 €

## **Anlagevermögen am 31.12.2014**

47.950,00 €

## **Ertragslage**

Jahr	Bilanzsumme	Gewinn bzw. Verlust
2004	28.657,61 €	759,52 €
2005	41.029,72 €	5.547,05 €
2006	56.351,49 €	504,50 €
2007	65.166,15 €	308,79 €
2008	56.793,46 €	2.611,58 €
2009	53.088,76 €	-2.688,66 €
2010	73.028,29 €	13.842,91 €
2011	107.479,85 €	-967,89 €
2012	112.316,94 €	4.545,55 €
2013	118.181,43 €	2.289,31 €
2014	113.599,35 €	3.609,13 €

## **Jahresabschlussprüfung**

### **Wirtschaftsprüfer**

Nach § 316 Abs. 1 HGB ist kein geprüfter Jahresabschluss erforderlich.

### **Hinweise der Verwaltung**

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 13.594,00 € auf 47.950,00 € erhöht. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 246,66 € auf 77.891,48 € erhöht.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss Höhe von 3.609,13 € wurde auf neue Rechnung vorge tragen. Die ausstehenden Einlagen wurden 2014 nicht verringert.

Landkreis Freising  
-Kreisfinanzverwaltung-  
Freising, 18.02.2016

Six

**Wirtschaftliche Situation der Photovoltaikgesellschaft Freising – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Freising zum 31.12.2014**

Die Photovoltaikgesellschaft Freising – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Freising wurde durch Satzung des Landkreises Freising vom 08.11.2010 zum 01.01.2011 gegründet.

Bei der Photovoltaikgesellschaft Freising handelt es sich um ein Kommunalunternehmen im Sinne von Art. 77 Landkreisordnung in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts.

Der Landkreis haftet für die Verbindlichkeiten des Kommunalunternehmens unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus dessen Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft; Art. 77 Abs. 4 Landkreisordnung).

Zweck des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Liegenschaften des Landkreises Freising zur ausschließlichen Energieversorgung der landkreiseigenen Liegenschaften.

**Wirtschaftliche Betätigung:**

Die Photovoltaikgesellschaft Freising – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Freising betreibt zum 31.12.2014 folgende Photovoltaikanlagen auf durch den Landkreis Freising bewirtschafteten Liegenschaften:

<b>Standort</b>	<b>Leistung</b>	<b>Status</b>
Gymnasium Moosburg	87,750 kWp	Betrieb seit 01.09.2011
Förderschulzentrum Pulling	288,960 kWp	Betrieb seit 20.03.2012
Realschule Eching	98,000 kWp	Betrieb seit 30.10.2012
Gymnasium Neufahrn	94,670 kWp	Betrieb seit 01.03.2013
	<b>569,380 kWp</b>	

**Anlagevermögen:**

Die Photovoltaikgesellschaft Freising ist Eigentümerin der o. g. Photovoltaikanlagen. Der Wert dieser Anlagen hat zum 31.12.2014 insgesamt 1.149.674,50 € betragen. Die Photovoltaikgesellschaft Freising verfügt sonst über kein weiteres Anlagevermögen.

**Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben zum 31.12.2014 insgesamt 939.000 € betragen. Die im Eigentum der Photovoltaikgesellschaft Freising stehenden Photovoltaikanlagen wurden ausschließlich mit Fremdkapital vom Kreditmarkt finanziert.

**Beurteilung der wirtschaftlichen Lage:**

Die Photovoltaikgesellschaft finanziert alle Photovoltaikanlagen über die Aufnahme von Fremdkapital. Für jede Photovoltaikanlage existieren Liquiditätsberechnungen und Erfolgsrechnungen die sich über einen Zeitraum von 20 Jahren erstrecken. Aus den Berechnungen ergibt sich, dass die Anlagen ab dem zweiten bzw. dritten Jahr der Inbetriebnahme mit Gewinn betrieben werden können. Allerdings fließen der Photovoltaikgesellschaft in den ersten 10 Betriebsjahren nicht genügend liquide Mittel zu um

Landkreis Freising

1

30.03.2016

-Kreisfinanzverwaltung-

Landkreis Freising  
-Kreisfinanzverwaltung-

die Liquidität des Unternehmens zu sichern. Der Liquiditätsbedarf für die ersten 10 Betriebsjahre beträgt nach den vorliegenden Berechnungen rund 500.000 € und kann über das vom Landkreis eingezahlte Stammkapital von 50.000 € nicht gedeckt werden. Der Landkreis hat deshalb der Photovoltaikgesellschaft zur langfristigen Sicherstellung der ein verzinsliches Rahmendarlehen zum Erhalt der Liquidität in Höhe von 500.000 € eingeräumt. Das Rahmendarlehen kann durch die Photovoltaikgesellschaft in mehreren Teilzahlungen beim Landkreis angefordert werden.

Bis zum 31.12.2014 war ein Betrag von 170.000 € ausgezahlt.

Nach dem 11. Betriebsjahr entstehen nach den vorliegenden Kalkulationen zur Liquidität der Anlagen bzw. des Unternehmens Liquiditätsüberschüsse, welche zur Tilgung des eingeräumten Rahmendarlehens eingesetzt werden.

Am Ende der Nutzungsdauer der Photovoltaikanlagen beträgt die Liquidität pro Anlage mindestens 0,00 €

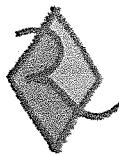
Verschuldung des Unternehmens wird jährlich planmäßig verringert. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten werden über einen Zeitraum von 10 Jahren planmäßig getilgt.

**Gewinn- und Verlust:**

Durch den Betrieb der Photovoltaikanlagen können in den ersten Jahren geringe Gewinne in der Regel jedoch Verluste erzielt werden. Die sich ergebenden Gewinne bzw. Verluste werden auf neue Rechnung vorgetragen. Unabhängig vom Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich in den ersten 10 Jahren in der Liquiditätsrechnung negative Ergebnisse die durch ein entsprechendes Gesellschafterdarlehen abgedeckt werden.

Photovoltaikgesellschaft Freising -  
Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Freising  
Freising, 30.03.2016

Six  
Vorstand



# Regierung von Oberbayern



Regierung von Oberbayern • 80534 München

An den  
Landrat des Landkreises Freising  
Herrn  
Josef Hauner  
Landshuter Str. 31  
85356 Freising

EINGEGANGEN  
02. Mai 2016  
Landratsamt Freising

Zuständige Bearbeitung durch AL  
Fertigen einer Stellungnahme für LR durch \_\_\_\_\_  
Fertigen eines Antwortschreibens für LR durch \_\_\_\_\_  
Zum Verbleib \_\_\_\_\_  
Ablage VZ LR

Bearbeitet von Frau Kuhn	Telefon / Fax +49 (89) 2176-2259 / -402259	Zimmer 3322	E-Mail Maria.Kuhn@reg-ob.bayern.de
Ihr Zeichen 13-941-HH 2016	Ihre Nachricht vom 30.03.2016	Unser Geschäftszeichen 12.2-1512 FS 2016	München, 27.04.2016

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Freising für das Haushaltsjahr 2016

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Regierung von Oberbayern genehmigt

I. die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Landkreises Freising im Gesamtbetrag von 10.825.100 € (Art. 65 Abs. 2, Art. 96 und 103 LKrO) und

die Verpflichtungsermächtigungen des Landkreises Freising zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren im Gesamtbetrag von 92.163.300 € (Art. 61 Abs. 4, Art. 96 und 103 LKrO).

Dienstgebäude  
Maximilianstraße 39  
80538 München

U4/U5 Lehel  
Tram 18/19 Maxmonument

Telefon Vermittlung  
+49 (89) 2176-0

Telefax  
+49 (89) 2176-2914

E-Mail  
poststelle@reg-ob.bayern.de

Internet  
[www.regierung-oberbayern.de](http://www.regierung-oberbayern.de)



II.

Die vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen haben wir genehmigt, weil die dauernde Leistungsfähigkeit dargestellt werden konnte.

Der Landkreis Freising hat für das Jahr 2016 einen Anstieg der Umlagekraft um 21,5 v. H. zu verzeichnen. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird unverändert mit 47,9 v. H. beibehalten.

Der Haushalt 2016 sieht im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 183.470.000 € und Aufwendungen in Höhe von 177.354.700 € vor und ist somit nach § 24 Abs. 1 KommHV-Doppik ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt weist einen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 11.223.600 € aus. Die ordentlichen Tilgungsverpflichtungen des Landkreises Freising liegen im Jahr 2016 bei 7.553.500 €. Demnach reicht der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus, um die ordentlichen Tilgungsverpflichtungen im laufenden Haushaltjahr zu bestreiten. Nach den Festlegungen in der Finanzplanung ist auch in den Jahren 2017 bis 2019 der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit jeweils in einer Höhe eingeplant, die die Deckung der ordentlichen Tilgungsverpflichtungen erlaubt.

Dem Landkreis Freising stehen zu Beginn des laufenden Haushaltjahres liquide Mittel in Höhe von 8.180.000 € zur Verfügung. Zur Finanzierung der im Haushaltjahr 2016 vorgesehenen Investitionen bedarf es nach der Haushaltssplanung einer Kreditaufnahme von 10.825.100 €.

Die Verschuldung des Landkreises Freising beträgt zu Beginn des Haushaltjahres 2016 rd. 36,09 Mio. €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 212 € je Einwohner entspricht. Dieser leicht unterdurchschnittliche Schuldenstand (LD 2014: 235 € je Einwohner) wird sich bei Inanspruchnahme der Kreditermächtigung und den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltseinnahmeresten bis zum Ende des Haushaltjahres 2016 auf 440 € je Einwohner erhöhen. Aufgrund mehrerer Großprojekte (Schulbereich, Straßenbau und Erwerb eines weiteren Dienstgebäudes) sind in den Jahren 2017 bis 2019 weitere Kreditaufnahmen von insgesamt rd. 76,2 Mio. € eingeplant, denen ordentliche Tilgungen in Höhe von rd. 29,3 Mio. € gegenüberstehen.

Im Rahmen des Gesamtschuldenstandes des Landkreises Freising sind die Verbindlichkeiten der Krankenhaus Freising GmbH und des Zweckverbandes Gymnasium Neufahrn mit zu berücksichtigen. Danach weist die Krankenhaus Freising GmbH zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres Verbindlichkeiten in Höhe von 867.372 € und der Zweckverband Gymnasium Neufahrn einen Stand der Verschuldung von rd. 4,9 Mio. € aus. Die Schulden werden in den nächsten Jahren kontinuierlich abgebaut.

### III.

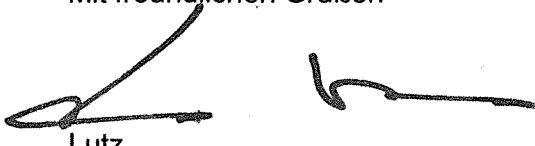
Die für das laufende Haushalt Jahr und die folgenden Finanzplanungsjahre vorgelegten Daten zeigen für die Zukunft eine weitere beachtliche Erhöhung der Verschuldung des Landkreises Freising auf. Die Regierung von Oberbayern betrachtet die geplante Verschuldung mit Sorge, da der finanzielle Spielraum des Landkreises durch die Belastungen für den Schuldendienst in den nächsten Jahren eingeschränkt sein wird.

Zur Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit wird dem Landkreis Freising daher dringend geraten, im laufenden Haushalt Jahr und in den kommenden Jahren seine Einnahmemöglichkeiten konsequent und vollumfänglich zu nutzen, höchste Anforderungen an die Ausgabendisziplin zu stellen und alle Maßnahmen des Landkreises eng unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten zu begleiten.

### IV.

Wir bitten, ein Exemplar des Amtsblattes vorzulegen, in dem die Haushaltssatzung 2016 amtlich bekannt gemacht wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz  
Abteilungsdirektor

Nummer 12



# Amtsblatt des Landratsamtes Freising

Donnerstag,  
12. Mai 2016

I.

## HAUSHALTSSATZUNG des Landkreises Freising für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der Art. 57 ff der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Freising folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der Erträge von dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von und dem Jahressaldo (Jahresergebnis) von	-183.470.000 Euro 177.354.700 Euro -6.115.300 Euro
2. im Finanzhaushalt	
a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von	178.314.900 Euro -167.091.300 Euro 11.223.600 Euro
b) aus Investitionstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von	5.145.300 Euro -30.261.000 Euro -25.115.700 Euro
c) aus Finanzierungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	20.362.200 Euro -17.183.500 Euro

ab. und einem Saldo von  
d) und dem Saldo des Finanzhaushaltes von

3.178.700 Euro  
-10.713.400 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 10.825.100 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 92.163.300 Euro festgesetzt.

§ 4

- (1) Gemäß Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) auf 104.035.196 Euro festgesetzt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.
- (2) Die Kreisumlage wird mit einem vom-Hundert-Satz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:  
Endgültige Steuerkraftzahlen gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 26.11.2015:  
Grundsteuer A 1.339.856 Euro

Grundsteuer B 16.875.163 Euro  
Gewerbesteuer 64.796.073 Euro  
Gemeindeeinkommensteuerbeteiligung 95.428.654 Euro  
Umsatzsteuerbeteiligung 7.718.020 Euro  
80% der Schlüsselzuweisungen 2014, auf die kreisangehörige Gemeinden Anspruch hatten. 11.034.710 Euro  
Summe der Umlagegrundlagen 217.192.476 Euro

- (3) Der Hebesatz der Kreisumlage des Haushaltsjahrs 2016 wird auf 47,9 v. H. festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltssatzung wird auf 10 Mio. € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Freising, 10.05.2016  
Landkreis Freising

gez. Josef Hauner  
Landrat

II.

Die Regierung von Oberbayern hat mit Schreiben vom 27.04.2016, Nr. 12.2-1512 FS2016 die Haushaltssatzung 2016 des Landkreises Freising genehmigt.

III.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltssatzung liegen während des gesamten Jahres im Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31, Zimmer 011, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.